

Der Polizeipräsident in Berlin
Landeskriminalamt

1

Polizeiliche Kriminalstatistik 2006

Kriminalität in Berlin

ISSN 0949-9539

Impressum

Herausgeber

Der Polizeipräsident in Berlin
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

Telefon: (030) 4664 – 909 664/909 662

Fax: (030) 4664 – 909 698

E-Mail: lkast62@polizei.verwalt-berlin.de

Homepage: <http://www.polizei.berlin.de>

Redaktionelle Bearbeitung

Landeskriminalamt Berlin
LKA St 62

Druck und Verarbeitung

ZSE IV MZ 4

<p>Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.</p>
--

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung zur Jahresstatistik 2006	3
1. Lageüberblick	4
Fallzahlen und Aufklärung zu Straftaten -insgesamt-	4
Kurzübersicht relevanter deliktischer Entwicklungen	6
Entwicklung der „Kontrolldelikte“	7
Angaben zu Tatverdächtigen	8
Opfer	9
Schaden	12
2. Entwicklung ausgewählter Deliktsbereiche.....	13
Straftaten gg. das Leben	13
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	15
Rohheitsdelikte	18
Diebstahl -insgesamt-	32
Diebstahlskriminalität um Fahrzeuge	34
Diebstahl ohne erschwerende Umstände.....	41
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	43
Vermögens-/Fälschungsdelikte	48
Sonstige Straftatbestände (StGB)	61
Strafrechtliche Nebengesetze	67
Rauschgiftdelikte	71
Gewaltkriminalität	74
Wirtschaftskriminalität	74
Computerkriminalität	76
Umweltkriminalität	76
Straßenkriminalität	77

3. Sonderthemen	78
Sonderauswertung Intensivtäter	78
Intensivtäterkonzept	79
Jugenddelinquenz in Stichpunkten.....	80
Delinquenz der unter 21-Jährigen	81
Kinder	84
Jugendliche	84
Heranwachsende	85
Deutsche und Nichtdeutsche (Altersgruppen).....	85
Jugendtypische Delikte	86
Jugendgruppengewalt	86
Gewalt an Schulen	88
Diversion	89
Gewaltkriminalität junger Männer nichtdeutscher Herkunft.....	90
Weibliche Tatverdächtige / gendering PKS.....	94
Häusliche Gewalt (HG).....	96
Organisierte Kriminalität	99
Internetkriminalität (Tatmittel Internet).....	102
Kriminalität im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	105
Fazit Fußballweltmeisterschaft 2006 Berlin	110

Vorbemerkung zur Jahresstatistik 2006

In Berlin wurde bereits innerhalb des Berichtsjahres 2005 die bundesweit erst für 2008/2009 vorgesehene Einführung eines umfangreicheren PKS-Straftatenschlüssels mit sechs statt bisher vier Stellen realisiert.

Zu diesen neuen Erfassungsschlüsseln lagen für den Jahresbericht 2005 naturgemäß noch keine Vergleichszahlen aus 2004 vor. Alle Analysen beschränkten sich deshalb auf die bekannten 4-stelligen Obergruppen.

Im Auswertungsjahr 2006 konnten nun zwar auch die neuen 6-stelligen Statistikschlüssel betrachtet werden, jedoch erfolgte für die Berliner Polizei die Umsetzung dieses erweiterten PKS-Erfassungsschlüssels erst im April 2005, im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Datenverarbeitungssystems POLIKS.

Im ersten Quartal 2005 konnten somit die feineren Untergliederungen des 6-stellers noch nicht für die Erfassung berücksichtigt werden, was jedoch für das gesamte Jahr 2006 konsequent erfolgte. Dadurch sind Vergleiche der erweiterten, neuen Schlüssel in den einzelnen Untergruppen im kumulierten Jahresergebnis auch 2006 noch nicht möglich.

Es erfolgt daher erneut eine Darstellung, die sich nur auf die allgemeinen Obergruppen des 6-Stellers bezieht (entspricht dem bekannten 4-stelligen Straftatenschlüssel) und bei der lediglich punktuell in der textlichen Kommentierung auf spezielle Entwicklungen der Untergruppen eingegangen wird.

Im vorliegenden Bericht wird wie gewohnt eine Auswahl relevanter deliktischer Entwicklungen etwas ausführlicher beschrieben und teilweise auch im Langzeitvergleich betrachtet. Eine vollständige Übersicht aller PKS-Delikte gemäß vergleichbarem 4-Steller findet sich in anhängender Tabelle (Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**). Zur eindeutigen Zuordnung ist den im textlichen Teil dargestellten Deliktsbereichen jeweils die entsprechende Schlüsselzahl vorangestellt.

Hinweis: In einigen Deliktsbereichen existieren gesonderte Erfassungsmöglichkeiten erst seit einigen Jahren. Damit kann sich in diesen Fällen der Langzeitvergleich (Tabelle und Grafik) nur auf einen entsprechend kürzeren Zeitraum beziehen.

Trotz Fußballweltmeisterschaft und „Love-Parade“ lag 2006 die Gesamtfallzahl Berlins erstmals seit der Wiedervereinigung wieder unter 500.000 Straftaten und ist damit die niedrigste Fallzahl der letzten 16 Jahre.

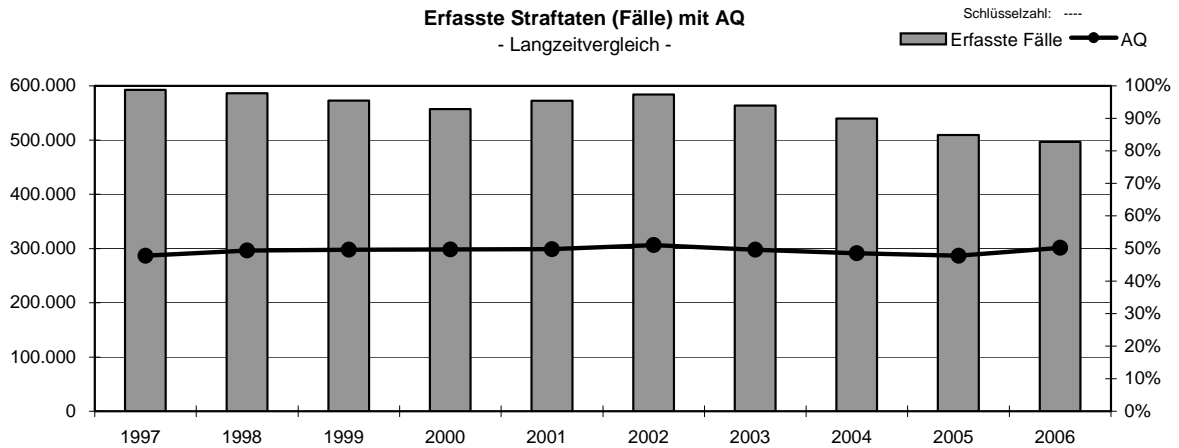
Neben den bekannten Sonderbetrachtungen (z. B. zur Entwicklung der Kontrolldelikte (siehe Seite 7) oder zu Intensivtätern (siehe Seite 78) und Jugenddelinquenz (siehe Seite 80) werden im vorliegenden Bericht zusätzlich folgende Themen dargestellt:

- Ein Fazit zum Straftatenaufkommen i. Z. m. der Fußballweltmeisterschaft (siehe Seite 110).
- Ein statistischer Überblick zu Gewalt an Schulen (siehe Seite 88).
- Eine Grobausage zu Gewaltdelikten und Waffengebrauch (siehe Seite 28).
- Internetkriminalität (siehe Seite 102).

1. Lageüberblick

Fallzahlen und Aufklärung zu Straftaten -insgesamt-

Im Jahr 2006 gab es in Berlin eine **Abnahme** der bekannt gewordenen Straftaten **-insgesamt-** um **2,4%** (-12.378 Fälle) auf **496.797 Straftaten**. Es handelt sich um die **niedrigste Fallzahl seit der Wiedervereinigung**.



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	592.638	586.528	572.553	557.001	572.272	584.020	563.905	539.667	509.175	496.797
Aufgekl. Fälle	n	283.157	289.766	284.203	276.706	284.761	297.963	279.979	261.738	243.232	249.338
AQ	%	47,8%	49,4%	49,6%	49,7%	49,8%	51,0%	49,7%	48,5%	47,8%	50,2%

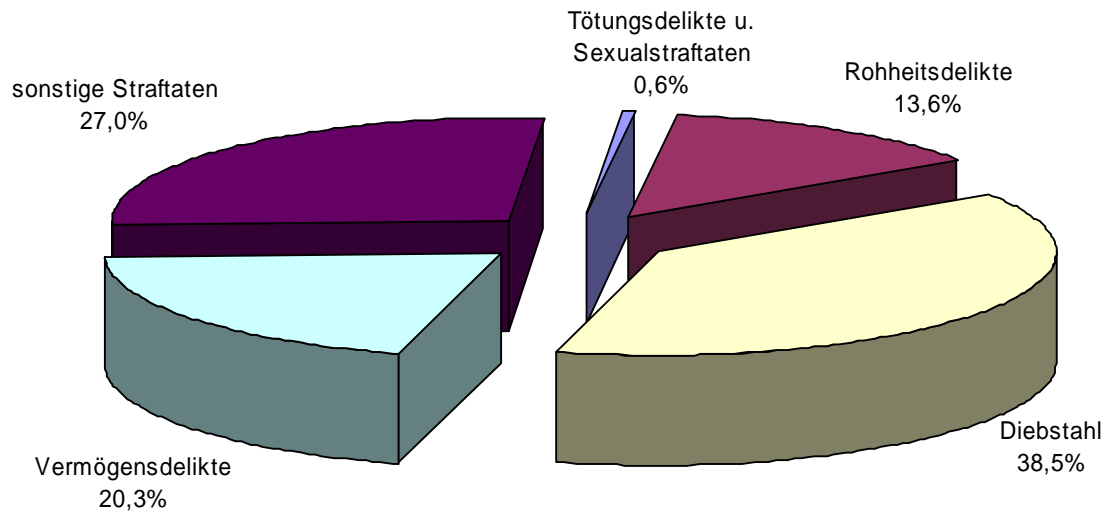
Ebenfalls erfreulich ist die Entwicklung der Gesamt-Aufklärungsquote, die sich zum Vorjahr um 2,4%-Punkte steigerte und damit nach 2002 (AQ 51,0%) das zweitbeste Ergebnis der letzten 10 Jahre darstellt.

Eine differenzierte Betrachtung nach der Bearbeitungszuständigkeit LKA/örtliche Direktionen ergab:

- LKA:** **45.598 erfasste Fälle** (9,2% aller Straftaten)
- örtliche Direktionen:** **427.679 erfasste Fälle** (86,1% aller Straftaten)

- AQ insgesamt:** **50,2%** (47,8% im Vorjahr)
- AQ LKA** **64,3%** (62,4% im Vorjahr)
- AQ örtliche Direktionen** **48,0%** (45,8% im Vorjahr)

Die Straftaten insgesamt gliedern sich anteilig in folgende Hauptgruppen:



Hier sind keine gravierenden Verschiebungen zum Vorjahr festzustellen - es bleibt bei dem kleinen Anteil von 0,6% Tötungs- und Sexualstraftaten, die Anteile der Rohheitsdelikte (Vorjahr 12,8%) und Vermögensdelikte (Vorjahr 19,7%) nahmen leicht zu, während der Anteil des Diebstahls (Vorjahr 40,9%) leicht abnahm.

Kurzübersicht relevanter deliktischer Entwicklungen

Kriminalitätsentwicklung Berlin 2006	2005	2006	Zu- / Abnahme		Tendenz
			n	%	
Straftaten insgesamt	509.175	496.797	-12.378	-2,4	↓
Gesamt AQ	47,8	50,2		2,4%-Punkte	
Tötungsdelikte	222	228	6	2,7	↑
Mord und Totschlag	144	167	23	16,0	↑
Sexualdelikte	2.941	2.792	-149	-5,1	↓
Vergewaltigung / sexuelle Nötigung	610	625	15	2,5	↑
Rohheitsdelikte	64.996	67.588	2.592	4,0	↑
Raub	7.878	7.947	69	0,9	↑
Körperverletzung	42.617	44.917	2.300	5,4	↑
darunter gefährliche und schwere KV	11.764	12.475	711	6,0	↑
Misshandlung von Kindern	472	563	91	19,3	↑
Diebstahl insgesamt	208.374	191.119	-17.255	-8,3	↓
Einfacher Diebstahl insgesamt	109.702	102.242	-7.460	-6,8	↓
schwerer Diebstahl insgesamt	98.672	88.877	-9.795	-9,9	↓
Ladendiebstahl	35.858	33.209	-2.649	-7,4	↓
Diebstahl von Kfz	6.084	5.446	-638	-10,5	↓
Diebstahl in/aus Kfz	34.237	25.734	-8.503	-24,8	↓
Diebstahl von Krafträdern	2.792	3.038	246	8,8	↑
Fahrraddiebstahl	19.497	18.775	-722	-3,7	↓
Taschendiebstahl	17.387	15.850	-1.537	-8,8	↓
Baustelleneinbruch	1.084	1.536	452	41,7	↑
Wohnungseinbruch (BSD)	6.061	6.285	224	3,7	↑
Vermögensdelikte	100.079	101.096	1.017	1,0	↑
Leistungserschleichung	18.964	22.125	3.161	16,7	↑
Sonstiger Warenkreditbetrug <i>betrügerisches Erlangen von Ware</i>	14.991	17.255	2.264	15,1	↑
Warenbetrug <i>betrügerisches Anbieten von Ware</i>	8.629	8.873	244	2,8	↑
Betrug mittels unbarer Zahlungsmittel	14.122	10.793	-3.329	-23,6	↓
Leistungsbetrug	964	2.108	1.144	118,7	↑
Kontoeröffnungs- u. Überweisungsbetrug	2.108	3.007	899	42,6	↑
Urkundenfälschung	6.740	5.341	-1.399	-20,8	↓
Geld/Wertzeichenfälschung	2.107	1.029	-1.078	-51,2	↓
Weitere Delikte					
Sachbeschädigung	56.973	61.524	4.551	8,0	↑
Rauschgiftdelikte	12.504	10.689	-1.815	-14,5	↓
Allgemeine Verstöße	9.205	7.918	-1.287	-14,0	↓
Handel und Schmuggel	2.956	2.479	-477	-16,1	↓
Widerstand geg Staatsgewalt	3.084	3.369	285	9,2	↑
vorsätzliche Brandstiftung	955	908	-47	-4,9	↓
Verstoß gegen das Waffengesetz	2.666	2.762	96	3,6	↑

Entwicklung der „Kontrolldelikte“

Hier werden Deliktsbereiche eingehender betrachtet, deren zahlenmäßige Entwicklungen weniger von tatsächlichen kriminologischen Veränderungen als vielmehr vom Anzeigeverhalten bzw. Verfolgungsdruck abhängig sind.

Bei einem Teil dieser Delikte ist die Kontrollintensität der Polizei von besonderer Bedeutung (z.B. **Rauschgiftdelikte**, **Hehlerei** und **ausländerrechtliche Verstöße**). Ein anderer, zahlenmäßig noch größerer Teil, ist vom Kontroll- und Anzeigeverhalten anderer Verwaltungen (z.B. Anzeige von **Umwelt-** oder **Gewerbedelikten** durch Ordnungsämter, **Schwarzarbeit** durch Zoll) und privater Unternehmen (z.B. **Ladendiebstahl** und „**Schwarzfahren**“) abhängig.

Delikt	erfasste Fälle		Veränd. zum Vorjahr	
	2005	2006	n	%
	n	n		
Rauschgiftdelikte	12.504	10.689	-1.815	-14,5
Hehlerei	1.974	1.622	-352	-17,8
ausländerrechtliche Verstöße	8.299	6.578	-1.721	-20,7
unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	680	573	-107	-15,7
Straft.i.Z.m.it Lebens- und Arzneimitteln	1.574	1.459	-115	-7,3
Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	106	22	-84	-79,2
einfacher Ladendiebstahl	35.292	32.360	-2.932	-8,3
Leistungerschleichung	18.964	22.125	3.161	16,7
Summe	79.393	75.428	-3.965	-5,0

Die o.a. Delikte summierten sich für das Jahr 2005 auf 79.383 Fälle, was einen Anteil von 15,6% an allen Straftaten entspricht. Im Jahr 2006 waren dies 75.428 Fälle, was einem um 0,4 %Punkte gesunkenen Anteil von 15,2% an allen Straftaten entspricht.

Auch die absolute Zahl dieser Kontrolldelikte hat abgenommen (-3.965 Fälle, -5,0%).

Würde man die o.a. Kontrolldelikte sowohl 2005 wie auch 2006 von der Gesamtfallzahl abziehen, würde sich für die „kontrollunabhängige“ Kriminalität ein Rückgang um 2,0% (statt der 2,4%) ergeben. Eine diesbezüglich berechnete Aufklärungsquote ergäbe für das Jahr 2005 eine AQ von 40,3% und für 2006 eine AQ von 42,9%.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass der insgesamt festgestellte Rückgang der Straftaten überwiegend nicht auf einen Rückgang der Kontrollen oder des Anzeigeverhaltens zurückgeführt werden kann und das ohne Berücksichtigung der Kontrolldelikte die Gesamt-AQ statt um 2,4%-Punkte sogar um 2,6%-Punkte gestiegen wäre.

Angaben zu Tatverdächtigen

TV insgesamt:	135.536 TV (Vorjahr: 135.490)
TV unter 21:	33.125 TV (Vorjahr: 32.764) Anteil an allen TV: 24,4% (Vorjahr: 24,2)
tatverdächtige Kinder:	5.522 TV (Vorjahr: 5.312) Anteil an allen TV: 4,1% (Vorjahr: 3,9%)
tatverdächtige Jugendliche:	14.838 TV (Vorjahr: 14.732) Anteil an allen TV: 10,9% (genau wie im Vorjahr)
tatverdächtige Heranwachsende:	12.765 TV (Vorjahr: 12.720) Anteil an allen TV: 9,4% (genau wie im Vorjahr)
weibliche TV:	33.696 TV (Vorjahr: 33.253) Anteil an allen TV: 24,9% (Vorjahr: 24,5%)
nichtdeutsche TV:	41.840 TV (Vorjahr: 41.695) Anteil an allen TV: 30,9% (Vorjahr: 30,8%)

Bei einem Anteil der gemeldeten **nichtdeutschen** Bevölkerung von nur 13,9% (Vorjahr 13,6%) erscheint der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** von 30,9% zunächst auffallend hoch.

Dies liegt jedoch auch an „Verzerrungsfaktoren“. Um diese möglichst auszuschließen, sind zwei Faktoren zu berücksichtigen:

1. Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne ausländerrechtliche Verstöße

Der Vergleich ist durch ausländerrechtliche Verstöße beeinflusst, die überwiegend von Ausländern begangen werden (können). Um diese ausländerrechtlichen Delikte weitestgehend auszuschließen, wurde bundesweit eine neue Schlüsselzahl für **Straftaten -insgesamt-, jedoch ohne Verstöße gegen das Ausl.- u. Asylverfahrensgesetz** eingeführt.

Bei Abzug der ausländerrechtlichen Verstöße sinkt der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** an allen TV auf 29,4% (Vorjahr 28,9%).

2. Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne ausländerrechtliche Verstöße und ohne Illegale, Touristen und Durchreisende

Betrachten wir nun die Straftaten -insgesamt- ohne ausländerrechtliche Verstöße und ziehen hiervon noch die Taten ab, die durch illegal aufhältliche Personen, Touristen und Durchreisende begangen wurden, beträgt der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** an allen Tatverdächtigen **25,9%** (Vorjahr 25,4%).

Siehe zu speziellen Tatverdächtigengruppen auch die folgenden Sonderbetrachtungen

- Jugenddelinquenz (siehe Seite 80)
- Diversion (Seite 89)
- Gewaltkriminalität junger Männer nichtdeutscher Herkunft (Seite 90)
- Intensivtäter (siehe Seite 78)

Opfer

Angaben über Opfer werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik bundeseinheitlich nur zu einem begrenzten Teil der Straftaten(-gruppen) erfasst. Es handelt sich im Kern um Straftaten gegen die Freiheit und körperliche Unversehrtheit.

Die Nationalität von Opfern wird derzeit bundeseinheitlich in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht erfasst.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 80.552 Opfer zu diesen speziellen Straftaten registriert, dies waren 4.597, bzw. 5,7% mehr als im Vorjahr. Dies korrespondiert einerseits mit der generellen Entwicklung dieser Opferdelikte die um 2.464 Fälle bzw. 3,6% zunahmen, andererseits wurden auch durchschnittlich mehr Opfer pro Fall registriert (rechnerisch waren dies im Jahr 2005 pro Opferdelikt 1,11 Opfer während diese Quote im Jahr 2006 mit 1,13 Opfern pro Fall minimal höher lag).

Dieser Anstieg der Opferzahlen zieht sich durch alle **Altersgruppen**, war allerdings bei jüngeren Opfern am stärksten ausgeprägt:

- Opfer unter 21 Jahren: 23.985 (29,8% aller Opfer) (+1.571, +7,0%)
- Opfer 21 bis 59 Jahre: 52.550 (65,2% aller Opfer) (+2.972, +6,0%)
- Opfer 60 Jahre und älter: 4.017 (5,0% aller Opfer) (+54, +1,4%)

Von den 80.552 erfassten Opfern waren 49.716 (61,7%) **männlich** und 30.836 (38,3%) **weiblich**. Bei den jüngeren Opfern ist der Anteil männlicher Opfer höher als bei älteren Opfern. Bei den unter 21-Jährigen sind 63,8% der Opfer männlich und 36,2% weiblich, bei den ab 60-Jährigen liegt der Anteil der männlichen Opfer bei 52,9% und der der weiblichen bei 47,1%.

Zur Berücksichtigung der Altersstruktur der Bevölkerung und ihrer Entwicklung bei Aussagen hinsichtlich der Opfer, wurde für bestimmte Altersgruppen und Delikte eine **Bevölkerungsgefährdungszahl (BGZ)** errechnet. Sie bildet die Zahl der erfassten Opfer ab, errechnet auf 100.000 Einwohner der entsprechenden Bevölkerungsgruppe.

$$BGZ = \frac{\text{Opfer} \times 100.000}{\text{Einwohner}}$$

Die Bevölkerungsgefährdungszahl für **alle Altersgruppen** und für alle Straftaten lag im vergangenen Jahr bei **2.411**. Dies entspricht einer Zunahme zum Vorjahr, wo sie bei 2.278 lag, ist aber immer noch etwas geringer als im Jahr 2004, wo die BGZ 2.436 betrug. Dagegen lag die BGZ bei Opfern **unter 21 Jahren** deutlich höher bei **3.926** (höchster Wert der letzten drei Jahre). Bei Erwachsenen zwischen **21 und 59 Jahren** nimmt der Wert auf **2.716** ab um bei Opfern die **60 Jahre und älter** sind nur noch bei **505** zu liegen.

Diese Zahlen, sowie Angaben zu weiteren ausgewählten Delikten, die entscheidenden Einfluss auf die Altersverteilung haben, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

**Opfer und Bevölkerungsgefährdungszahl (BGZ)
bei ausgewählten Opferdelikten 2004 bis 2006**

Schlüssel- zahl	Delikt	Jahr	Opfer insgesamt		Opfer unter 21 Jahre		Opfer 21 bis unter 60 Jahre		Opfer 60 und älter	
			Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ	Opfer	BGZ
			1	2	3	4	5	6	7	8
-----	Opferdelikte insgesamt	2004	81.086	2.436	24.267	3.862	52.651	2.753	4.168	529
		2005	75.955	2.278	22.414	3.622	49.578	2.584	3.963	498
		2006	80.552	2.411	23.985	3.926	52.550	2.716	4.017	505
ausgewählte Opferdelikte										
010000	Mord § 211 StGB:	2004	67	2	9	1	47	2	11	1
		2005	48	1	6	1	38	2	4	1
		2006	121	4	16	3	94	5	11	1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	2004	111	3	17	3	85	4	9	1
		2005	116	3	21	3	77	4	18	2
		2006	107	3	19	3	78	4	10	1
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	2004	700	21	277	44	412	22	11	1
		2005	615	18	233	38	370	19	12	2
		2006	658	20	240	39	409	21	9	1
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	2004	297	9	149	24	135	7	13	2
		2005	248	7	133	21	109	6	6	1
		2006	270	8	140	23	122	6	8	1
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder	2004	227	7	216	34	11	1	0	0
		2005	202	6	189	31	12	1	1	0
		2006	246	7	235	38	9	0	2	0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	2004	1.074	32	1.074	171	0	0	0	0
		2005	855	26	855	138	0	0	0	0
		2006	867	26	867	142	0	0	0	0
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	2004	568	17	173	28	370	19	25	3
		2005	690	21	244	39	401	21	45	6
		2006	599	18	184	30	382	20	33	4
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2004	10.362	311	4.919	783	4.447	232	996	127
		2005	8.836	265	4.054	655	3.966	207	816	103
		2006	9.704	290	4.632	758	4.311	223	761	96
216000	Handtaschenraub	2004	874	26	62	10	318	17	494	63
		2005	834	25	72	12	375	20	387	49
		2006	725	22	65	11	323	17	337	42
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2004	5.926	178	3.842	611	1.810	95	274	35
		2005	3.450	103	2.123	343	1.181	62	146	18
		2006	3.392	102	2.092	342	1.159	60	141	18
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	2004	6	0	1	0	4	0	1	0
		2005	6	0	1	0	3	0	2	0
		2006	10	0	1	0	8	0	1	0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	2004	14.450	434	4.539	722	9.490	496	421	53
		2005	14.133	424	4.575	739	9.144	477	414	52
		2006	15.074	451	4.714	772	9.922	513	438	55
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2004	9.129	274	3.449	549	5.486	287	194	25
		2005	8.367	251	3.262	527	4.922	257	183	23
		2006	6.636	199	2.466	404	4.044	209	126	16
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	2004	*	x	*	x	*	x	*	x
		2005	167	5	141	23	5	0	21	3
		2006	193	6	158	26	7	0	28	4
223100	Misshandlung von Kindern	2004	496	15	496	79	0	0	0	0
		2005	550	16	550	89	0	0	0	0
		2006	584	17	584	96	0	0	0	0
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	2004	33.201	998	7.981	1.270	23.803	1.244	1.417	180
		2005	30.505	915	7.380	1.192	21.761	1.134	1.364	171
		2006	32.171	963	7.801	1.277	22.975	1.187	1.395	175
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB	2004	282	8	109	17	169	9	4	1
		2005	241	7	91	15	148	8	2	0
		2006	217	6	107	18	109	6	1	0
232200	Nötigung § 240 StGB	2004	4.860	146	1.121	178	3.449	180	290	37
		2005	5.446	163	1.110	179	3.989	208	347	44
		2006	5.982	179	1.143	187	4.462	231	377	47
232300	Bedrohung § 241 StGB	2004	10.984	330	2.149	342	8.256	432	579	74
		2005	9.950	298	1.880	304	7.523	392	547	69
		2006	10.148	304	2.149	352	7.458	385	541	68

* = noch keine Erfassung
x = Aussage nicht sinnvoll

Einen Anstieg der Opferzahl gab es bei der **Vergewaltigung** um 43 auf nunmehr 658. Die BGZ erhöhte sich von 18 auf 20. Bei den unter 21-Jährigen beträgt die BGZ 39.

Beim sexuellen **Missbrauch von Schutzbefohlenen** erhöhte sich die Zahl der Opfer um 44 auf nunmehr 246. Diese Entwicklung beschränkt sich auf die Gruppe der unter 21-Jährigen (+46). Die BGZ erhöhte sich hier von 31 auf 38.

Beim **Raub** gab es einen Anstieg der Opferzahlen um 868 auf 9.704. Der Anstieg zeigt sich bei den unter 21-Jährigen (+578) und bei der Altersgruppe 21 bis 59 (+345). Die BGZ erhöhte sich bei den unter 21-Jährigen von 655 auf 758, bei den 21- bis 59-Jährigen von 207 auf 223. Die Zahl der Opfer im Alter von 60 Jahren und älter verringerte sich dagegen um 55 auf nunmehr 761. Die BGZ verringerte sich von 103 auf 96.

Besonders betroffen sind die Senioren vom **Handtaschenraub**, aber auch hier gab es einen Rückgang bei den Opfern um 50 auf 337 und bei der BGZ von 49 auf 42.

Der **Straßenraub** dagegen betrifft eher die jüngeren Opfer, wobei es auch hier einen leichten Rückgang gab. Ihre Zahl verringerte sich um 31 auf 2.092, die BGZ von 343 auf 342.

Bei der **gefährlichen und schweren Körperverletzung** gab es eine Zunahme der Opferzahlen in allen Altersgruppen, bei den unter 21-Jährigen um 139 auf 4714 (BGZ von 739 auf 772), bei den 21- bis 59-Jährigen um 778 auf 9.922 (BGZ von 477 auf 513) und bei den über 59-Jährigen um 24 auf 438 (BGZ von 52 auf 55).

Einen Anstieg gab es bei der **Misshandlung von Kindern** um 34 auf nunmehr 584 (BGZ: 17).

Seit 2005 gibt es den Erfassungsgrund **Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren**. Hier sind die Altersgruppen der unter 21-Jährigen (158 Opfer, 17 Opfer mehr, BGZ 26) und der über 59-Jährigen, hier insbesondere Altenpflege (28 Opfer, 7 Opfer mehr, BGZ 4) am stärksten betroffen.

Die meisten Opfer gab es bei der **vorsätzlichen leichten Körperverletzung**. In allen drei Altersgruppen stieg die BGZ im Vergleich zum Vorjahr. Es ist jedoch festzustellen, dass die unter 21-Jährigen am stärksten gefährdet sind (BGZ 1.277), gefolgt von den 21- bis 59-Jährigen (BGZ 1.187). Nur die über 59-Jährigen sind mit einer BGZ von 175 relativ ungefährdet.

Schaden

Nur für bestimmte, vollendete Straftaten (im wesentlichen Raub-, Eigentums- und Vermögensdelikte, so genannte Schadensdelikte) **findet für die PKS eine Schadenserfassung in Bezug auf den (Geld-) Wert des erlangten Gutes statt.**

Die Wiederbeschaffung des erlangten Gutes oder eine Entschädigung des Betroffenen ändert nichts an der Schadenserfassung.

Der **Gesamtschaden** liegt 2006 mit **767.134.858 €** um 138.095.459 € unter dem Betrag von 2005, der Schaden verringerte sich somit um **15,3%**.

Der durchschnittliche Schaden pro vollendetem Fall sank von 3.187 € um 10,6% auf 2.850 €. Die Anzahl aller vollendeten Fälle mit Schadenserfassung verringerte sich von 284.005 auf nunmehr 269.203 Fälle (-5,2%).

2. Entwicklung ausgewählter Deliktsbereiche

„000000 Straftaten gg. das Leben“

228 erf. Fälle (+6 Fälle, +2,7%)

Der **Anteil an den Straftaten -insgesamt-** liegt bei **0,05%**. Die Zunahme begründet sich insbesondere auf die **deutlich gestiegenen Fallzahlen beim „010000 Mord“**, während beim „020000 Totschlag“ und bei den „030000 fahrlässigen Tötungen“ Rückgänge zu verzeichnen waren. Dieser Anstieg erklärt sich durch eine Serientat mit insgesamt 37 versuchten Morden (siehe unten).

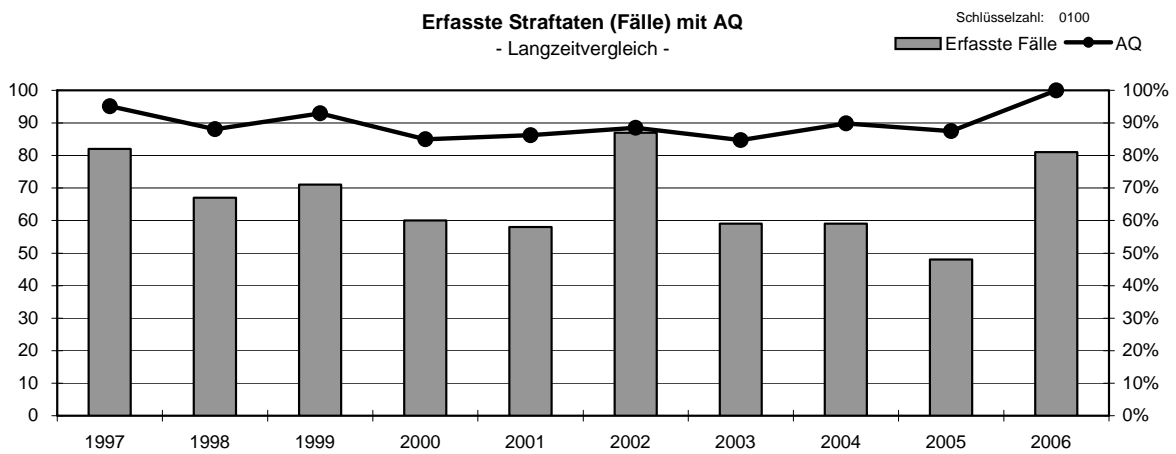
Dadurch ergab sich eine **Zunahme bei Mord und Totschlag insgesamt**. Hier stieg die Fallzahl um 23 auf 167 erfasste Fälle (16,0%).

Die Zahl der **getöteten Personen** aber verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von 69 auf nunmehr 62.

Im Einzelnen:

„010000 Mord“

81 erf. Fälle (+33 Fälle, +68,8%)
(einschließlich Versuche!)



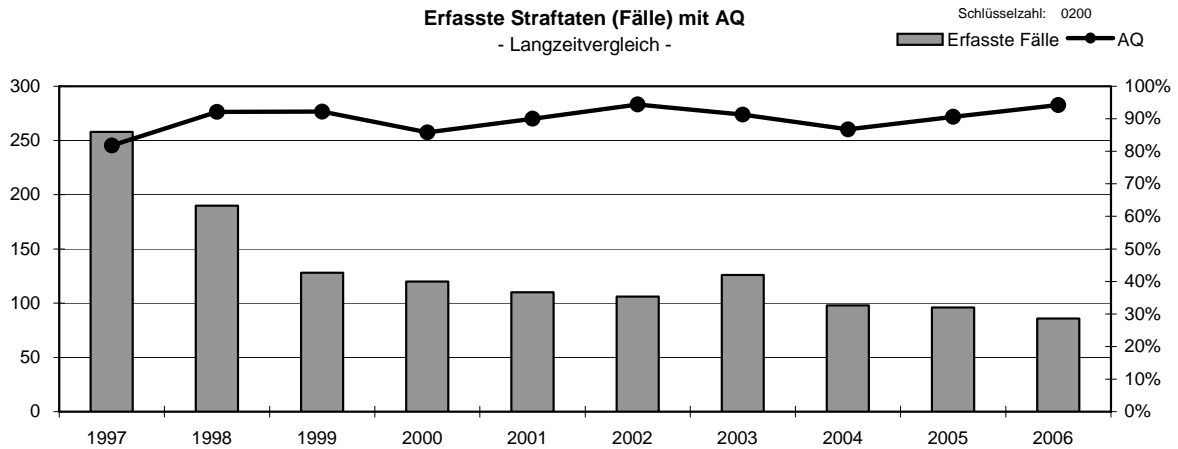
Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	82	67	71	60	58	87	59	59	48	81
Aufgekl. Fälle	n	78	59	66	51	50	77	50	53	42	81
AQ	%	95,1%	88,1%	93,0%	85,0%	86,2%	88,5%	84,7%	89,8%	87,5%	100,0%

Insgesamt wurden 30 Personen ermordet (Vorjahr 23 Personen). 18,2% der Opfer standen zum TV in einer **engeren oder weiteren Vorbeziehung**. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 35,9%, der Anteil der nichtdeutschen Opfer lag gemäß Sonderauswertung bei 13,6%.

Es handelt sich um die **dritthöchste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre**. Ursächlich für den starken Anstieg ist insbesondere der „Amoklauf“ anlässlich der Eröffnung des Hauptbahnhofes, zu dem allein **37 versuchte Mordtaten** erfasst wurden.

„020000 Totschlag“

**86 erf. Fälle (-10 Fälle, -10,4%)
(einschließlich Versuche!)**



Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	258	190	128	120	110	106	126	98	86
Aufgekl. Fälle	n	211	175	118	103	99	100	115	85	81
AQ	%	81,8%	92,1%	92,2%	85,8%	90,0%	94,3%	91,3%	86,7%	94,2%

Es handelt sich um die **niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.**

32 Personen wurden getötet (Vorjahr 46 Personen). 38,3% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. 55,1% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 43,5%, der Anteil der nichtdeutschen Opfer lag gemäß Sonderauswertung bei 33,3%.

Nach Abnahme im Vorjahr weitere Abnahme bei:

„030000 Fahrlässige Tötung“

48 erf. Fälle (-20 Fälle, -29,4%)

Unter dieser Schlüsselzahl werden beim LKA auch die sogenannten „ärztlichen Kunstfehler mit Todesfolge“ erfasst. In den örtlichen Direktionen werden zu dieser Schlüsselzahl tödliche Arbeitsunfälle aufgrund von Nichteinhaltung geltender Arbeitsschutzbestimmungen bearbeitet.

Nach Zunahme im Vorjahr weitere Zunahme bei:

„040000 Abbruch der Schwangerschaft“

13 erf. Fälle (+3 Fälle, +30,0%)

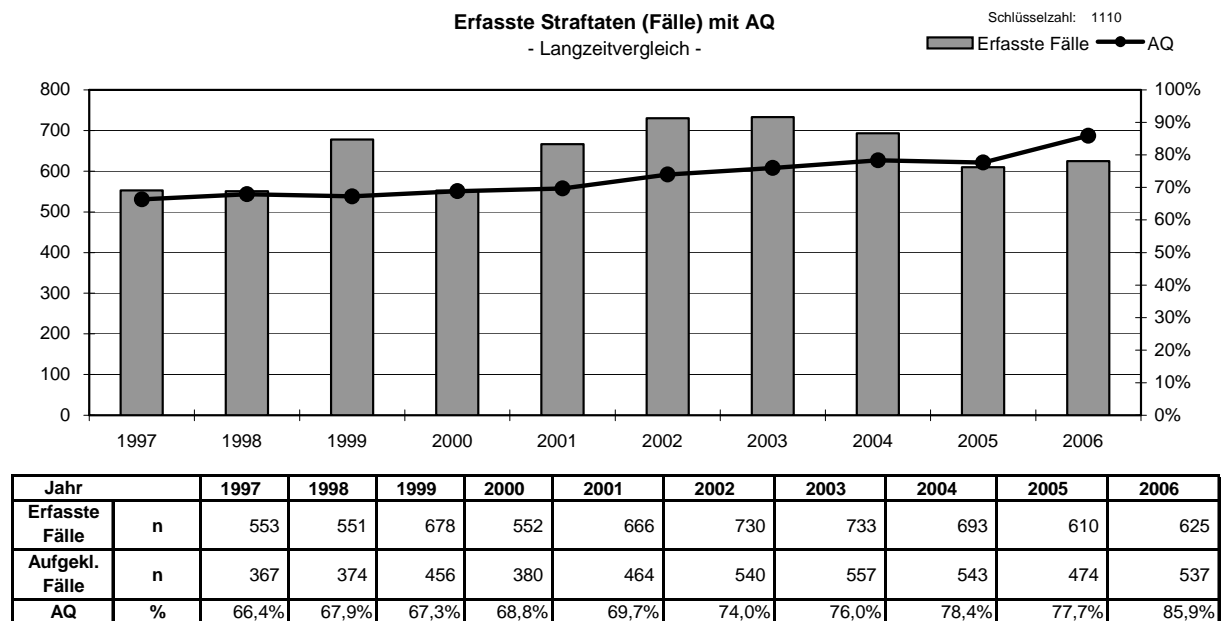
Hier werden auch Verstöße gegen § 219 StGB (Beratung der Schwangeren in einer Not- u. Konfliktlage), § 119 a StGB (Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft) und § 219 b StGB (Inverkehrbringen von Mitteln zum Abbruch der Schwangerschaft) erfasst.

„100000 Straft. gegen die sex. Selbstbestimmung“ 2.792 erf. Fälle (-149 Fälle, -5,1%)

Der Anteil dieses Deliktsbereiches an **allen Straftaten** liegt bei **0,6%**.

Insgesamt waren die Sexualdelikte 2006 rückläufig. Die in den nachfolgend dargestellten Untergruppen zu verzeichnenden **Zunahmen** liegen gemäß Auskunft der Fachdienststelle im Bereich **normaler Schwankungsbreite**. Es wurden hier ausdrücklich keine besonderen phänomenologischen Entwicklungen festgestellt.

**„111000 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sex. Nötigung“
625 erf. Fälle (+15 Fälle, +2,5%)**

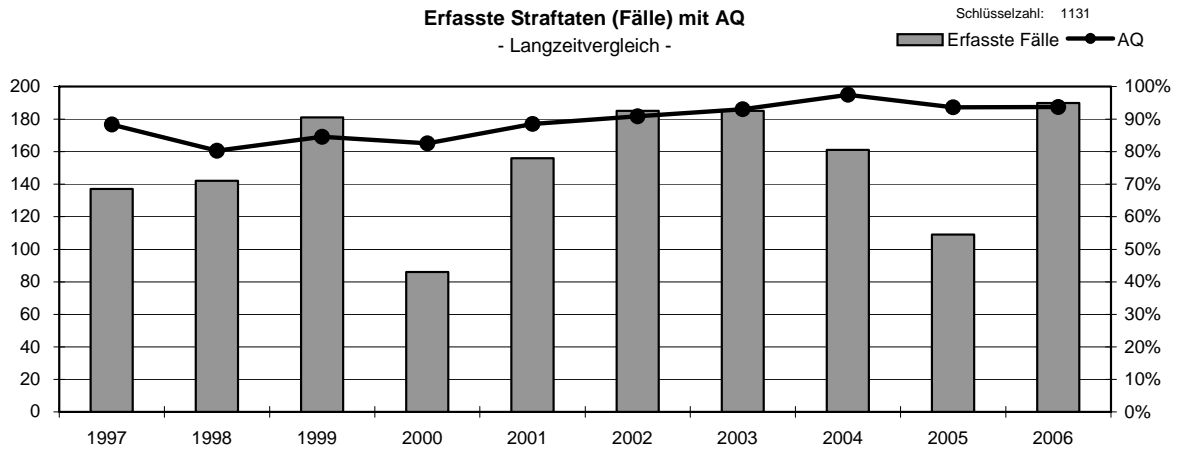


81,0 % der ermittelten Tatverdächtigen waren älter als 21 Jahre. 27,9% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. 78,1% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren Vorbeziehung. 18,9% der Fälle sind dem Bereich der **häuslichen Gewalt** zuzuordnen.

Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 39,0%, der Anteil der nichtdeutschen Opfer lag gemäß Sonderauswertung bei 18,0%.

Auch im Bereich der „112000 Sonstigen sex. Nötigung“ mit **255 erf. Fälle (+20 Fälle, +8,5%)** ergaben sich Zunahmen.

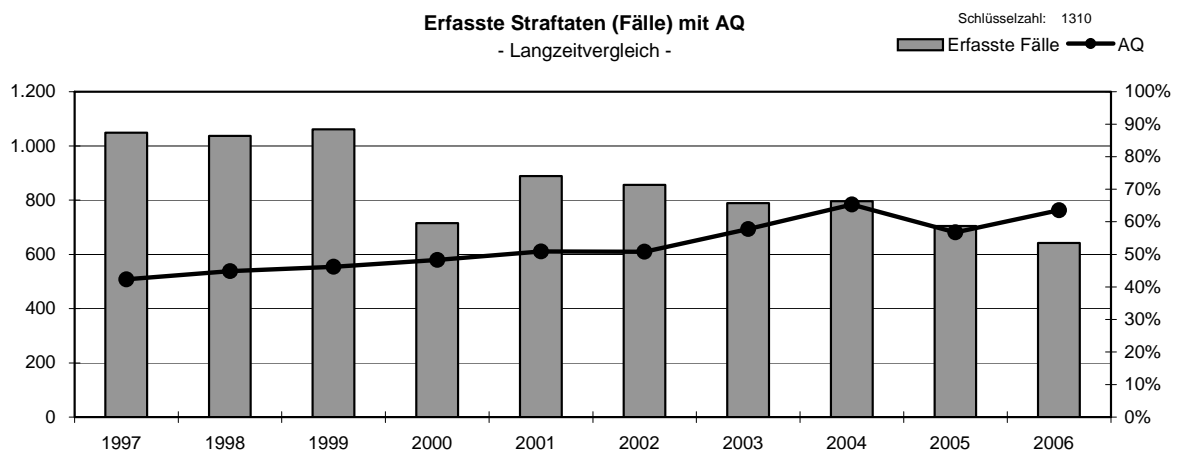
„113100 Sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen zum Nachteil von Kindern“
190 erf. Fälle (+81 Fälle, +74,3%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	137	142	181	86	156	185	185	161	109	190
Aufgekl. Fälle	n	121	114	153	71	138	168	172	157	102	178
AQ	%	88,3%	80,3%	84,5%	82,6%	88,5%	90,8%	93,0%	97,5%	93,6%	93,7%

Im Bereich dieser speziellen Kontrollkriminalität, die nicht dem Einfluss polizeilichen Handelns unterliegt, zeigten sich stärkere Zunahmen, während der zahlenmäßig bedeutsamere Bereich des „allgemeinen sexuellen Missbrauchs an nicht Schutzbefohlenen“ Rückgänge zu verzeichnen hat:

„131000 Sex. Missbrauch von Kindern“
642 erf. Fälle (-62 Fälle, -8,8%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	1.049	1.037	1.061	715	889	856	789	796	704	642
Aufgekl. Fälle	n	444	465	490	345	452	435	456	520	400	408
AQ	%	42,3%	44,8%	46,2%	48,3%	50,8%	50,8%	57,8%	65,3%	56,8%	63,6%

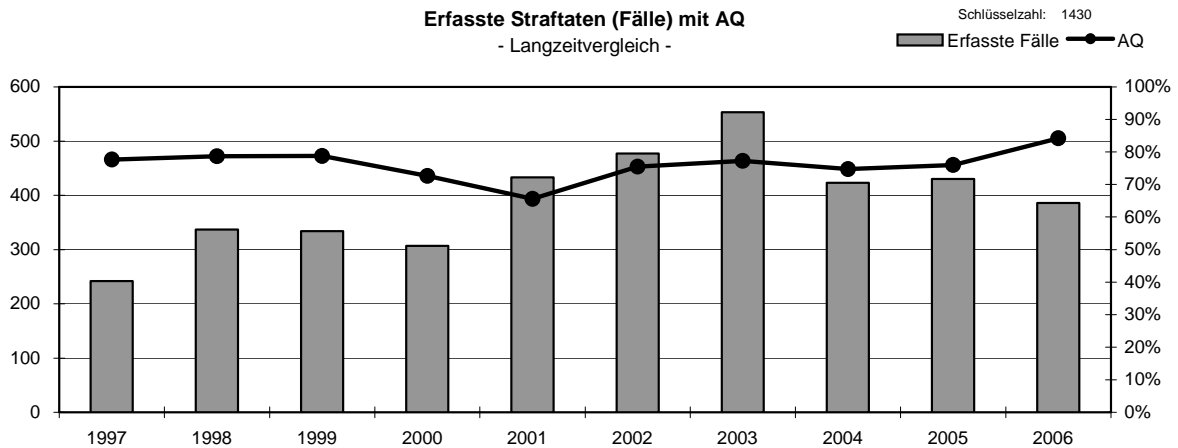
Es handelt sich erneut um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

38,6% der Opfer standen hier zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**.

Weitere Abnahmen insbesondere bei:

„132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses“
480 erf. Fälle (-67 Fälle, -12,2%)

„143000 Verbreitung pornograph. Schriften“ **386 erf. Fälle (-44 Fälle, -10,2%)**



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	242	337	334	307	433	477	553	423	430	386
Aufgekl. Fälle	n	188	265	263	223	284	360	427	316	327	325
AQ	%	77,7%	78,6%	78,7%	72,6%	65,6%	75,5%	77,2%	74,7%	76,0%	84,2%

Insgesamt handelt es sich um die niedrigste Fallzahl seit 2001, darunter aber stiegen die Fälle beim

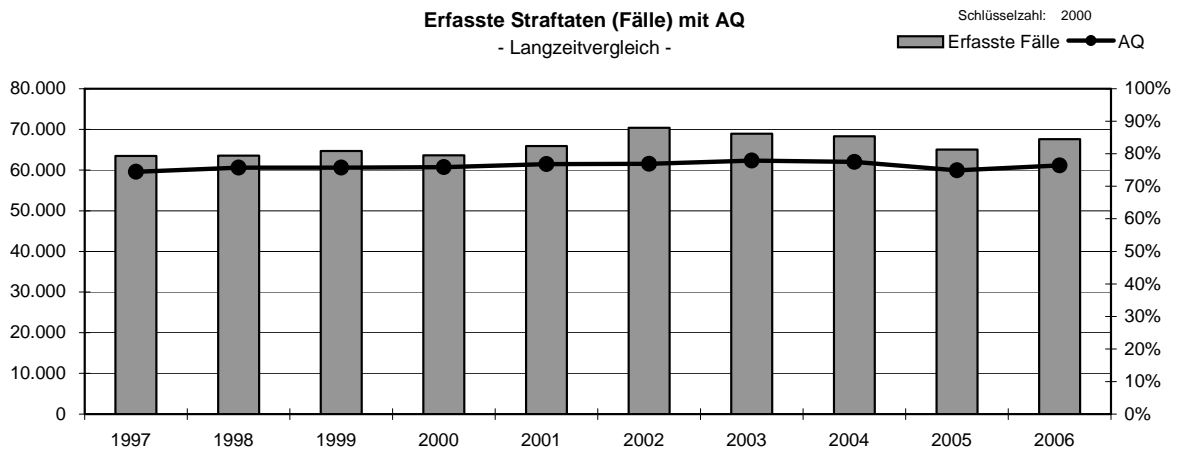
„143300 Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie“ (+24 Fälle, +26,4%),
während im Bereich

„143400 Verbreitung von Kinderpornographie“ (-73 Fälle, -32,4%)
das PKS-Jahresergebnis rückläufig ist.

Gemäß Fachdienststelle im LKA ergab sich hier 2006 tatsächlich jedoch ein deutlich erhöhtes Fall- und Durchsuchungsaufkommen. Die Anzahl der gesicherten PC und Festplatten stieg um 100%, die gesicherter Datenträger um 50%. Die Ermittlungen dauern an, so dass diese Fälle noch nicht für die PKS abgeschlossen wurden.

„200000 Rohheitsdelikte“

67.588 erf. Fälle (+2.592 Fälle, +4,0%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	63.445	63.528	64.652	63.581	65.872	70.391	68.904	68.311	64.996	67.588
Aufgekl. Fälle	n	47.265	48.095	48.946	48.255	50.593	54.163	53.682	52.937	48.686	51.624
AQ	%	74,5%	75,7%	75,7%	75,9%	76,8%	76,9%	77,9%	77,5%	74,9%	76,4%

Der Anteil der Rohheitsdelikte an allen **Straftaten -insgesamt-** lag bei **13,6%**.

Die Rohheitsdelikte gliedern sich anteilig in drei Obergruppen mit folgenden Entwicklungen

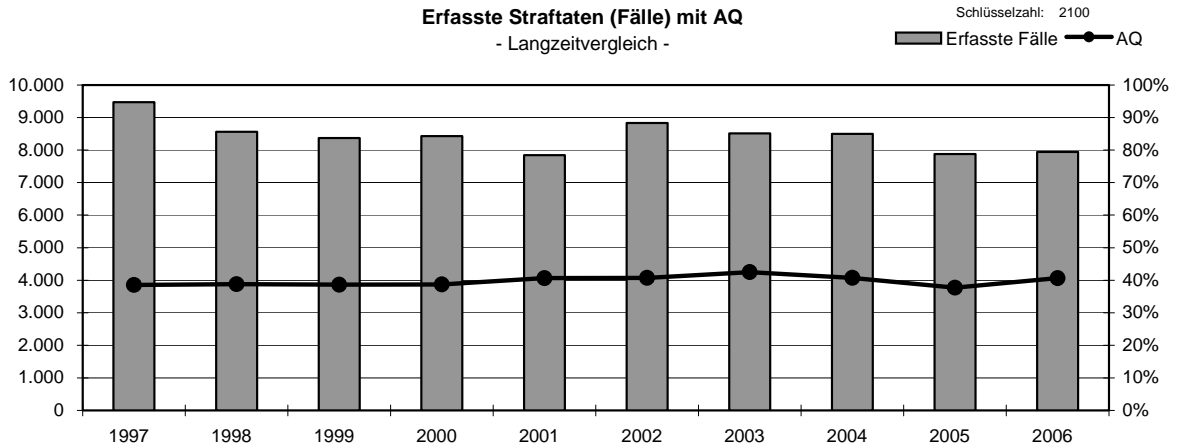
„220000 Körperverletzung“, 66,5% aller Rohheitsdelikte (+2.300 Fälle, +5,4%)

„230000 Straftaten gg. die pers. Freiheit“, 21,8% aller Rohheitsdelikte (+223 Fälle, +1,5%)

„210000 Raub“, 11,8% aller Rohheitsdelikte (+ 69 Fälle, +0,9%)

Im Einzelnen:

„210000 Raub“ - insgesamt - 7.947 Fälle (+69 Fälle, +0,9%)



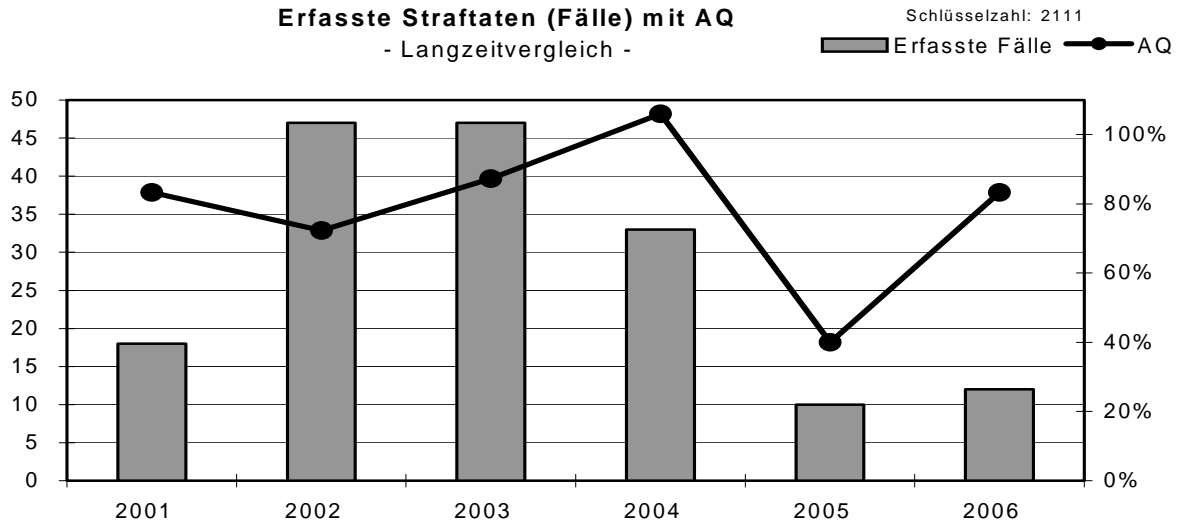
Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	9.471	8.568	8.373	8.432	7.841	8.836	8.514	8.494	7.878	7.947
Aufgekl. Fälle	n	3.648	3.321	3.237	3.266	3.186	3.599	3.614	3.457	2.968	3.230
AQ	%	38,5%	38,8%	38,7%	38,7%	40,6%	40,7%	42,4%	40,7%	37,7%	40,6%

Die Gesamtfallzahlen in diesem Deliktsbereich liegen nur leicht über dem Niveau des Vorjahres, dessen Ergebnis das zweitniedrigste der letzten 10 Jahre darstellte.

Es handelt sich um ein jugendtypisches Delikt, **66,1%** der ermittelten Tatverdächtigen waren **unter 21 Jahre** alt. Siehe hierzu auch nähere Ausführungen bei den Sonderbetrachtungen zur Jugenddelinquenz. (siehe Seite 80)

Folgende Entwicklungen zeigten sich hierzu in ausgewählten Untergruppen:

„211100 Raub auf Geldinstitute“ 12 erf. Fälle (+2 Fälle, +20,0%)

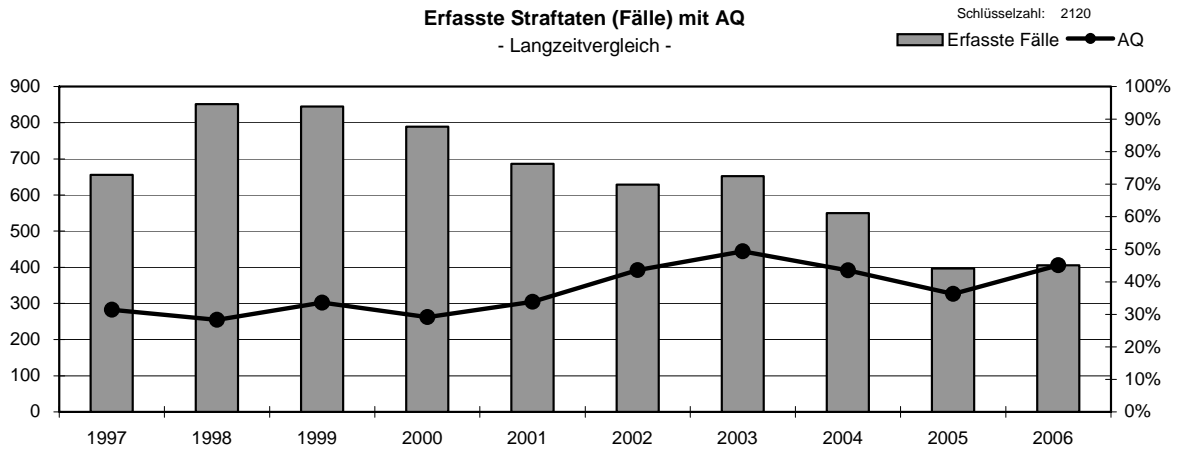


Jahr		2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	18	47	47	33	10	12
Aufgekl. Fälle	n	15	34	41	35	4	10
AQ	%	83,3%	72,3%	87,2%	106,1%	40,0%	83,3%

(Hinweis: Aufklärungsquote 2004 über 100% aufgrund nachträglicher Aufklärung von Delikten, die bereits im Vorjahr erfasst wurden!).

Seit 2001 wird der „211100 Raub auf Geldinstitute“ in der PKS extra erfasst. Nach einem Anstieg nach der Währungsunion, befinden sich die Fallzahlen der letzten beiden Jahre unter denen von 2001 und damit auf relativ geringem Niveau.

„212000 Raub auf sonstige Zahlst. u. Gesch.“ 406 erf. Fälle (+9 Fälle, +2,3%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	656	852	845	789	686	629	652	550	397	406
	AQ	31,4%	28,3%	33,6%	29,2%	33,8%	43,6%	49,4%	43,5%	36,3%	45,1%
Aufgekl. Fälle	n	206	241	284	230	232	274	322	239	144	183

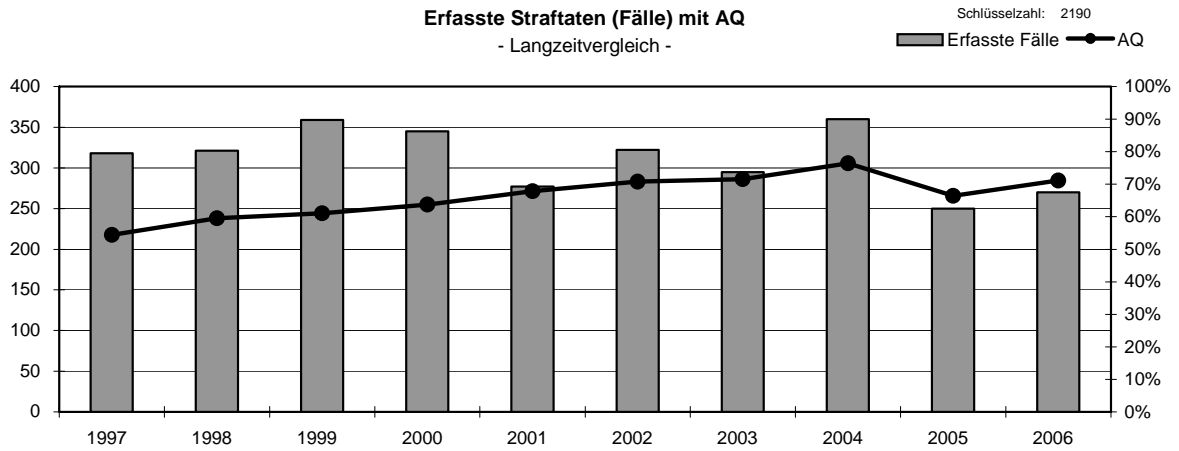
Hier sind insbesondere 78 Raubüberfälle auf Filialen der Drogeriekette „Schlecker“ zu nennen, bei denen es die Täter jeweils unter Vorhalt einer Pistole auf den Inhalt des Tresors abgesehen hatten. Mit der Festnahme von vier Jugendlichen konnten 50 dieser Taten aufgeklärt werden.

Insgesamt sank das Durchschnittsalter der ermittelten Täter weiter und liegt nunmehr bei 16,5 Jahren. Darüber hinaus handelt es sich fast ausschließlich um männliche Tatverdächtige mit Migrationshintergrund (siehe hierzu auch die Sonderbetrachtung „Gewaltkriminalität junger Männer nichtdeutscher Herkunft, Seite 90).

„213000 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte“ 6 erf. Fälle (+5 Fälle, +500,0%)

Während 2005 nur ein Fall stattfand, kam es im Jahr 2006 zu insgesamt 6 derartigen Fällen, die jedoch unabhängig von einander verübt wurden und keine Serie darstellten. Möglicherweise ergab sich hier auch ein gewisser Nachahmungseffekt. Drei dieser Fälle (50%) konnten aufgeklärt werden.

„219000 Raubüberfälle in Wohnungen“ 270 erf. Fälle (+20 Fälle, +8,0%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	318	321	359	345	277	322	295	360	250	270
Aufgekl. Fälle	n	173	191	219	220	188	228	211	275	166	192
AQ	%	54,4%	59,5%	61,0%	63,8%	67,9%	70,8%	71,5%	76,4%	66,4%	71,1%

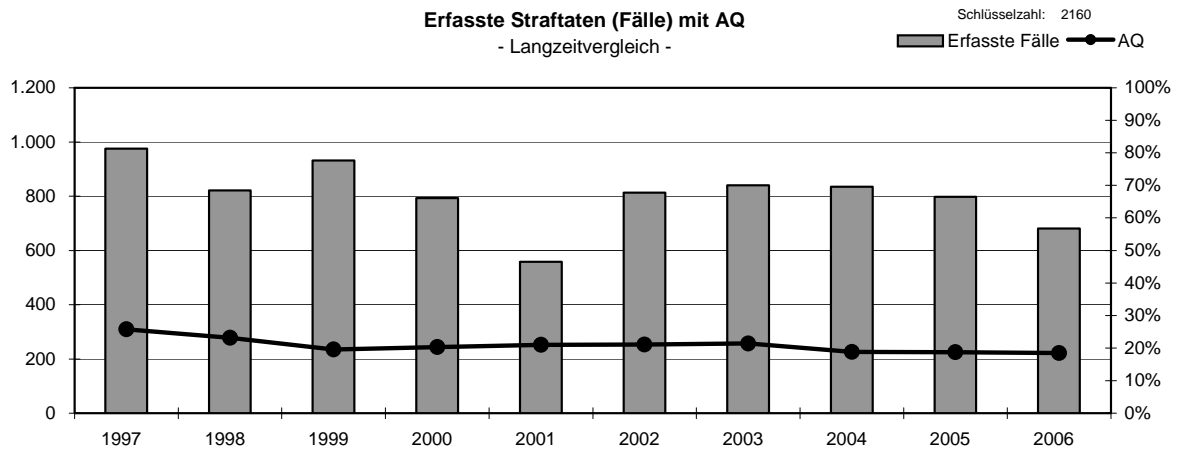
2006 befanden sich die Fallzahlen langfristig betrachtet auf vergleichsweise niedrigem Niveau.

Oft handelte es sich auch um „Beziehungstaten“ im Btm-Milieu, wenn die geforderte Bezahlung nicht oder nicht im vereinbarten Umfang erfolgte.

Mit **48,5%** ist der Anteil ermittelter Tatverdächtigen **unter 21 Jahren** überdurchschnittlich hoch (2005 lag er bei 38,2%). Bei 29,1% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche** (2005 = 25,7%). 46,7% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren Vorbeziehung. Der Anteil der nichtdeutschen Opfer lag gemäß Sonderauswertung bei 17,0%.

Abnahmen im Bereich „210000 Raub“ ergaben sich bei:

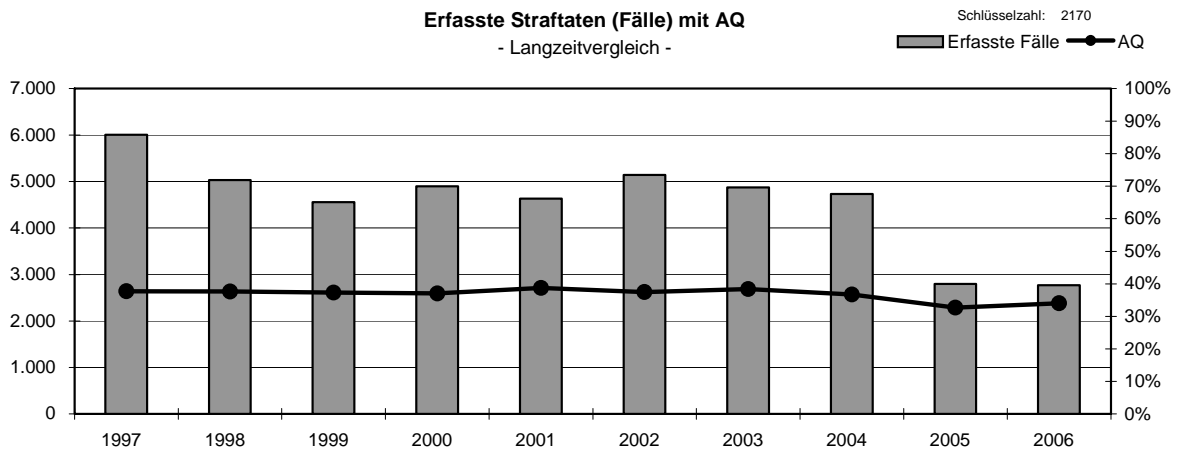
„216000 Handtaschenraub“ 681 erf. Fälle (-117 Fälle, -14,7%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	975	821	932	793	558	813	840	835	798	681
Aufgekl. Fälle	n	251	190	182	161	117	171	180	157	149	126
AQ	%	25,7%	23,1%	19,5%	20,3%	21,0%	21,0%	21,4%	18,8%	18,7%	18,5%

Lageangepasste Schwerpunkteinsätze bzw. operative Maßnahmen bei erkannten Serien führten hier zu Festnahmen und im Weiteren zu deutlichen Rückgängen im Fallaufkommen. Im Sommer 2006 konnten 21 Raubtaten allein im Bereich Kreuzberg zugeordnet werden.

„217000 Sonst. Raubüberfälle in der Öffent.“ 2.771 erf. Fälle (-25 Fälle, -0,9%)

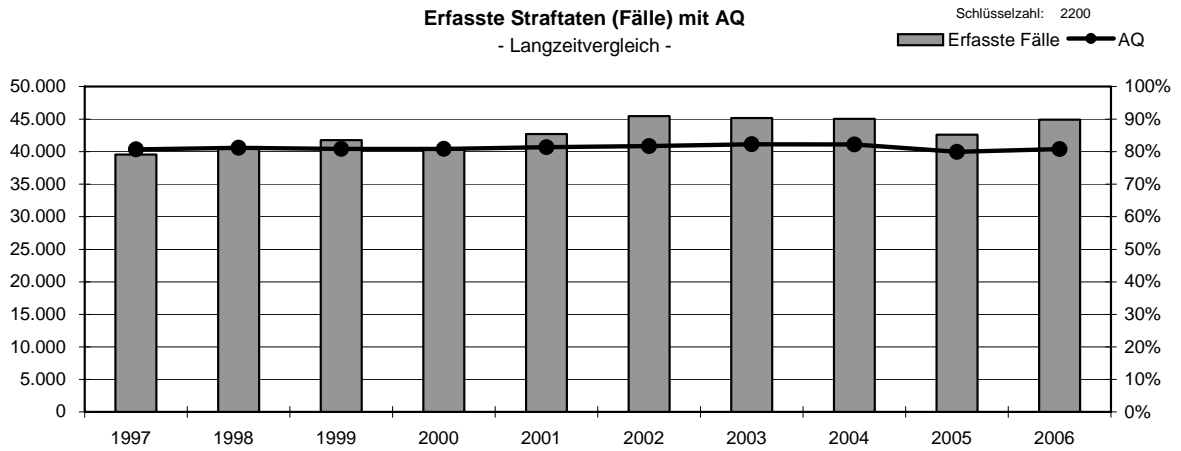


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	6.009	5.032	4.557	4.895	4.630	5.142	4.874	4.729	2.796	2.771
Aufgekl. Fälle	n	2.266	1.894	1.697	1.813	1.793	1.926	1.869	1.735	913	941
AQ	%	37,7%	37,6%	37,2%	37,0%	38,7%	37,5%	38,3%	36,7%	32,7%	34,0%

Die Fallzahlen blieben auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres und häuften sich insbesondere im Umfeld von Diskotheken. Unter anderem konnte im Bereich Steglitz-Zehlendorf durch konzentrierte Maßnahmen des Abschnitts 45 unter Einbindung einer betroffenen Jugendclubleitung und des zuständigen Bezirksamtes eine Lageberuhigung erreicht werden.

In Neukölln/Kreuzberg/Friedrichshain wurden u. a. Kleinserien von beispielsweise 12 Raubtaten vom fahrenden Roller aus sowie 14 Taten von Raub der EC-Karte und Abpressen der PIN bearbeitet.

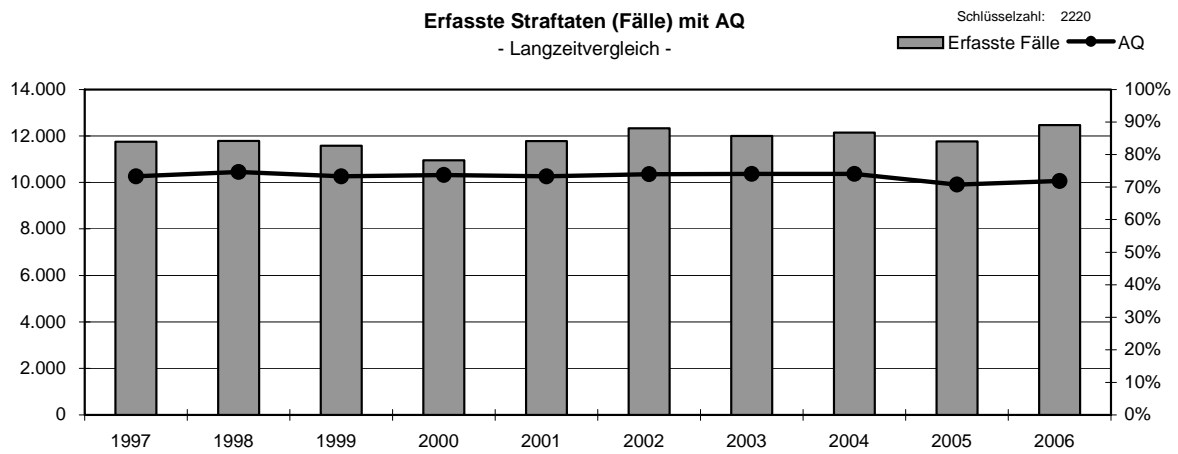
„220000 Körperverletzung“ 44.917 erf. Fälle (+2.300 Fälle, +5,4%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	39.552	40.523	41.786	40.290	42.712	45.480	45.168	45.052	42.617	44.917
Aufgekl. Fälle	n	31.904	32.914	33.798	32.591	34.759	37.163	37.162	37.044	34.046	36.303
AQ	%	80,7%	81,2%	80,9%	80,9%	81,4%	81,7%	82,3%	82,2%	79,9%	80,8%

Die Fallzahlen lagen insgesamt nur knapp unter den Höchstbelastungen von 2002 bis 2004 und sind insbesondere durch folgende Zunahmen gekennzeichnet:

„222000 Gefährliche/schwere KV“ 12.475 erf. Fälle (+711 Fälle, +6,0%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	11.759	11.792	11.582	10.960	11.778	12.326	12.005	12.137	11.764	12.475
Aufgekl. Fälle	n	8.619	8.797	8.488	8.083	8.631	9.114	8.893	8.985	8.333	8.973
AQ	%	73,3%	74,6%	73,3%	73,8%	73,3%	73,9%	74,1%	74,0%	70,8%	71,9%

Es handelt sich um die höchste Fallzahl der letzten 10 Jahre. Gegenüber dem Vorjahr war ein vermehrter Einsatz von Messern als Tatwaffe festzustellen.

60,0% der Taten fanden **nicht in der Öffentlichkeit** statt. 38,9% der Opfer standen zum TV in einer engeren oder weiteren **Vorbeziehung**. Der Anteil der Fälle im Zusammenhang mit **häuslicher Gewalt** lag bei 10,5% (siehe hierzu auch die entsprechende Sonderbetrachtung Seite 96).

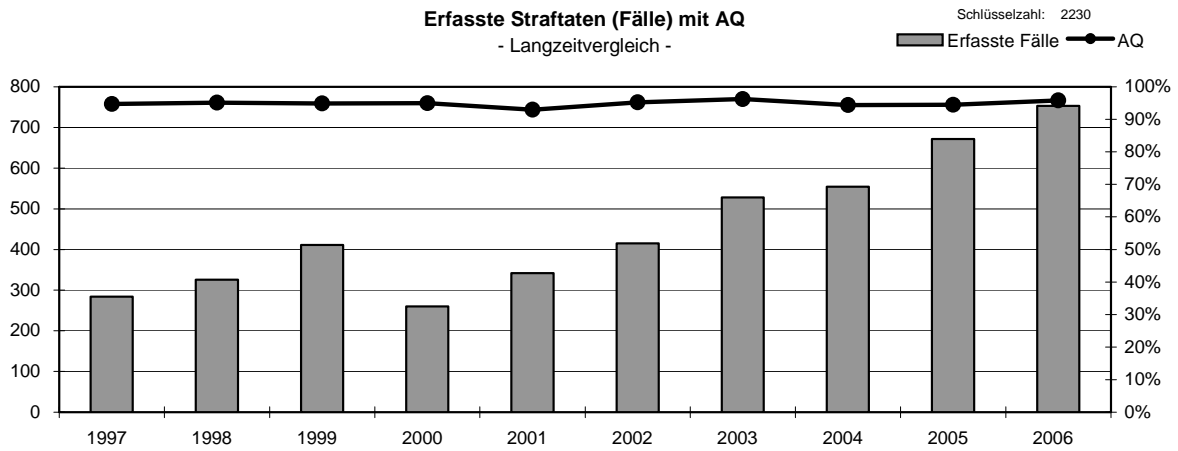
„224000 Vorsätzliche leichte KV“ 29.930 erf. Fälle (+1.264 Fälle, +4,4%)

Den größten Anteil (43,5%) der **Tatverdächtigen** stellt hier die Altersgruppe der **30 - 50jährigen**.

31,5% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen und **19,7%** der Fälle sind dem Bereich der **häuslichen Gewalt** zuzuordnen (siehe hierzu auch die entsprechende Sonderbetrachtung Seite 96).

Die Zunahme dürfte (wie ebenfalls bei der „673000 Beleidigung“) auch im Zusammenhang mit den Menschenansammlungen zur Fußballweltmeisterschaft stehen.

„223000 Misshandlung von Schutzbefohlenen 753 erf. Fälle (+81 Fälle, +12,1%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	284	326	411	260	342	415	528	554	672	753
Aufgekl. Fälle	n	269	310	390	247	318	395	508	523	635	721
AQ	%	94,7%	95,1%	94,9%	95,0%	93,0%	95,2%	96,2%	94,4%	94,5%	95,8%

darunter

„223100 Misshandlung von Kindern“ 563 erf. Fälle (+91 Fälle, +19,3%)

Hier weiter Zunahmen durch steigende Anzeigebereitschaft aufgrund intensiver Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit (z.B. Fachvorträge vor Sozialarbeitern, Sozialpädagogen sowie öffentliche Plakataktionen). Insbesondere die Schaltung des Hinweistelefons (Rufnummer: 4664 912 555), auf dem 2006 etwa 500 Anrufe eingingen, bewährte sich als schnelle und für den Anrufer unkomplizierte Möglichkeit, die Polizei auf Fälle von Kindeswohlgefährdung aufmerksam zu machen.

In diesem Zusammenhang stehen auch die Fälle der

„672000 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht“ 582 erf. Fälle (+268 Fälle, +85,4%)

Außergewöhnlich oft (13 Fälle) kam es zu Fensterstürzen von Kindern, bei denen auch ein Kind zu Tode kam. Im Weiteren gab es Fälle, in denen Kleinkinder teilweise sogar mehrere Tage allein gelassen wurden. Auch wurden deutlich mehr Fälle von Verwahrlosung bekannt.

Gewaltdelikte und Waffengebrauch

Die PKS erlaubt hinsichtlich des Waffengebrauchs nur Aussagen zu Schusswaffen. Auswertungen zu Hieb- und Stichwaffen sind nur auf Basis der Geschäftsstatistik zur Jugendgruppengewalt möglich (siehe dort).

Definition Gewaltdelikte:

Es handelt sich hierbei um einen bundesweit abgestimmten Summenschlüssel der PKS, der besonders schwerwiegende Aggressionsdelikte abbildet. In Abgrenzung zu den „Rohheitsdelikten“ sind hier nur Raub- und schwere Körperverletzungsdelikte zuzüglich der Tötungs- und Sexualdelikte sowie Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr enthalten.

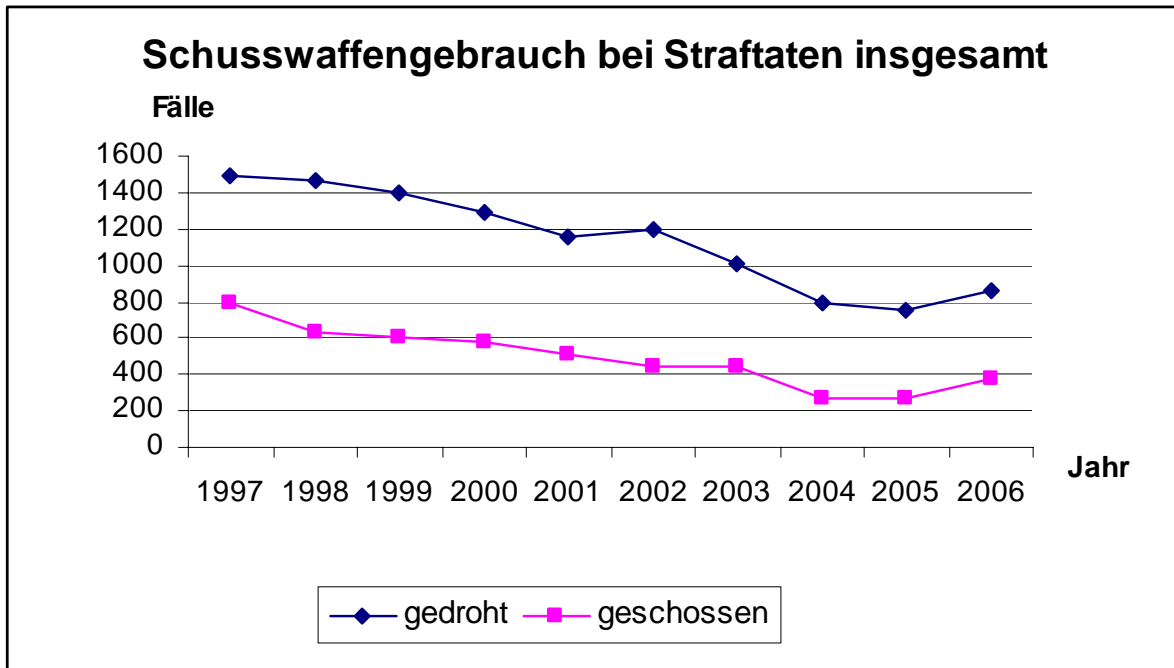
Definition Schusswaffe:

Als Schusswaffe im Sinne von „**geschossen**“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz.

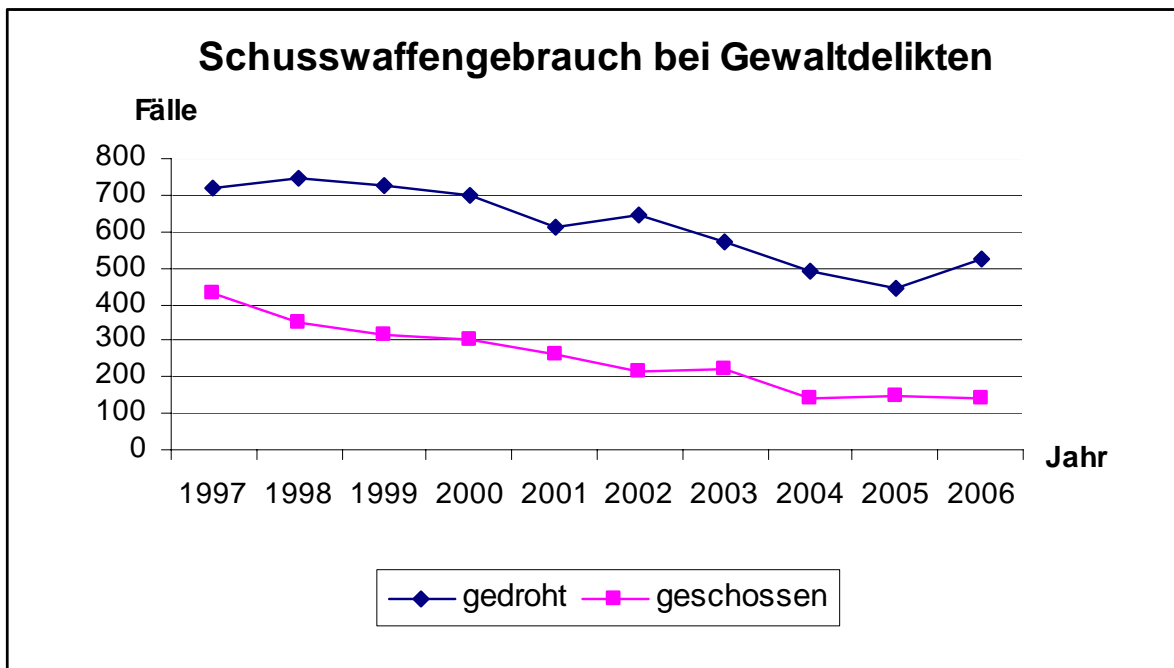
Mit einer Schusswaffe **gedroht** ist dann zu erfassen, wenn sich das Opfer subjektiv bedroht fühlt (z. B. auch durch Spielzeugpistole)

Die Legaldefinition „**Schusswaffen**“ gem. § 1 Waffengesetz umfasst alle Geräte, die zum Abschießen von Munition bestimmt sind, bei denen Geschosse durch einen Lauf getrieben werden. Dazu gehören auch Luft-, Federdruck- und Kohlendioxidwaffen, Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen.

Schusswaffengebrauch										
Jahr	Straftaten insgesamt					darunter Gewaltdelikte (892000)				
	Fälle	darunter mit Schusswaffe				Fälle	darunter mit Schusswaffe			
		gedroht		geschossen			gedroht		geschossen	
	n	n	%	n	%	n	n	%	n	%
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1997	592.638	1487	0,3	788	0,1	22.163	719	3,2	427	1,9
1998	586.528	1470	0,3	638	0,1	21.213	748	3,5	347	1,6
1999	572.553	1402	0,2	603	0,1	20.858	729	3,5	316	1,5
2000	557.001	1290	0,2	575	0,1	20.143	696	3,5	304	1,5
2001	572.272	1157	0,2	508	0,1	20.478	611	3,0	264	1,3
2002	584.020	1198	0,2	439	0,1	22.118	646	2,9	213	1,0
2003	563.905	1002	0,2	441	0,1	21.464	571	2,7	224	1,0
2004	539.667	799	0,1	272	0,1	21.501	490	2,3	142	0,7
2005	509.175	755	0,1	268	0,1	20.414	442	2,2	145	0,7
2006	496.797	866	0,2	379	0,1	21.232	526	2,5	144	0,7



Nach jahrelangem fast kontinuierlichem Rückgang der Fälle, in denen mit einer Schusswaffe gedroht oder geschossen wurde, gab es 2006 erstmals wieder einen Anstieg um jeweils 111 Fälle. Der Anteil der Fälle, bei denen im Tatverlauf mit einer Schusswaffe gedroht wurde, erhöhte sich 14,7%, der Anteil der Taten, in deren Verlauf geschossen wurde, erhöhte sich um 41,4%.



Bei den **Gewaltdelikten** (bundesweiter Summenschlüssel PKS, der im Wesentlichen schwere Rohheitsdelikte sowie Tötungs- und Sexualdelikte umfasst) gab es ebenso wie bei den Straftaten insgesamt 2006 erstmals wieder einen Anstieg der Fälle, in deren Tatverlauf mit einer Schusswaffe gedroht wurde (+84 Fälle). Auch ihr Anteil an den Gewaltdelikten insgesamt erhöhte sich von 2,2% auf nunmehr 2,5%.

Die Zahl der Gewaltdelikte, in deren Verlauf geschossen wurde, ist nach jahrelangem Rückgang seit 2004 nahezu unverändert, ebenso wie ihr Anteil an allen Gewaltdelikten (0,7%).

Die Zunahme der Taten, bei denen geschossen wurde, ist somit in anderen Deliktsbereichen zu finden, welche nicht den Gewaltdelikten zugeordnet sind, insbesondere bei der Sachbeschädigung.

Veränderung des Schusswaffengebrauches bei ausgewählten Delikten

Delikt	2005					2006					Veränd. 05/06	
	Fälle ges.	darunter:				Fälle ges.	darunter				gedr.	gesch.
		gedroht	geschoss.		gedroht		geschoss.					
	n	n	%	n	%	n	n	%	n	%	n	n
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Straftaten insges.	509.175	755	0,1	268	0,1	496.797	866	0,2	379	0,1	+111	+111
darunter:												
Tötungsdelikte	222	1	0,5	9	4,1	228	1	0,4	10	4,4	+/-0	+1
Rohheitsdelikte	64.996	740	1,1	146	0,2	67.855	847	1,2	178	0,3	+107	+32
darunter:												
Raub	7.878	411	5,2	18	0,2	7.947	498	6,3	30	0,4	+87	+12
darunter:												
Raub auf Zahlstellen/Geschäfte	397	158	39,8	4	1,0	406	193	47,5	8	2,0	+35	+4
Straßenraub	2.796	66	2,4	3	0,1	2.771	92	3,3	9	0,3	+26	+6
gef. u. schwere KV	11.764	25	0,2	113	1,0	12.475	24	0,2	102	0,8	-1	-11
Nötigung	5.086	33	0,6	1	0,0	5.423	37	0,7	10	0,2	+4	+9
Bedrohung	8.589	248	2,9	11	0,1	8.487	262	3,1	30	0,4	+14	+19
Sachbeschädigung	56.973	0	0,0	89	0,2	61.524	0	0,0	155	0,3	+/-0	+66

Die Verwendung von Schusswaffen insgesamt hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen (gedroht bzw. geschossen jeweils +111 Fälle). Diese Zunahme erstreckt sich über nahezu alle Deliktsbereiche, bei denen die Verwendung von Schusswaffen eine Rolle spielt.

Die meisten Fälle, in deren Tatverlauf mit einer Schusswaffe **gedroht** wurde, gehören zum Bereich der Rohheitsdelikte (847 Fälle), wobei 498 Fälle auf Raubtaten entfallen. Hier ist auch die Zunahme besonders auffällig: Rohheitsdelikte +107 Fälle, darunter Raub +87 Fälle.

In 178 Fällen der Rohheitsdelikte wurde mit einer Schusswaffe **geschossen** (+32 Fälle), darunter bei den Raubtaten in 30 Fällen (+12 Fälle).

Der **Raub auf Zahlstellen und Geschäfte** ist der Deliktsbereich, in dem die Schusswaffe am häufigsten als Tatmittel verwendet wird und auch hier gab es eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. In 47,5% wurde gedroht, in 2,0% geschossen (Vorjahr: 39,8% bzw. 1,0%).

Beim **Straßenraub** erhöhte sich die Anzahl der Fälle, in deren Tatverlauf mit einer Schusswaffe gedroht wurde von 66 auf 92. Ihr Anteil an den Straßenraubtaten erhöhte sich von 2,4% auf 3,3%. Anzahl und Anteil der Fälle bei denen geschossen wurde, erhöhte sich von 3 Fällen (0,1%) auf nunmehr 9 Fälle (0,3%).

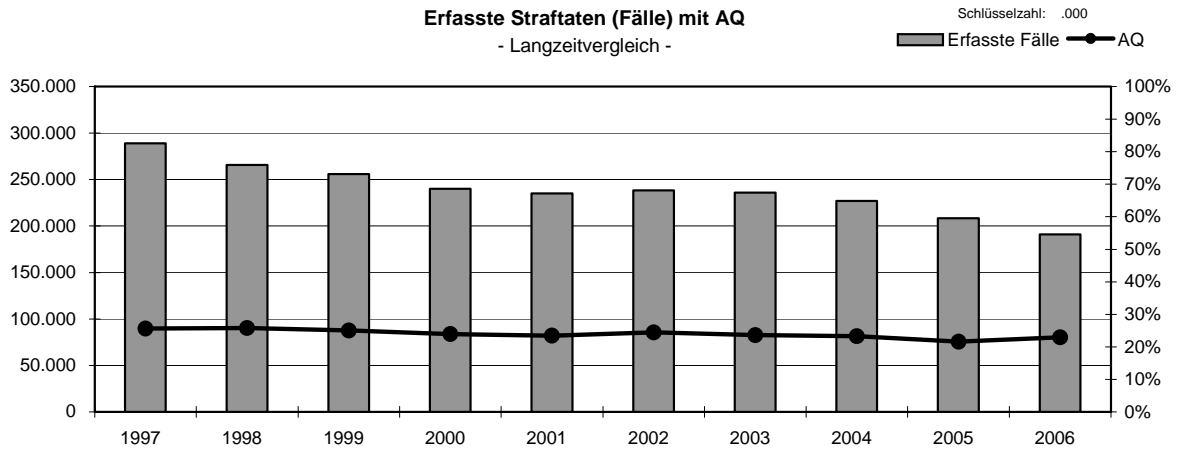
Beim Delikt **Bedrohung** wurde in 262 Fällen mit der Schusswaffe gedroht (+14 Fälle), in 30 Fällen wurde geschossen (+19 Fälle).

Einen leichten Rückgang der Schusswaffenverwendung gab es bei der **gefährlichen und schweren Körperverletzung**. Gedroht wurde in 24 Fällen (-1 Fall) und geschossen in 102 Fällen (-11 Fälle).

Außerhalb der Rohheits- bzw. Gewaltdelikte spielt die Schusswaffenverwendung bei der **Sachbeschädigung** eine Rolle. Der Anteil der Fälle, in deren Tatverlauf geschossen wurde, erhöhte sich von 89 Fällen im Vorjahr auf nunmehr 155 Fälle. Hier liegt auch der Hauptteil der Zunahme bei den Straftaten insgesamt, welche bei der Betrachtung der Gewaltdelikte nicht erklärt werden konnte.

- ✓ **Tatsächlich ist also insgesamt eine Zunahme der Schusswaffenverwendung zum Vorjahr festzustellen. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Zunahme beim „Drohen mit Schusswaffe“ um 111 auf 866 Fälle sich erwartungsgemäß bei den Rohheitsdelikten feststellen lässt (+107 Fälle) und darunter insbesondere beim Raub (+87 Fälle).**
- ✓ **Der Anstieg der Fälle, in denen tatsächlich geschossen wurde, um ebenfalls 111 auf 379 Fälle, ist jedoch insbesondere auf die Entwicklung bei der Sachbeschädigung durch Schussabgabe zurückzuführen (+66 auf 155 Fälle). Hier waren im letzten Jahr vermehrt Schüsse auf öffentliche Verkehrsmittel mit Zielrichtung Sachbeschädigung festzustellen.**

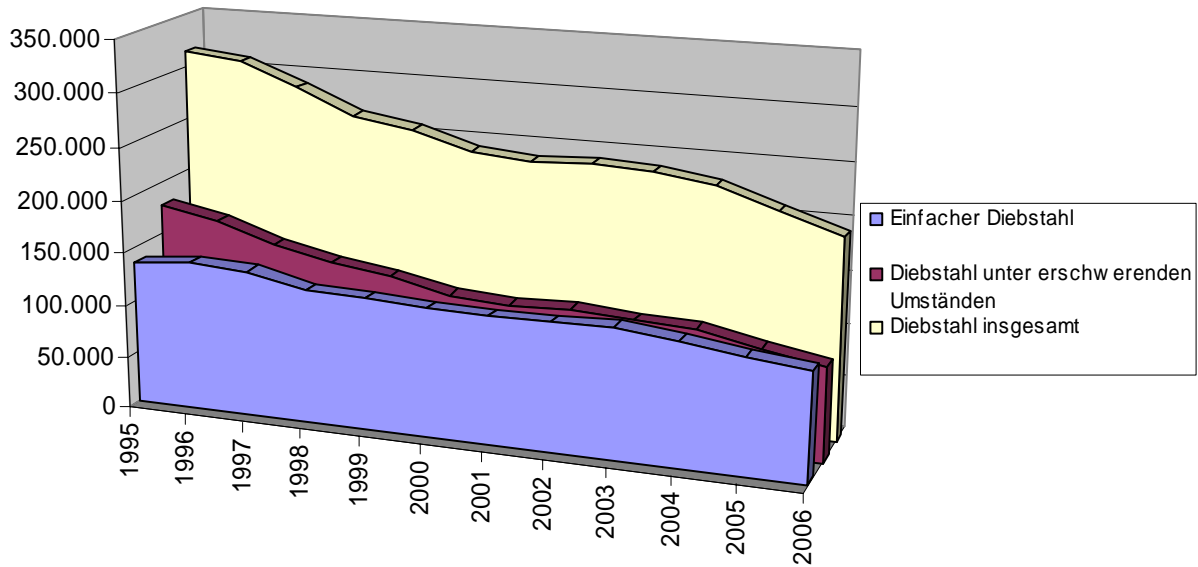
„3/4** Diebstahl -insgesamt-“ 191.119 erf. Fälle (-17.255 Fälle, -8,3%)**



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	288.976	265.578	255.965	239.973	235.226	238.206	235.879	226.735	208.374	191.119
Aufgekl. Fälle	n	74.016	68.449	63.953	57.473	55.113	58.106	55.591	52.743	44.975	43.674
AQ	%	25,6%	25,8%	25,0%	23,9%	23,4%	24,4%	23,6%	23,3%	21,6%	22,9%

Die **rückläufige Tendenz** der letzten Jahre, welche nur 2002 unterbrochen wurde, setzte sich im Berichtszeitraum weiter fort und zeigt sich beim einfachen wie auch beim schweren Diebstahl.

Anteile einfacher und besonders schwerer Diebstahl an Diebstahl insgesamt



Die o. a. Grafik verdeutlicht einen bereits langfristig festzustellenden Trend beim Diebstahl:

Der Diebstahl insgesamt nimmt seit über zehn Jahren kontinuierlich ab. Dies ist überwiegend auf die Rückgänge beim „Einbruchsdiebstahl“ (Diebstahl unter erschwerenden Umständen) zurückzuführen, während der einfache Diebstahl seit 1998 auf einem Niveau blieb und seit 2003 vergleichsweise geringere Abnahmen aufweist.

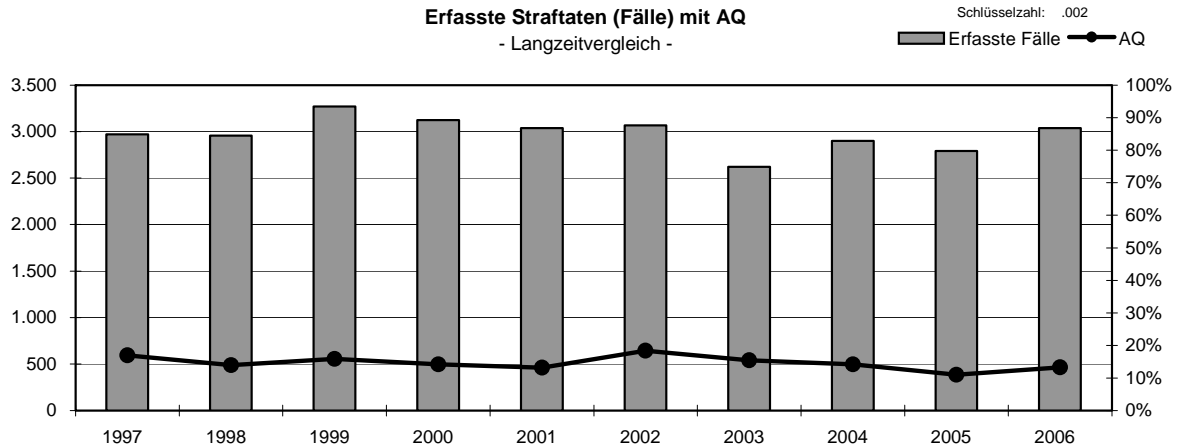
Der Anteil des besonders schweren Diebstahls lag bis 2000 deutlich über dem des einfachen Diebstahls, seitdem befinden sich jedoch beide Deliktsfelder auf ungefähr gleichem Fallzahlenniveau.

Diebstahlskriminalität um Fahrzeuge

Zunahmen nur im Bereich:

„*****2**** Diebstahl insgesamt von Mopeds/Krädern

3.038 erf. Fälle (+246 Fälle, +8,8%)



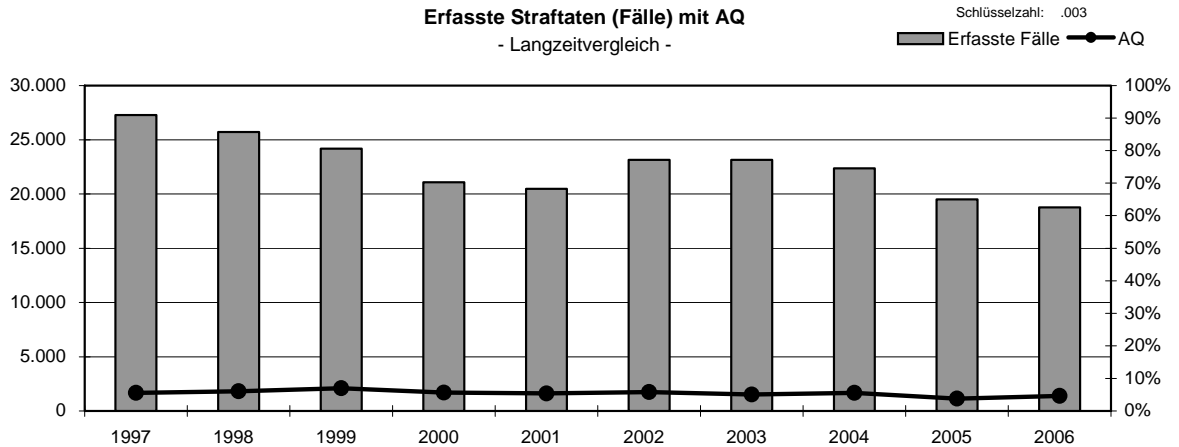
Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	2.970	2.957	3.272	3.123	3.039	3.068	2.622	2.900	2.792	3.038
Aufgekl. Fälle	n	503	413	518	443	400	565	406	411	307	405
AQ	%	16,9%	14,0%	15,8%	14,2%	13,2%	18,4%	15,5%	14,2%	11,0%	13,3%

Es handelt sich hier um einen stadtweiten Trend, der 2006 auch durch die lang anhaltenden sommerlichen Temperaturen begünstigt wurde. Die relativ hohe Auffindungsquote bestätigt, dass es sich bei Kleinkrafträdern und Mofas überwiegend um Gebrauchsdiebstähle durch junge Täter handelt. Nach dem Gebrauch werden sie meist am Straßenrand oder in Waldgebieten zurückgelassen. Beim Diebstahl hochwertiger Kräder geht es um Ausschachtung und Verwertung. Immer wieder werden Teile bei eBay angeboten.

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** liegt überdurchschnittlich hoch bei **70,5%**. Bei 31,8% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Die übrige Diebstahlskriminalität rund um Fahrzeuge ist durch die folgend dargestellten Rückgänge gekennzeichnet:

„*3** Diebstahl insgesamt von Fahrrädern“ 18.775 erf. Fälle (-722 Fälle, -3,7%)**

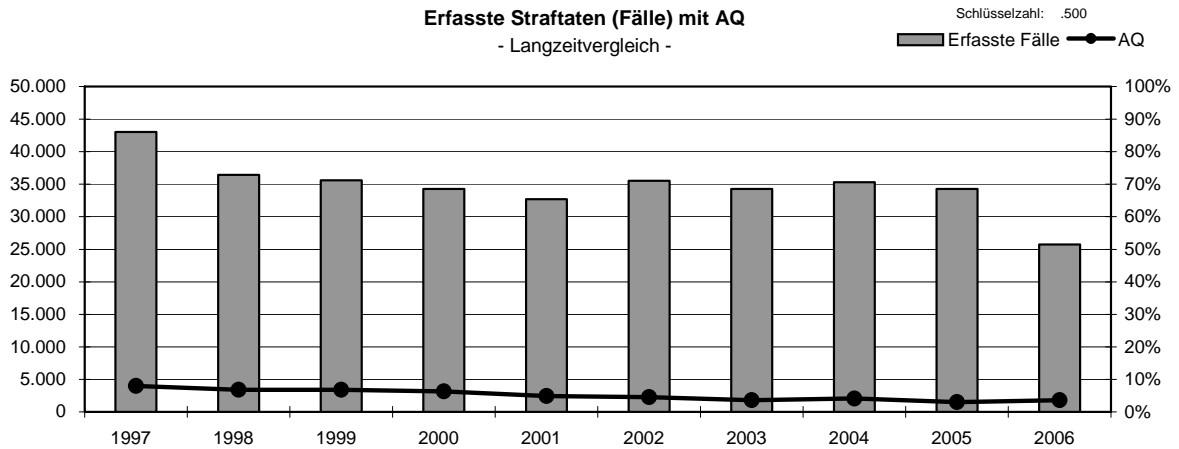


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	27.272	25.730	24.184	21.072	20.489	23.159	23.153	22.362	19.497	18.775
Aufgekl. Fälle	n	1.501	1.560	1.692	1.178	1.102	1.349	1.174	1.247	745	863
AQ	%	5,5%	6,1%	7,0%	5,6%	5,4%	5,8%	5,1%	5,6%	3,8%	4,6%

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** beträgt hohe **51,1%**. Bei 25,6% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Seit 2003 sind hier die Fallzahlen rückläufig. Diese Entwicklung setzte sich auch 2006 weiter fort. Brennpunkte stellten nach wie vor Bahnhöfe, Schulen und bei schönem Wetter die Plätze vor Schwimmbädern dar. Häufig werden die Räder zum Gelderwerb an Hehler weiterveräußert (Beschaffungskriminalität).

„*50** Diestahl insgesamt in/aus Kfz“ 25.734 erf. Fälle (-8.503 Fälle, -24,8%)



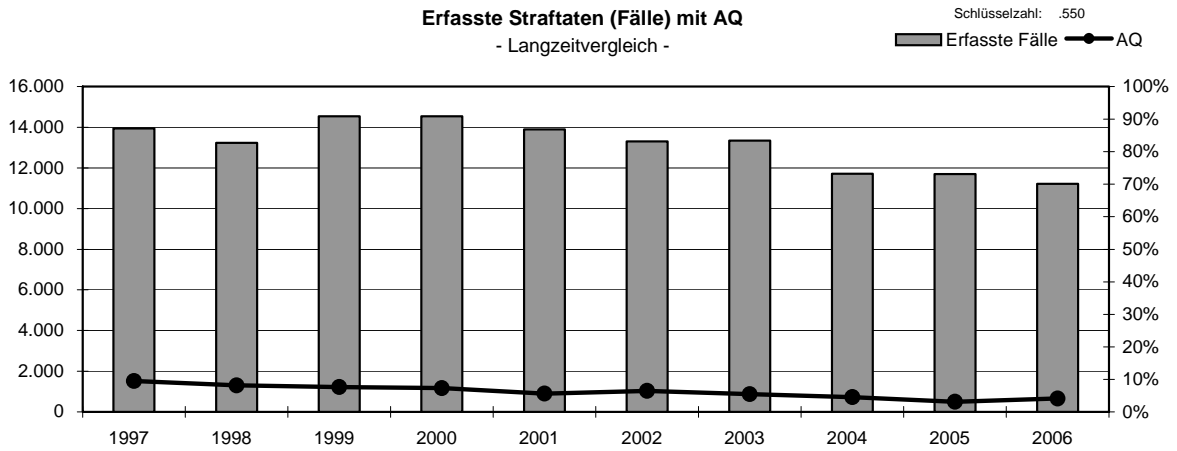
Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	43.050	36.432	35.588	34.252	32.703	35.531	34.236	35.286	34.237	25.734
Aufgekl. Fälle	n	3.450	2.473	2.435	2.157	1.591	1.608	1.248	1.443	1.023	932
AQ	%	8,0%	6,8%	6,8%	6,3%	4,9%	4,5%	3,6%	4,1%	3,0%	3,6%

Deutlicher Rückgang der Fallzahlen und damit im Zehnjahresvergleich die geringste Fallbelastung.

58,4% der hier ermittelten Tatverdächtigen waren **älter als 21 Jahre**. Mit 50,2% ist hier der Anteil **nichtdeutscher TV** besonders hoch.

Beim erlangten Gut handelte es sich überwiegend um Kommunikationstechnik (Mobiltelefone, Notebooks) sowie um Handtaschen und Bargeld. Verstärkt wurden weiterhin gezielt Navigationssysteme und Airbags entwendet.

„*55* Diebstahl insgesamt an Kfz“ 11.212 erf. Fälle (-488 Fälle, -4,2%)**



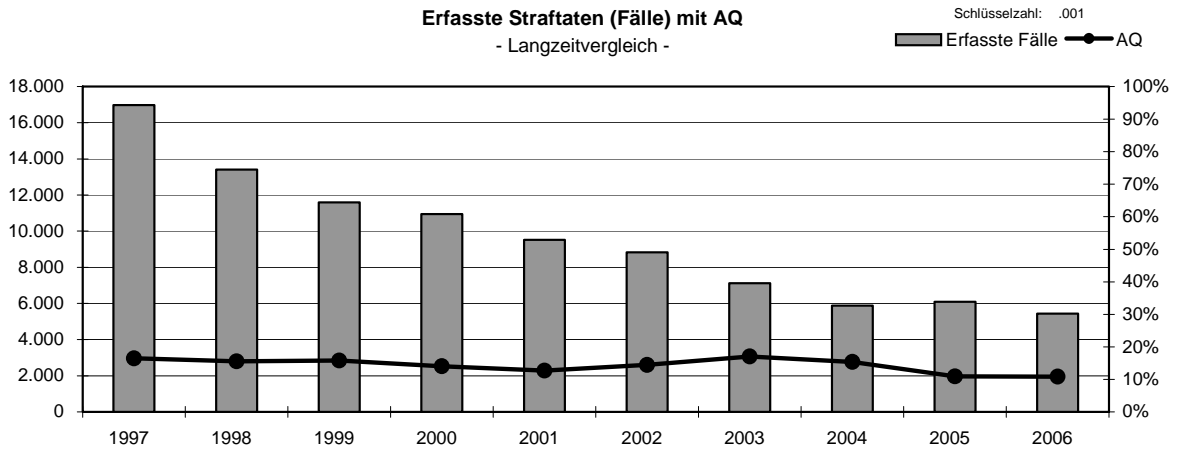
Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	13.940	13.231	14.533	14.531	13.895	13.296	13.341	11.709	11.700	11.212
Aufgekl. Fälle	n	1.326	1.078	1.107	1.061	781	857	723	534	367	465
AQ	%	9,5%	8,1%	7,6%	7,3%	5,6%	6,4%	5,4%	4,6%	3,1%	4,1%

Darin enthalten ist u. a. **Diebstahl amtlicher Kennzeichen**, welche u. a. oft beim Tankbetrug verwendet werden.

Bei **nichtdeutschen Tätern** (ihr Anteil an den hier ermittelten Tatverdächtigen betrug 30,7%) war immer wieder festzustellen, dass Taten zur gezielten Ersatzteilbeschaffung durchgeführt wurden.

58,0% der ermittelten Tatverdächtigen waren **älter als 21 Jahre**.

„***1** Diebstahl insgesamt von Kfz“ **5.446 erf. Fälle (-638 Fälle, -10,5%)**



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	16.971	13.409	11.597	10.940	9.527	8.832	7.118	5.885	6.084	5.446
Aufgekl. Fälle	n	2.798	2.084	1.826	1.537	1.207	1.273	1.213	903	662	586
AQ	%	16,5%	15,5%	15,7%	14,0%	12,7%	14,4%	17,0%	15,3%	10,9%	10,8%

Die langfristig kontinuierliche Abnahme der Fallzahlen setzt sich, nach geringen Zunahmen in 2005, für das Jahr 2006 weiter fort.

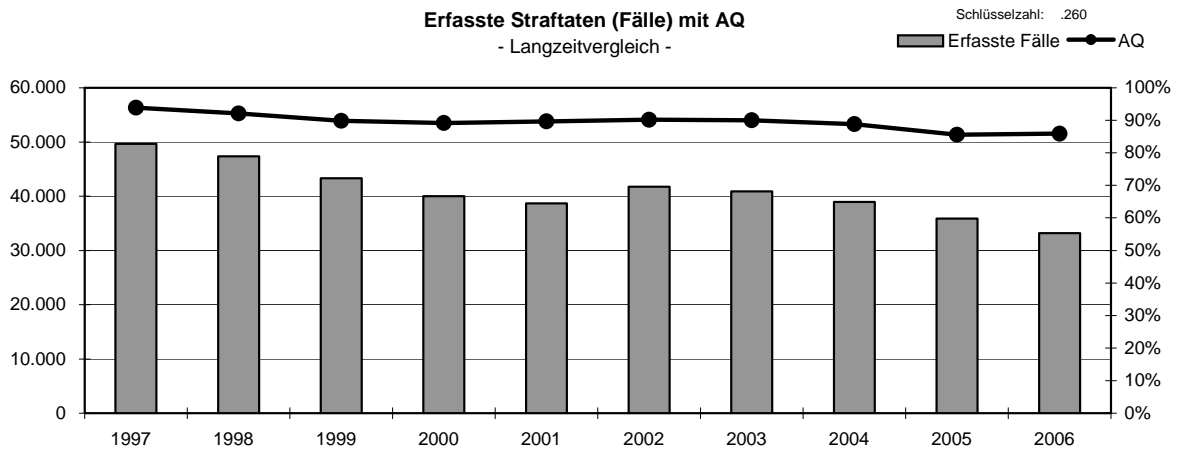
Insbesondere im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft führten intensive Grenzkontrollen und erhöhte Polizeipräsenz im innerstädtischen Bereich zu einem weiteren Rückgang der Fallzahlen.

Auch trägt die ständige technische Modifizierung der Wegfahrsperrung zur Eindämmung dieses Deliktsbereiches bei. So haben nunmehr Diebstähle von Fahrzeugen zugenommen, die älter als 12 Jahre und damit ohne Wegfahrsperrung ausgestattet sind. Ein entsprechender Markt für Altfahrzeuge ist z. B. in Afrika vorhanden.

70,4% der ermittelten Tatverdächtigen war **älter als 21 Jahre**. Ferner ist hier mit 37,5% ein überdurchschnittlicher Anteil nichtdeutscher TV zu verzeichnen.

Die Ingesamt-Abnahmen im Diebstahlsbereich werden darüber hinaus durch folgende Entwicklungen geprägt:

„26* Ladendiebstahl -insgesamt-“ 33.209 erf. Fälle (-2. 649 Fälle, -7,4%)**

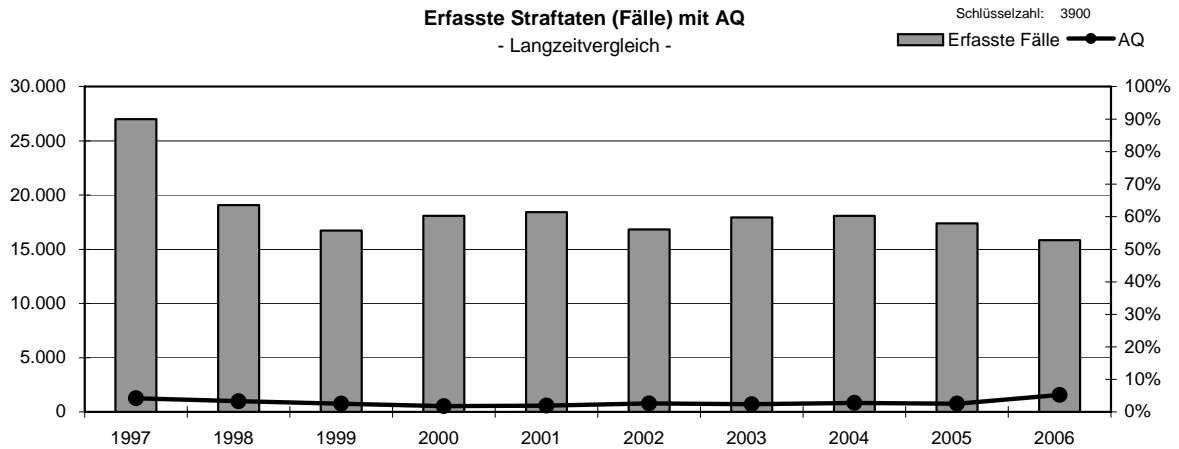


Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Erfasste Fälle	n	49.685	47.376	43.325	39.975	38.696	41.760	40.892	38.928	35.858	33.209
Aufgekl. Fälle	n	46.654	43.629	38.913	35.649	34.703	37.670	36.792	34.568	30.700	28.535
AQ	%	93,9%	92,1%	89,8%	89,2%	89,7%	90,2%	90,0%	88,8%	85,6%	85,9%

Hier handelt es sich um ein polizeiunabhängiges Kontrolldelikt. Die Kontrollintensität ist von den Aktivitäten privater Unternehmen abhängig. Siehe hierzu auch die Sonderbetrachtung zur Entwicklung der Kontrolldelikte (siehe Seite 7).

Einen Anstieg dagegen gab es bei **„426*** Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen“** um 283 auf nunmehr 849 Fälle (+50,0%). Zugenommen hatte der bandenmäßige Ladendiebstahl durch Vietnamesen. Die Einrichtung einer speziellen Ermittlungsgruppe bewirkte die zielgerichtete Bekämpfung und Eindämmung dieses Phänomens.

„*90 Taschendiebstahl -insgesamt-“ 15.850 erf. Fälle (-1. 537 Fälle, -8,8%)**



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	27.001	19.073	16.732	18.084	18.409	16.829	17.933	18.074	17.387	15.850
Aufgekl. Fälle	n	1.125	617	415	317	360	436	415	496	432	822
AQ	%	4,2%	3,2%	2,5%	1,8%	2,0%	2,6%	2,3%	2,7%	2,5%	5,2%

Die stadtweite Zuständigkeit für die Bekämpfung des Taschendiebstahls liegt seit August 2005 bei einer speziellen Ermittlungseinheit (EG Tasche).

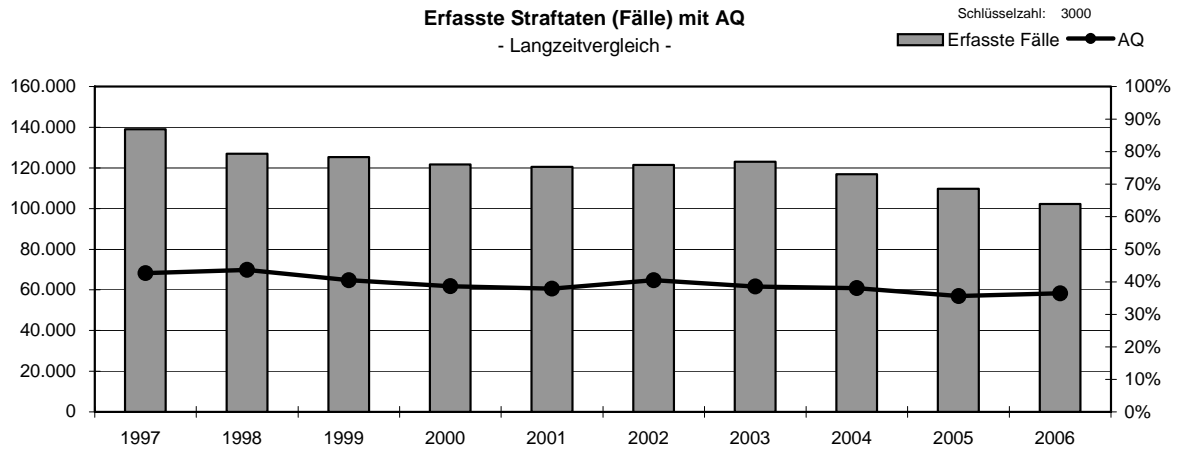
Geschäftsstatistisch wurden dort im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft und der Love Parade naturgemäß deutliche Anstiege festgestellt, die sich jedoch nicht auf das Jahresergebnis auswirkten, welches das niedrigste der letzten 10 Jahre darstellt.

Darüber hinaus bedeutet die Aufklärungsquote von 5,2% im Langzeitvergleich eine erfreuliche Steigerung in diesem erfahrungsgemäß von professioneller Tatbegehung geprägten und schwer aufklärbaren Deliktsfeld.

Auf das ganze Jahr 2006 bezogen, lagen die Tatorte hauptsächlich im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und dort insbesondere im Bereich der U-Bahn bzw. in Geschäften /Einkaufszentren sowie auf öffentlichem Straßenland.

Weitere Ausführungen zum Taschendiebstahl siehe in den Sonderbetrachtungen ÖPNV (Seite 105) und Fußballweltmeisterschaft (Seite 110).

„3** Diestahl o. erschwerende Umst.“ 102.242 erf. Fälle (-7.460 Fälle, -6,8%)**

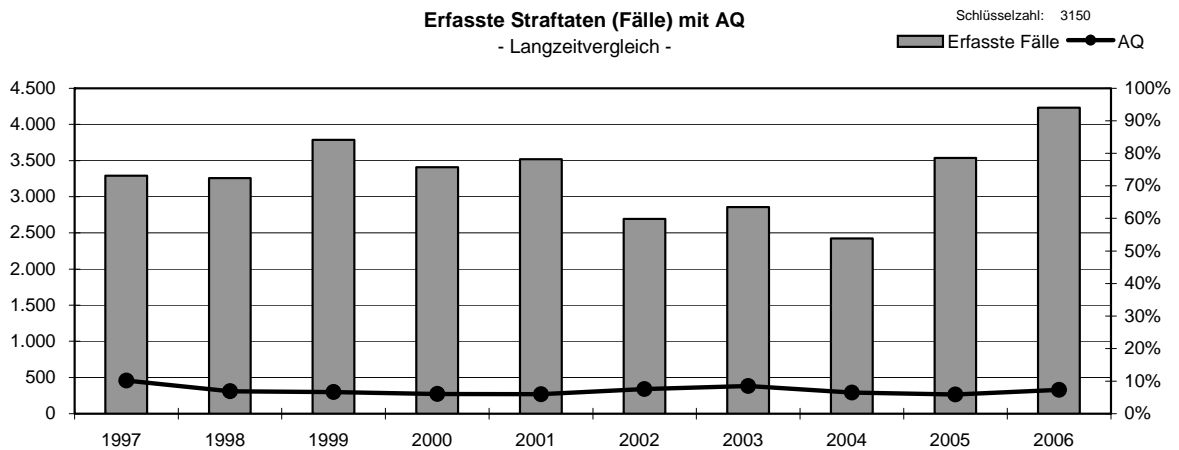


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	139.063	127.008	125.289	121.776	120.508	121.421	123.099	116.824	109.702	102.242
Aufgekl. Fälle	n	59.320	55.404	50.740	46.966	45.648	49.129	47.491	44.434	39.028	37.169
AQ	%	42,7%	43,6%	40,5%	38,6%	37,9%	40,5%	38,6%	38,0%	35,6%	36,4%

Der Anteil an allen **Straftaten -insgesamt-** lag bei 20,6%. Insgesamt ist weiterhin ein rückläufiger Trend zu verzeichnen.

Zunahmen ergaben insbesondere bei:

„315* EFD in/aus Gaststätten, Pensionen“ 4.233 erf. Fälle (+698 Fälle, +19,7%)**

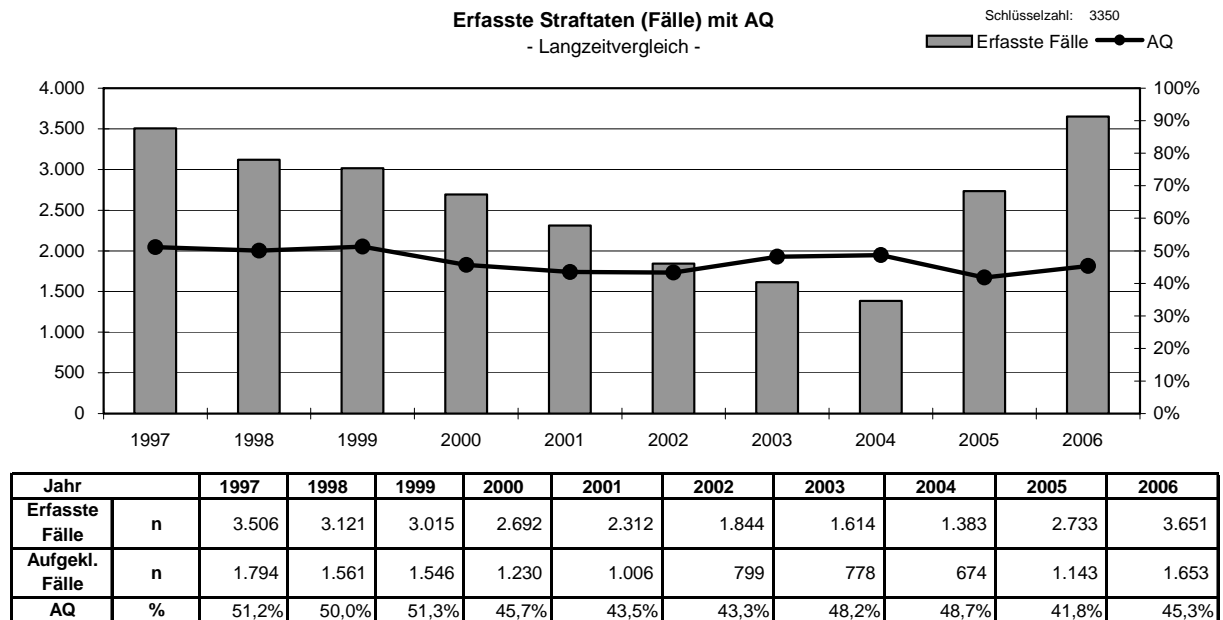


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	3.290	3.258	3.785	3.409	3.518	2.693	2.858	2.421	3.535	4.233
Aufgekl. Fälle	n	334	225	250	207	209	204	242	157	209	309
AQ	%	10,2%	6,9%	6,6%	6,1%	5,9%	7,6%	8,5%	6,5%	5,9%	7,3%

Wie auch schon 2005 ist für 2006 erneut ein deutlicher Anstieg festzustellen. Die Täter wurden vermehrt in Gaststätten/Gartenlokalen und in Hotels während des Frühstücksbuffets aufgrund der günstigen Tatgelegenheiten (an den Stühlen hängende Taschen/Jacken) tätig.

Besonders hohe Touristenzahlen anlässlich der Fußballweltmeisterschaft, in diesem Zusammenhang ausgelassene Stimmung und Unaufmerksamkeit sowie die lang anhaltenden sommerlichen Temperaturen dürften hier die Tatgelegenheiten besonders erhöht haben.

„335* EFD in/aus Wohnungen“ 3.651 erf. Fälle (+918 Fälle, +33,6%)**



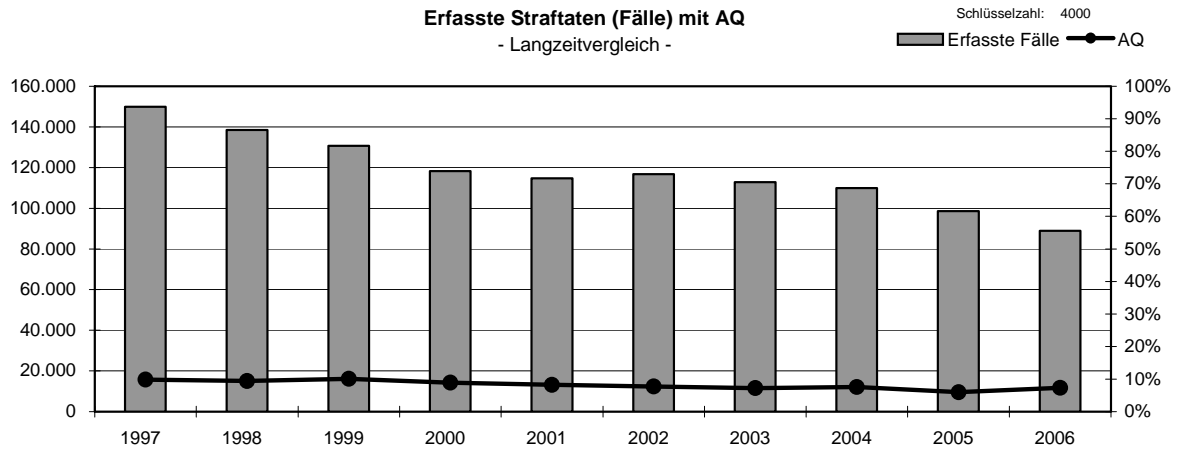
Der starke Anstieg aus 2005 setzte sich 2006 weiter fort. Es handelt sich um den höchsten Stand der letzten zehn Jahre, feststellbar waren auch serienmäßige Begehungen. Durch intensiverte Ermittlungsbemühungen (Anstieg der AQ um 3,5%-Punkte zum Vorjahr) konnten erste Aufklärungserfolge verzeichnet werden. So konnte im November 2006 ein Mittäter ermittelt werden, zu einer seit 2005 beschriebene Serie im Zusammenhang mit Wohnungsumzugstaten. Allein diese Serie wuchs 2006 auf 170 Fälle an. Die Täter nutzten, ausschließlich im Bereich Friedrichshain, die mit dem Umzug verbundene Ablenkung der Geschädigten, begaben sich in die offenstehenden Wohnungen und entwendeten Handys, Laptops und ähnlich wertvolle Gegenstände. Die Ermittlungen dauern an.

„345* EFD in/aus Baustellen“ 881 erf. Fälle (+201 Fälle, +29,6%)**

Oft arbeiten auf größeren Baustellen mehrere Firmen, die sich teilweise gegenseitig angeliefertes Material oder Werkzeuge entwendeten.

Verstärkt wurde der **Diebstahl von Buntmetall** festgestellt. Teilweise klemmten die Diebe Kabel an Oberleitungsmasten der Bahn ab. Ähnliche Taten in Brandenburg führten dazu, dass auf drei Strecken in Brandenburg der Bahnverkehr für mehrere Stunden lahmgelegt war. Dieser Themenbereich wird unter anderem von einer gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin-Brandenburg bearbeitet (siehe hierzu auch die Ausführungen zum „445*** BSD Baustelle“, Seite 45).

„4** Diebstahl unter erschwerenden Umständen
88.877 erf. Fälle (-9.795 Fälle, -9,9%)**

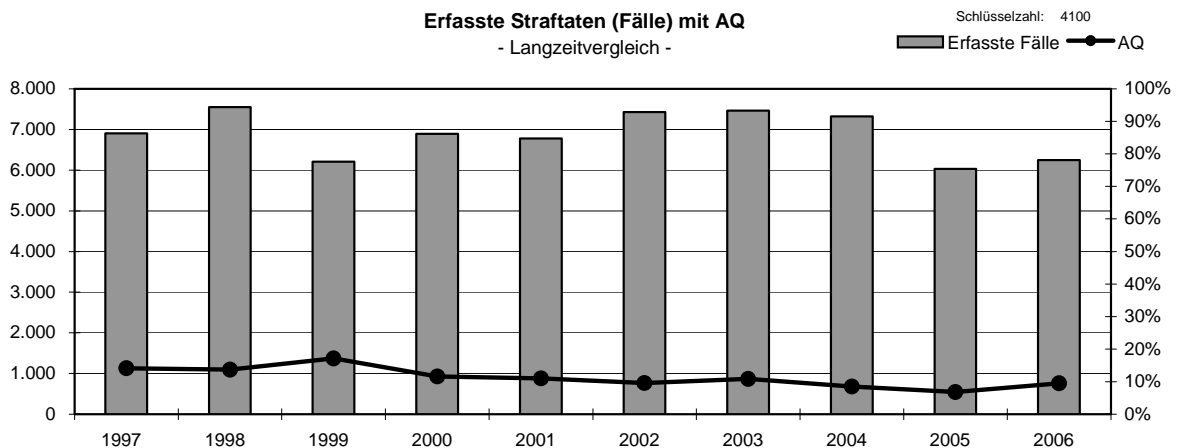


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	149.913	138.570	130.676	118.200	114.718	116.785	112.780	109.911	98.672	88.877
Aufgekl. Fälle	n	14.696	13.045	13.213	10.507	9.465	8.977	8.100	8.309	5.947	6.505
AQ	%	9,8%	9,4%	10,1%	8,9%	8,3%	7,7%	7,2%	7,6%	6,0%	7,3%

Der Anteil dieser Hauptgruppe an Straftaten -insgesamt- lag bei 17,9%. Auch hier setzte sich, wie auch schon beim einfachen Diebstahl, der rückläufige Trend fort.

Zunahmen ergaben sich jedoch insbesondere bei:

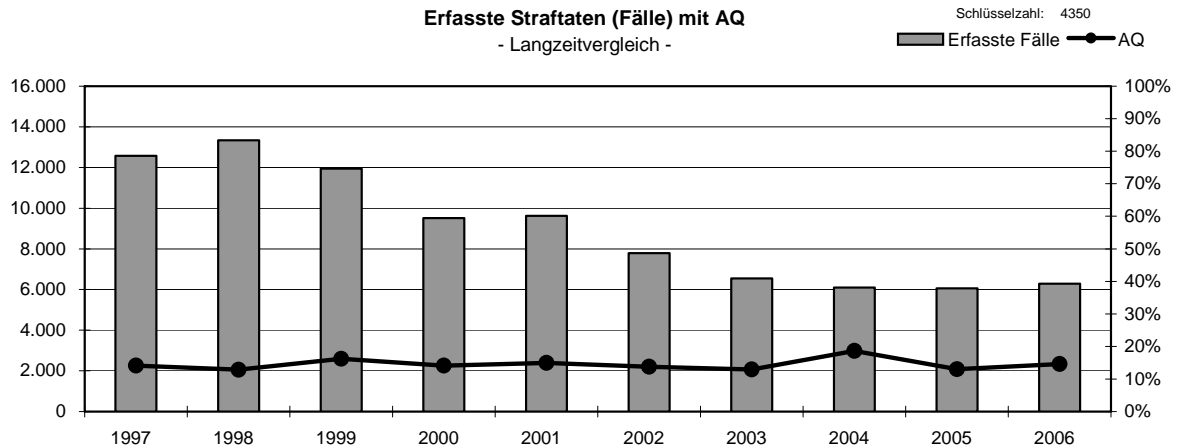
„410* Büroeinbruch“ 6.245 erf. Fälle (+215 Fälle, +3,6%)**



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	6.904	7.548	6.205	6.893	6.779	7.427	7.460	7.321	6.030	6.245
Aufgekl. Fälle	n	973	1.033	1.061	797	747	711	806	619	408	596
AQ	%	14,1%	13,7%	17,1%	11,6%	11,0%	9,6%	10,8%	8,5%	6,8%	9,5%

Insbesondere im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft wurden verstärkt Beamerdiebstähle festgestellt, während andere hochwertige Technik teilweise sogar liegen blieb. **56,5%** der ermittelten Tatverdächtigen war **älter als 21 Jahre**. Bei 31,6% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„435* BSD Wohnung/Einfamilienhaus“ 6.285 erf. Fälle (+224 Fälle, +3,7%)**



Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	12.569	13.343	11.940	9.513	9.615	7.787	6.543	6.097	6.285
Aufgekl. Fälle	n	1.769	1.717	1.933	1.342	1.437	1.075	844	1.137	915
AQ	%	14,1%	12,9%	16,2%	14,1%	14,9%	13,8%	12,9%	18,6%	14,6%

Nach langfristig rückläufigen Fallzahlen ist erstmals wieder ein leichtes Ansteigen der Fallzahlen festzustellen. Die Aufklärungsquote stieg gegenüber dem Vorjahr leicht um 1,6%-Punkte und liegt damit ziemlich genau in Höhe des langjährigen Mittelwertes.

Der Versuchsanteil lag bei 37,4%, damit ist er nochmals gestiegen (im Vorjahr 34,1%), was weiterhin für wirksame Sicherungstechnik spricht.

Es wurden 667 Tatverdächtige ermittelt, von denen 223, bzw. 33,4% eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit hatten. Der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 lag bei 35,8%.

Der neue sechsstellige Straftatenschlüssel ermöglicht nun auch eine differenzierte Betrachtung des **Diebstahls aus Einfamilienhaus**. Es handelte sich 2006 um 742 Taten, was einem Anteil von 11,8% an allen Taten BSD Wohnraum entsprach. Die Aufklärungsquote lag mit 8,9% deutlich unter derjenigen des Wohnraumeinbruchs insgesamt.

Der Versuchsanteil lag hier mit 40,3% noch höher als beim Wohnraumeinbruch insgesamt. Demnach scheint auch hier die Sicherungstechnik recht wirksam zu sein.

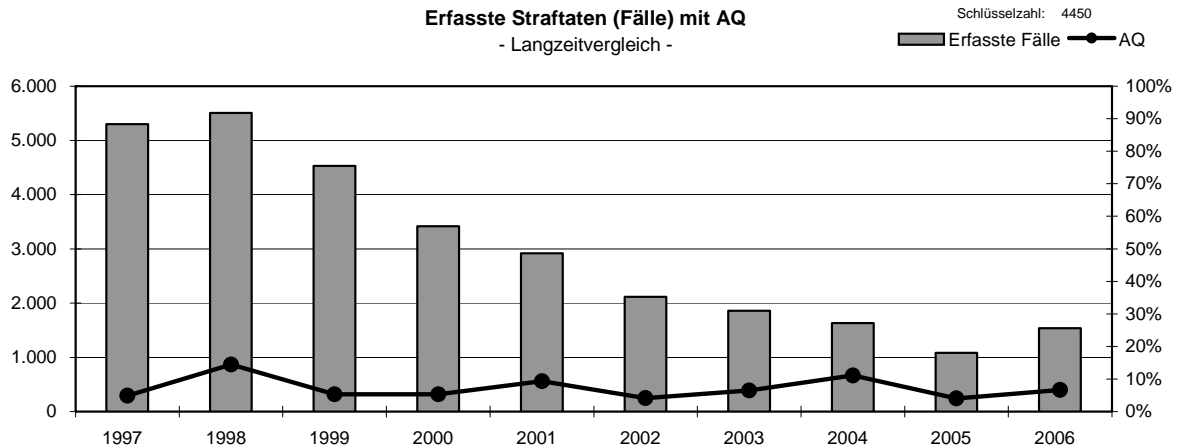
Es wurden zu diesem Deliktsfeld 53 TV ermittelt, von denen 16 bzw. 30,2% eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit aufwiesen. Der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren war hier geringer, er lag mit 15 Personen bei 28,3%.

Immer wieder musste festgestellt werden, dass Tatserien durch mangelhafte Wohnungssicherung begünstigt wurden. Insbesondere Anfang des Jahres im Bereich Kreuzberg war eine große Anzahl von Wohnungseinbrüchen festzustellen, bei denen die Täter durch offene oder angekippte Fenster in Parterrewohnungen einstiegen. Die Polizei reagierte dement-

sprechend nicht nur mit einer verstärkten operativen und repressiven Verbrechensbekämpfung, sondern auch mit intensiver Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit. Festnahmen zweier Serientäter Ende des ersten Quartals wirkten sich für diesen Bereich auch fallzahlen-dämpfend aus.

„445*** BSD Baustelle“

1.536 erf. Fälle (+452 Fälle, +41,7%)



Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Erfasste Fälle	n	5.300	5.505	4.531	3.417	2.918	2.116	1.861	1.633	1.084	1.536
Aufgekl. Fälle	n	256	793	240	180	271	87	121	181	43	101
AQ	%	4,8%	14,4%	5,3%	5,3%	9,3%	4,1%	6,5%	11,1%	4,0%	6,6%

Insgesamt dürfte sich die erhöhte Bautätigkeit im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft tatbegünstigend ausgewirkt haben.

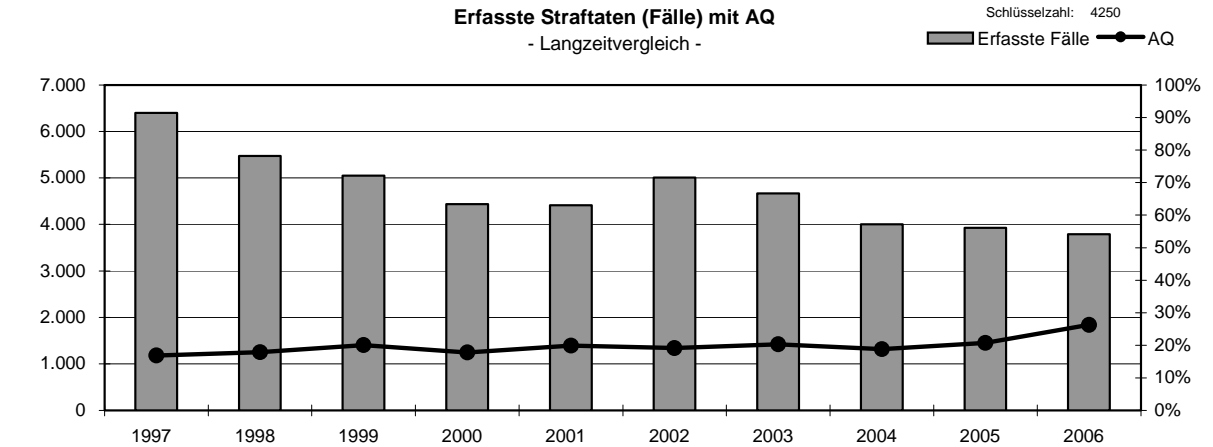
69,4% der ermittelten Tatverdächtigen war **älter als 21 Jahre**. Der nichtdeutschen Anteil der TV stieg von 35,2% auf 43,8%.

Auch die bereits für 2005 festgestellte Zunahme der einfachen Baustellendiebstähle stieg 2006 weiter an (siehe Seite 42).

Verstärkt wurden insbesondere **Buntmetalldiebstähle** festgestellt. Aufgrund des professionellen Täterverhaltens (teilweise komplette technische Ausbauten von Industrieanlagen) erfolgt die Bearbeitung in einer gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin-Brandenburg. Der Schaden beläuft sich hier bereits auf ca. 1 Million Euro.

Abnahmen im Bereich „Einbruchsdiebstahl“ ergaben sich insbesondere bei:

„425* BSD Geschäft“ 3.791 erf. Fälle (-137 Fälle, -3,5%)**



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	6.398	5.472	5.048	4.440	4.415	5.006	4.664	4.003	3.928	3.791
Aufgekl. Fälle	n	1.080	979	1.013	791	877	958	946	754	814	997
AQ	%	16,9%	17,9%	20,1%	17,8%	19,9%	19,1%	20,3%	18,8%	20,7%	26,3%

Die seit 2003 rückläufige Tendenz setzte sich weiter fort.

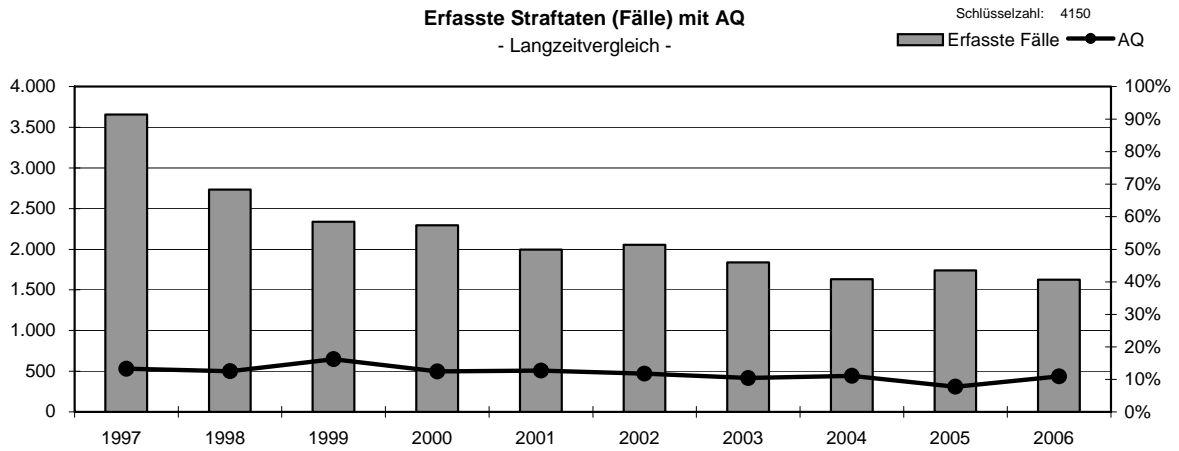
Der relativ hohe **Versuchsanteil von 31,8%** der bekannt gewordenen Fälle zeugt von der Wirkung guter Sicherungseinrichtungen und Alarmanlagen.

Der Nichtdeutschenanteil an den hier insgesamt ermittelten Tatverdächtigen ist mit 47,4% überdurchschnittlich hoch. 57,1% aller Tatverdächtigen waren **älter als 21 Jahre**.

Der **BSD Geschäft** beinhaltet den **Geschäftseinbruch** sowie den **Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen**, der 2006 deutlich zugenommen hatte (siehe unter Ladendiebstahl insgesamt (Seite 39) so dass der Fallzahlenrückgang beim **Geschäftseinbruch** somit noch wesentlich deutlicher war.

„415*** Lokaleinbruch“

1.627 erf. Fälle (-112 Fälle, -6,4%)



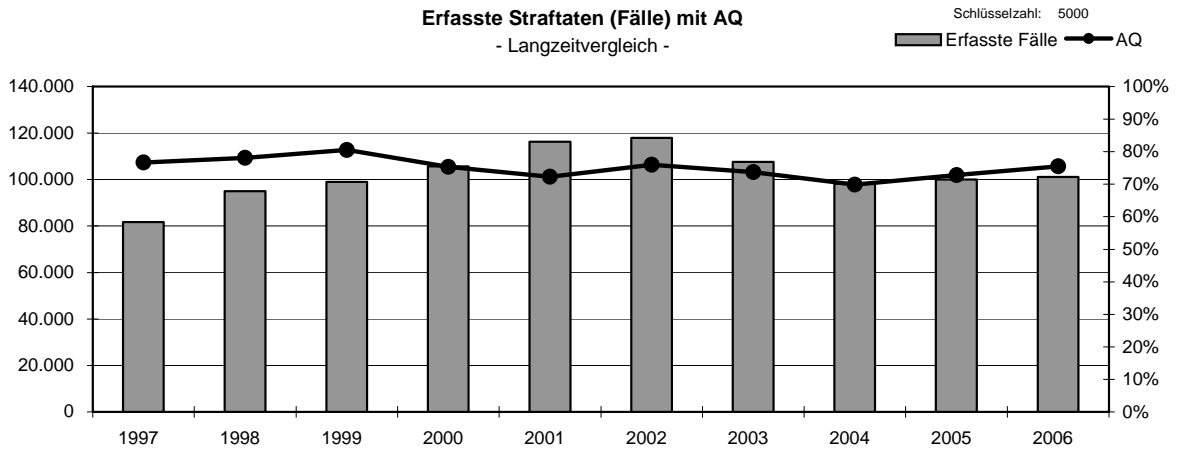
Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	3.657	2.734	2.338	2.294	1.994	2.057	1.838	1.633	1.739	1.627
Aufgekl. Fälle	n	486	341	379	285	253	241	191	181	134	178
AQ	%	13,3%	12,5%	16,2%	12,4%	12,7%	11,7%	10,4%	11,1%	7,7%	10,9%

Nach dem Anstieg im letzten Jahr nun wieder ein Rückgang festzustellen.

Der relativ hohe **Versuchsanteil** von 24,0% spricht für insgesamt verbesserte Sicherungseinrichtungen.

69,8% der ermittelten Tatverdächtigen waren **älter als 21 Jahre**. Mit 43,4% der TV handelte es sich um einen relativ hohen Anteil **Nichtdeutscher**.

„500000 Vermögens-/Fälschungsdelikte“ 101.096 erf. Fälle (+1.017 Fälle, +1,0%)

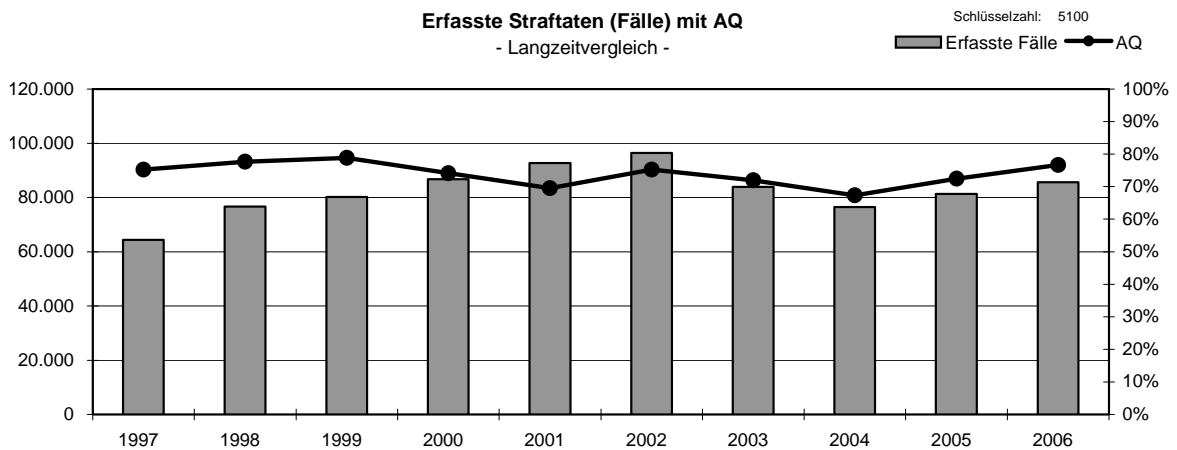


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	81.709	95.017	98.996	105.657	116.234	117.919	107.571	98.118	100.079	101.096
	AQ	%	76,6%	78,1%	80,5%	75,3%	72,3%	76,0%	73,7%	69,8%	72,8%
Aufgekl. Fälle	n	62.615	74.233	79.714	79.522	83.984	89.575	79.284	68.519	72.864	76.377
	AQ	%	76,6%	78,1%	80,5%	75,3%	72,3%	76,0%	73,7%	69,8%	72,8%

Der Anteil dieser Hauptgruppe an allen **Straftaten -insgesamt-** lag bei 20,3%.

Die Gesamtzahlen befinden sich annähernd auf Vorjahresniveau. Der leichte Anstieg ergibt sich insbesondere aus der Entwicklung im Betrugsbereich, der mit 85.645 Fällen allein 84,7% der Vermögensdelikte ausmacht.

„510000 Betrug insgesamt“ 85.645 Fälle (+4.300 Fälle, +5,3%)

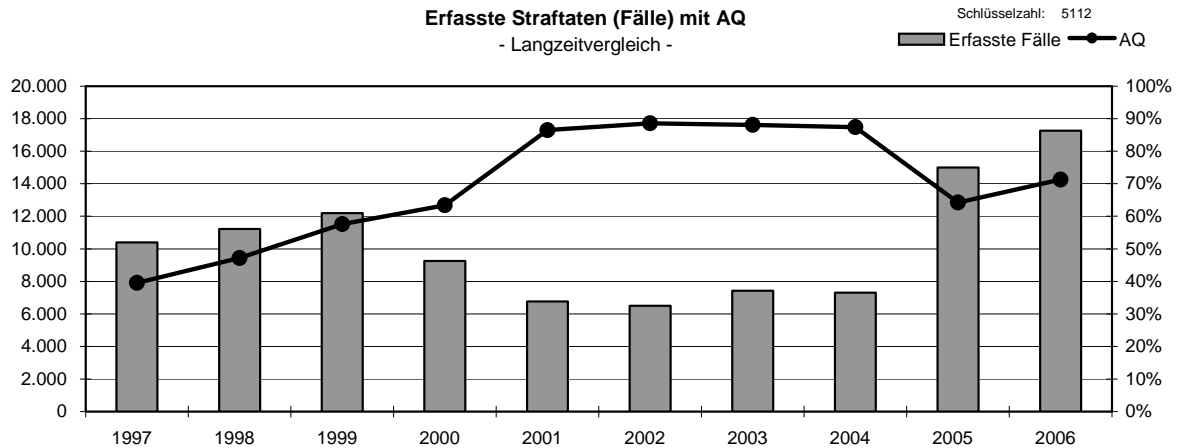


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	64.347	76.655	80.212	86.801	92.725	96.450	83.959	76.487	81.345	85.645
	AQ	%	75,2%	77,7%	78,8%	74,1%	69,6%	75,3%	71,9%	67,3%	72,5%
Aufgekl. Fälle	n	48.402	59.531	63.233	64.325	64.492	72.580	60.390	51.497	59.009	65.680
	AQ	%	75,2%	77,7%	78,8%	74,1%	69,6%	75,3%	71,9%	67,3%	72,5%

Zunahmen darunter insbesondere bei:

„511200 Sonstiger Warenkreditbetrug“ 17.255 erf. Fälle (+2.264 Fälle, +15,1%)

Anteil Wirtschaftskriminalität (Wikri): 0,2%



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	10.403	11.215	12.189	9.252	6.765	6.493	7.419	7.303	14.991	17.255
	Aufgekl. Fälle	4.116	5.296	7.016	5.865	5.853	5.754	6.536	6.385	9.630	12.307
AQ	%	39,6%	47,2%	57,6%	63,4%	86,5%	88,6%	88,1%	87,4%	64,2%	71,3%

Es handelt sich um das betrügerische Erlangen von Ware, insbesondere bei Versandhäusern. Allein im Rahmen einer Serie war hier die Fa. Quelle mit 486 Vorgängen und einer Schadenssumme von über 160.000,- Euro betroffen.

Der für 2005 beschriebene modus operandi, Packstationen der Post AG als Lieferanschrift anzugeben, so dass kein Rückgriff auf den Besteller möglich ist, da die Post und auch die Versandhäuser die Daten nur ungenügend prüfen, war weiter vorherrschend.

Eine Zuordnung als Serienstraftat (und damit eine nach bundesweiten PKS-Zählregeln vorgeschriebene statistische Zusammenfassung dieser Fälle) gestaltet sich schwierig, da Aliasnamen in großer Zahl benutzt und schnell gewechselt werden.

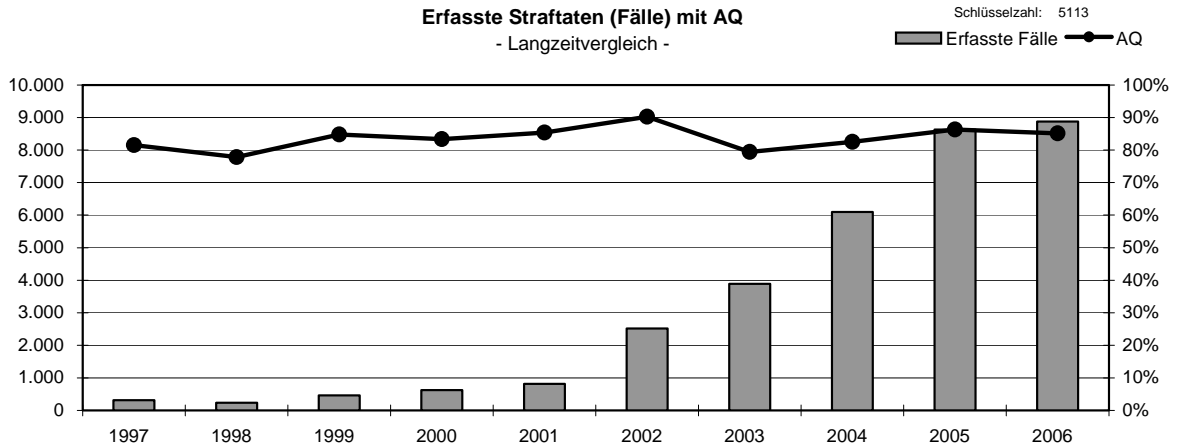
Verstärkt wurden durch die Täter verschiedene Konten eröffnet und mit den so erlangten EC-Karten Waren jeglicher Art eingekauft, obwohl die Konten nicht über ausreichende Deckung verfügten. Den Banken reicht für die Kontoeröffnung eine Meldebescheinigung, eine Bonitätsprüfung findet nicht statt.

Darüber hinaus waren 5.768 Fälle (33,4% der Warenkreditbetrugstaten) Tankbetrügereien, bei denen in vielen Fällen ein Kennzeichendiebstahl voraus ging (siehe hier die Entwicklung beim „55*** Diebstahl an Kfz“, Seite 37).

„511300 Warenbetrug“

8.873 erf. Fälle (+244 Fälle, +2,8%)

Wikri: 0,7%



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	308	239	461	618	815	2.515	3.890	6.094	8.629	8.873
Aufgekl. Fälle	n	251	186	391	515	696	2.269	3.090	5.030	7.449	7.549
AQ	%	81,5%	77,8%	84,8%	83,3%	85,4%	90,2%	79,4%	82,5%	86,3%	85,1%

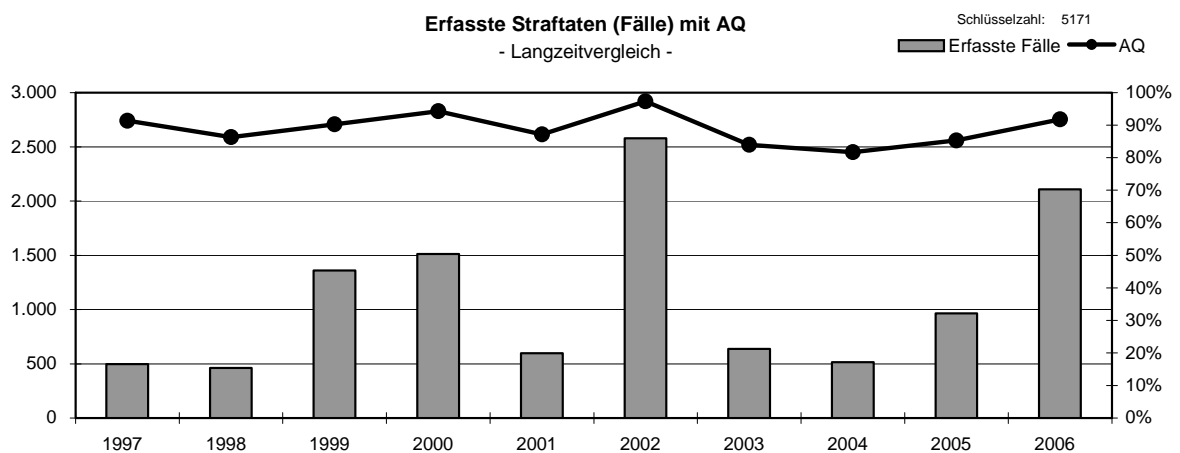
Es werden weiter verstärkt Taten im Zusammenhang mit Internet-Einkäufen festgestellt, bei welchen der Geschädigte Geld vorab überweist und keine oder nur minderwertige Ware erhält, ebenso aber auch herkömmliche Vereinbarungen, zu denen die im Voraus bezahlten Leistungen nicht/minderwertig erbracht wurden. Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, sank von 63,2 auf 56,0%.

„515000 Leistungerschleichung“ 22.125 erf. Fälle (+3.161 Fälle, +16,7%)

Es handelt sich hier zu **99%** um Fälle des sogenannten „**Schwarzfahrens**“ und damit um ein polizeiunabhängiges „**Kontrolldelikt**“, dessen Entwicklung durch die Maßnahmen der Verkehrsbetriebe beeinflusst wird (siehe hierzu auch die Sonderbetrachtung zu Kontrolldelikten, Seite 7).

„517100 Leistungsbetrug“ 2.108 erf. Fälle (+1.144 Fälle, +118,7%)

Wikri: 2,8%



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	497	461	1.360	1.511	598	2.580	637	514	964	2.108
Aufgekl. Fälle	n	454	398	1.227	1.425	521	2.510	535	420	822	1.935
AQ	%	91,3%	86,3%	90,2%	94,3%	87,1%	97,3%	84,0%	81,7%	85,3%	91,8%

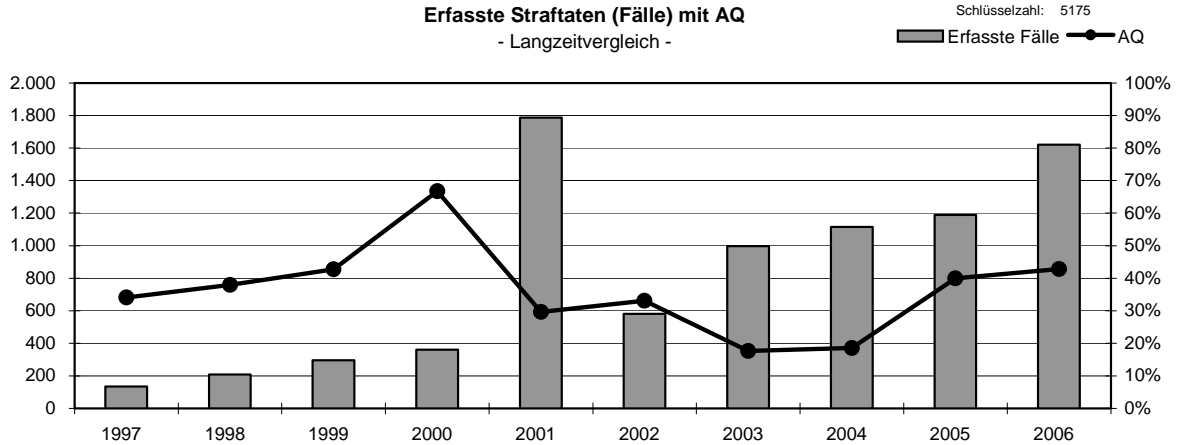
Die schwankenden Fallzahlen werden hier besonders stark durch Serienstraftaten beeinflusst.

2006 wurde u. a. eine größere bundesweite Serie abgeschlossen, bei der russische Reisebüros per Internet insbesondere Russlanddeutschen günstige Flugtickets anboten. Hierfür sollten dann neben entsprechender Vorauszahlung auch die Pässe im Reisebüro hinterlegt werden. Die Geschädigten erhielten allerdings weder die versprochenen Flugtickets noch ihre Pässe zurück.

„517500 Computerbetrug“

1.620 erf. Fälle (+431 Fälle, +36,2%)

Wikri: 9,3%



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	135	208	295	361	1.786	581	998	1.115	1.189	1.620
Aufgekl. Fälle	n	46	79	126	241	530	192	176	207	476	694
AQ	%	34,1%	38,0%	42,7%	66,8%	29,7%	33,0%	17,6%	18,6%	40,0%	42,8%

Aufgrund immer weiterer Verbreitung von Computertechnik ist eine Zunahme der Kriminalität in diesem Bereich dem Trend der Zeit entsprechend und wenig überraschend.

Ein deutlicher Anstieg war beim sogenannten Phishing („Abfischen“ von Kontozugangsdaten) zu verzeichnen. Die Art und Weise der betrügerischen e-Mail-Anfragen hat inzwischen eine Qualität erreicht, die ein Erkennen als „Phishing-Mail“ für den Normalverbraucher nahezu unmöglich macht. Desweiteren sind Erkenntnisse vorhanden, wonach zunehmend die „gephisheten“ Daten über das Internet ver- bzw. gekauft werden. Die Schadenshöhe erreichte bereits 1,9 Millionen €.

„517900 Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten“

1.625 erf. Fälle (+280 Fälle, +20,8%)

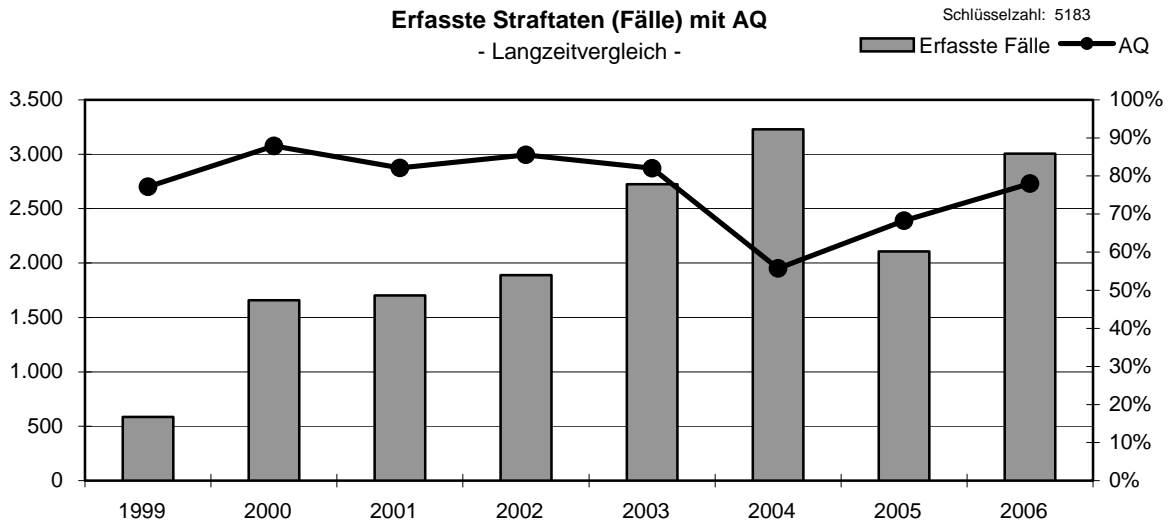
Wikri: 55,0%

Hier wirkte sich weiter eine Zunahme der Verfahren im „Roaming“-Bereich (Nutzung des Mobiltelefons im fremden Netz) aus. Im Gegensatz zu 2005, wo häufig Vertreter maroder Firmen als Strohleute zum Einsatz kamen, wurden 2006 vermehrt gefälschte/entwendete Personalpapiere durch organisierte Tätergruppen benutzt.

Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, betrug hier „nur“ 3,0% (2005 waren es 10,9%).

„518300 Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug“
3.007 erf. Fälle (+899 Fälle, +42,6%)

Wikri: 0,3%



Jahr		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	586	1.657	1.702	1.890	2.725	3.230	2.108	3.007
Aufgekl. Fälle	n	452	1.457	1.397	1.617	2.235	1.801	1.439	2.345
AQ	%	77,1%	87,9%	82,1%	85,6%	82,0%	55,8%	68,3%	78,0%

Die Fälle stehen häufig im Zusammenhang mit Ermittlungen im Bereich von Geldwäscheverdachtsanzeigen.

Weiter spielten aber auch Postwegverluste beim Versand von Scheckkarte und PIN eine Rolle.

Bei 45,9% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**. 79,0 % der ermittelten Tatverdächtigen waren **älter als 21 Jahre**.

„518900 Sonstige weitere Betrugsarten“ **11.389 erf. Fälle (+745 Fälle, +7,0%)**

Wikri: 14,1%

Aufgrund der Vielzahl der sich ständig wandelnden Phänomene werden hier sämtliche Betrugsfälle erfasst, die in der PKS nicht über separate Schlüsselzahlen ausgewiesen werden.

„553000 Fälschen von Zahlungskarten“ 567 erf. Fälle (+295 Fälle, +108,5%)

Wikri: 7,2%

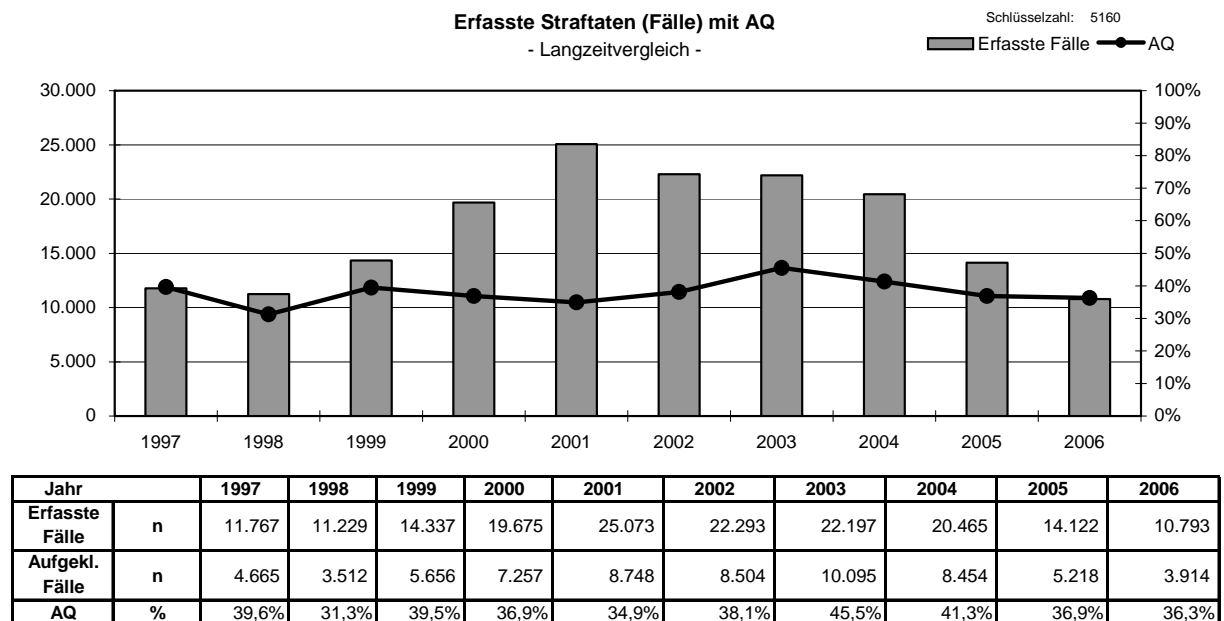
2006 wurde erneut eine Zunahme der Fälle von Manipulationen an Geldausgabeautomaten (GAA) festgestellt. Es handelt sich hier um das Ausspähen von PIN mittels technischer Gerätschaften an Geldautomaten und Herstellung/Verwendung falscher Zahlungskarten. Insgesamt wurden 40 manipulierte GAA festgestellt (2005 waren es 18). Allein durch die wiederholte Manipulation an nur zwei GAA waren schon 450 Geschädigte betroffen.

51,4% der ermittelten Tatverdächtigen waren **nichtdeutsch**, 91,4% **älter als 21 Jahre**.

Abnahmen im Bereich der Vermögensdelikte ergaben sich insbesondere bei:

**„516000 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel“
10.793 erf. Fälle (-3.329 Fälle, -23,6%)**

Wikri: 0,1%



Die Abnahme zeigt sich hier in den Bereichen:

„516100 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks“ (-156 Fälle, -70,9%)

„516200 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN“ (-659 Fälle, -11,9%)

„516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN“ (-1.643 Fälle, -35,3%)

„516400 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten“ (-1.030 Fälle, -40,5%)

Die erneuten Rückgänge sind auf zunehmender Kontrolltätigkeit des Handels (Ausweis zeigen lassen) zurückzuführen sowie auf Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen), durch das entwendete Karten für die weitere Verwendung bei den angeschlossenen Geschäften gesperrt werden. Zumindest Wiederholungstaten können so verhindert werden.

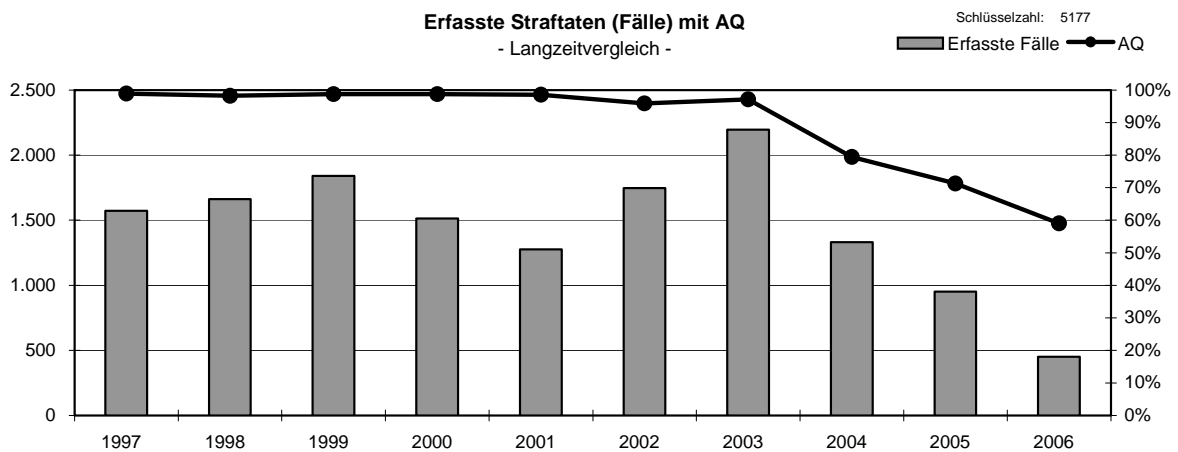
Aber es ergab sich eine Zunahme bei:

„516500 Betrug mittels Daten von Zahlungskarten“ (+106 Fälle, +10,2%)

Die Fälle stehen im Zusammenhang mit der Manipulation von Geldausgabeautomaten (siehe hierzu unter „553000 Fälschen von Zahlungskarten“, Seite 54) wo ebenfalls Zunahmen zu verzeichnen waren.

„517700 Betrug z. N. v. Sozialversicherungen“ 451 erf. Fälle (-499 Fälle, -52,5%)

Wikri: 0,1%



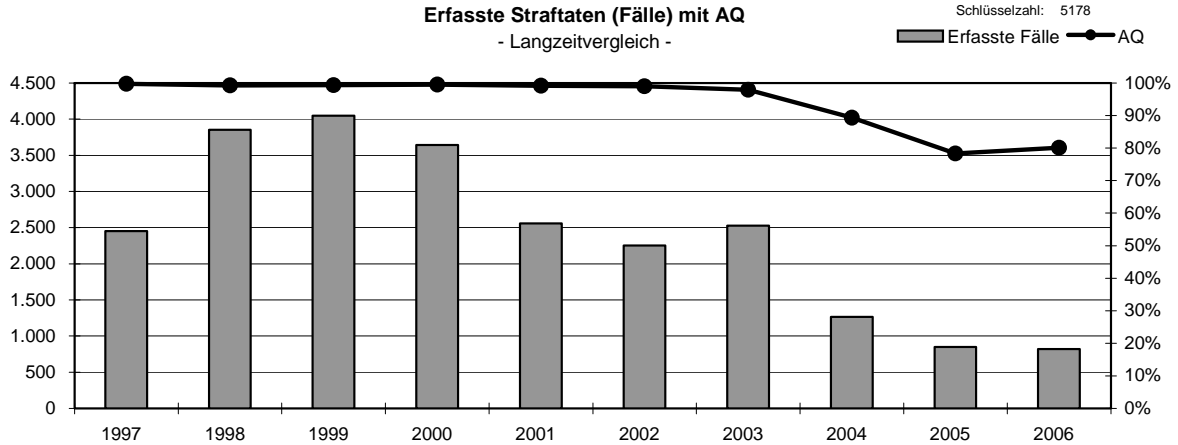
Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	1.573	1.663	1.840	1.514	1.277	1.746	2.196	1.330	451
Aufgekl. Fälle	n	1.556	1.634	1.817	1.495	1.259	1.674	2.133	1.056	266
AQ	%	98,9%	98,3%	98,8%	98,7%	98,6%	95,9%	97,1%	79,4%	59,0%

Bei 48,3% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**. 2005 lag dieser Anteil noch bei 65,8%.

Der Rückgang der Fallzahlen steht im Zusammenhang mit der Abgabe der Zuständigkeit für die illegale Beschäftigung an den Zoll (Finanzkontrolle Schwarzarbeit) im August 2004, wodurch Fälle von Arbeitnehmern, die gleichzeitig im Leistungsbezug stehen, nicht mehr durch die Polizei abschließend bearbeitet werden.

„51780 Sonstiger Sozialleistungsbetrug“ 821 erf. Fälle (-30 Fälle, -3,5%)

Wikri: 0,2%



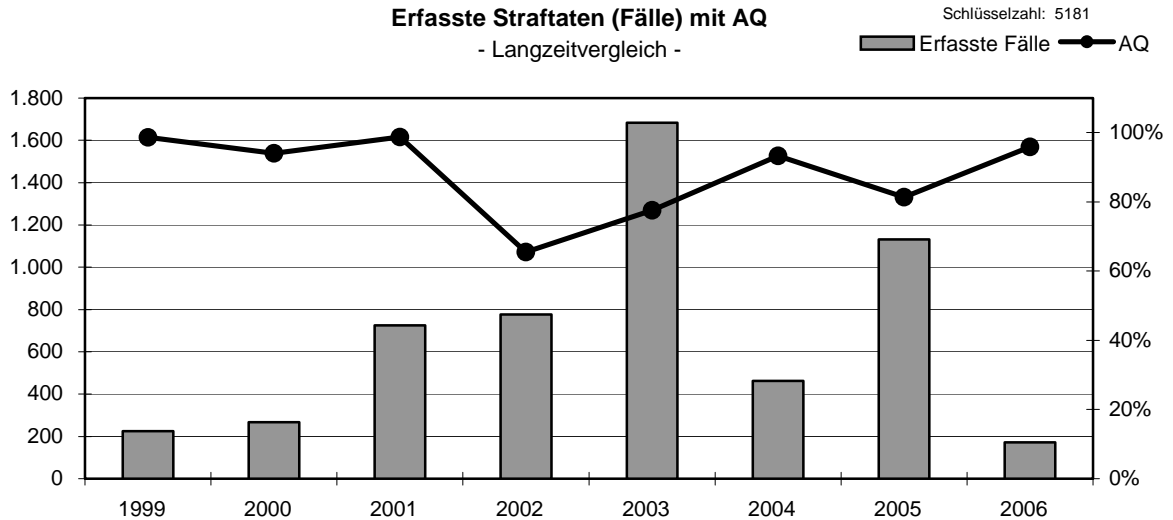
Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	2.451	3.854	4.047	3.644	2.558	2.252	2.527	1.264	851	821
Aufgekl. Fälle	n	2.445	3.825	4.020	3.626	2.537	2.229	2.474	1.129	666	658
AQ	%	99,8%	99,2%	99,3%	99,5%	99,2%	99,0%	97,9%	89,3%	78,3%	80,1%

Die Fallzahlen befinden sich weiter auf bislang niedrigstem Niveau. Bei 45,4% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

Erfasst wird hier das betrügerische Erlangen von staatlichen Zuschüssen aus sozialen Gründen, z. B. unberechtigtes Beziehen von Arbeitslosenhilfe, Wohngeld, Sozialunterstützung etc. Die Fallzahlen stehen im Zusammenhang mit dem Anzeigeverhalten der Arbeits- und Sozialämter. Außerdem besteht auch hier ein Bezug zur Abgabe der Zuständigkeit für die illegale Beschäftigung an den Zoll (Finanzkontrolle Schwarzarbeit).

„518100 Abrechnungsbetrug“ 172 erf. Fälle (-960 Fälle, -84,8%)

Wikri: 61,1%



Jahr		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	225	267	725	777	1.684	463	1.132	172
Aufgekl. Fälle	n	222	251	716	509	1.307	432	922	165
AQ	%	98,7%	94,0%	98,8%	65,5%	77,6%	93,3%	81,4%	95,9%

Dieses Phänomen betrifft insbesondere das Gesundheitswesen. Die schwankende Entwicklung steht im Zusammenhang mit den jeweiligen Abschlüssen größerer Verfahrenskomplexe. 2005 erhöhte hier der Abschluss einer umfangreicheren Serie unzulässiger Rabatte in Dentallaboren die Fallzahlen besonders.

Weitere Rückgänge im Bereich der „500000 Vermögensdelikte“ ergaben sich bei:

„520000 Veruntreuungen“ 1.290 erf. Fälle (-964 Fälle, -42,8%)

Wikri: 34,2%

Hier insbesondere Abnahmen bei:

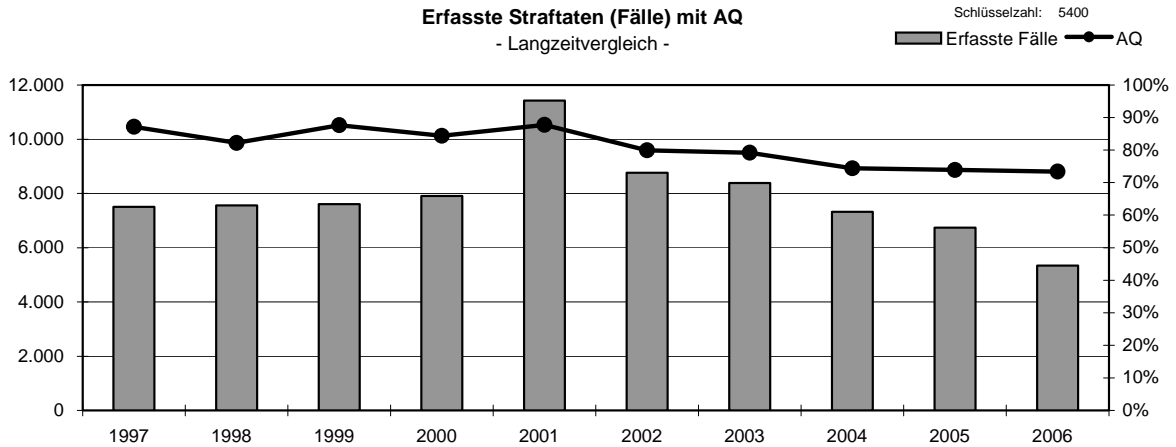
**„522000 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt“
471 erf. Fälle (-478 Fälle, -50,4%)**

„523000 Missbrauch von Scheck- u. Kreditkarten“ 213 erf. Fälle (-90 Fälle, -29,7%)

„521000 Untreue“ 606 erf. Fälle (-396 Fälle, -39,5%)

„540000 Urkundenfälschung“ 5.341 erf. Fälle (-1.399 Fälle, -20,8%)

Wikri: 0,7%

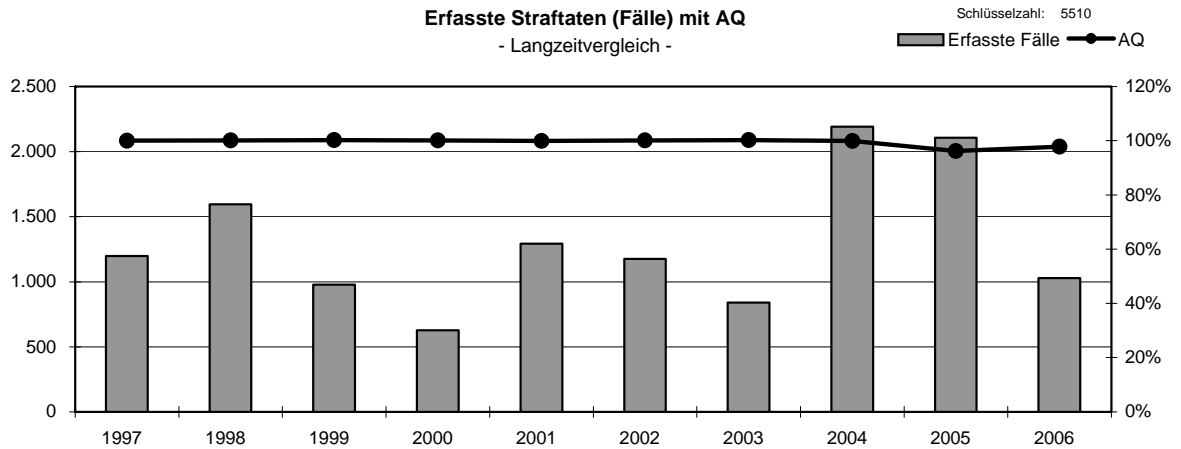


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	7.511	7.560	7.610	7.909	11.422	8.763	8.380	7.323	6.740	5.341
Aufgekl. Fälle	n	6.546	6.216	6.668	6.672	10.021	7.005	6.633	5.449	4.984	3.922
AQ	%	87,2%	82,2%	87,6%	84,4%	87,7%	79,9%	79,2%	74,4%	73,9%	73,4%

Es handelt sich erneut um die niedrigste Fallzahl der letzten 10 Jahre. 44,6% der ermittelten TV waren **Nichtdeutsche** und 82,3% waren **älter als 21 Jahre**.

Ein Teil der Taten steht im Zusammenhang mit einer Serie im Bereich der Schleusungs- und Dokumentenkriminalität. Chinesischen Ausreisewilligen wurden gefälschte Immatrikulationsbescheinigungen deutscher Universitäten verkauft, um einen scheinbar legalen Aufenthaltsstatus zu erlangen. In diesem Zusammenhang schließen sich weitere Kriminalitätsphänomene an (Vermittlung von Scheinehen und weitere Urkundenfälschungen). Die Ermittlungen werden seit Beginn 2005 im Rahmen einer Ermittlungsgruppe im LKA geführt.

„551000 Geld- und Wertzeichenfälschung“ 1.029 erf. Fälle (-1.078 Fälle, -51,2%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	1.199	1.595	979	627	1.294	1.175	840	2.191	2.107	1.029
Aufgekl. Fälle	n	1.200	1.598	981	628	1.294	1.177	842	2.191	2.026	1.006
AQ	%	100,1%	100,2%	100,2%	100,2%	100,0%	100,2%	100,2%	100,0%	96,2%	97,8%

Sowohl im Bereich Falschgeld als auch bei der Wertzeichenfälschung wurden für 2006 deutliche Rückgänge festgestellt.

Bei den **Wertzeichenfälschungen** handelte es sich überwiegend um BVG-Ticketfälschungen bzw. um verfälschte Eintrittskarten für Konzerte.

Während der Fußballweltmeisterschaft wurde durch die Fachdienststelle eine „rund um die Uhr Telefonhotline“ eingerichtet, von der sowohl polizeiintern wie auch durch die Bevölkerung reger Gebrauch, insbesondere i. Z. m. gefälschten WM-Tickets, gemacht wurde. Durch einen Zugriff auf die FIFA-Datenbank konnten viele Personen vom Internetbezug gefälschter oder gar nicht vorhandener Karten abgehalten werden.

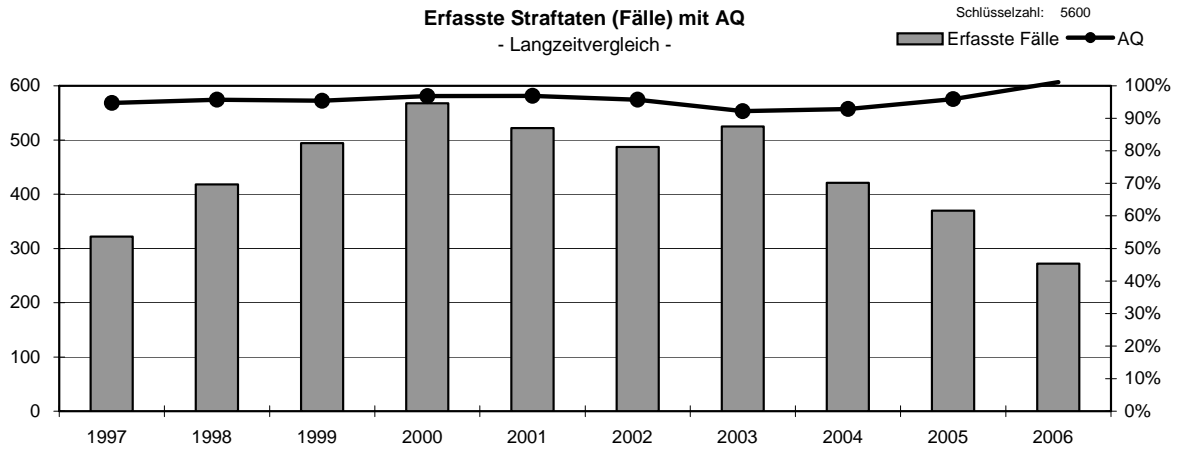
Im Bereich der **Geldfälschungen** werden bundesweit sinkende Fallzahlen beobachtet (-38%) für Berlin mit -74 % sogar überdurchschnittlich. Bereits im Vorfeld der WM konnten eine türkisch/bulgarische, eine serbisch/montenegrinische sowie eine italienische Tätergruppierung festgenommen werden, wodurch der Zufluss nach Berlin nachhaltig gestört wurde. Hinzu kamen Druckereiaushebungen in den Herstellungsländern.

Darüber hinaus wurden zur WM und vor dem Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel und in der Hotelbranche insgesamt 432 Mitarbeiter in 37 Schulungsveranstaltungen in der Falschgeldfrüherkennung unterwiesen.

Relativ geringfügige Zunahmen ergaben sich beim damit im Zusammenhang stehenden **„552000 Inverkehrbringen von Falschgeld“** mit insgesamt 67 erfassten Fällen (+18 Fälle, +36,7%).

„560000 Insolvenzstraftaten“ **272 erf. Fälle (-98 Fälle, -26,5%)**

Wikri: 93,4%



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	322	418	494	568	522	487	525	421	370	272
Aufgekl. Fälle	n	305	400	471	550	506	466	484	391	355	275
AQ	%	94,7%	95,7%	95,3%	96,8%	96,9%	95,7%	92,2%	92,9%	95,9%	101,1%

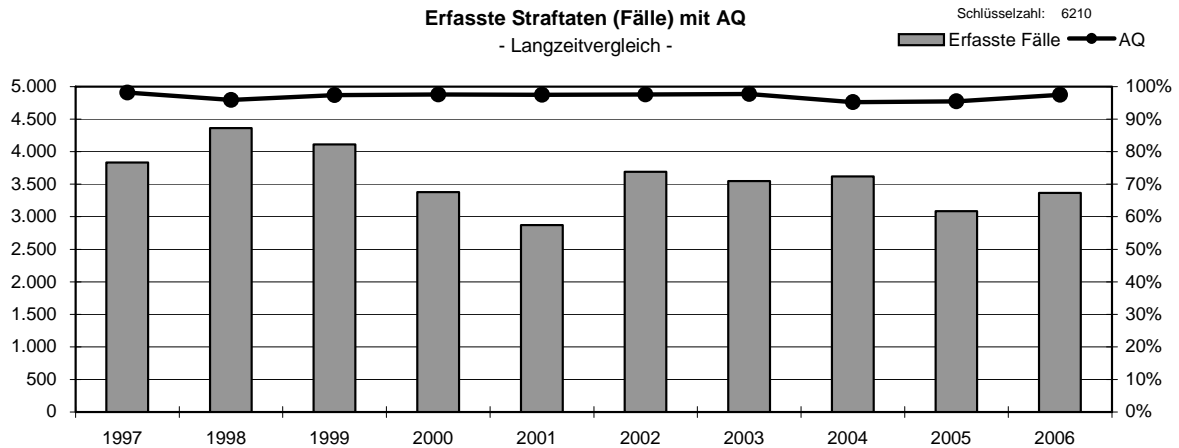
Es handelt sich um die geringste Fallzahl der letzten 10 Jahre.

(Hinweis: Eine AQ über 100% kann sich bei nachträglicher Aufklärung eines bereits für das Vorjahr statistisch verarbeiteten Falles ergeben).

„600000 Sonstige Straftatbestände (StGB)“ 108.372 erf. Fälle (+5.153 Fälle, +5,0%)

Die Zunahmen insgesamt resultieren insbesondere aus den Entwicklungen bei:

„621000 Widerstand gegen d. Staatsgewalt“ 3.369 erf. Fälle (+285 Fälle, +9,2%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	3.832	4.363	4.112	3.379	2.871	3.689	3.548	3.617	3.084	3.369
Aufgekl. Fälle	n	3.762	4.182	4.004	3.298	2.798	3.599	3.467	3.445	2.944	3.285
AQ	%	98,2%	95,9%	97,4%	97,6%	97,5%	97,6%	97,7%	95,2%	95,5%	97,5%

2006 war für Berlin ein besonders großveranstaltungsreiches Jahr. Vor diesem Hintergrund blieben die Fallzahlen auf vergleichsweise niedrigem Stand. Die Gewaltbereitschaft gegenüber Polizeibeamten befindet sich aber weiterhin auf hohem Niveau.

66,1% der aufgeklärten Fälle wurden unter **Alkoholeinfluss** begangen. Bei 27,5% der TV handelte es sich um **Nichtdeutsche**.

„661000 Glücksspiel“ 305 erf. Fälle (+118 Fälle, +63,1%)

Es handelt sich um einen Anstieg der Zuwiderhandlungen gegen die SpielVO. Hier wurden im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft verstärkt Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen durchgeführt.

„672000 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht“ 582 erf. Fälle (+268 Fälle, +85,4%)

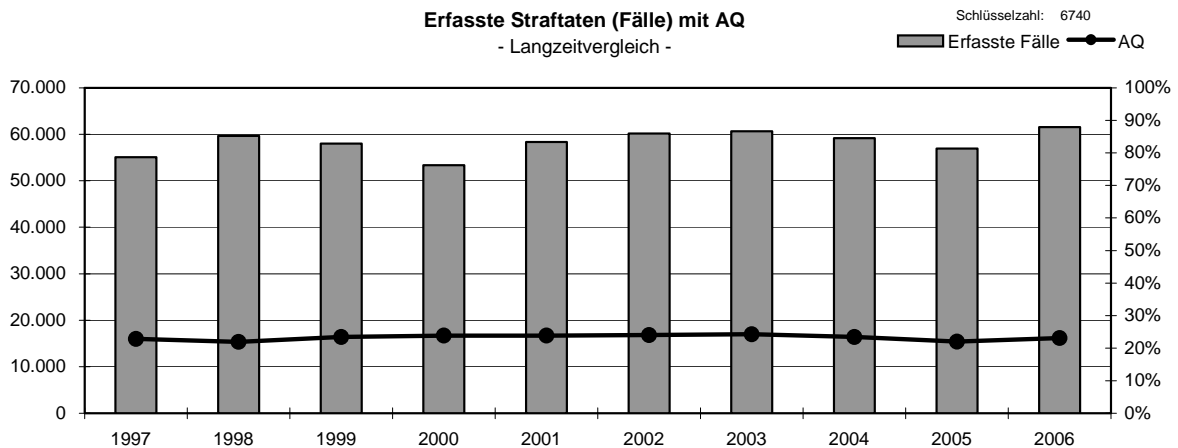
Die Taten stehen auch im Zusammenhang mit „223100 Kindesmisshandlungen“ (siehe dortige Kommentierung Seite 27)

„673000 Beleidigung“ 19.659 erf. Fälle (+436 Fälle, +2,3%)

Hier dürfte sich das Vorgangsaufkommen u. a. auch aufgrund der Fußballweltmeisterschaft erhöht haben, ähnlich wie ebenfalls bei der „224000 vorsätzlichen leichten Körperverletzung“.

83,7% der ermittelten Tatverdächtigen waren **älter als 21 Jahre**. Knapp ein Viertel der Fälle wurde durch Tatverdächtige unter **Alkoholeinfluss** begangen.

„674000 Sachbeschädigung“ 61.524 erf. Fälle (+4.551 Fälle, +8,0%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	55.073	59.669	57.995	53.380	58.368	60.164	60.680	59.168	56.973	61.524
Aufgekl. Fälle	n	12.584	13.077	13.591	12.708	13.917	14.446	14.716	13.877	12.555	14.199
AQ	%	22,8%	21,9%	23,4%	23,8%	23,8%	24,0%	24,3%	23,5%	22,0%	23,1%

Hoher Anteil der ermittelten TV **unter 21 Jahren** mit 50,8%. Der Anteil der **nichtdeutschen TV** betrug 19,3%.

Im Einzelnen gab es hier insbesondere Zunahmen bei:

„674100 Sachbeschädigung an Kfz“ 17.164 erf. Fälle (+592 Fälle, +3,6%)

Erwähnenswert sind hier zwei Serien von Reifenstechertaten in Pankow, wo 134 bzw. 51 parkende Pkw betroffen waren.

und Rückgänge bei:

„674200 Datenveränderung, Computersabotage“ 124 erf. Fälle (-22 Fälle, -15,1%)

„674300 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen o. Plätzen“ 7.272 erf. Fälle (-5.883 Fälle, -44,7%)

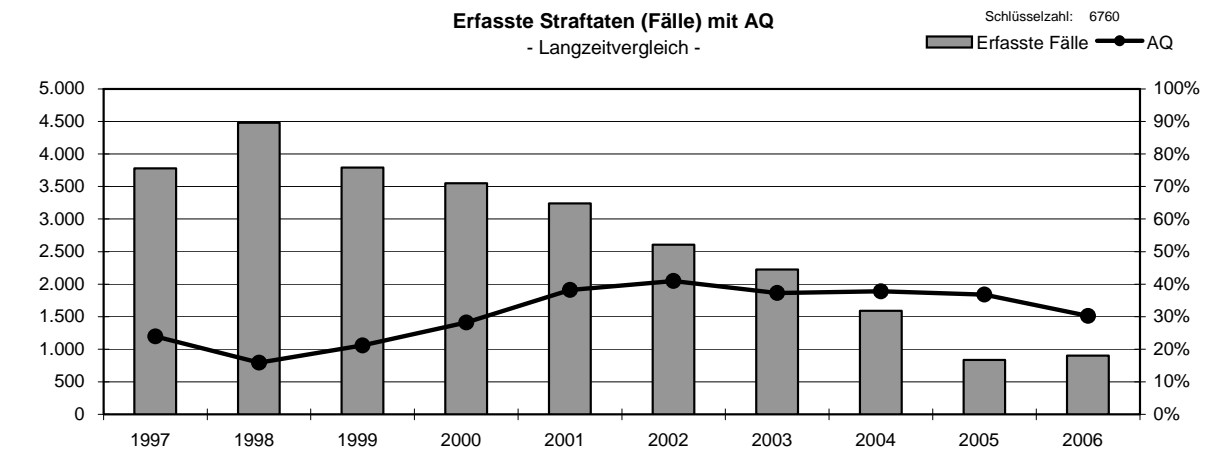
Der deutliche statistische Rückgang ist darin begründet, dass 2005 i. Z. m. der POLIKS-Einführung ein Großteil der Fälle für diese Obergruppe erfasst wurde und noch nicht für die speziellen Untergliederungen.

Als deliktische Besonderheit im Bereich der „600000 sonstigen Straftaten (StGB)“ wurden 2006 auch 5 Fälle der „**675400 Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens**“ erfasst.

Ein Fall bezog sich auf Ermittlungen mit Verdacht auf verstrahlte Personen im Zusammenhang mit dem Tod des russischen Ex-Agenten Litwinenko. Es ergaben sich allerdings keine Hinweise auf eine in Berlin stattgefundenen Verstrahlung, die befürchtete Verstrahlung bezog sich nur auf einen Hotelaufenthalt mehrerer Berliner zum relevanten Zeitpunkt in London.

In drei anderen Fällen ließ sich der Verdacht auf Handel mit radioaktiven Materialien nicht ausschließen und ein weiterer Fall stand im Zusammenhang mit aufgefundenem Gefahrgut.

„676000 Straftaten gegen die Umwelt“ 902 erf. Fälle (+67 Fälle, +8,0%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	3.779	4.478	3.791	3.550	3.243	2.609	2.224	1.591	835	902
Aufgekl. Fälle	n	904	709	805	1.000	1.240	1.069	830	601	307	272
AQ	%	23,9%	15,8%	21,2%	28,2%	38,2%	41,0%	37,3%	37,8%	36,8%	30,2%

Nach langfristiger, kontinuierlicher Abnahme sind hier erstmals wieder Zunahmen festzustellen, die insbesondere auf die Entwicklung im Bereich der

„676900 Schweren Gefährdung durch Freisetzen von Giften“ 158 erf. Fälle (+158 Fälle)

zurückzuführen sind. Es handelt sich hier um Fälle von Graffiti unter Verwendung von Flusssäure, die hochgiftig und stark ätzend ist. Insgesamt kam es 2006 in diesem Zusammenhang zu 222 Einsätzen des kriminaltechnischen Sofortdienstes des LKA.

Abnahmen im Bereich der Umweltdelikte ergaben sich bei:

<p>„676400 Unerlaubtem Umgang mit gefährlichen Abfällen“ 573 erf. Fälle (-107 Fälle, -15,7%)</p>

Es handelt sich um ein Kontrolldelikt, das auch von polizeilichen Maßnahmen abhängt. Der Rückgang wird von der Fachdienststelle mit der sehr hohen anderweitigen Personaleinbindung im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft erklärt.

(Siehe auch die allgemeinen Ausführungen in der Sonderbetrachtung zu Kontrolldelikten, Seite 7 und zur Fußballweltmeisterschaft, Seite 110).

Weitere Abnahmen im Bereich „600000 sonstige Straftatbestände StGB“ ergaben sich insbesondere bei:

<p>„622000 Hausfriedensbruch“ 7.089 erf. Fälle (-284 Fälle, -3,9%)</p>

<p>„632000 Sonstige Hehlerei“ 1.495 erf. Fälle (-399 Fälle, -21,1%)</p>
--

Festzustellen ist insbesondere eine Abnahme der bei **„632300 gewerbsmäßigen Bandenhehlerei“** erfassten Fälle (**-232 Fälle, -84,1%**). 2005 hatten Serienabschlüsse, bei denen es um Hehlerei von entwendeten Navigationsgeräten über eBay ging, die Fallzahlen besonders erhöht.

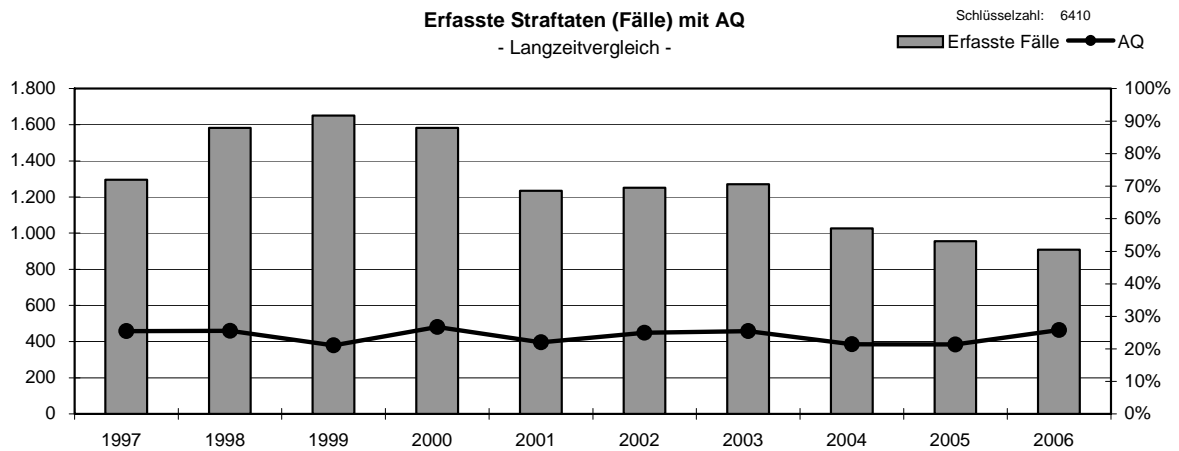
Demgegenüber war jedoch im Bereich der **„632100 gewerbsmäßigen Hehlerei“** mit 144 Fällen (+58 Fälle, +67,4%) eine spürbare Zunahme zu verzeichnen.

<p>„633080 Geldwäsche i. V. m. Zigarettenhandel“ 608 erf. Fälle (-613 Fälle, -50,2%)</p>

Der 2005 extreme Anstieg aufgrund einer Fehlerfassung erklärt den deutlichen Rückgang im Jahr 2006.

Aufgrund des organisierten Täterverhaltens werden die Fälle durch eine gemeinsame Ermittlungsgruppe Polizei und Zollfahndungsamt bearbeitet. Der illegale Zigarettenhandel wird hauptsächlich von Vietnamesen betrieben. Die Zigaretten werden auf allen möglichen Transportwegen zumeist aus Osteuropa nach Berlin geschmuggelt. Anfang November 2006 konnte eine größere Lieferung von tschechischen Händlern an vietnamesische Großhändler in Berlin festgestellt und in Tschechien zwei illegale Produktionsstätten aufgedeckt werden.

„641000 Vorsätzliche Brandstiftung“ 908 erf. Fälle (-47 Fälle, -4,9%)



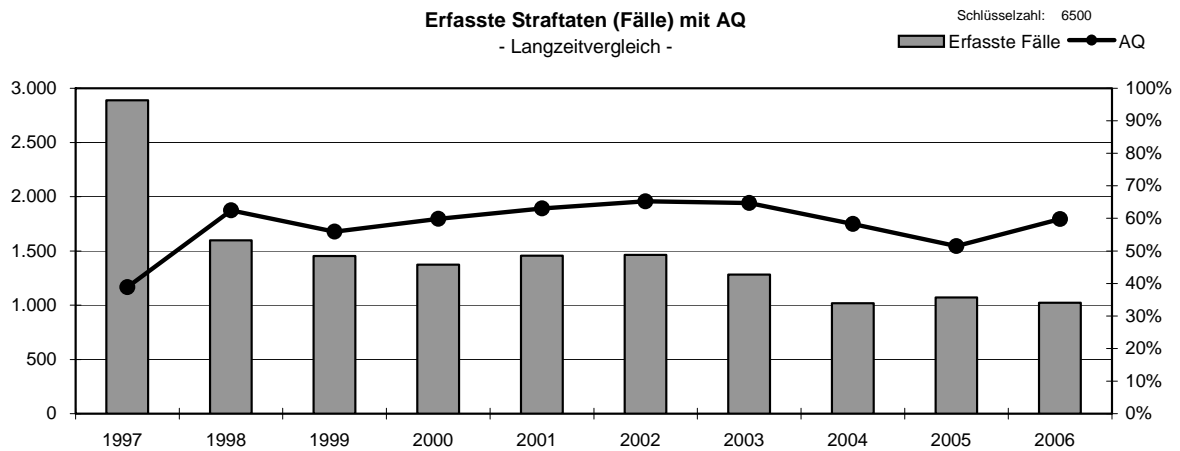
Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	1.295	1.582	1.651	1.583	1.235	1.252	1.271	1.026	955	908
Aufgekl. Fälle	n	330	404	348	423	272	312	323	220	203	234
AQ	%	25,5%	25,5%	21,1%	26,7%	22,0%	24,9%	25,4%	21,4%	21,3%	25,8%

Es handelte sich hier erneut um die niedrigste Fallzahl der vergangenen 10 Jahre.

Der Anteil der TV **unter 21 Jahren** ist mit **47,7%** relativ hoch. Der Anteil nichtdeutscher TV lag bei 22,9%.

Die Kampagnen von Feuerwehr und Polizei für mehr Brandsicherheit zeigten offenbar Wirkung, damit gingen die „Tatgelegenheiten“, z. B. in Hausfluren und Durchgängen abgestellter Sperrmüll, zurück. Auch die Zahl der Brandtoten sank von 44 in 2005 auf 28.

„650000 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte“
1.023 erf. Fälle (-47 Fälle, -4,4%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	2.888	1.597	1.453	1.373	1.455	1.464	1.282	1.018	1.070	1.023
Aufgekl. Fälle	n	1.122	997	812	822	917	955	830	593	551	612
AQ	%	38,9%	62,4%	55,9%	59,9%	63,0%	65,2%	64,7%	58,3%	51,5%	59,8%

Die Fallzahlen liegen fast auf dem bisher niedrigsten Niveau von 2004. Der extrem hohe Wert von 1997 resultierte aus einer schwerpunktmäßigen Aufarbeitung bei der ZERV aufgrund von drohenden Verjährungsfristen im Zusammenhang mit Straftaten in Haftanstalten der DDR bzw. Fällen der Rechtsbeugung.

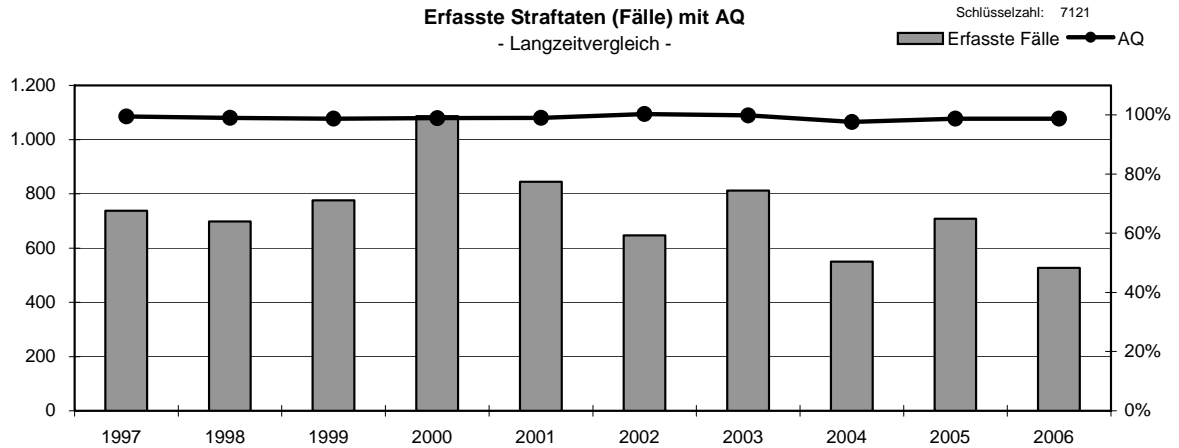
Der aktuelle leichte Rückgang gegenüber 2005 ergab sich u. a. aus der Entwicklung bei **655100 Körperverletzung im Amt** mit 644 erf. Fälle (-26 Fälle, -3,9%)

„700000 Strafrechtliche Nebengesetze“ 25.602 erf. Fälle (-3.742 Fälle, -12,8%)

Abnahmen insbesondere bei:

„712100 Insolvenzverschleppung“ 527 erf. Fälle (-181 Fälle, -25,6%)

Wikri: 100,0%

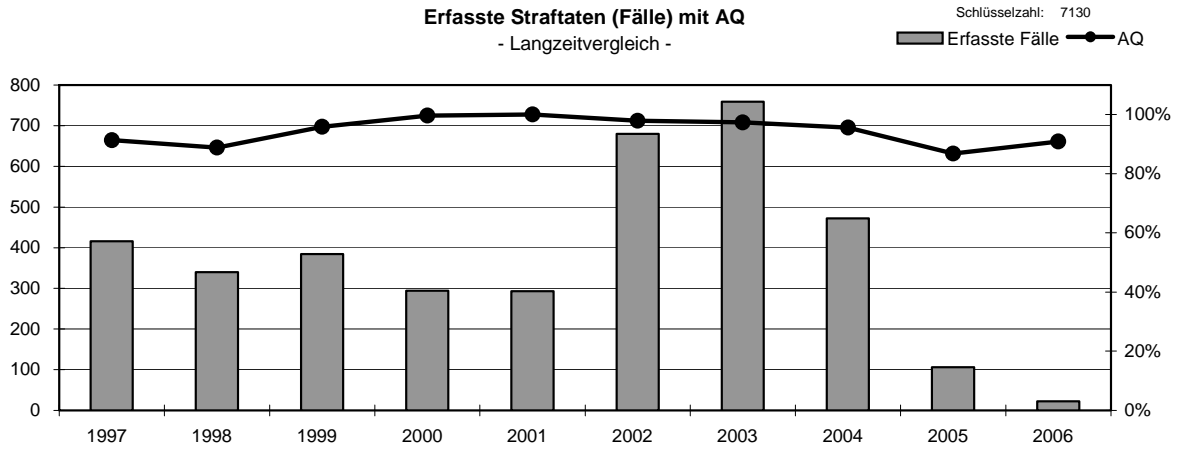


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	738	698	776	1.086	844	647	812	550	708	527
Aufgekl. Fälle	n	734	691	766	1.074	836	649	811	537	699	520
AQ	%	99,5%	99,0%	98,7%	98,9%	99,1%	100,3%	99,9%	97,6%	98,7%	98,7%

Hier sorgen immer wieder Abschlüsse von Serien für die erhebliche Schwankungsbreite im Langzeitvergleich.

„713000 Delikte i.V.m. illeg. Beschäftigung“ 22 erf. Fälle (-84 Fälle, -79,2%)

Wikri: kein Fall

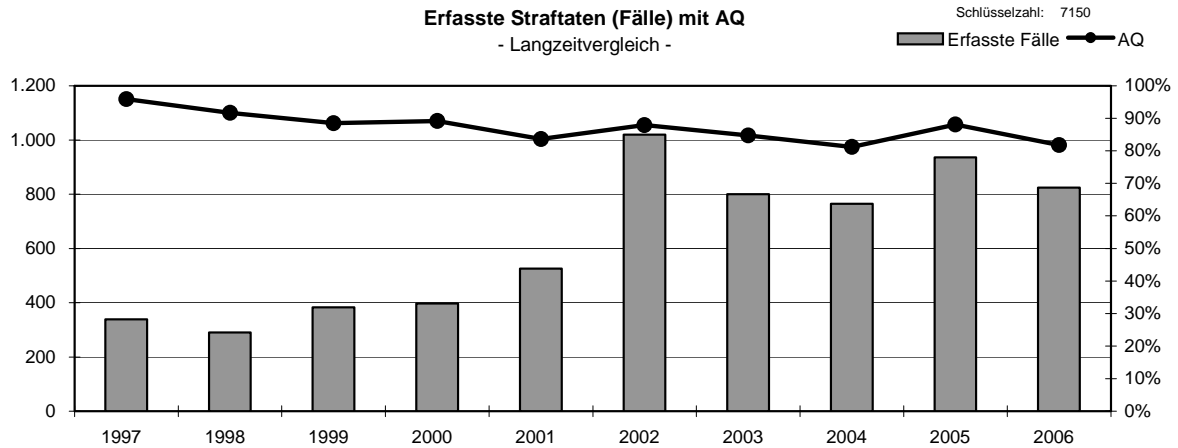


Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	416	340	384	294	293	680	759	472	106	22
Aufgekl. Fälle	n	380	302	368	293	293	666	739	451	92	20
AQ	%	91,3%	88,8%	95,8%	99,7%	100,0%	97,9%	97,4%	95,6%	86,8%	90,9%

Die originäre Zuständigkeit für das Deliktsfeld „Schwarzarbeit“ ist im August 2004 auf die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) übergegangen. Somit deuteten sich bereits für 2004 deutliche Rückgänge an, die ab 2005 jeweils das gesamte Jahresergebnis beeinflussten und diese Zuständigkeitsverlagerung widerspiegeln.

„71500 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen“
824 erf. Fälle (-112 Fälle, -12,0%)

Wikri: 48,5%



Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
Erfasste Fälle	n	339	290	383	397	526	1.020	800	765	936	824
Aufgekl. Fälle	n	325	266	339	354	440	897	678	621	825	674
AQ	%	95,9%	91,7%	88,5%	89,2%	83,7%	87,9%	84,8%	81,2%	88,1%	81,8%

Es handelt sich überwiegend um Fälle von Produktpiraterie. Nach wie vor dominierendes Vertriebsmedium ist das Internet und hier insbesondere die Auktionsplattform eBay. Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, stieg auf 49,5% (2005 = 44,6%).

Trotz der Abnahme insgesamt ergaben sich insbesondere allein im Bereich „715010 Verstöße gegen das Markengesetz“ 302 Fälle. Bereits im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft wurden hier durch das LKA verstärkt gewerberechtliche Überwachungen durchgeführt.

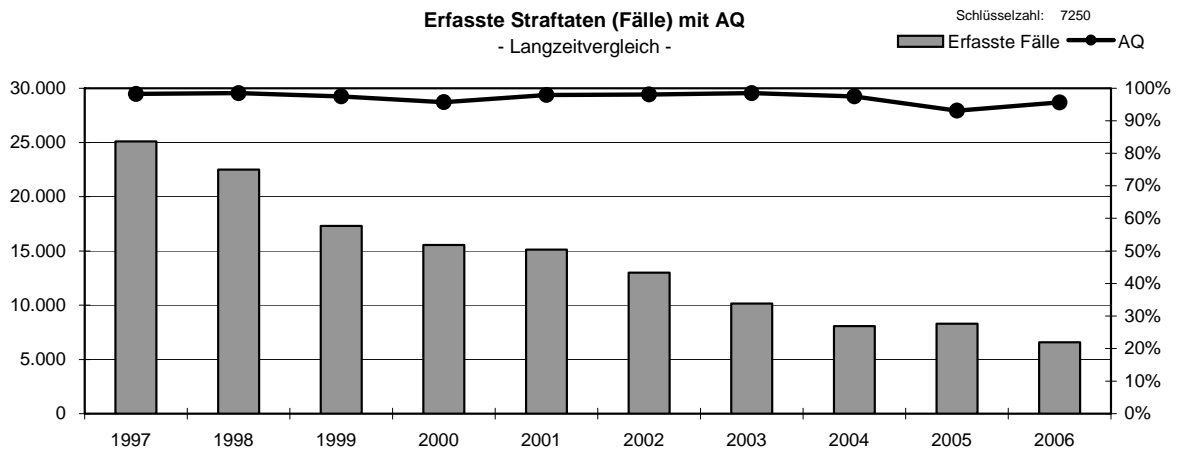
„716100 Straftaten n. d. LebensmittelG“
1.162 erf. Fälle (-109 Fälle, -8,6%)

Wikri: 55,1%

Der Rückgang hier wird durch die Fachdienststelle mit der sehr hohen anderweitigen Personaleinbindung im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft erklärt (siehe hier auch die entsprechenden Sonderbetrachtungen, Seite 110).

Die Fallzahlen blieben jedoch trotz dieser Abnahme der polizeilichen Kontrollen auf hohem Niveau und hängen insbesondere auch mit der Feststellung von großen Mengen an beanstandetem Fleisch („Gammelfleischskandal“) zusammen.

„725000 Straftaten gg. AufenthaltsG u. AsylverfG“
6.578 erf. Fälle (-1.721 Fälle, -20,7%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	25.092	22.505	17.317	15.549	15.110	13.004	10.156	8.070	8.299	6.578
Aufgekl. Fälle	n	24.642	22.174	16.888	14.887	14.788	12.756	10.003	7.867	7.729	6.291
AQ	%	98,2%	98,5%	97,5%	95,7%	97,9%	98,1%	98,5%	97,5%	93,1%	95,6%

Darunter insbesondere Abnahmen bei:

„725200 Einschleusen“ **373 erf. Fälle (-101 Fälle, -21,3%)**

„725700 Illegaler Aufenthalt“ **2.544 erf. Fälle (-380 Fälle, -13,0%)**

„725900 Sonstigen Verstößen geg. d. AufenthaltsG“
2.531 erf. Fälle (-902 Fälle, -26,3%)

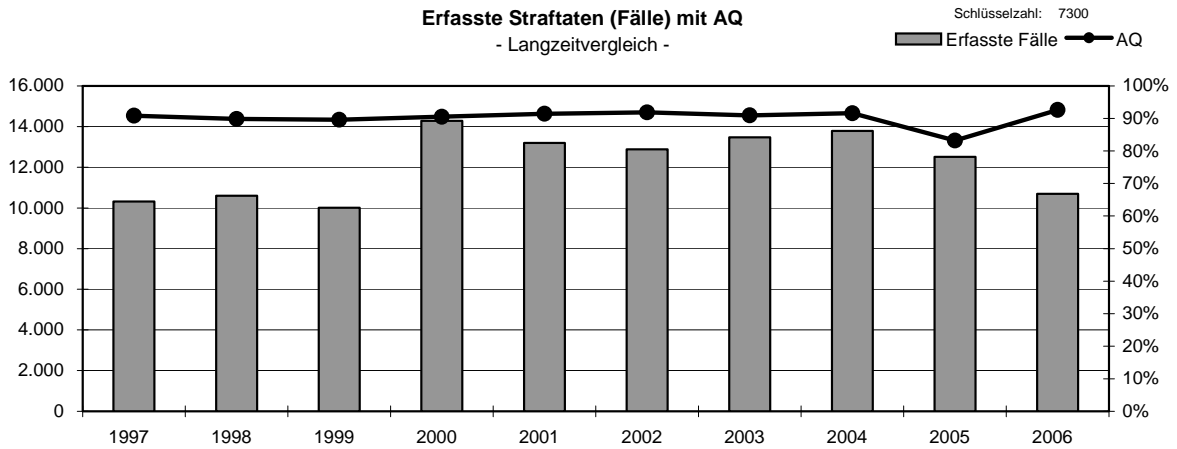
Dagegen aber Zunahmen bei:

„725100 Unerlaubte Einreise“ **476 erf. Fälle (+99 Fälle, +26,3%)**

„725400 Gewerbs- u. bandenmäß. Einschleusen“
54 erf. Fälle (+36 Fälle, +200,0%)

Beispielsweise ist hier ein Verfahrenskomplex verkaufter Aufenthaltstitel an Vietnamesen zu nennen, in dem sowohl eine Berliner Behördenmitarbeiterin als auch mehrere Ausländerbehörden in Mecklenburg-Vorpommern involviert waren (erstmalig nachgewiesene Korruption im Bereich der Schleusungskriminalität).

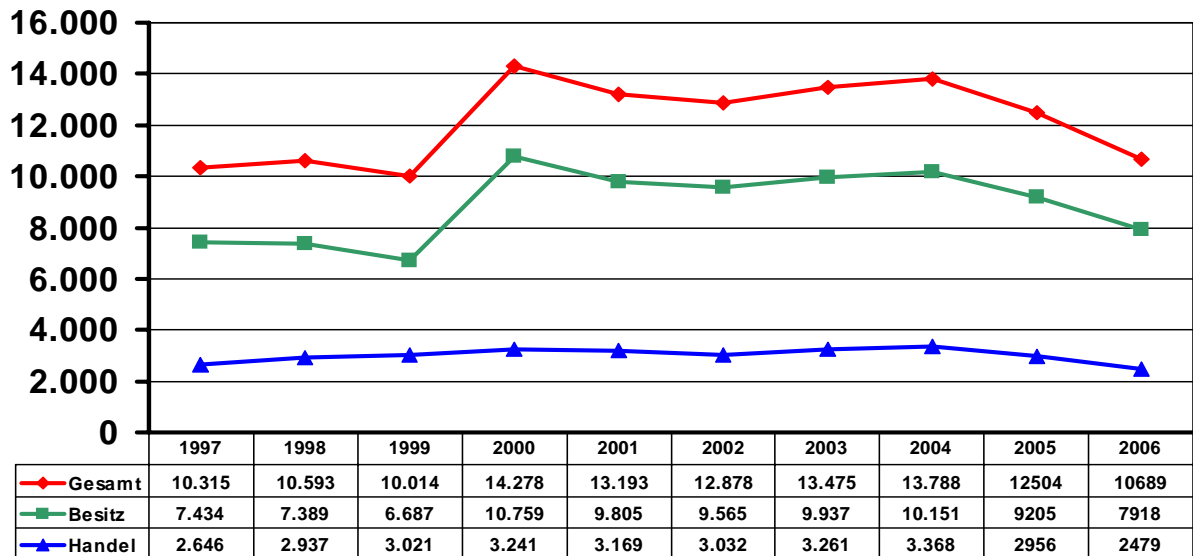
„730000 Rauschgiftdelikte“ 10.689 erf. Fälle (-1.815 Fälle, -14,5%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	10.315	10.593	10.014	14.278	13.193	12.878	13.475	13.788	12.504	10.689
Aufgekl. Fälle	n	9.369	9.515	8.975	12.922	12.058	11.830	12.255	12.627	10.398	9.896
AQ	%	90,8%	89,8%	89,6%	90,5%	91,4%	91,9%	90,9%	91,6%	83,2%	92,6%

Bei Rauschgiftkriminalität handelt es sich um ein Kontrolldelikt. Trotz rückläufiger Fallzahlen steigt die Zahl der Festnahmen und Haftbefehle und die Zahl der bekanntgewordenen Erstkonsumenten, bei gleichzeitig steigender AQ als Indiz für eine veränderte Qualität polizeilichen Vorgehens.

Die Rauschgiftdelikte lassen sich grob klassifizieren in Besitz- und Handelsformen. Die folgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung dieser Phänomene im Vergleich zur Gesamtentwicklung der Rauschgiftdelikte:



	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
—♦— Gesamt	10.315	10.593	10.014	14.278	13.193	12.878	13.475	13.788	12504	10689
—■— Besitz	7.434	7.389	6.687	10.759	9.805	9.565	9.937	10.151	9205	7918
—▲— Handel	2.646	2.937	3.021	3.241	3.169	3.032	3.261	3.368	2956	2479

Bei den „**731000 Allgemeinen Verstöße gegen § 29 BtmG**“ gab es einen Rückgang um 1.287 auf 7.918 erf. Fälle (-14,0%).

Betrachtet man die **Rauschgiftarten** im Bereich der **Allgemeinen Verstöße gegen § 29 BtmG**, gab es überwiegend Abnahmen bei:

„ 731800... mit Cannabis “	(-108 Fälle, -1,9%)
„ 731200... mit Kokain “	(-285 Fälle, -42,7%)
„ 731900... mit sonstigen Btm “	(-1.064 Fälle, -63,6%)

Einen Anstieg gab es dagegen insbesondere bei:

„ 731100... mit Heroin “	(+73 Fälle, +9,1%)
„ 731400... mit Amphetaminen.. in Pulver- oder flüssiger Form “	(+99 Fälle, +32,7%)

Im Bereich „**732000 Rauschgifthandel bzw. -schmuggel**“ nahmen die Fallzahlen um 477 auf 2.479 Fälle ab (-16,1%).

Bei der „**733000 illegalen Einfuhr in nicht geringer Menge**“ nahmen die Fallzahlen um 32 Fälle auf 20 ab (-61,5%).

Die folgenden Angaben zu **Tatverdächtigen** beziehen sich auf die originären Rauschgiftdelikte zuzüglich der direkten Beschaffungskriminalität gemäß bundesweitem Summenschlüssel „**891000 Rauschgiftkriminalität**“.

Im Zusammenhang damit konnten insgesamt **8.786 TV** ermittelt werden, was einem Rückgang um 278 TV entspricht (-3,1%).

Bei 14,1% (1.241) der ermittelten TV handelte es sich um registrierte **Konsumenten harter Drogen**. Diesen waren 1.306 Fälle (13,2% der aufgeklärten Fälle) zuzuordnen.

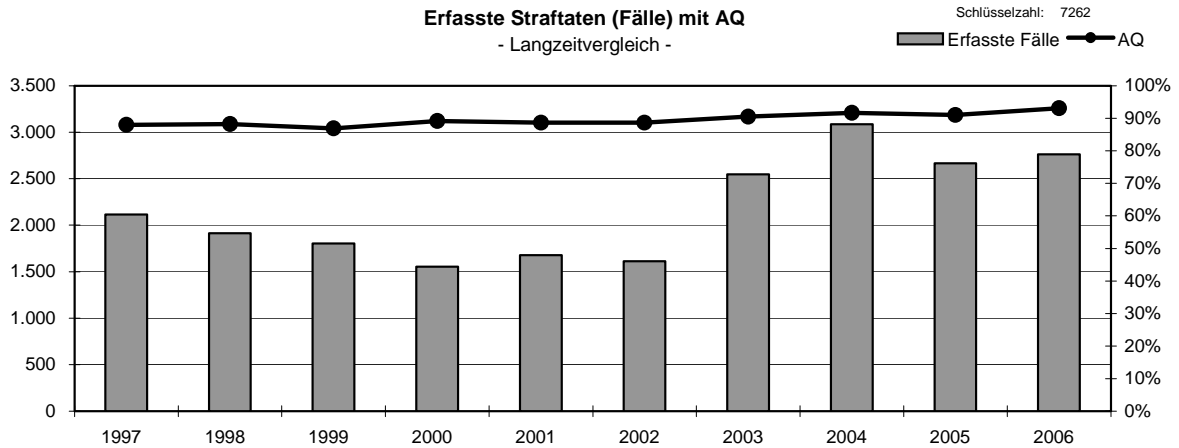
Der Anteil der **männlichen** Personen an den ermittelten TV beträgt 90,0% (7.909 TV) ggü. 10,0% (877 TV) Frauen.

Die Zahl der registrierten **erstauffälligen Konsumenten harter Drogen** erhöhte sich nach einem leichten Anstieg im Vorjahr von 640 auf 790 (+23,4%). Am deutlichsten mit 41,2% war der Anstieg bei den Amphetamin-Erstauffälligen; es folgen die Heroin-Erstauffälligen mit einer Zunahme von 27,0%. Absolut bilden die Heroin-Erstauffälligen die größte Gruppe mit 306.

Aufgrund von Drogenkonsum starben im zurückliegenden Jahr 173 Personen, das sind 22 Tote weniger als im Vorjahr (-11,3%).

Eine Zunahme für den Gesamtbereich „700000 Strafrechtliche Nebengesetze“ ergab sich insbesondere bei:

„726200 Straftaten geg. d. Waffengesetz“ 2.762 erf. Fälle (+96 Fälle, +3,6%)



Jahr		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erfasste Fälle	n	2.117	1.914	1.803	1.555	1.679	1.613	2.549	3.087	2.666	2.762
Aufgekl. Fälle	n	1.862	1.689	1.567	1.386	1.489	1.430	2.308	2.831	2.426	2.572
AQ	%	88,0%	88,2%	86,9%	89,1%	88,7%	88,7%	90,5%	91,7%	91,0%	93,1%

Mit **40,7%** ist hier der Anteil ermittelter Tatverdächtiger **unter 21 Jahren** relativ hoch.

Siehe daher hier insbesondere auch die Kommentierung im letzten Drittel des Bereiches „Jugendgruppen und Jugendgruppengewalt“ (Seite 86).

Der Anteil **nichtdeutscher TV** lag bei 25,9%.

Entwicklung der bundesweiten PKS-Summenschlüssel

„892000 Gewaltkriminalität“

21.232 erf. Fälle (+818 Fälle, +4,0%)
--

Unter der Bezeichnung **Gewaltkriminalität** wird nach bundeseinheitlicher Übereinkunft im Statistikbereich eine Reihe von Straftaten(-gruppen) zusammengeführt. Der Definitionsrahmen zum Gewaltbegriff ist damit relativ kurz gefasst und wird nicht jeder Betrachtungsweise gerecht. So fehlen beispielsweise alle Straftaten der „**224000 vorsätzlichen leichten Körperverletzung**“ aber auch solche, die unter Einbeziehung psychischer Gewalt begangen werden wie z. B. „**673000 Beleidigung**“, „**232300 Bedrohung**“ etc.

Die **Gewaltkriminalität** weist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres eine Zunahme auf, die hauptsächlich von der Entwicklung im Bereich der „**222000 gefährlichen und schweren Körperverletzung**“ mit 12.475 erf. Fällen (+711 Fälle, +6,0%) beeinflusst wurde.

- 34,5% der Tatverdächtigen zur Gewaltkriminalität waren **nichtdeutscher Staatsangehörigkeit**,
- 43,8% aller Tatverdächtigen im Bereich der Gewaltkriminalität waren **unter 21 Jahre** alt,
- 28,6% der aufgeklärten Fälle zur Gewaltkriminalität wurden durch Tatverdächtige unter **Alkoholeinfluss** begangen.

7,0% der Fälle der Gewaltkriminalität sind dem Bereich der **häuslichen Gewalt** zuzuordnen.

„893000 Wirtschaftskriminalität“

6.103 erf. Fälle (-2.684 Fälle, -30,5%)
--

Unter dem Begriff Wirtschaftskriminalität erfasst die Polizeiliche Kriminalstatistik nach bundeseinheitlicher Definition

- alle in § 74c Abs. 1 Nr. 1 bis 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) aufgeführten Straftaten außer Computerbetrug und
- Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Wirtschaftskriminalität unterliegt in ihrer längerfristigen Entwicklung teilweise erheblichen Schwankungen. Mitentscheidend dafür sind in erster Linie immer wieder Großserien bzw. deren Ausbleiben im Vergleichszeitraum, die in unterschiedlichen Deliktsgruppen zu außergewöhnlichen Ausprägungen führen können. Sämtliche hier enthaltenen Deliktsbereiche sind Bestandteil der Hauptgruppen Vermögens- und Fälschungsdelikte, sonstige Straftatbestände (StGB) oder strafrechtliche Nebengesetze.

In fast allen anderen Bereichen nahmen die Fallzahlen ab:

„893100 Wirtschaftskriminalität bei Betrug“
3.405 erf. Fällen (-1.763 Fälle, -34,1%)

„893200 Wirtschaftskriminalität bei Insolvenzstraftaten“
797 erf. Fällen (-272 Fälle, -25,4%)

„893300 Wirtschaftskriminalität im Anlage- u. Finanzierungsbereich“
285 erf. Fälle (-113 Fälle, -28,4%)

„893400 Wirtschaftskriminalität bei Wettbewerbsdelikten“ keine Veränderung
441 erf. Fälle (+0 Fälle, +-0,0%)

„893500 Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen“
289 erf. Fälle (-302 Fälle, -51,1%)

„893600 Wirtschaftskriminalität bei Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen“
181 erf. Fälle (-28 Fälle, -13,4%)

Der im Jahr 2005 durch Wirtschaftsdelikte verursachte **Gesamtschaden** betrug 344.501.486 € (Vorjahr 518.430.009 €).

Durch Wirtschaftskriminalität bei Insolvenzstraftaten wurde hier mit 168.537.042 € (Vorjahr 277.169.292 €) Schadenssumme wieder der größte Teil des o. a. Gesamtschadens verursacht.

„897000 Computerkriminalität“	6.823 erf. Fälle (-1.034 Fälle, -13,2%)
--------------------------------------	--

Der Anteil der Fälle, bei denen das **Internet als Tatmittel** genutzt wurde, stieg von 14,1 auf 21,4%.

Rückgänge gab es bei:

„516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN“
3.011 erf. Fälle (-1.643 Fälle, -35,3%)

„674200 Datenveränderung, Computersabotage“
124 erf. Fälle (-22 Fälle, -15,1%)

„715100 Softwarepiraterie in Form priv. Anwendung, z. B. Computerspiele“
149 erf. Fälle (-202 Fälle, -57,5%)

„715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns“
13 erf. Fälle (-1 Fälle, -7,1%)

Anstiege gab es bei:

„517500 Computerbetrug“
1.620 erf. Fälle (+431 Fälle, +36,2%)

„517900 Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten“
1.625 erf. Fälle (+280 Fälle, +20,8%)

„543000 Fälschung beweiserheblicher Daten“
136 erf. Fälle (+75 Fälle, +123,0%)

„678000 Ausspähen von Daten“
145 erf. Fälle (+48 Fälle, +49,5%)

„898000 Umweltkriminalität“	3.014 erf. Fälle (+22 Fälle, +0,7%)
------------------------------------	--

Die Zunahme ist insbesondere auf die Entwicklung im Bereich der **„676900 Schweren Gefährdung durch Freisetzen von Giften“** mit 158 erf. Fällen (+158 Fälle) zurückzuführen.

Es handelt sich hier um Fälle von Graffiti unter Verwendung von Flusssäure, die hochgiftig und stark ätzend ist.

„899000 Straßenkriminalität“	113.525 erf. Fälle (-21.128 Fälle, -15,7%)
-------------------------------------	---

Unter dem Begriff Straßenkriminalität werden bundeseinheitlich eine Reihe von Straftaten (gruppen) zusammengefasst, die ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen - einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel - begangen werden und die durch Präventionsmaßnahmen reduzierbar sind. Der Begriff „Straße“ umfasst dabei auch die Sportstadien.

Abnahmen insbesondere bei:

„216000 Handtaschenraub“	681 erf. Fälle (-117 Fälle, -14,7%)
„222100 Gef./schw. KV auf Straßen, Wegen o. Plätzen“	5.320 erf. Fälle (-1.354 Fälle, -20,3%)
„***1** Diebstahl von Kfz“	5.446 erf. Fälle (-638 Fälle, -10,5%)
„***3** Diebstahl von Fahrrädern“	18.775 erf. Fälle (-722 Fälle, -3,7%)
„*50*** Diebstahl in/aus Kfz“	25.734 erf. Fälle (-8.503 Fälle, -24,8%)
„*55*** Diebstahl an Kfz“	11.212 erf. Fälle (-488 Fälle, -4,2%)
„390*** Einfacher Taschendiebstahl“	15.516 erf. Fälle (-1.672 Fälle, -9,7%)
„420*** BSD Kiosk“	425 erf. Fälle (-285 Fälle, -40,1%)
„674300 Sachbesch. auf Straßen, Wegen o. Plätzen“	7.272 erf. Fälle (-5.883 Fälle, -44,7%)

Zunahmen insbesondere bei:

„***2** Diebstahl von Mopeds/Krädern“	3.038 erf. Fälle (+246 Fälle, +8,8%)
„674100 Sachbeschädigung an Kfz“	17.164 erf. Fälle (+592 Fälle, +3,6%)

3. Sonderthemen

Sonderauswertung Intensivtäter

Der Anteil der Intensivtäter (alle Nationalitäten) an allen ermittelten Tatverdächtigen lag bei 2,3% (Vorjahr: 2,1%). Von diesen Intensivtätern wurden 23,1 % aller aufgeklärten Fälle verübt (Vorjahr 22,3%).

Als **Intensivtäter** (IT) gilt hier, wer 10 und mehr Straftaten (= aufgeklärte Fälle) im vergangenen Kalenderjahr begangen hat.

- Die vorgegebenen Kriterien wurden von **3.171 IT** (Vorjahr: 2.797 IT) erfüllt, hiervon waren **2.730 männlich (86,1%)** (Vorjahr: 2.462 / 88,0%) und **441 weiblich (13,9%)** (Vorjahr: 335 / 12,0%).
- Das **Durchschnittsalter** (IT aller Nationalitäten) lag wie im Vorjahr bei **28,9 Jahren**
- Am häufigsten war die Altersgruppe der **Erwachsenen** mit 2.220 IT (70,0% aller Intensivtätern) vertreten (Vorjahr: 1.927, 68,9%), **unter 21 Jahre** waren 951 IT (30,0% aller IT) (Vorjahr: 870 IT /31,1%).
Hierunter befanden sich 473 **Heranwachsende** (14,9% aller IT) (Vorjahr: 418 / 14,9%), 429 **Jugendliche** (13,5% aller IT) (Vorjahr: 408 / 14,6%) und 49 **Kinder** (1,5% aller IT) (Vorjahr: 44 / 1,6%).
- Von den insgesamt 3.171 IT hatten 977 IT (Vorjahr 902 IT) eine **nichtdeutsche Staatsangehörigkeit**. Ihr Anteil an allen IT sank damit leicht von 32,2% auf 30,8%, womit er ziemlich genau dem allgemeinen Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** an allen Tatverdächtigen entspricht, der von 30,8% nochmals minimal auf **30,9%** gestiegen ist. Am stärksten vertreten waren die Nationalitäten **Türkei** 185 IT, 18,9% der nichtdeutschen IT (Vorjahr 157 IT / 17,4%), **Polen** 142 IT, 14,5% der nd IT (Vorjahr 78 IT, 8,6%), **Vietnam** 82 IT, 8,4% der nd IT (Vorjahr 140 IT, 15,5%) und **Libanon** 51 IT, 5,2% der nd IT (Vorjahr 56 IT / 6,2%).
- Die insgesamt **3.171 IT** traten mit **73.522 Aktivitäten** (Vorjahr: 2.797 IT mit 66.455 Aktivitäten) in Erscheinung. Da Intensivtäter auch mehrfach in Erscheinung traten, entsprechen die 73.522 Aktivitäten insgesamt **57.513 Fällen**, die von jeweils mindestens einem Intensivtäter verübt wurden (Vorjahr: 66.455 Aktivitäten entsprachen 54.152 Fällen).
- Zu **Straftaten -insgesamt-** wurden in Berlin **249.338 aufgeklärte Fälle registriert** (Vorjahr: 243.232). Der Anteil der von Intensivtätern begangenen Straftaten lag mit o. a. 57.513 verübten Einzelfällen bei leicht gestiegenen 23,1% (Vorjahr 22,3%).
- Intensivtäter waren erneut in besonderem Maße im Bereich der „**510000 Betrugsdelikte**“ festzustellen. Hier wurden berlinweit insgesamt 65.680 aufgeklärte Fälle registriert (Vorjahr: 59.009). Der Anteil der von Intensivtätern begangenen Straftaten stieg hier mit 29.291 verübten Einzelfällen von 43,6% auf **44,6%** (Vorjahr 25.723 Einzelfälle). In einzelnen Untergruppen lag dieser Anteil wiederum deutlich höher.
- „**510000 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel**“ von 3.914 aufgeklärten Fällen wurden 2.872 Fälle von IT begangen, dies entspricht **73,4%**.

- „**511000 Waren- und Warenkreditbetrug**“ von 20.080 aufgeklärten Fällen wurden 10.779 Fälle durch IT begangen, dies entspricht einem Anteil von **53,7%** (Vorjahr 54,2%).
- „**436*** Tageswohnungseinbruch (TWE)**“ von 334 aufgeklärten Fällen wurden 151 Fälle durch IT begangen, dies entspricht **45,2%** (Vorjahr: 48,1%).
- „**425000 Geschäftseinbruch**“ von 427 aufgeklärten Fällen wurden 142 Fälle durch IT begangen. Hier sank der Intensivtäteranteil von 40,9% auf nunmehr **33,3%**
- Beim „**210000 Raub**“ wurden 3.230 aufgeklärte Fälle registriert. Der Anteil der von Intensivtätern begangenen Straftaten stieg wieder mit 1.093 verübten Einzelfällen von 28,3% auf **33,8%**.
Bei mehr als der Hälfte aller Raubdelikte handelt es sich um „**217000 sonstiger Raub in der Öffentlichkeit**“. Mit 329 von 941 aufgeklärten Fällen stieg auch hier der Intensivtäteranteil von 30,3% auf **35,0%**.
- Bei „**720011 Straftaten gemäß §4 Gewaltschutzgesetz**“ (Verstoß gegen Wegweisungen / Verbot der Kontaktaufnahme - im Wesentlichen im Bereich der Häuslichen Gewalt) wurden von insgesamt 872 aufgeklärten Fällen 513 von IT begangen, dies entspricht einem Anteil von **58,8%**.

Intensivtäterkonzept

Die 2003 initiierte „Gemeinsame Richtlinie von Polizei und Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung von Intensivtätern“ hat sich bewährt und wird daher weiter erfolgreich angewendet. Der bereits in den letzten Jahren bestehende Trend steigender Anzahl von Straftätern im TOE-Programm hat sich auch 2006 fortgesetzt.

Ende 2006 befanden sich bei der Berliner Polizei insgesamt 742 Personen im TOE-Programm -täterorientierte Ermittlungsarbeit (Intensiv- und Mehrfachtäter bzw. Kieztäter). Als Intensiv- und Mehrfachtätern (IMT) gemäß gemeinsamer Definition wurden hier 622 (2005: 526) Personen geführt. Davon waren 405 (2005: 328) Täter auch bei der STA Sonderabteilung 47 als Intensivtäter in der Bearbeitung. Von den übrigen 217 Personen sind 146 ausschließlich bei der Polizei als Intensivtäter vermerkt, weil die Sonderabteilung 47 bei der StA nur die Bearbeitung von Gewaltdelikten im Bereich der Straßenkriminalität übernimmt. Hinsichtlich weiterer 71 Personen bestehen Berichtspflichten bei der StA.

Jugenddelinquenz in Stichpunkten

Allgemein

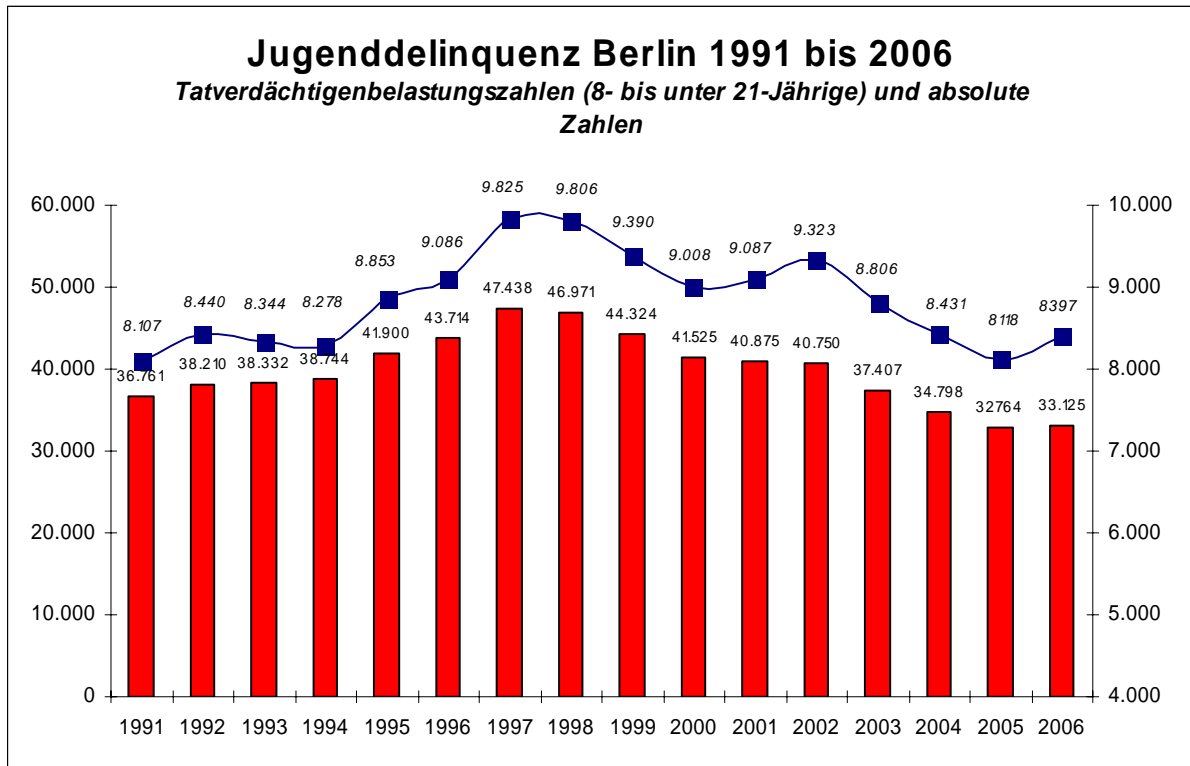
- **Anstieg der Tatverdächtigen unter 21 Jahren** um 361 (1,1%) auf 33.125, dennoch zweitgeringste Zahl Tatverdächtiger unter 21 Jahren seit der Wiedervereinigung – 9,9% weniger als 1991
- Tatverdächtigen- und Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) der unter 21-Jährigen leicht auf 8.397 gestiegen, insbesondere **gestiegene Belastung bei Rohheitsdelikten** auf den neuen Höchststand von 2.741
- **Anstieg festgestellter tatverdächtiger Kinder** um 210, +4,0%, Tatverdächtigenzahl +5,6% auf 3.411, aber immer noch drittniedrigste TVBZ seit Wiedervereinigung
- Zunahme TVBZ bei deutschen Kindern um 5,4% auf 3.010 und um 8,4% auf 5.271 bei nichtdeutschen Kindern. Die TVBZ **nichtdeutscher Kinder** liegt damit um 75,1% höher als die der deutschen Kinder
- Anstieg bei Kindern insbesondere bei **Körperverletzungen** (1.320 Kinder, +150, +12,8%)
- **geringfügiger Anstieg tatverdächtiger Jugendlicher** um 106, +0,7% aber deutlicher Anstieg der TVBZ um +8,1% auf 11.778
- Zunahme TVBZ bei deutschen Jugendlichen um 9,0% auf 9.873 und um 1,7% auf 19.883 bei nichtdeutschen Jugendlichen. Die TVBZ **nichtdeutscher Jugendlicher** liegt damit um 101,4% über der Belastung deutscher Jugendlicher.
- **Anstieg** bei Jugendlichen insb. bei **Körperverletzungen** (3.733 Jugendliche, +345, +10,2%)

Jugendgruppengewalt

- **Anstieg bei Jugendgruppengewalt** auf 8.006 Vorgänge, 621 oder 8,4% mehr als im Vorjahr (die Abnahme im Vorjahr betrug 8,3%)
- Anstieg Gruppengewalttäter auf 4.751 Personen, 418 oder 9,6% mehr als im Vorjahr
- Die Zunahmen betreffen insbesondere **Raub** (3.601 Vorgänge, 345 oder 10,6% mehr) und **Körperverletzungsdelikte** (1.407 Vorgänge, 109 oder 8,4% mehr).
- Ermittelt wurden 3.449 deutsche und 1.302 nichtdeutsche Gruppengewalttäter, Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger 27,4%** (Vorjahr 26,6%).
- Insgesamt waren 2.125 oder **44,7%** der erfassten Jugendgruppengewalttäter Nichtdeutsche oder Deutsche **nichtdeutscher Herkunft** (im Vorjahr 1.853 oder 42,8%).

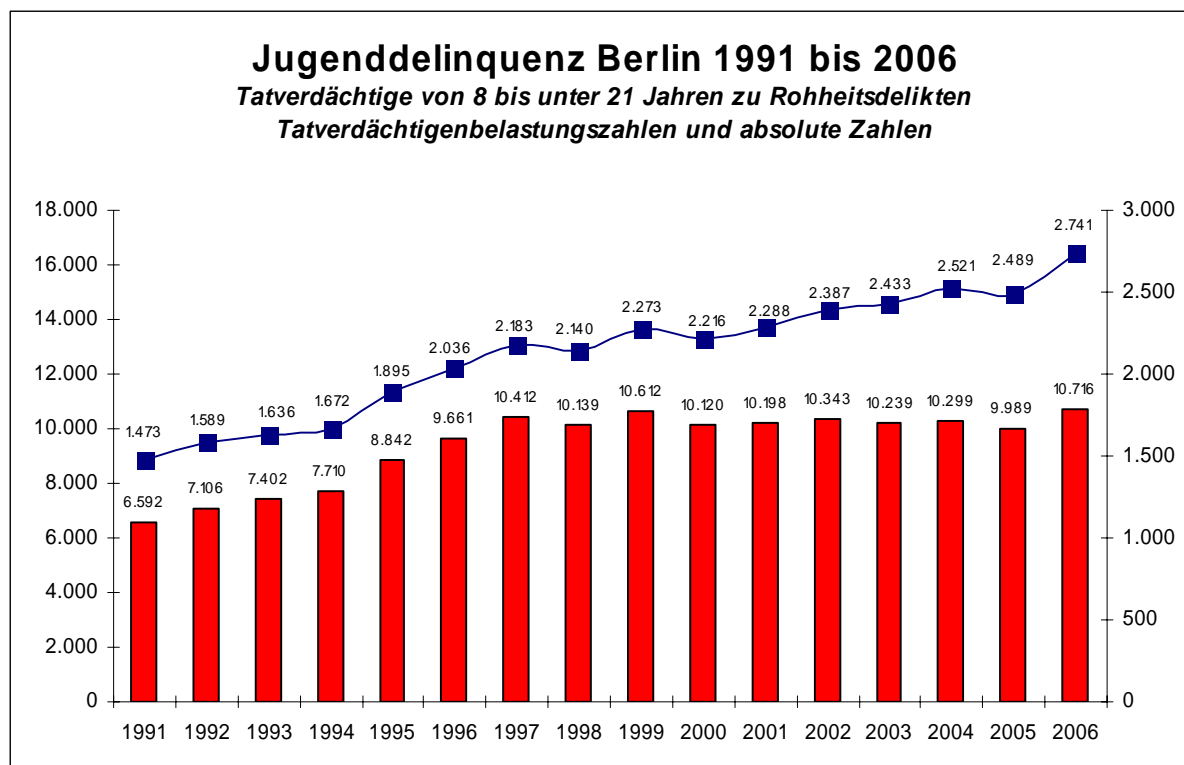
Im Einzelnen:

Delinquenz der unter 21-Jährigen



2006 wurden in Berlin **33.125 unter 21-jährige Tatverdächtige** bekannt, 361 oder **1,1%** mehr als 2005 (32.764). Mit dem jetzt erreichten Wert wurde die **zweitniedrigste** Zahl seit der Wiedervereinigung erlangt und die Zahl des Jahres 1991 (36.761) um 3.636 oder 9,9% unterschritten. Allerdings hielt damit der 1998 begonnene Rückgang der Jugendkriminalität in Berlin im vergangenen Jahr nicht an.

Ihr Anteil an allen Tatverdächtigen blieb mit 24,4% auf annähernd gleichem Niveau (Vorjahr 24,2%). Die **Tatverdächtigenbelastungszahl** nahm auf 8.397 ermittelte Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner im Alter von 8 bis **unter 21 Jahren** gegenüber dem Vorjahr (8.118) um 3,4% zu, bei gleichzeitigem Rückgang der Bevölkerung der 8- bis unter 21-Jährigen um 2,1%. Die Zunahme lässt sich sowohl bei den deutschen Tatverdächtigen als auch bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen feststellen.



Die Grafik verdeutlicht, dass sich die Zahl der unter 21-jährigen Rohheitstäter ungefähr seit 1997 auf ähnlichem Niveau befindet, allerdings mit einem Anstieg 2006 auf den bisher höchsten Stand. Es ist jedoch zu bedenken, dass der Anteil der unter 21-Jährigen an der Bevölkerung bereits langfristig abnimmt, was zu einem kontinuierlichen Anstieg der Tatverdächtigenbelastungszahlen führt.

Trotz des Anstiegs um 1,1% bei Straftaten insgesamt sind beim Diebstahl insgesamt, bei Rauschgiftdelikten und bei der Leistungerschleichung („Schwarzfahren“) Rückgänge zu verzeichnen, jedoch setzte sich bei Rohheitsdelikten der langjährige Anstieg der Tatverdächtigenbelastungszahlen im Jahr 2006 fort. Die 10.716 zu Rohheitsdelikten wie Körperverletzung und Raub ermittelten Tatverdächtigen im Alter zwischen acht und **unter 21 Jahren** (weitere 55 Kinder unter acht Jahren bleiben dabei unberücksichtigt) ergaben für diese Altersgruppe und nur für diesen Deliktsbereich die höchste hierzu jemals festgestellte Tatverdächtigenbelastungszahl von 2.741. Demnach wurde 2006 rund jeder sechsunddreißigste 8- bis unter 21-Jährige in Berlin wegen eines Rohheitsdelikts bekannt.

Von allen 33.125 Tatverdächtigen **unter 21 Jahren** des Jahres 2006 waren 24.446 oder **73,8% männlich**, 8.679 oder **26,2% weiblich**. – 2005 hatte der Anteil weiblicher Tatverdächtiger **unter 21 Jahren** 25,6% betragen. Gegenüber 24.389 männlichen und 8.375 weiblichen Tatverdächtigen dieser Altersgruppe im Vorjahr nahm die Zahl männlicher Tatverdächtiger um 57 oder 0,2% und die Zahl weiblicher Tatverdächtiger um 304 oder 3,6% zu.

Wegen der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung (-1,3% bei der männlichen und weiblichen Altersgruppe gleichermaßen) stieg die **Tatverdächtigenbelastungszahl** der **männlichen** 8- bis unter 21-Jährigen von 11.838 im Vorjahr auf **12.138** um 2,5% und der **weiblichen** von 4.241 im Vorjahr auf **4.499** um 6,1%.

Von den Tatverdächtigen **unter 21 Jahren** waren 23.564 oder **71,1% Deutsche**, 9.561 oder **28,9% Nichtdeutsche**. – 2005 hatte der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger unter 21 Jahren** bei 29,3% gelegen. Gegenüber 23.166 deutschen und 9.598 **nichtdeutschen Tat-**

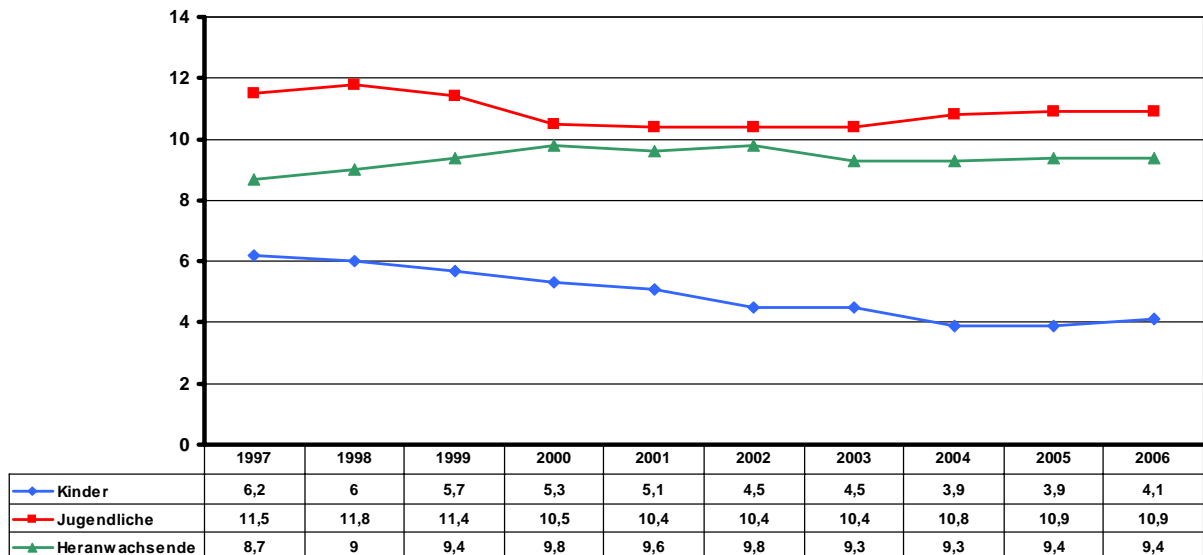
verdächtigen dieser Altersgruppe im Vorjahr nahm die Zahl deutscher Tatverdächtiger um 398 oder 1,7% zu und die Zahl **nichtdeutscher** um 37 oder 0,4% ab.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl** für **deutsche** 8- bis unter 21-Jährige stieg von 6.768 auf **7.045** um 4,1% und für **nichtdeutsche** von 15.613 im Vorjahr auf **15.875** um 1,7%, die Bevölkerung sank bei den **Deutschen** um **0,8%** und bei den **Nichtdeutschen** um **4,4%**.

Für die **nichtdeutsche Wohnbevölkerung**, also ohne illegal Aufhältliche, Touristen und Durchreisende, stieg die Tatverdächtigenbelastungszahl der 8- bis unter 21-Jährigen von 13.408 auf **13.860** um 3,4%.

Es folgen differenzierte Aussagen zu den drei Altersgruppen Kinder, Jugendliche und Heranwachsende.

Einleitend stellt die Grafik im Zehnjahresvergleich dar, wie sich die Anteile dieser Altersgruppen an allen Tatverdächtigen entwickelten:



Kinder

4,1% aller ermittelten Tatverdächtigen waren strafunmündige **Kinder** unter 14 Jahren, im Vorjahr war ihr Anteil 3,9%. Es wurden **5.522** (4.067 deutsche und 1.455 **nichtdeutsche**) Kinder als Tatverdächtige festgestellt, gegenüber 5.312 (3.888 deutschen und 1.424 **nichtdeutschen**) Kindern des Vorjahres 210 oder **4,0%** mehr. 2006 wurde im Bereich der Kinderdelinquenz die zweitniedrigste Anzahl seit der Wiedervereinigung erreicht.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)** der 8- bis unter 14-Jährigen insgesamt **stieg** gegenüber 2005 (3.231) um 5,6% auf **3.411** (immer noch die drittniedrigste seit 1991 (3.267)), die Bevölkerung dieser Altersgruppe nahm um 0,1% ab. Der Anstieg wird stärker von den 8- bis unter 14-jährigen Mädchen (TVBZ von 1.994 auf 2.124 um 6,5% gestiegen) als von den gleichaltrigen Jungen (TVBZ von 4.400 auf 4.634 um 5,3% gestiegen) bestimmt.

Kinder traten auch 2006 meist mit **Ladendiebstahl** (2.399, 101 oder 4,4% **mehr** als 2005), **Körperverletzung** (1.320, 150 oder 12,8% **mehr**) oder **Sachbeschädigung** (922, 31 oder 3,5% **mehr**) in Erscheinung, 258 Kinder wurden zu **Raubdelikten** ermittelt (3 oder 1,2% **mehr**), 19 beim **Taschendiebstahl** festgenommen (wie im Vorjahr), darunter 16 **nichtdeutsche** Kinder. Zu **Rauschgiftdelikten** wurden 21 tatverdächtige Kinder (46 oder 68,7% **weniger**) erfasst. Auch bei der **Leistungserschleichung** gab es zu 113 Tatverdächtigen (93 oder 45,1%) einen hohen Rückgang.

Jugendliche

Wie im Vorjahr waren **10,9%** aller festgestellten Tatverdächtigen **Jugendliche** von 14 bis unter 18 Jahren. Es wurden **14.838** (10.571 deutsche und 4.267 **nichtdeutsche**) tatverdächtige Jugendliche ermittelt, 106 oder **0,7% mehr** als 2005 (14.732 = 10.493 deutsche und 4.239 **nichtdeutsche**).

Ihre **Tatverdächtigenbelastungszahl stieg** gegenüber 2005 (10899) um 8,1% auf **11.778**, die Bevölkerungszahl in dieser Altersgruppe war um 6,8% rückläufig.

Auch Jugendliche traten 2006 meistens mit **Ladendiebstahl** (3.642, 37 oder 1,0% **weniger** als 2005), **Körperverletzung** (3.733, 345 oder 10,2% **mehr**), **Sachbeschädigung** (3.541, 618 oder 21,1% **mehr**) oder dem **Erschleichen von Leistungen**, also „Schwarzfahren“, einem reinen Kontrolldelikt (782, 319 oder 29,0% **weniger**), in Erscheinung. 1.528 Jugendliche (34 oder 2,2% **weniger**) wurden zu **Raubdelikten**, 927 Jugendliche (244 oder 20,8% **weniger**) zu **Rauschgiftdelikten** erfasst.

Heranwachsende

9,4% (ebenfalls gleicher Wert wie im Vorjahr) aller festgestellten Tatverdächtigen waren **Heranwachsende** von 18 bis **unter 21 Jahren**. 2006 wurden **12.765** (8.926 deutsche und 3.839 **nichtdeutsche**) tatverdächtige Heranwachsende ermittelt, das waren 45 oder **0,4% mehr** als 2005 (12.720 = 8.785 deutsche und 3.935 **nichtdeutsche**).

Ihre **Tatverdächtigenbelastungszahl sank** gegenüber 2005 (11.533) um 1,0% auf **11.419** (die niedrigste seit der Wiedervereinigung), die Bevölkerung in dieser Altersgruppe nahm um 1,4% zu. Bei den weiblichen Heranwachsenden ist ein Anstieg der TVBZ um 2,3 auf 5.065 (Vorjahr 4.951) festzustellen, während bei den männlichen Heranwachsenden ein Rückgang von 1,9 auf 17.726 (Vorjahr 18.072) zu verzeichnen ist.

Heranwachsende traten im Jahr 2006 meist mit **Körperverletzung** (3.101, 237 oder 8,3% **mehr** als 2005), **Ladendiebstahl** (1.557, 169 oder 9,8% **weniger**), **Rauschgiftdelikten** (1.476, 135 oder 8,4% **weniger**), **Sachbeschädigung** (2.079, 212 oder 11,4% **mehr**) und dem **Erschleichen von Leistungen**, also „Schwarzfahren“, einem reinen Kontrolldelikt (1.614, 161 oder 11,1% **mehr**), in Erscheinung. 806 tatverdächtige Heranwachsende (65 oder 8,8% **mehr**) wurden zu **Raubdelikten** erfasst.

Deutsche und Nichtdeutsche (Altersgruppen)

Nichtdeutsche wurden – gemessen an ihrem Anteil an der Wohnbevölkerung, also ohne Illegale, Touristen und Durchreisende – in allen Altersgruppen auch 2005 wieder überproportional **häufiger als Deutsche** als Tatverdächtige festgestellt.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl deutscher** 8- bis unter 14-jähriger **Kinder** stieg von 2.857 um 5,4% auf **3.010**, die **nichtdeutscher** hier wohnhafter Kinder dieses Alters stieg von 4.861 um 8,4% auf **5.271** an. Sie lag nun um 2.261 oder **75,1%** (75,0% im Vorjahr, 2004 bei 35,0%) **über** der Tatverdächtigenbelastungszahl für deutsche Kinder dieses Alters.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl deutscher Jugendlicher** (14- bis unter 18-Jährige) stieg von 9.055 um 9,0% auf **9.873**, die **nichtdeutscher** hier wohnhafter Jugendlicher von 19.546 um 1,7% auf **19.883** an; sie lag nun um 10.010 oder **101,4%** (Vorjahr 115,8%) über der Tatverdächtigenbelastungszahl für deutsche Jugendliche.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl deutscher Heranwachsender** (18- bis unter 21-Jährige) stieg von 9.200 um 0,3% auf **9.227**, die **nichtdeutscher** hier wohnhafter Heranwachsender von 20.927 um 0,6% auf **21.060** an; sie lag somit um 11.833 oder **128,2 %** (Vorjahr 127,5%) über der Tatverdächtigenbelastungszahl für deutsche Heranwachsende.

Jugendtypische Delikte

Der **Durchschnittsanteil** unter 21-jähriger Tatverdächtiger (**24,4%**) wurde wie üblich auch im Jahr 2006 bei folgenden, nur zum Teil „klassischen“ Delikten der Jugendkriminalität um **mehr als das Doppelte** überschritten: Moped- oder Motorrad Diebstahl (70,5%), Raub (66,1%, darunter Straßenraub 82,7%), Kioskeinbruch (62,1%), Automateneinbruch (56,3%), Körperverletzung in der Öffentlichkeit (52,8%), Fahrraddiebstahl (51,1%) und Sachbeschädigung (50,8%). Dabei ist teilweise eine relativ niedrige Aufklärungsquote mit entsprechend schmaler Zahlenbasis zu beachten.

Jugendgruppengewalt

Die Berliner Polizei ist um vielfältige Vorbeugung (Prävention), wirksame Strafverfolgung (Repression) und tatzeitnahe erzieherische Maßnahmen in geeigneten Fällen (Diversion) bemüht.

Zur **Jugendgruppengewalt** zählen Raub und räuberische Erpressung, Körperverletzungen, Bedrohungen, Sachbeschädigungen sowie Begleitdelikte wie unbefugter Waffenbesitz, wenn die Taten von mindestens zwei Tätern im Alter von acht bis **unter 21 Jahren** gemeinschaftlich oder von einem einzelnen solchen Täter im Schutz der Gruppe begangen werden. Diese Delikte werden nicht automatisch aus der Polizeilichen Kriminalstatistik, sondern individuell anhand von Vorgängen analysiert (Geschäftsstatistik).

Aus dem Jahresbericht 2006 ergeben sich als bedeutsame **Erkenntnisse und Tendenzen**:

Im Jahr 2006 wurden zur Jugendgruppengewalt **8.006 Vorgänge** ausgewertet, 621 oder **8,4%** mehr als im Vorjahr (die Abnahme im Vorjahr betrug 8,3%). Die Zahl der hierzu bekannt gewordenen Gruppengewalttäter stieg von 4.333 Tatverdächtigen auf **4.751 Tatverdächtige**, 418 oder **9,6% mehr** als im Vorjahr.

Die **Zunahmen** gegenüber 2005 betreffen sämtliche Delikte, mit Ausnahme der Bedrohung; **Raub** (3.601 Vorgänge, 345 oder 10,6% mehr), **Körperverletzungsdelikte** (1.407 Vorgänge, 109 oder 8,4% mehr), **Bedrohung** (139 Vorgänge, 36 oder 20,6% weniger), **Sachbeschädigung** (2.244 Vorgänge, 43 oder 2,0% mehr) – meist Farbschmierereien („Graffiti“) und weiterhin auch Einkratzen („Scratching“) – sowie **sonstige Straftaten** wie den unbefugten Waffenbesitz (615 Vorgänge, 160 oder 35,2% mehr).

97,5% aller Sachbeschädigungsvorgänge entfielen auf die **Gemeinsame Ermittlungsgruppe „Graffiti in Berlin“** (GE GiB). Die GE GiB bearbeitete 2.479 Fälle, darunter 20 Raub-, 37 Körperverletzungs- und 21 Bedrohungsdelikte. In 362 (14,6%) der von der GE GiB bearbeiteten Fälle lag der Tatort in öffentlichen Verkehrsmitteln, in 115 (4,6%) Fällen in Schulen.

Gruppendinguquenz blieb weiterhin im Wesentlichen das Problem **männlicher** unter 21-Jähriger, die mit **4.256** ermittelten Tatverdächtigen, 329 oder **8,4% mehr** als im Vorjahr (3.927), 89,6% der Tatverdächtigen (Vorjahr: 90,6%) stellten. Die Zahl **weiblicher** Tatverdächtiger stieg auf 495 Tatverdächtige, 89 oder **21,9% mehr** als im Vorjahr (406), ihr Anteil stieg von 9,4% auf 10,4%.

1.302 nichtdeutsche junge Gruppengewalttäter stellten diesmal einen etwas höheren Anteil von **27,4%** (Vorjahr 26,6%), nachdem ihr Anteil zuvor von 1997 bis 2001 (26,4%) recht kontinuierlich gesunken, aber 2002 auf 31,5%, 2004 auf 34,5 und 2003 sogar auf 35,0% gestiegen war. Die häufigsten Staatsangehörigkeiten waren Türkei (523, 19 oder 3,8% mehr), Libanon (280, 106 oder 60,6% mehr) und Staaten auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien (127, 1 oder 0,8% mehr).

Auch für 2006 wurde zu den insgesamt **3.449 deutschen** Jugendgruppengewalttätern wieder der Anteil von **deutschen Staatsangehörigen nichtdeutscher Herkunft** erhoben. Demnach stammten 823 oder 17,3% dieser Tatverdächtigen deutscher Staatsangehörigkeit nicht aus Deutschland. Insgesamt waren also **2.125** oder **44,7%** der erfassten Jugendgruppengewalttäter **Nichtdeutsche oder Deutsche nichtdeutscher Herkunft**. Im Vorjahr waren es 1.853 oder 42,8%.

Waffen wurden 2006 in **1.298 Fällen (16,2%)** der Jugendgruppengewalt – also in rund jedem sechsten Fall – mitgeführt oder eingesetzt (307 Fälle oder **31,0% mehr** als im Vorjahr, als der Anteil 13,4% betragen hatte), davon **Stichwaffen** in 766 Fällen (154 oder **25,2% mehr**), **Schusswaffen** – überwiegend Schreckschuss- oder Reizstoffwaffen – in 191 Fällen (11 oder **6,1% mehr**) und **Hieb Waffen** in 341 Fällen (142 oder **71,4% mehr**). Der Anstieg dürfte zum Teil auf Erfassungsmängel im Vorjahr zurückzuführen sein. Die Zahl der bei Raubtaten verwendeten Schusswaffen nahm um 1,2% ab.

Seit der Spitzenbelastung von **1996**, als zu 10.581 Jugendgruppengewaltvorgängen in 1.945 Fällen (18,4%) **Waffendrohung oder -verwendung** festgestellt wurden, ist die Zahl der Vorgänge mit Waffen bis zum **Jahr 2006** um fast ein Drittel (33,3%) und ihr Anteil um 11,8% **gesunken**. Die Zahl der Vorgänge mit Waffen bis zum Jahr 2005 sank um fast die Hälfte (49,0%) und ihr Anteil um mehr als ein Viertel (27,0%)

Die **Schule** ist nach polizeilichen Erkenntnissen weiterhin kein Brennpunkt der Jugendgruppengewalt. Von den 8.006 ausgewerteten Vorfällen ereigneten sich 405 (5,1%) in **Schulen** (116 oder 40,1% **mehr** als 2005, als der Anteil 3,9% betragen hatte), darunter allerdings 115 Graffiti-Vorfälle in der Zuständigkeit der GE GiB (36 oder 45,6% mehr als 2005). **Schulwege** sind mit 254 (3,2%) Vorfällen (51 oder 25,1% **mehr** als 2005) leicht steigend betroffen. Die steigenden Fallzahlen dürften auch auf ein verstärktes Anzeigeverhalten der Schulen zurückzuführen sein.

Gewalt an Schulen

Eine gezielte Auswertung von Straftaten, die an Schulen begangen wurden, ist durch die PKS nicht möglich. Mit Einführung des neuen Vorgangsbearbeitungssystem POLIKS sind mittels Individualrecherche Straftaten mit Tatort Schule (einschließlich Schulweg) zu recherchieren. Diese Ergebnisse können nicht mit der PKS verglichen werden und auch ein Vergleich zum Vorjahr ist noch nicht möglich, da für 2005 die entsprechenden Daten erst seit der POLIKS-Einführung im April 2005 und damit nicht für das vollständige Jahr vorliegen.

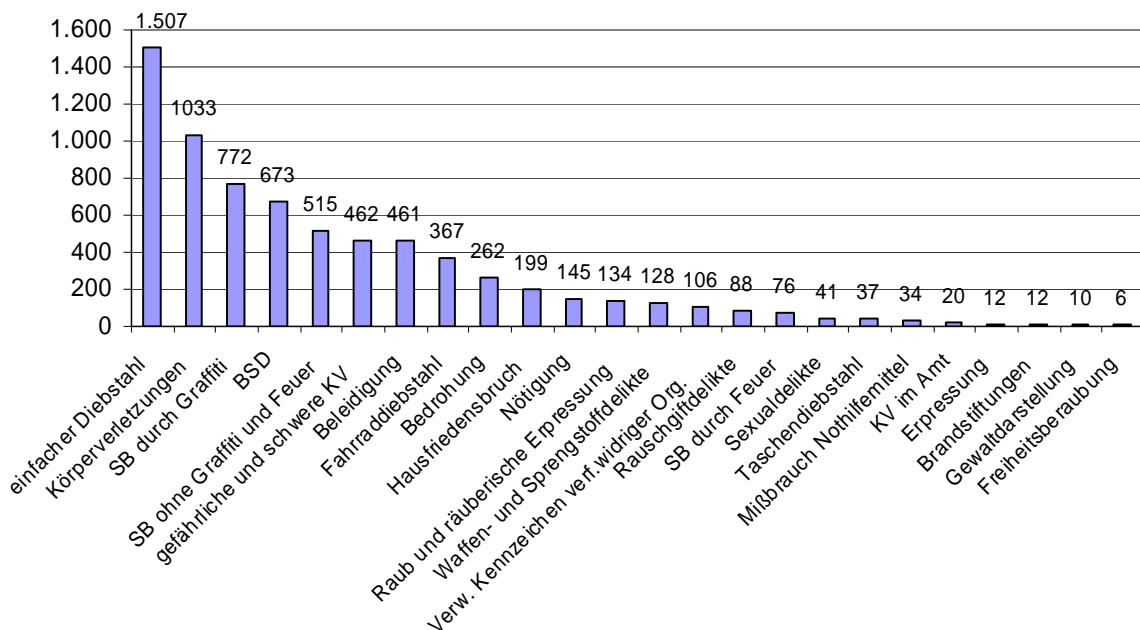
- Für das Jahr 2006 wurden in POLIKS insgesamt **7.403** Straftaten an Schulen recherchiert (bei einer Anzahl von 984 Schulen in Berlin).

Darunter ergaben sich insbesondere folgende Einzeldelikte

- **1.507** Straftaten des **einfachen Diebstahls** (20,4% aller recherchierten Straftaten an Schulen)
- **1.033** Straftaten der **einfachen und fahrlässigen Körperverletzung** (14,0% aller recherchierten Straftaten an Schulen)
- **772** Straftaten der **Sachbeschädigung durch Graffiti** (10,4% aller recherchierten Straftaten an Schulen)
- Mit 462 gefährlichen und schweren Körperverletzung, 262 Bedrohungen und 134 Raubtaten (zusammen 11,6% aller recherchierten Straftaten an Schulen) und den bereits aufgeführten einfachen Körperverletzungen liegt der **Anteil von Rohheitstaten** bei **25,6%**,

d. h. **jede vierte recherchierte Straftat an einer Schule war eine Rohheitstat.**

Ausgewählte Straftaten an Schulen



Diversion

Zur Bekämpfung der Jugendkriminalität setzt die Berliner Polizei auch auf Diversion, d.h. auf tatzeitnahe Reaktionen mit dem Ziel der informellen Erledigung von Strafverfahren, z.B. durch „Täter- Opferausgleich“.

Zur einheitlichen Umsetzung des seit Mai 2000 angewandten Verfahrens der Diversion gibt es in allen Direktionen und ausgewählten LKA-Dienststellen Diversionsbeauftragte (DivBA).

Sie werteten im Jahr 2006 -insgesamt- 22.979 Vorgänge mit 29.279 Beschuldigten im Jugend- oder Heranwachsendenalter aus, gegenüber dem Vorjahr 2.068 oder 9,9% mehr Vorgänge und 2.535 oder 9,5% mehr Beschuldigte.

Die Verfehlungen von 6.946 (23,7%) der Jugendlichen oder Heranwachsenden (im Vorjahr 6.352 oder 23,8%) waren für ein Diversionsverfahren geeignet.

- Bei 4.735 (68,2%, im Vorjahr 4.620 oder 72,7%) dieser Beschuldigten waren nach § 45 Absatz 1 Jugendgerichtsgesetz (JGG) keine weiteren Maßnahmen erforderlich,
- mit 1.115 (16,0%, im Vorjahr 1.049 oder 16,5%) Beschuldigten führten die ermittelnden Polizeibeamtinnen oder -beamten ein normverdeutlichendes Gespräch im Sinne von § 45 Absatz 2 (erste Alternative) JGG und
- mit 1.096 (15,8%, im Vorjahr 683 oder 10,8%) Beschuldigten schlossen die Polizeibeamtinnen oder -beamten eine Vereinbarung über eine erzieherische Maßnahme im Sinne von § 45 Absatz 2 (zweite Alternative) JGG ab, deren Durchführung von einem „Diversionsmittler“ vermittelt und überwacht wurde.

Gegenüber dem Vorjahr haben individuelle Maßnahmen der Diversion nach § 45 Absatz 2 (erste Alternative) JGG um 66 Fälle (6,3%) und nach § 45 Absatz 2 (zweite Alternative) JGG um 413 Fälle (60,5%) zugenommen.

Gewaltkriminalität junger Männer nichtdeutscher Herkunft

Die Kriminalität jugendlicher Nichtdeutscher ist insgesamt überproportional hoch und dies insbesondere im Bereich der Gewaltdelikte, hierunter speziell bei Sexualdelikten und Raubtaten in der Öffentlichkeit.

Diese Aussage ergibt sich jedoch nur unter Berücksichtigung des jeweiligen Anteils an der Wohnbevölkerung. Hierzu dient die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ). Diese bemisst die Anzahl bekannt gewordener Straftäter auf 100.000 Personen der jeweiligen Bevölkerungsgruppe ab acht Jahren. Um Verzerrungen zu Ungunsten der **nichtdeutschen Bevölkerung** zu vermeiden, werden bei den Nichtdeutschen illegal aufhältliche Personen, Touristen und Durchreisende abgezogen.

Die TVBZ zu allen Straftaten liegt bei **nichtdeutschen** Jugendlichen bei **19.883** (19.546 im Vorjahr) während sie bei deutschen Jugendlichen bei **9.873** (9.055 im Vorjahr) liegt. Die TVBZ zu allen Straftaten ist mit **28.976** (28.803) bekannt gewordenen **männlichen nichtdeutschen jugendlichen Straftätern** auf 100.000 Personen mehr als doppelt so hoch wie bei den männlichen deutschen Jugendlichen (13.554, Vorjahr 12.530). D.h. von 100.000 **männlichen nichtdeutschen** Jugendlichen wurden im letzten Jahr 28.976 oder 28,9% als Tatverdächtige bekannt, während dieser Anteil bei den männlichen **deutschen** Jugendlichen „nur“ bei 13,5% lag. Anders ausgedrückt:

Während im Jahr 2006 fast jeder siebente männliche deutsche Jugendliche mit einer Straftat in Erscheinung trat, war dies bei männlichen nichtdeutschen Jugendlichen bald jeder dritte. Männliche nichtdeutsche Jugendliche traten bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil insgesamt 2,1 mal häufiger in Erscheinung als männliche deutsche Jugendliche (Vorjahr 2,3).

Um diese Aussage für weitere Deliktsbereiche zu konkretisieren bezieht sich die erste Zahl auf männliche Jugendliche, die zweite Zahl in Klammern auf die Ergebnisse des Jahres 2005.

Im Verhältnis zu ihrem Bevölkerungsanteil wurden **männliche nichtdeutsche Jugendliche**

- 2,9 (3,0) mal häufiger bei Sexualdelikten insgesamt,
- 3,7 (7,5) mal häufiger bei Vergewaltigung,
- 2,1 (2,0) mal häufiger bei Straßenkriminalität,
- 3,1 (3,4) mal häufiger bei Gewaltkriminalität,
- 3,0 (3,1) mal häufiger bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung,
- 3,7 (3,6) mal häufiger beim Straßenraub,
- 2,9 (2,4) mal häufiger beim Handtaschenraub,
- 3,4 (3,6) mal häufiger beim Erschleichen von Leistungen,
- 2,2 (1,5) mal häufiger bei Brandstiftung,

bekannt als männliche deutsche Jugendliche.

Es ist aber auch darauf hinzuweisen, dass bei dem folgenden Delikt die Anteile männlicher deutscher Jugendlicher im Jahr 2006 höher lagen als bei männlichen **nichtdeutschen Jugendlichen**,

- 1,5 (1,6) mal häufiger bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Unter Gewaltkriminalität sind in der Kriminalstatistik gemäß einer bundesweiten Abstimmung im Wesentlichen Tötungsdelikte, schwere Sexualdelikte, Raubtaten sowie gefährliche und schwere Körperverletzungen zu verstehen. Im Jahr 2006 wurden 21.232 (20.414) Fälle der Gewaltkriminalität zugeordnet (Vorjahreswerte in Klammern).

- 34,5 (33,3)% der Tatverdächtigen zur Gewaltkriminalität waren **nichtdeutscher Staatsangehörigkeit**,
- 42,0 (40,7)% aller **nichtdeutschen Tatverdächtigen** im Bereich der Gewaltkriminalität waren unter 21 Jahre alt,
- 86,4 (88,1)% der **nichtdeutschen TV bis unter 21 Jahren** bei der Gewaltkriminalität waren männlich,
- unter den **nichtdeutschen Tatverdächtigen** dominieren die Nationalitäten Türkei mit 1.728 TV 33,0%, gefolgt von Libanon mit 325 TV 6,2% und Polen mit 317 TV 6,1% bei der Gewaltkriminalität.

Bei allen bisherigen Aussagen wurde noch nicht berücksichtigt, dass ein steigender Anteil der Berliner Bevölkerung mit **nichtdeutscher** Herkunft inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Innerhalb der PKS ist es nur möglich, die Tatverdächtigen in deutsche oder **nichtdeutsche** Staatsangehörige zu unterscheiden. Vielfach haben aber Migranten die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen.

Angaben zur Bevölkerungsgruppe Deutscher „**nichtdeutscher Herkunft**“ sind nur näherungsweise auf der Basis **geschäftsstatistischer** Auswertungen zur **Jugendgruppengewalt 2006** möglich. In dieser Geschäftsstatistik wird seit 2002 das Herkunftsland der ermittelten Täter statistisch erfasst. Ein deutscher Tatverdächtiger ist **nichtdeutscher** Herkunft, wenn er oder ein Elternteil eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder er bzw. ein Elternteil in einem anderen Land geboren sind. Es genügt ein erfülltes Kriterium.

Zur Tatverdächtigenstruktur der Jugendgruppengewalt:

- 27,4% der Tatverdächtigen besitzen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.
- Weitere 17,4% der Tatverdächtigen weisen trotz deutscher Staatsangehörigkeit eine **nichtdeutsche** Herkunft auf.
- Addiert man die **Nichtdeutschen** und die Personen nichtdeutscher Herkunft, ergibt sich ein Anteil von 44,8% an den ermittelten Straftätern Jugendgruppengewalt (Vorjahr 42,8%).

Jugendgruppengewalt 2002 bis 2006
(Geschäftsstatistik LKA St 62)

erfasste Merkmale	2002	2003	2004	2005	2006	Differenz	2005/2006
	1	2	3	4	5	6	7
	n	n	n	n	n	n	%
eingegangene Vorgänge:	8.541	7.490	8.050	7.385	8.006	621	8,4%
Raub:	3.530	3.308	3.606	3.256	3.601	345	10,6%
<i>benutzte Waffen:</i>	883	799	854	769	980	211	27,4%
Hiebaffen:	93	116	101	104	217	113	108,7%
Stichaffen:	601	529	569	498	598	100	20,1%
Schussaffen:	189	154	184	167	165	-2	-1,2%
KV einschl. gef. KV:	1.438	1.249	1.282	1.298	1.407	109	8,4%
<i>benutzte Waffen:</i>	198	158	170	166	228	62	37,3%
Hiebaffen:	75	78	77	84	104	20	23,8%
Stichaffen:	98	56	78	77	119	42	54,5%
Schussaffen:	25	24	15	5	5	0	0,0%
Bedrohung:	254	146	193	175	139	-36	-20,6%
<i>benutzte Waffen:</i>	76	26	54	34	36	2	5,9%
Hiebaffen:	8	3	8	5	6	1	20,0%
Stichaffen:	54	18	30	27	20	-7	-25,9%
Schussaffen:	14	5	16	2	10	8	400,0%
Sachbeschädigung:	2.623	2.122	2.284	2.201	2.244	43	2,0%
<i>benutzte Waffen:</i>	13	5	4	2	10	8	400,0%
Hiebaffen:	9	3	2	2	6	4	200,0%
Stichaffen:	2	1	2	0	4	4	x
Schussaffen:	2	1	0	0	0	0	x
sonstige Straftaten:	696	665	685	455	615	160	35,2%
<i>benutzte Waffen:</i>	28	61	59	20	44	24	120,0%
Hiebaffen:	10	18	16	4	8	4	100,0%
Stichaffen:	9	20	27	10	25	15	150,0%
Schussaffen:	9	23	16	6	11	5	83,3%
Tatorte:	1.829	1.772	1.777	1.496	1.641	145	9,7%
in Schulen:	310	357	410	289	405	116	40,1%
auf Schulwegen:	196	248	259	203	254	51	25,1%
in Verkehrsmitteln:	1.323	1.167	1.108	1.004	982	-22	-2,2%

erfasste Merkmale	2002	2003	2004	2005	2006	Differenz 2005/2006	
	1	2	3	4	5	6	7
	n	n	n	n	n	n	%
erm. Tatverdächtige:	5.961	5.394	5.474	4.333	4.751	418	9,6%
dtsch. Stang:	4.084	3.505	3.585	3.180	3.449	269	8,5%
nichtdtsch. Stang:	1.877	1.889	1.889	1.153	1.302	149	12,9%
Dtsche nichtdtsch. Herkunft:	767	878	895	700	823	123	17,6%
Summe nd. Stang, Dt. nd. Herkunft:	2.644	2.767	2.784	1.853	2.125	272	14,7%
Dt. nd. Herk. & nd. Stang in % zu erm TV	44,4%	51,3%	50,9%	42,8%	44,7%	2,0%	4,6%
türk. Stang:	811	872	816	504	523	19	3,8%
jugosl. Stang:	359	266	234	126	127	1	0,8%
liban. Stang:	339	323	431	174	280	106	60,9%
sonst. Nichtdeutsche:	368	428	408	349	372	23	6,6%
Kinder:	672	599	517	462	534	72	15,6%
dtsch. Stang:	448	379	307	334	348	14	4,2%
türk. Stang:	105	71	68	52	64	12	23,1%
jugosl. Stang:	37	54	46	16	23	7	43,8%
liban. Stang:	49	66	60	31	52	21	67,7%
sonst. Nichtdeutsche:	33	29	36	29	47	18	62,1%
Jugendliche:	3.751	3.415	3.423	2.609	3.078	469	18,0%
dtsch. Stang:	2.411	2.118	2.184	1.866	2.170	304	16,3%
türk. Stang:	594	634	588	369	376	7	1,9%
jugosl. Stang:	274	189	153	80	85	5	6,3%
liban. Stang:	243	220	276	119	204	85	71,4%
sonst. Nichtdeutsche:	233	254	222	175	243	68	38,9%
Heranwachsende:	1.424	1.237	1.232	1.041	990	-51	-4,9%
dtsch. Stang:	1.138	917	854	814	816	2	0,2%
türk. Stang:	112	153	155	78	80	2	2,6%
jugosl. Stang:	46	18	29	22	18	-4	-18,2%
liban. Stang:	46	36	89	22	23	1	4,5%
sonst. Nichtdeutsche:	82	113	105	105	53	-52	-49,5%
Herkunftsland dtsch. Stang:	3.651	3.505	3.585	3.180	3.449	269	8,5%
Deutschland:	2.884	2.627	2.690	2.480	2.626	146	5,9%
Türkei:	287	316	298	294	288	-6	-2,0%
ehem. Jugoslawien:	69	60	50	45	60	15	33,3%
Libanon:	152	196	206	107	165	58	54,2%
sonst. Arab. Staaten:	36	41	40	34	46	12	35,3%
ehem. GUS:	120	166	209	143	153	10	7,0%
Polen:	59	28	24	41	21	-20	-48,8%
sonstige Staaten:	44	71	68	36	90	54	150,0%
vorl. Festnahmen:	1.839	1.319	1.846	1.410	1.571	161	11,4%
Vorführungen:	324	291	353	258	230	-28	-10,9%
HB beantragt:	282	245	323	250	209	-41	-16,4%
UB beantragt:	42	46	30	8	21	13	162,5%
Haft und Unterbringung:	196	152	204	147	134	-13	-8,8%
HB:	117	104	127	94	89	-5	-5,3%
HB mit Haftverschonung:	55	33	60	47	34	-13	-27,7%
UB:	24	15	17	6	11	5	83,3%
entl. durch StA:	30	61	82	65	43	-22	-33,8%
entl. durch Richter:	98	78	67	46	53	7	15,2%

Jugoslawien: Alle neu gebildeten Staaten auf dem ehemaligen Gebiet Jugoslawiens

GUS: Alle neu gebildeten Staaten der ehemaligen Sowjetunion

Herkunftsland dtsch. Stang: GE GiB erst ab 01.04.02

Weibliche Tatverdächtige / gendering PKS

Im Jahr 2006 traten 33.696 weibliche Tatverdächtige polizeilich in Erscheinung. Dies waren 443 bzw. 1,3% mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil an allen Tatverdächtigen erhöhte sich damit von 24,5% auf **24,9%**.

Überproportional häufig traten weibliche Tatverdächtige naturgemäß bei Delikten wie Verletzung der Fürsorgepflicht (Anteil 73,0%), Misshandlung von Kindern (Anteil 44,8%) und Vortäuschen eines Sexualdeliktes (Anteil 45,4%) in Erscheinung. Diese hohen Anteile dürften nicht zuletzt durch das (noch) vorherrschende Rollenverhältnis der Geschlechter in unserer Gesellschaft begründet sein.

Weniger offensichtlich dürften die Gründe für ihre **überdurchschnittliche Belastung** bei den folgenden (zahlenmäßig relevanten) Delikten sein:

- Verleumdung ohne sexuelle Grundlage (45,8%)
- Falsche Verdächtigung (43,7%)
- Wertzeichenfälschung (43,4%)
- Ladendiebstahl (39,0%)
- Vortäuschen einer sonstigen Straftat (38,3%)
- Sonstiger Sozialleistungsbetrug (36,8%)
- Falsche uneidliche Aussage(35,2%)
- Strafvereitelung (34,9%)
- Schwerer Trickdiebstahl (34,4%)
- Warenkreditbetrug (33,2%)
- Kartenbetrügereien
 - Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarte ohne PIN (27,5%)
 - Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarte mit PIN (30,2%)
 - Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (33,7%)
- Fahrlässige Körperverletzung (28,3%)

Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass Frauen im Wesentlichen bei den einfacheren Eigentums- und Vermögensdelikten etwas häufiger in Erscheinung traten, jedoch auch hier in keinem Fall den Anteil der ermittelten männlichen Tatverdächtigen übertrafen.

Eine besonders **unterdurchschnittliche** Belastung weiblicher Tatverdächtiger war für das Jahr 2006 bei den folgenden (zahlenmäßig relevanten) Delikten festzustellen:

- Schwerer Diebstahl von Baustelle (2,6%)
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (2,9%)
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (3,1%)
- Diebstahl in/aus Kfz (3,3%)
- Sachbeschädigung in der Öffentlichkeit (4,4%)
- Fahrraddiebstahl (5,1%)
- Diebstahl von Kfz (6,5%)
- Vorsätzliche Brandstiftung (8,2%)
- Allg. Verstöße BetäubungsmittelG (10,0%)
- Raub in der Öffentlichkeit (11,1%)
- Beleidigung auf sexueller Grundlage (11,8%)
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (12,4%)
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (14,2%)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung in der Öffentlichkeit (14,7%)
- Wohnungseinbruch (15,6%)

Insbesondere bei Delikten der Gewalt gegen Personen und Sachen sowie beim Einbruchsdiebstahl sind weibliche Tatverdächtige deutlich unterrepräsentiert.

Häusliche Gewalt (HG)

Seit 01.01.2004 kann das Merkmal „Häusliche Gewalt“ auch über die PKS ausgewertet werden. Analog der Sonderkennung Wirtschaftskriminalität wird hier durch den Sachbearbeiter bei Vorgangsabschluss der Fall als „Häusliche Gewalt“ gekennzeichnet. Damit ist zum dritten Mal eine „automatisierte“ Statistikerstellung möglich, für die Vorjahre (vor 2004) konnte nur auf manuelle Meldeverfahren (Controllingzahlen der örtlichen Direktionen) zurückgegriffen werden.

- Insgesamt wurden im Jahr 2006 in der PKS 12.522 Fälle Häuslicher Gewalt registriert (Vorjahr 11.659 Fälle, Anstieg um 7,4% oder 863 Fälle).

Zu Delikten der „Häuslichen Gewalt“

- **2 vollendete Tötungsdelikte** und **3 Versuche (1 vollendeter Mord, 1 vollendetes Totschlagsdelikt und 3 Versuche)**
- **132 Sexualdelikte**
darunter
 - **118 Vergewaltigungen**
- **9.427 Rohheitsdelikte (75,3% aller Taten der HG),**
darunter
 - **5.907 Fälle** (47,2% aller Taten der HG) **vorsätzliche leichte Körperverletzung**
 - **1.316 Fälle** (10,5% aller Taten der HG) **gefährliche und schwere KV**
 - **1.465 Bedrohungen** (11,7% aller Taten der HG).

Zu Tatverdächtigen der „Häuslichen Gewalt“

- **8.202 (5.841) Tatverdächtige**, davon 6.433 (4.606), bzw. 78,4% (78,9%), männlich
- **2.885 (2.015) TV**, bzw. 35,2% (34,5%) hatten eine **nichtdeutsche Staatsangehörigkeit** (davon 2.278 (1.614), bzw. 79,0% (80,1%) männlich)
überwiegende Nationalität **Türkei** (857 TV, 29,7% an allen TV), danach **Polen** (136 TV, 4,7%), ehem. **Jugoslawien** (136 TV, 4,7%), und **Libanon** (87 TV, 3,0%)
- **Durchschnittsalter TV insgesamt 35,9 Jahre** (männliche TV 36,3 Jahre, weibliche TV 34,5 Jahre)
- **Durchschnittsalter deutsche TV 36,5 Jahre, nichtdeutsche TV 34,7 Jahre**
- überwiegend TV über 20 Jahre (Anteil 91,3%), Anteile anderer Altersgruppen marginal (Anteil Kinder 0,3% Jugendlicher 2,7%, Heranwachsender 5,7%, über 59 Jahre 3,8%).

Zu Opfern der „Häuslichen Gewalt“

- **7.837 Menschen** wurden **Opfer (echte Opferzählung)**, davon 5.785, bzw. 73,8%, weiblich (Angaben zur Nationalität des Opfers sind bisher nicht in der Statistik enthalten!)
- **Durchschnittsalter Opfer insgesamt 33,7 Jahre** (männliche Opfer 34,3 Jahre, weibliche Opfer 33,4 Jahre)
- überwiegend Opfer über 20 Jahre (Anteil 83,6%), Anteile anderer Altersgruppen marginal (Anteil Kinder 3,3%, Jugendlicher 4,5%, Heranwachsender 8,6%, über 59 Jahre 3,9%).

Im Zuge von Einsätzen im Zusammenhang mit der Bekämpfung Häuslicher Gewalt kam es zu 258 Fällen des **Hausfriedensbruchs**, zu 31 Fällen des **Missbrauchs von Notrufen** und Nothilfemitteln und zu drei Fällen des **Widerstandes gegen die Staatsgewalt**.

Für die Zeit vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 wurden stadtweit 1.369 **Wegweisungen**, 564 **Betretungsverbote** und 310 **Kontaktverbote** (mehrere Maßnahmen pro Einsatz möglich) gemäß Gewaltschutzgesetz nach Einsätzen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt gemeldet. Für das Jahr 2005 liegen keine vollständigen Vergleichsergebnisse vor, da sich eine entsprechende Recherche nur auf den Zeitraum ab Einführung von POLIKS (01.04.2005) beziehen kann. Lediglich für den Bereich der Wegweisungen wurden im Vorjahr geschäftsstatistische Zahlen zugrunde gelegt. Es handelte hier um 1.180 Wegweisungen; der Anstieg in 2006 um 189 Wegweisungen gegenüber dem Vorjahr zeigt, dass nicht nur das Deliktsphänomen immer deutlicher zu Tage tritt, sondern dass auch konsequente staatliche Reaktionen zum Schutz der Opfer erfolgen.

Ausgewählte Delikte und Aufklärungsquoten zur Häuslichen Gewalt (2005/2006)

Straftaten (-gruppen) mit Schlüsselzahl gem. StGB soweit nicht anders angegeben	Erfasste Fälle				+/- zum Vorjahreszeitraum			Anteil an Fallzahl d. jew. Schiz	
	12/2005		12/2006		Fälle		AQ		
	Fälle	AQ	Fälle	AQ	n	%	%-Pte.		
	n	%	n	%					
	1	2	3	4	5	6	7	8	
-----	Straftaten insgesamt	11.659	98,7	12.522	99,2	863	7,4	0,5	100,0
000000	Straftaten gegen das Leben	17	100,0	5	100,0	-12	-70,6	0,0	0,0
010000	Mord § 211 StGB	3	100,0	1	100,0	-2	-66,7	0,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	12	100,0	4	100,0	-8	-66,7	0,0	0,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	2	100,0	0	0,0	-2	-100,0	-100,0	0,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	127	99,2	132	100,0	5	3,9	0,8	1,1
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	111	99,1	118	100,0	7	6,3	0,9	0,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8.711	98,8	9.427	99,2	716	8,2	0,4	75,3
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	32	93,8	37	100,0	5	15,6	6,3	0,3
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	6.667	98,8	7.318	99,2	651	9,8	0,4	58,4
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	1.198	98,7	1.316	99,1	118	9,8	0,4	10,5
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	5.365	98,9	5.907	99,3	542	10,1	0,4	47,2
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	2.007	99,0	2.064	99,0	57	2,8	0,0	16,5
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	87	100,0	106	100,0	19	21,8	0,0	0,8
232200	Nötigung § 240 StGB	516	98,4	493	99,4	-23	-4,5	0,9	3,9
232300	Bedrohung § 241 StGB	1.404	99,1	1.465	98,8	61	4,3	-0,4	11,7
335xxx	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen - insgesamt	67	97,0	123	97,6	56	83,6	0,5	1,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	116	98,3	138	97,8	22	19,0	-0,4	1,1
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	94	97,9	116	99,1	22	23,4	1,3	0,9
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2.031	98,3	2.091	99,3	60	3,0	1,0	16,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB	268	97,4	300	99,7	32	11,9	2,3	2,4
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	2	100,0	31	100,0	29	1450,0	0,0	0,2
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	8	100,0	3	100,0	-5	-62,5	0,0	0,0
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	8	100,0	3	100,0	-5	-62,5	0,0	0,0
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	250	97,6	258	99,6	8	3,2	2,0	2,1
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	1.756	98,5	1.785	99,3	29	1,7	0,8	14,3
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	962	99,1	927	99,7	-35	-3,6	0,6	7,4
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	702	97,7	749	98,7	47	6,7	0,9	6,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	416	99,3	424	99,8	8	1,9	0,5	3,4
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	11.659	98,7	12.522	99,2	863	7,4	0,5	100,0
892000	Gewaltkriminalität	1.356	98,6	1.476	99,2	120	8,8	0,6	11,8

Organisierte Kriminalität

Auch in diesem Jahr wird gemäß den für Staatsanwaltschaft und Polizei in Berlin geltenden Regelungen ein „Gemeinsames OK-Lagebild Justiz/ Polizei“ – das siebente in Folge - erstellt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen aufgrund des bundeseinheitlichen Meldeverfahrens lediglich die Daten der von der Berliner Polizei bearbeiteten OK-Komplexe vor. Die für eine umfassende Beschreibung der OK-Lage in Berlin erforderlichen Daten der bei BKA, BPol oder Zoll bearbeiteten OK-Komplexe, bei denen ebenfalls die Staatsanwaltschaft Berlin verfahrensführend war, werden erst später übermittelt und können deshalb jetzt noch nicht berücksichtigt werden. Es handelt sich dabei mindestens um 12 fortzuschreibende OK-Komplexe aus dem Vorjahr sowie eine noch nicht bekannte Anzahl von Erstmeldungen.

Fallzahlen Berliner Polizei

Nach Abstimmung zwischen Staatsanwaltschaft und Polizei fließen die Erkenntnisse aus insgesamt 61 (Vorjahr 74) OK-Komplexen in das Lagebild 2006 ein. Damit kehrt sich die Tendenz des Vorjahres wieder um. Auf den für das Jahr 2005 festgestellten leichten Anstieg (damals +5,7%) bei den Komplex-Zahlen folgt jetzt ein starker Rückgang (-17,6%) bei den durch die Berliner Polizei gemeldeten OK-Komplexen.

Diese Abnahme steht in engem Zusammenhang mit dem Rückgang der Zahl der von der Staatsanwaltschaft als OK-relevant eingeschätzten Ermittlungs-/Sammelverfahren von 395 im Jahr 2005 auf 327 (-17,2%) im Berichtsjahr.

Bei den 61 OK-Komplexen handelt es sich in 16 Komplexen um Fortschreibungen ohne Sachverhaltsdaten, in 17 Komplexen um Fortschreibungen mit neuen Sachverhaltsdaten und in 28 (34) Komplexen (-17,6%) um Erstmeldungen. Der Rückgang der Erstmeldungen entspricht dem oben beschriebenen Trend.

Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer liegt bei den 35 abgeschlossenen OK-Komplexen im Berichtsjahr bei nahezu 18 Monaten und damit über dem Vorjahreswert von 16½ Monaten. Der Personalansatz pro gemeldetem OK-Komplex hat sich mit dem Durchschnittswert von 2,9 Ermittlungsbeamten stabilisiert; im Vorjahr lag der betreffende Zahlenwert bei 2,8. Dieser Wert gibt nur sehr eingeschränkt Auskunft über die eingesetzten Personalressourcen. Er bezieht sich nur auf die Bearbeitung der nach den strengen Kriterien des OK-Rasters ausgewählten 61 Komplexverfahren. Die eingesetzten Ressourcen, die bei diesen Komplexen bereits im Vorfeld notwendig waren, zählen hier ebenso wenig wie temporäre Unterstützungskräfte.

Tatverdächtige/ Einzelstraftaten/ Deliktsverteilung

Im Einklang mit der zurückgehenden Anzahl der OK-Komplexe hat im Jahr 2006 auch die Zahl der neu erfassten TV abgenommen, waren es im Jahr 2005 noch 350, so sind es nunmehr nur noch 281 (-19,7%).

Die 281 TV stammen aus 29 Staaten; 109 (38,8%) besitzen aktuell die deutsche Staatsangehörigkeit, womit der Anteil der Deutschen gegenüber den Ausländern wieder einmal angestiegen ist; im Jahr 2005 lag er bei nur 27,7%.

Bezogen auf die in sämtlichen OK-Komplexen insgesamt erfassten 285 deutschen Tatverdächtigen ist allerdings der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund mit einem Anteil von 21,8% überproportional hoch. Von den 62 betroffenen TV stammten die meisten entweder aus einem GUS-Staat (34 TV), der Türkei (6 TV) oder aus Polen (5 TV).

Obwohl bei der Anzahl der OK-Komplexe eine abnehmende Tendenz festzustellen ist, hat die Zahl der OK-relevanten Einzelstraftaten deutlich zugelegt. Die Basis für ihre Zählung bilden die 17 Fortschreibungen mit neuen Sachverhaltsdaten und die 28 Erstmeldungen. Es wurden insgesamt 3.030 (2.453) neue Straftaten registriert (+23,5%). Hauptursächlich für den Anstieg ist ein einzelner OK-Komplex aus dem Bereich Rauschgifthandel, bei dem der Nachweis gelang, dass die Tätergruppierung mehr als 1.700 Verkaufshandlungen illegaler Drogen abgewickelt hat.

Bei der Einschätzung der OK werden Schwerpunkte nicht auf der Basis begangener Straftaten, sondern anhand der auf die jeweiligen Kriminalitätsbereiche entfallenden Anteile festgelegt.

So ergeben sich bei den 61 OK-Komplexen - unter Berücksichtigung von Mehrfachnennungen bei deliktsübergreifender Tatbegehung (15 Komplexe) – in der Übersicht ab 2002 folgende Anteile.

Kriminalitätsbereiche	Anteil 2006	Anteil 2005	Anteil 2004	Anteil 2003	Anteil 2002
Eigentumskriminalität	41,56%	30,85%	21,05%	29,52%	25,45%
Kriminalität i.Z.m.d. Wirtschaftsleben	15,58%	14,89%	25,26%	26,67%	24,55%
Rauschgifthandel und -schmuggel	12,99%	14,89%	13,68%	13,33%	18,18%
Fälschungskriminalität	7,79%	12,77%	11,58%	8,57%	8,14%
Gewaltkriminalität	7,79%	9,57%	8,42%	4,76%	5,45%
Schleuserkriminalität	7,79%	5,32%	8,42%	7,62%	4,55%
Kriminalität i.Z.m.d. Nachtleben	3,90%	8,51%	6,32%	6,67%	6,36%
Waffenhandel und -schmuggel	1,30%	3,19%	3,16%	1,90%	3,64%
Zoll-/Steuerdelikte	1,30%	0,00%	2,11%	0,95%	0,91%
Umweltkriminalität	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,82%
Sonstige Kriminalitätsbereiche	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,91%

Die Spitzenpositionen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Das Geschehen wird erneut von der Eigentumskriminalität dominiert, deren Anteil jedoch noch erheblich zugenommen hat. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Kriminalität im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsleben und der Rauschgifthandel und –schmuggel. Bei der organisierten Wirtschaftskriminalität ist zwar ab dem Jahr 2004 ein deutlicher prozentualer Rückgang zu verzeichnen, der sich jedoch bei der Betrachtung der absoluten Zahlen relativiert, denn in den beiden entscheidenden Jahren 2004 und 2005 waren die Verfahrenszahlen mit 13 bzw. 14 OK-Komplexen annähernd gleich. Dieses Niveau wird auch im Jahr 2006 mit wieder 13 OK-Komplexen gehalten. Den führenden Kriminalitätsbereichen folgen mit gleichem Anteil die Fälschungs-, die Gewalt- und die Schleuserkriminalität. Der Part der Kriminalität im Zusammenhang mit dem Nachtleben ist auffallend zurückgegangen, und dies auch bei Betrachtung der absoluten Fallzahlen. Im Jahr 2005 gab es insgesamt acht und 2006 nur noch zwei entsprechende OK-Komplexe. Waffenhandel und Zoll-/Steuerdelikte sind bei den letztjährigen OK-Meldungen der Berliner Polizei fast bedeutungslos. Gewisse Veränderungen sind nach Auswertung der von den Dienststellen des Bundes bearbeiteten OK-Komplexe zu erwarten, da dort erfahrungsgemäß die Schwerpunkte im Btm-Bereich und bei den Zoll- und Steuerdelikten liegen.

Schäden/Gewinne/Finanzermittlungen/ Gewinnabschöpfung

Die gemäß PKS-Konvention erfassten Schadenssummen addieren sich im Jahr 2006 auf über 29,9 Mio. € (39,8 Mio. €). Die Schadenshöhe beziffert nach dieser Konvention bei bestimmten Delikten (ohne Versuche) den Wert des erlangten Gutes, unabhängig davon, ob das entwendete Gut wieder beschafft oder der Geschädigte anderweitig entschädigt wurde. Die unabhängig von einer Schadensangabe geschätzten kriminellen Gewinne der OK-Gruppierungen belaufen sich im Berichtsjahr auf mehr als 28,7 Mio. € (33,1 Mio. €).

Finanzermittlungen wurden in insgesamt 47 (77,0%) OK-Komplexen durchgeführt, wobei die verfahrensbegleitenden Maßnahmen in 34 Komplexen von der Zentralstelle für Finanzermittlungen und in den übrigen Komplexen vom Personal der jeweils deliktisch zuständigen Fachdienststelle selbst erledigt wurden.

In acht (13,1%) der insgesamt 61 bearbeiteten OK-Komplexe [Vorjahr acht (10,8%) von 74] wurden Maßnahmen zur Gewinnabschöpfung durchgeführt. Es sind Vermögenswerte in Höhe von 139.390 € [Vorjahr 443.800 €] vorläufig gesichert bzw. beschlagnahmt worden. Der vergleichsweise geringe Anteil tatsächlich vorläufig gesicherter bzw. beschlagnahmter Vermögenswerte ist darauf zurückzuführen, dass trotz erwirkter Rechtstitel zunehmend Täter ermittelt werden, bei denen kein Vermögen nachgewiesen werden kann. Bei der internationalen Tatbegehung kommt regelmäßig hinzu, dass die Gelder ins Ausland transferiert werden und schwer aufzuspüren sind.

Internetkriminalität (Tatmittel Internet)

Seit 01.01.2004 kann das Merkmal „**Tatmittel Internet**“ auch über die PKS ausgewertet werden. Analog der Sonderkennung Wirtschaftskriminalität und Häusliche Gewalt wird hier durch den Sachbearbeiter bei Vorgangsabschluss der Fall mit der Sonderkennung „Internet“ gekennzeichnet.

- Insgesamt wurden im Jahr 2006 in der PKS **10.278** Straftaten mit Tatmittel Internet registriert (Vorjahr 9.156 Fälle, Anstieg um 12,3% oder 1.122 Fälle).

Zu den einzelnen Delikten der Internetkriminalität

- **298 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**

darunter

- **291 Fälle von Ausnutzen sexueller Neigungen (Verbreitung pornografischer Schriften)**

- **9.200 Vermögensdelikte** (89,5% aller Taten der Internetkriminalität,

darunter

- **6.006 Fälle** (58,4% aller Taten der Internetkriminalität) **Waren- und Warenkreditbetrug**
- **1.062 Fälle** (10,3% aller Taten der Internetkriminalität) **Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel**
- **2.007 Fälle des sonstigen Betrugs** (19,5% aller Taten der Internetkriminalität)

- **416 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor**

Zu Tatverdächtigen Internetkriminalität

- **3.676 (4.707) Tatverdächtige**, davon 2.778 (3.640), bzw. 75,6% (77,3%), männlich
- **855 (1119) TV**, bzw. 23,3% (23,8%) hatten eine **nichtdeutsche Staatsangehörigkeit** (davon 642 bzw. 75,1 männlich)
- Überwiegend TV über 20 Jahre (Anteil 86,3%), Anteile anderer Altersgruppen marginal (Anteil Kinder 0,4% Jugendlicher 2,6%, Heranwachsender 8,6%, über 59 Jahre 2,1%)
- Anteil der männlichen TV bei:
 - Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 95,2%
 - Waren- und Warenkreditbetrug 72,4%
 - Sonstiger Betrug 77,5%
 - Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel 79,3%

Zum Schaden Internetkriminalität

- Zu 8.822 vollendeten Schadensdelikten in der Internetkriminalität (3,3% aller vollendeten Schadensdelikte) entstand ein Schaden von 5.337.772 € (0,7% am Gesamtschaden).
- Der durchschnittliche Schaden zu einzelnen Delikten beträgt:
 - 1.713 € beim Computerbetrug
 - 1.409 € beim sonstigen Betrug
 - 441 € beim Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
 - 411 € beim Waren- und Warenkreditbetrug

Ausgewählte Fälle und Aufklärungsquoten zur Internetkriminalität (2005/2006)

Straftaten (-gruppen) mit Schlüsselzahl gem. StGB soweit nicht anders angegeben	Erfasste Fälle						±/ zum		
	12/2005			12/2006			Fälle		AQ
	Fälle	AQ	Anteil	Fälle	AQ	Anteil	n	%	%-Pte.
	n	%	%	n	%	%	n	%	%-Pte.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
----- Straftaten insgesamt	9.156	77,7	100,0	10.278	69,4	100,0	1.122	12,3	-8,4
000000 Straftaten gegen das Leben	0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0	x	0,0
100000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	248	79,4	2,7	298	87,2	2,9	50	20,2	7,8
110000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	0	0,0	0,0	1	100,0	0,0	1	x	100,0
130000 Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	3	100,0	0,0	6	116,7	0,1	3	100,0	16,7
140000 Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB	245	79,2	2,7	291	86,6	2,8	46	18,8	7,4
200000 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15	80,0	0,2	8	50,0	0,1	-7	-46,7	-30,0
220000 Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	9	100,0	0,1	1	100,0	0,0	-8	-88,9	0,0
230000 Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB	6	50,0	0,1	7	42,9	0,1	1	16,7	-7,1
***** Diebstahl insgesamt	17	88,2	0,2	9	88,9	0,1	-8	-47,1	0,7
3***** Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB - insgesamt	17	88,2	0,2	8	100,0	0,1	-9	-52,9	11,8
4***** Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB - insgesamt	0	0,0	0,0	1	0,0	0,0	1	x	0,0
500000 Vermögens- und Fälschungsdelikte	7.942	77,2	86,7	9.200	68,7	89,5	1.258	15,8	-8,5
510000 Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	7.872	77,1	86,0	9.079	69,0	88,3	1.207	15,3	-8,1
511000 Waren- und Warenkreditbetrug	6.084	85,2	66,4	6.006	82,9	58,4	-78	-1,3	-2,3
511200 Sonstiger Warenkreditbetrug	631	79,7	6,9	1.039	86,5	10,1	408	64,7	6,8
511300 Warenbetrug	5.453	85,9	59,6	4.966	82,2	48,3	-487	-8,9	-3,7
514000 Geldkreditbetrug	4	50,0	0,0	3	66,7	0,0	-1	-25,0	16,7
515000 Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	2	100,0	0,0	1	0,0	0,0	-1	-50,0	-100,0
516000 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	527	37,8	5,8	1.062	41,5	10,3	535	101,5	3,8
517000 Sonstiger Betrug	1.255	54,0	13,7	2.007	42,0	19,5	752	59,9	-12,0
517100 Leistungsbetrug	14	71,4	0,2	47	44,7	0,5	33	235,7	-26,7
517200 Leistungskreditbetrug	131	67,9	1,4	205	71,2	2,0	74	56,5	3,3
517500 Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)	662	44,9	7,2	1.110	39,1	10,8	448	67,7	-5,8
517900 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	147	78,2	1,6	48	35,4	0,5	-99	-67,3	-42,8
518200 Einmietbetrug	1	0,0	0,0	8	100,0	0,1	7	700,0	100,0
518300 Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	21	71,4	0,2	89	62,9	0,9	68	323,8	-8,5
518900 Sonstige weitere Betrugsarten	276	54,3	3,0	498	32,1	4,8	222	80,4	-22,2
530000 Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	1	100,0	0,0	3	33,3	0,0	2	200,0	-66,7
540000 Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	12	41,7	0,1	76	67,1	0,7	64	533,3	25,4
543000 Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	4	50,0	0,0	58	67,2	0,6	54	1350,0	17,2
550000 Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB	57	100,0	0,6	42	4,8	0,4	-15	-26,3	-95,2
553000 Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	0	0,0	0,0	39	2,6	0,4	39	x	2,6
600000 Sonstige Straftatbestände (StGB)	510	77,6	5,6	329	52,9	3,2	-181	-35,5	-24,8
620000 Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130- 134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB	24	50,0	0,3	39	35,9	0,4	15	62,5	-14,1
627000 Volksverhetzung § 130 StGB	14	42,9	0,2	34	29,4	0,3	20	142,9	-13,4
630000 Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB	310	99,7	3,4	13	92,3	0,1	-297	-95,8	-7,4
660000 Straftäter Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	45	95,6	0,5	100	99,0	1,0	55	122,2	3,4
670000 Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	131	24,4	1,4	176	27,8	1,7	45	34,4	3,4
673000 Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	30	40,0	0,3	32	43,8	0,3	2	6,7	3,8
674000 Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	56	25,0	0,6	80	27,5	0,8	24	42,9	2,5
674200 Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	54	22,2	0,6	77	24,7	0,7	23	42,6	2,5
678000 Ausspähen von Daten § 202a StGB	44	11,4	0,5	63	20,6	0,6	19	43,2	9,3
700000 Strafrechtliche Nebengesetze	424	86,3	4,6	434	83,6	4,2	10	2,4	-2,7
710000 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	421	86,2	4,6	416	83,2	4,0	-5	-1,2	-3,1
715000 Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)	417	86,1	4,6	408	83,3	4,0	-9	-2,2	-2,8
715100 Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	189	94,7	2,1	99	84,8	1,0	-90	-47,6	-9,9
716000 Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)	4	100,0	0,0	7	85,7	0,1	3	75,0	-14,3
890000 Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	9.156	77,7	100,0	10.278	69,4	100,0	1.122	12,3	-8,4
893000 Wirtschaftskriminalität (aller erfassten Fälle mit Sonderkennung "W")	516	69,4	5,6	613	53,7	6,0	97	18,8	-15,7
893100 bei Betrug (Schlüsselzahl 51**** mit Sonderkennung "W")	309	60,8	3,4	318	35,5	3,1	9	2,9	-25,3
893400 Wettbewerbsdelikte	200	84,5	2,2	232	87,5	2,3	32	16,0	3,0
895080 Sexueller Missbrauch von Kindern	3	100,0	0,0	7	114,3	0,1	4	133,3	14,3
896000 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Schlüsselzahlen 143100, 626100, 721000 und 722000)	4	100,0	0,0	7	71,4	0,1	3	75,0	-28,6
897000 Computerkriminalität (Schlüsselzahlen 516300, 517500, 517900, 543000, 674200, 678000, 715100 und 715200)	1.106	55,6	12,1	1.462	41,9	14,2	356	32,2	-13,7
898000 Umweltkriminalität	4	100,0	0,0	22	95,5	0,2	18	450,0	-4,5

Kriminalität im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Da die Straftaten im ÖPNV in der PKS nicht gesondert auswertbar sind, wurden diese in POLIKS strukturiert erfasst und mittels gesonderter Recherchen analysiert. Allerdings ist hier, wie auch für die Daten der PKS, keine konkrete Vergleichbarkeit der Gesamtjahresdaten 2005 / 2006 gegeben, da POLIKS erst im April 2005 eingeführt wurde und so für das Vergleichsjahr 2005 keine vollständigen Daten vorhanden sind.

Seit Jahren werden zur Betrachtung der Kriminalität im ÖPNV nur bestimmte Straftaten (-gruppen) ausgewählt und einer Analyse unterzogen.

Dabei wird bewusst auf das Delikt Leistungerschleichung verzichtet, da eine Auswertung dieses Kontrolldeliktes keine relevanten Hinweise auf Brennpunkte liefern kann. Angaben zur Entwicklung dieses Kontrolldeliktes spiegeln lediglich die Kontrollintensität wider.

Im Jahre 2006 wurden nach Aussage der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) ca. 900 Millionen Fahrgästen 518.901 ohne Ticket festgestellt. Aufgrund des flexiblen und intensiven Kontrollsystems der BVG verringerte sich die Zahl der ohne Ticket angetroffenen Fahrgäste im Vergleich zum Vorjahr um 80.000.

Die nachfolgende Tabelle ausgewählter Straftatengruppen im ÖPNV für den Zeitraum Januar bis Dezember 2006 zeigt die Gesamtzahlen der in diesem Zeitraum angezeigten Fälle, aufgeschlüsselt auf die Beförderungsmittel Bus, S-Bahn, Straßenbahn und U-Bahn.

Dazu kommen noch Bereiche, die zwar zum ÖPNV gezählt werden können, aber bei denen die spezielle Zuordnung des Verkehrsmittels aufgrund fehlender ergänzender Angaben unmöglich war (Spalte keine Angabe, „k. A.“).

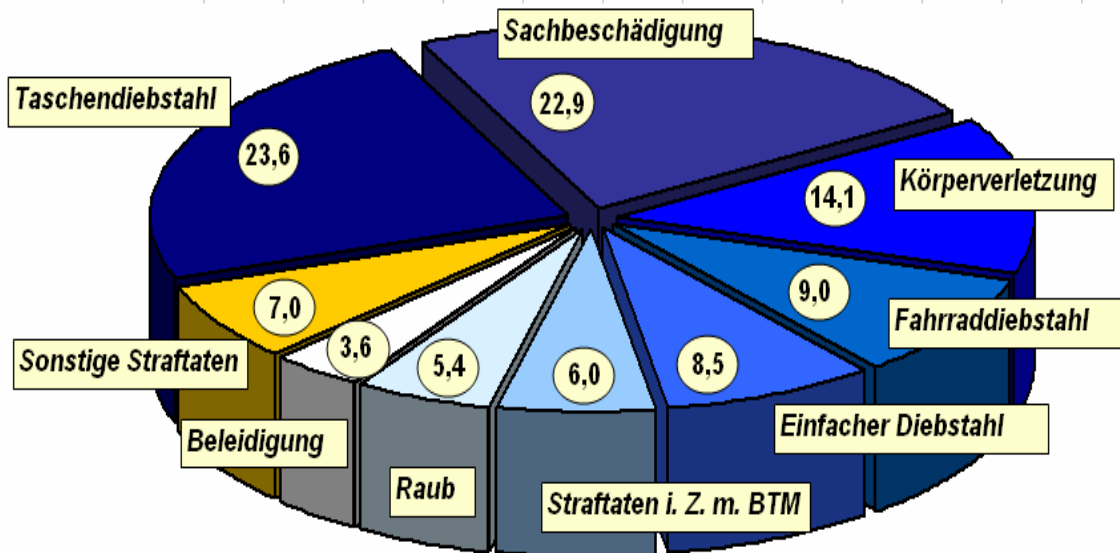
Ausgewählte Straftaten im ÖPNV (Januar bis Dezember 2006)

Delikt	Bus	S-Bahn	Tram	U-Bahn	k. A.	Summe
Automateneinbruch	1	5		166	5	177
Beleidigung	206	89	61	371	72	796
Einfacher Diebstahl	293	442	84	885	190	1.894
Fahrraddiebstahl	34	1.274	78	369	231	2.006
Hausfriedensbruch	33	19	1	389	16	458
Körperverletzung	550	392	335	1.619	265	3.161
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	105	60	39	226	48	478
Raub	169	325	67	541	101	1.203
Sachbeschädigung	632	284	480	3.239	496	5.131
Sexualdelikte	51	58	19	108	23	259
Straftaten i .Z .m. Btm	42	307	17	809	159	1.334
Taschendiebstahl	884	1.065	186	2.778	372	5.285
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	19	50	12	96	22	199
Gesamt	3.019	4.370	1.379	11.596	2.017	22.381

Quelle:tägl. Poliks-Rohdatentabellen

Welche Delikte besonders häufig im Bereich des ÖPNV anzutreffen waren, verdeutlicht die folgende grafische Darstellung:

Prozentuale Verteilung der o. g. ausgewählten Delikte im ÖPNV
(Januar bis Dezember 2006)



Von den hier ausgewählten Straftaten innerhalb des ÖPNV nimmt das Delikt Taschendiebstahl mit 5.285 angezeigten Fällen den größten Raum ein. Es folgt dann die Sachbeschädigung mit 3.161 angezeigten Straftaten.

Auch 2006 ist das U-Bahn-Netz bei Betrachtung der einzelnen Verkehrsträger mit 11.596 angezeigten Fällen am meisten belastet. Der Grund für die Häufigkeit der hier angezeigten Delikte besteht auch darin, dass es aufgrund des relativ großen Verkehrsnetzes der U-Bahn unendlich viele Tatgelegenheiten gibt und dass dieses Verkehrsmittels täglich von Millionen Fahrgästen frequentiert wird.

Die Kontroll- und Einwirkungsmöglichkeiten durch Personal sind durch die Ausdehnung dieses Verkehrsträgers auch nicht so direkt wie in Bus oder Tram. Aus diesem Grund wird auch immer mehr von der Möglichkeit des Einsatzes von Videoüberwachungsanlagen Gebrauch gemacht.

Betrachtet man die Zahl der angezeigten Sachbeschädigungen, bei denen es sich in der Regel um Sachbeschädigungen durch Graffiti handelt, stellt man fest, dass durch die BVG weitaus mehr Sachbeschädigungen angezeigt werden als durch die Deutsche Bahn AG. So wurden durch die BVG 4.351 Sachbeschädigungen angezeigt, durch die Deutsche Bahn AG lediglich 284 Fälle. Die Deutsche Bahn AG hält an dem Grundsatz fest, nur große Sachbeschädigungen durch Graffiti anzuzeigen.

Neben den üblichen Sachbeschädigungen durch Graffiti spielten 2006 auch Sachbeschädigungen durch Ätzen mittels Flusssäure in mehreren Fällen eine Rolle. Da diese Sachbeschädigungen aufgrund eines gesonderten Erfassungsschlüssels nicht in der Zahl der hier ausgewerteten Sachbeschädigungen enthalten sind, finden diese Handlungen in der obigen Tabelle ausgewählter Straftaten im Zusammenhang mit ÖPNV keine Beachtung.

Die Sachbeschädigungen mit Flusssäure - erfasst in der PKS als „676900 Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften“ gem. § 330 a StGB“ (siehe Seite 63) - werden neben den Sachbeschädigungen durch Graffiti durch die bereits seit Jahren in der Polizeidirektion 4 tätige „Gemeinsame Ermittlungsgruppe Graffiti in Berlin (GE GiB)“ abschließend bearbeitet. Im Jahr 2006 handelte es sich um 158 solcher Fälle.

Betrachtet man die Entwicklung der Fallzahlen bei den Straftaten im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln (Btm), ist festzustellen, dass die Anzahl festgestellter Taten in diesem Bereich zunehmen. Ersichtlich ist auch, dass sowohl der Verkehrsträger U-Bahn als auch die S-Bahn als Tatörtlichkeiten in diesem Deliktsfeld weiter eine herausragende Rolle spielen. So wurden von den hier insgesamt 1.334 Fällen im Bereich der U-Bahn 809 Fälle und im S-Bahnbereich 307 Fälle zur Anzeige gebracht.

Hauptsächlich wurden Heroin und Kokain in Kleinmengen und zwar in szenetypischen Kügelchen verkauft.

Kontaktaufnahmen zwischen Käufer und den – häufig in Gruppen arbeitsteilig handelnden – Verkäufern finden innerhalb des unübersichtlichen und ausgedehnten ÖPNV-Netzes in Zügen und auf Bahnhöfen statt. Dabei werden Kontakte in der Regel per Mobiltelefon oder über Vermittler geknüpft.

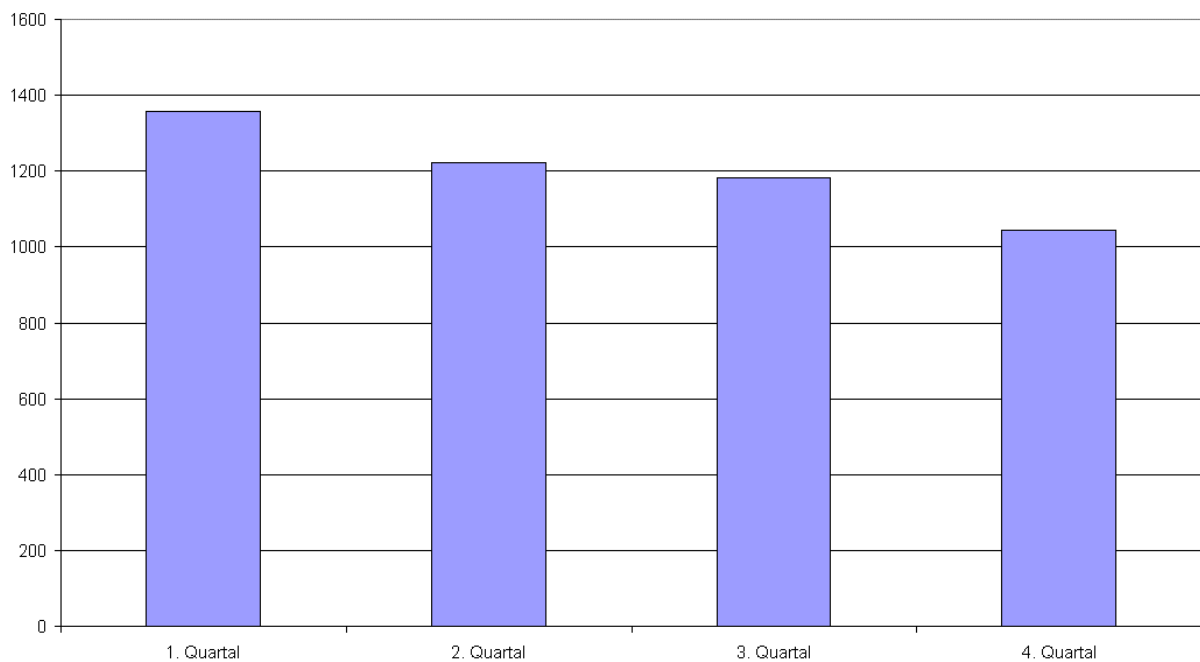
2006 kam es auch wieder zu einer auffallend hohen Fallzahl von 1.274 Fahrraddiebstählen im S-Bahnbereich. Diese hohe Fallzahl ist durch Diebstahlshandlungen im Bahnhofsumfeld zu erklären. Hier werden Fahrräder, die von Pendlern an den Bahnhöfen vor der Weiterfahrt mit der S-Bahn abgestellt werden, entwendet.

Die seit August 2005 in Berlin stadtweit eingerichtete **Ermittlungsgruppe Tasche** (EG Tasche) war auch im Jahr 2006 tätig.

Mit Hilfe der dort geführten speziellen Geschäftsstatistik lassen sich Taschendiebstähle, die einen Bezug zum Tatort ÖPNV haben, konkreter feststellen. Aus diesem Grunde bestehen zwischen den Angaben der EG Tasche und den Angaben aus den POLIKS-Rohdatentabellen (obige Tabelle) teilweise Abweichungen.

Nach Erkenntnissen der EG Tasche wurden im Jahr 2006 4.806 Fälle Taschendiebstahl mit eindeutiger Zuordnung zum ÖPNV bearbeitet. Festgestellt wurde, dass die Anzahl der registrierten Taschendiebstähle im ÖPNV rückläufig ist. Die rückläufige Entwicklung kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Taschendiebstähle im ÖPNV



Quelle: EG Tasche

Der erfreuliche Rückgang ergab sich, obwohl eine Serie begangen durch rumänische Kinder festzustellen war. Die aus ca. zehn strafunmündigen Kindern bestehende Gruppe beging mindestens 220 Taschendiebstähle im ÖPNV. Hilfreich war dabei auch die Zusammenarbeit mit einer zeitweilig eingerichteten Ermittlungsgruppe Tasche der Bundespolizei.

Diese Gruppierung kindlicher Täter war fast ausschließlich im Bereich der U- und S-Bahnen sowie im Bereich der großen Umsteigebahnhöfe aktiv. Da eine dauerhafte Ingewahrsamnahme dieser Täter derzeit nicht möglich ist, waren die Täter in der Regel schon kurz nach Überstellung an ihre Betreuer/Unterkünfte wieder abgängig und aktiv.

Erkenntnisse der EG Tasche bestätigen, dass das U-Bahn-Netz am stärksten mit Taschendiebstählen belastet ist. Die am meisten belastete U-Bahn-Linie ist weiterhin die Linie U 7 (Rudow-Spandau).

Für das Verkehrsmittel Bus gilt, dass die meisten Taschendiebstähle im Bereich der Bushaltestellen - zurückzuführen auf das Gedränge beim Ein- und Aussteigen - vorkommen. Hier rangieren die Buslinien 100 und 200 auch im Jahr 2006 auf den vordersten Plätzen.

Die Analyse der Auswerteeinheit der EG Tasche hinsichtlich der Straftatenbelastung von Bahnhöfen erbrachte, dass der Bahnhof Alexanderplatz zurzeit mit dem stärksten Fallaufkommen belastet ist. Es folgen U-Bahnhof Hallesches Tor und Potsdamer Platz.

Insgesamt konnten durch die EG Tasche 449 Täter festgenommen werden. 296 Täter wurden vorgeführt und 192 erhielten einen Haftbefehl.

Es wurde wiederum eine Reihe von Veranstaltungen zur Aufklärung der Bürger durchgeführt. Speziell zur Fußballweltmeisterschaft wurden mehrsprachige Flyer zur Information der internationalen Gäste an von Touristen stark frequentierten Punkten - speziell auch innerhalb des Bereiches ÖPNV - verteilt.

Fazit Fußballweltmeisterschaft 2006 Berlin

Zahlen, Daten Fakten zur Fußball WM 2006

Die Fußball-WM bedeutete für die Berliner Polizei die Bewältigung einer vielschichtigen Einsatzlage über einen Zeitraum von fast 5 Wochen und damit eine Herausforderung einzigartiger Dimension.

Neben der Gewährleistung der Sicherheit im Olympiastadion und der Vielzahl an Public-Viewing-Bereichen im gesamten Stadtgebiet, galt es die Hooligan-Szene jederzeit im Auge zu behalten, Aufklärung zum Schutz vor terroristischen Anschlägen zu betreiben und die Alltagsarbeit zu keinem Zeitpunkt zu vernachlässigen.

Erwartete schlimme Szenen mit gewaltbereiten Fußballfans haben nicht stattgefunden, u.a. ein Indiz für die erfolgreiche Präventionsarbeit bereits im Vorfeld der WM.

Generell war keine Mobilisierung der Berliner Problemfanszene zu verzeichnen, so dass diese weder in den Public-Viewing-Bereichen noch bei anderen öffentlichen Veranstaltungen angetroffen wurde.

Eine Vielzahl von Umfeldermittlungen, Personenüberprüfungen, Observationen, Präventionsgesprächen sowie auch einige Freiheitsentziehungen, die im Vorfeld der Spiele auf Grundlage umfangreicher Ermittlungen erfolgten, schafften eine gute Basis für den Gesamteinsatzserfolg.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (06.06.05 bis 10.07.05) sind die registrierten Straftaten im Zeitraum der WM insgesamt um **4.201 Fälle** oder **9,1 %** angestiegen. Davon wiesen 2.897 (68%) Straftaten einen unmittelbaren Veranstaltungsbezug auf.

Deliktsfelder mit veranstaltungsbezogener Fallzahlensteigerung

Körperverletzungsdelikte

Hier war ein Anstieg von ca. 30% zu verzeichnen, was darauf zurückzuführen ist, dass es sich um ein großveranstaltungstypisches Deliktsfeld handelt. Der Anstieg ist in hohem Maße auf verstärkten Alkoholkonsum zurückzuführen, ca. ein Drittel aller Tatverdächtigen standen unter alkoholischem Einfluss.

Taschendiebstähle

Während des WM-Zeitraums kam es zu einem Anstieg um etwa 30-40%. Eindeutiger Schwerpunkt hierbei war die Fanmeile auf der Straße des 17.Juni. Durch den massiven Einsatz der Operativkräfte, aber auch der anderen Mitarbeiter der EG Tasche, konnte eine große Anzahl von Festnahmen und Vorführungen auch schon im Zeitraum vor der WM erreicht und die Zunahme der Fallzahlen in Grenzen gehalten werden.

Insgesamt erfolgten 99 Festnahmen, wobei in 45 Fällen Haftbefehl erlassen wurde.

Nennenswerte Veränderungen in sonstigen Phänomenbereichen

Rotlichtkriminalität

Die im Vorfeld erwarteten Zuwächse sind ausgeblieben. Trotz intensiver Kontrollen der Fachdienststellen im LKA 2 wurde keine Zwangsprostitution festgestellt.

Gewerbedelikte

Durch die Fachdienststellen des LKA 2 wurde eine hohe Kontrolldichte an den Veranstaltungsschwerpunkten gewährleistet.

Trotz gegenteiliger Erwartungen wurden weniger Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Markengesetz festgestellt, was sich vermutlich durch die sichtbar hohe Kontrolldichte und der damit einhergehenden Prävention erklären lässt.

Als Arbeitsschwerpunkt kristallisierte sich die Überprüfung von Mitarbeitern der Sicherheitsunternehmen bei Public-Viewing-Veranstaltungen sowie im Olympiastadion heraus.

Staatsschutzdelikte

Die WM fand in der politisch motivierten Kriminalität kaum polizeilich wahrnehmbare Resonanz. Einzelne Gewalt- und Propagandadelikte vermochten das äußerst positive Bild Berlins in der Weltöffentlichkeit nicht zu beeinträchtigen.

Auszug aus der Einsatzstatistik ZeB (Zentrale Bearbeitung)

Freiheitsentziehungen

Gesamt	783 Personen
davon männlich	744 Personen
weiblich	39 Personen
nicht-deutscher Anteil	310 Personen

Bearbeitungsergebnisse

34	Haftbefehle
12	besonders beschleunigte Verfahren
9	Sicherheitsleistungen
10	Einlieferungen für LABO

Übersicht Straftatenschlüssel

Die Einführung des Straftatenschlüssels mit sechs Stellen im Jahr 2005 vergrößerte den Umfang des Straftatenkataloges (auf ca. 60 Seiten) sowie aller Tabellen erheblich. Aus diesem Grund haben wir in der Druckversion **hier** nur die Hauptgruppen und Summenschlüssel dargestellt.

Die Gesamtheit der Schlüsselzahlen ist in der Tabelle 01 aufgeführt

-----	Straftaten insgesamt
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
300000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)
700000	Strafrechtliche Nebengesetze
	Summenschlüssel fassen Schlüsselzahlen aus verschiedenen Untergruppen zusammen.
890000	Straftaten insgesamt ohne 725000 Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Ausländergesetz
891000	Rauschgiftkriminalität
891100	Direkte Beschaffungskriminalität
892000	Gewaltkriminalität
893000	Wirtschaftskriminalität
893100	Wirtschaftskriminalität bei Betrug
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich
893400	Wettbewerbsdelikte
895000	Wirtschaftskriminalität i. Z. mit Arbeitsverhältnissen
893600	Betrug und Untreue i. Z. mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
895080	Sexueller Missbrauch von Kindern (berlinintern)
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
897000	Computerkriminalität
89800	Umweltkriminalität (berlinintern)
899000	Straßenkriminalität
899100	Straßenraub (berlinintern)
892000	Straßendiebstahl (berlinintern)

Tabellenübersicht 2006

Nachfolgend werden alle verfügbaren PKS-Tabellen aufgeführt. Die mit Rahmen gekennzeichneten Tabellen sind als Anlage der **Druckversion** beigefügt. Alle übrigen Tabellen können bei LKA St 62 angefordert werden.

Kontakt

E-Mail lkast62@polizei.verwalt-berlin.de
Telefon 030/4664 909 662
Fax 030/4664 909 698

Tab.-Nr. Tabellenbezeichnung

01	Grundtabelle
02	Grundtabelle -Wirtschaftskriminalität-
04	Grundtabelle Häusliche Gewalt (berlinintern)
05	Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet"
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
08	Tatzeitstatistik
09	Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe
12	Angaben zum aufgeklärten Fall
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
28	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutsche Tatverdächtigen
29	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen
40	Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
51	Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
52	Aufgliederung der serbisch-montenegrinischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
53	Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
54	Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
55	Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
59	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht - ohne Illegale, Stationierungsstreitkräfte, Touristen/Durchreisende-
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes
62	Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-----	Straftaten insgesamt	496797	100,0	31590	6,4	271	866	379	249338	50,2	135536	101840	33696	41840	30,9
000000	Straftaten gegen das Leben	228	0,0	117	51,3	2	1	10	193	84,6	248	198	50	91	36,7
010000	Mord § 211 StGB darunter:	81	0,0	57	70,4	0	0	5	81	100,0	64	52	12	23	35,9
010079	Sonstiger Mord	76	0,0	55	72,4	0	0	5	76	100,0	57	45	12	22	38,6
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	2	0,0	2	100,0	0	0	0	2	100,0	4	4	0	1	25,0
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	3	0	0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	86	0,0	60	69,8	0	1	5	81	94,2	124	111	13	54	43,5
020010	Totschlag § 212 StGB	86	0,0	60	69,8	0	1	5	81	94,2	124	111	13	54	43,5
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	48	0,0	0	0,0	0	0	0	22	45,8	50	32	18	9	18,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	13	0,0	0	0,0	2	0	0	9	69,2	10	3	7	5	50,0
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB	8	0,0	0	0,0	2	0	0	6	75,0	6	2	4	4	66,7
040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
040030	Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	4	1	3	1	25,0
040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2792	0,6	238	8,5	7	6	2	1952	69,9	1745	1677	68	476	27,3
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:	1109	0,2	186	16,8	4	5	2	912	82,2	845	827	18	302	35,7
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:	625	0,1	126	20,2	2	3	2	537	85,9	521	520	1	203	39,0
111100	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	101	0,0	41	40,6	0	1	0	69	68,3	59	58	1	28	47,5

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH		WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.	
			ALLEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.				ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
111200	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	21	0,0	2	9,5	0	0	0	4	19,0	12	12	0	6	50,0
111300	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	37	0,0	5	13,5	1	0	0	29	78,4	58	58	0	32	55,2
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	466	0,1	78	16,7	1	2	2	435	93,3	396	396	0	137	34,6
111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	255	0,1	57	22,4	2	2	0	157	61,6	191	180	11	77	40,3
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:	229	0,0	3	1,3	0	0	0	218	95,2	158	152	6	29	18,4
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	28	0,0	1	3,6	0	0	0	30	107,1	28	28	0	7	25,0
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	10	0,0	0	0,0	0	0	0	10	100,0	7	7	0	0	0,0
113100	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB zum Nachteil von Kindern	190	0,0	2	1,1	0	0	0	178	93,7	125	119	6	22	17,6
113110	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen z.N.v. Kindern § 174 StGB	189	0,0	2	1,1	0	0	0	177	93,7	125	119	6	22	17,6
113120	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten z.N.v. Kindern § 174a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
113130	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung z.N.v. Kindern § 174b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHT LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
113140	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses z.N.v. Kindern § 174c StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:	1254	0,3	52	4,1	2	1	0	681	54,3	574	551	23	123	21,4
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:	642	0,1	49	7,6	1	1	0	408	63,6	334	318	16	61	18,3
131010	Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	309	0,1	37	12,0	0	0	0	240	77,7	191	184	7	34	17,8
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	170	0,0	3	1,8	1	0	0	45	26,5	41	38	3	9	22,0
131300	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	9	0,0	3	33,3	0	0	0	7	77,8	8	8	0	0	0,0
131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	60	0,0	0	0,0	0	0	0	33	55,0	21	20	1	2	9,5
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	25	0,0	1	4,0	0	1	0	22	88,0	18	18	0	6	33,3
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	18	0,0	1	5,6	0	0	0	18	100,0	20	16	4	2	10,0
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	51	0,0	4	7,8	0	0	0	43	84,3	46	45	1	9	19,6
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	480	0,1	0	0,0	1	0	0	160	33,3	150	144	6	34	22,7
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	461	0,1	0	0,0	1	0	0	147	31,9	132	132	0	29	22,0
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	19	0,0	0	0,0	0	0	0	13	68,4	19	13	6	6	31,6
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	53	0,0	0	0,0	0	0	0	51	96,2	29	29	0	3	10,3
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	79	0,0	3	3,8	0	0	0	62	78,5	75	73	2	28	37,3
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB darunter:	429	0,1	0	0,0	1	0	0	359	83,7	359	332	27	54	15,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184d StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184e StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:	22	0,0	0	0,0	0	0	0	15	68,2	16	9	7	9	56,3
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	17	0,0	0	0,0	0	0	0	11	64,7	13	7	6	7	53,8
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	4	80,0	5	3	2	4	80,0
142000	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	21	0,0	0	0,0	0	0	0	19	90,5	26	20	6	12	46,2
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c StGB darunter:	386	0,1	0	0,0	1	0	0	325	84,2	322	306	16	35	10,9
143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB	73	0,0	0	0,0	0	0	0	53	72,6	54	49	5	9	16,7
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	7	7	0	1	14,3
143030	Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184c StGB	13	0,0	0	0,0	1	0	0	8	61,5	10	10	0	1	10,0
143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	24	0,0	0	0,0	0	0	0	18	75,0	20	20	0	7	35,0
143200	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	2	2	0	1	50,0
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB	115	0,0	0	0,0	0	0	0	112	97,4	111	109	2	5	4,5
143400	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB	152	0,0	0	0,0	0	0	0	126	82,9	125	116	9	11	8,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	67588	13,6	5484	8,1	17	847	178	51624	76,4	41849	34128	7721	12931	30,9
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:	7947	1,6	1382	17,4	2	498	30	3230	40,6	3921	3478	443	1480	37,7
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	1257	0,3	180	14,3	0	4	2	458	36,4	673	601	72	252	37,4
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	524	0,1	80	15,3	0	87	5	219	41,8	356	328	28	148	41,6
210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB-NICHT LICHT TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			GE- DROHT				GE- SCHOSS.	MÄNN- LICHT	WEIB- LICHT						
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	754	0,2	50	6,6	1	6	2	461	61,1	545	479	66	241	44,2
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	1191	0,2	341	28,6	1	62	0	596	50,0	898	801	97	355	39,5
211000	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen davon:	16	0,0	2	12,5	0	12	1	12	75,0	6	5	1	2	33,3
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	12	0,0	2	16,7	0	9	1	10	83,3	4	3	1	1	25,0
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	9	0,0	1	11,1	0	7	1	9	100,0	3	2	1	0	0,0
211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	3	0,0	1	33,3	0	2	0	1	33,3	1	1	0	1	100,0
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen	3	0,0	0	0,0	0	2	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
211210	Raub auf Postfilialen § 249 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen § 250 StGB	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen § 255 StGB	1	0,0	0	0,0	0	1	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	1	0,0	0	0,0	0	1	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
211310	Raub auf Postagenturen § 249 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211320	Schwerer Raub auf Postagenturen § 250 StGB	1	0,0	0	0,0	0	1	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
211330	Raub mit Todesfolge auf Postagenturen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
211350	Räuberische Erpressung gegen Postagenturen § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	406	0,1	81	20,0	0	193	8	183	45,1	192	180	12	84	43,8
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	40	0,0	10	25,0	0	4	1	14	35,0	14	14	0	4	28,6
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	169	0,0	35	20,7	0	98	5	72	42,6	91	82	9	42	46,2
212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

BEREICH BERLIN
BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	54	0,0	15	27,8	0	27	1	24	44,4	28	27	1	8	28,6
212080	Raub auf Gaststätten	9	0,0	2	22,2	0	1	0	3	33,3	5	5	0	2	40,0
212081	Raub auf Geschäfte	81	0,0	12	14,8	0	33	1	47	58,0	56	53	3	32	57,1
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	23	0,0	1	4,3	0	13	0	5	21,7	8	7	1	6	75,0
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	4	3	1	3	75,0
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	17	0,0	0	0,0	0	12	0	2	11,8	4	4	0	3	75,0
212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	2	0,0	1	50,0	0	1	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	30	0,0	6	20,0	0	17	0	18	60,0	18	18	0	6	33,3
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	6	0,0	0	0,0	0	2	0	4	66,7	3	3	0	1	33,3
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	19	0,0	3	15,8	0	12	0	13	68,4	15	15	0	5	33,3
212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	5	0,0	3	60,0	0	3	0	1	20,0	3	3	0	0	0,0
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte davon:	6	0,0	1	16,7	0	3	2	3	50,0	10	10	0	6	60,0
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	4	0,0	0	0,0	0	2	1	2	50,0	7	7	0	5	71,4
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	2	0,0	0	0,0	0	1	0	2	100,0	7	7	0	5	71,4
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	2	0,0	0	0,0	0	1	1	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213200	Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	2	0,0	1	50,0	0	1	1	1	50,0	3	3	0	1	33,3
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	2	0,0	1	50,0	0	1	1	1	50,0	3	3	0	1	33,3
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB- LICH TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:	44	0,0	8	18,2	0	7	0	25	56,8	32	31	1	12	37,5
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	13	0,0	1	7,7	0	2	0	3	23,1	8	8	0	3	37,5
214100	Beraubung von Taxifahrern	31	0,0	7	22,6	0	5	0	22	71,0	24	23	1	9	37,5
215000	Zechanschlußraub	17	0,0	1	5,9	0	0	0	6	35,3	6	6	0	3	50,0
215010	Zechanschlußraub gemäß § 249 StGB	14	0,0	0	0,0	0	0	0	5	35,7	5	5	0	2	40,0
215020	Zechanschlußraub gemäß § 250 StGB	2	0,0	1	50,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
215030	Zechanschlußraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
215050	Räuberische Erpressung bei Zechanschlußraub gemäß § 255 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
216000	Handtaschenraub	681	0,1	117	17,2	0	0	0	126	18,5	133	115	18	43	32,3
216010	Handtaschenraub gemäß § 249 StGB	640	0,1	109	17,0	0	0	0	114	17,8	115	101	14	34	29,6
216020	Handtaschenraub gemäß § 250 StGB	33	0,0	8	24,2	0	0	0	10	30,3	18	14	4	10	55,6
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB	7	0,0	0	0,0	0	0	0	1	14,3	2	2	0	0	0,0
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2771	0,6	477	17,2	0	92	9	941	34,0	1466	1303	163	556	37,9
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	1719	0,3	244	14,2	0	6	1	565	32,9	976	851	125	368	37,7
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	449	0,1	68	15,1	0	46	7	138	30,7	274	260	14	113	41,2
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	603	0,1	165	27,4	0	40	1	238	39,5	363	331	32	135	37,2
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	10	0,0	1	10,0	0	0	0	8	80,0	17	17	0	2	11,8
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	4	80,0	6	6	0	1	16,7
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	8	8	0	0	0,0
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE TATVERDÄCHT.
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB	2	0,0	1	50,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	1	33,3
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	270	0,1	43	15,9	0	32	1	192	71,1	361	317	44	105	29,1
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB	149	0,0	14	9,4	0	6	0	107	71,8	209	184	25	65	31,1
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB	75	0,0	10	13,3	0	23	1	45	60,0	94	84	10	22	23,4
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB	46	0,0	19	41,3	0	3	0	40	87,0	66	57	9	21	31,8
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:	44917	9,0	3362	7,5	6	38	107	36303	80,8	32318	26071	6247	9837	30,4
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	9	0,0	1	11,1	0	0	0	10	111,1	9	8	1	3	33,3
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	6	0,0	1	16,7	0	0	0	7	116,7	6	5	1	2	33,3
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	3	0	1	33,3
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:	12475	2,5	1894	15,2	2	24	102	8973	71,9	11529	9484	2045	3855	33,4
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung (Vergiftung) gemäß § 224 StGB	7107	1,4	1118	15,7	1	11	39	5563	78,3	6847	5499	1348	2392	34,9
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	43	0,0	5	11,6	0	0	1	31	72,1	40	37	3	8	20,0
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	3	3	0	2	66,7
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5320	1,1	771	14,5	1	13	62	3377	63,5	5145	4389	756	1648	32,0
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5306	1,1	770	14,5	1	13	62	3366	63,4	5119	4363	756	1641	32,1
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB	8	0,0	0	0,0	0	0	0	6	75,0	8	8	0	1	12,5
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB	6	0,0	1	16,7	0	0	0	5	83,3	19	19	0	6	31,6
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:	753	0,2	4	0,5	0	0	0	721	95,8	643	368	275	225	35,0
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	190	0,0	0	0,0	0	0	0	180	94,7	193	121	72	76	39,4
223100	Misshandlung von Kindern	563	0,1	4	0,7	0	0	0	541	96,1	455	251	204	153	33,6

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT SCHOSS.		FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13		14	15	16	17	18	19
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	29930	6,0	1463	4,9	3	14	0	25297	84,5	21407	17490	3917	6253	29,2
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	1750	0,4	0	0,0	1	0	5	1302	74,4	1390	997	393	288	20,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB davon:	14724	3,0	740	5,0	9	311	41	12091	82,1	11054	9388	1666	3480	31,5
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:	173	0,0	17	9,8	0	0	0	161	93,1	170	95	75	80	47,1
231100	Menschenraub § 234 StGB	4	0,0	1	25,0	0	0	0	2	50,0	3	3	0	3	100,0
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	168	0,0	16	9,5	0	0	0	159	94,6	167	92	75	77	46,1
231300	Kinderhandel § 236 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB davon:	14429	2,9	671	4,7	8	311	41	11819	81,9	10771	9239	1532	3329	30,9
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	519	0,1	19	3,7	0	12	1	422	81,3	531	439	92	180	33,9
232200	Nötigung § 240 StGB	5423	1,1	652	12,0	4	37	10	4389	80,9	4576	3923	653	1300	28,4
232201	Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB	1321	0,3	20	1,5	2	1	1	1012	76,6	1038	922	116	205	19,7
232202	Nötigung zur Eingehung einer Ehe gemäß § 240 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 StGB	18	0,0	4	22,2	0	0	0	14	77,8	15	12	3	10	66,7
232279	Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB	4084	0,8	628	15,4	2	36	9	3363	82,3	3551	3016	535	1095	30,8
232300	Bedrohung § 241 StGB	8487	1,7	0	0,0	4	262	30	7008	82,6	6333	5501	832	2091	33,0
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:	6	0,0	2	33,3	0	0	0	5	83,3	17	15	2	14	82,4
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	6	0,0	2	33,3	0	0	0	5	83,3	17	15	2	14	82,4
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
234000	Geiselnahme § 239b StGB darunter:	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	5	4	1	4	80,0
234079	Sonstige Geiselnahme	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	5	4	1	4	80,0
234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	1 6 IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19
234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:	57	0,0	4	7,0	1	0	0	49	86,0	59	46	13	31 52,5
236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	49	0,0	3	6,1	1	0	0	42	85,7	47	37	10	24 51,1
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	2	1	1	0 0,0
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4	8	0,0	1	12,5	0	0	0	7	87,5	10	8	2	7 70,0
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:	54	0,0	46	85,2	0	0	0	53	98,1	65	17	48	40 61,5
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	54	0,0	46	85,2	0	0	0	53	98,1	65	17	48	40 61,5
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
237300	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
237400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
237500	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
238000	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB davon:	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	1 50,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
238100	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	1	1	1	50,0
238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	191119	38,5	17540	9,2	33	0	0	43674	22,9	34317	23515	10802	10928	31,8
****97	Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben	1314	0,3	278	21,2	0	0	0	65	4,9	62	57	5	17	27,4
****98	Diebstahl -insgesamt in/aus Villa- /Einfamilienhaus	742	0,1	299	40,3	0	0	0	66	8,9	53	44	9	16	30,2
****99	Trickdiebstahl -insgesamt	896	0,2	256	28,6	0	0	0	188	21,0	86	67	19	41	47,7
***1**	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	5446	1,1	1420	26,1	0	0	0	586	10,8	710	664	46	266	37,5
***2**	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	3038	0,6	507	16,7	0	0	0	405	13,3	447	434	13	142	31,8
***3**	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	18775	3,8	240	1,3	0	0	0	863	4,6	884	839	45	226	25,6
***4**	Diebstahl insgesamt von Schusswaffen	23	0,0	1	4,3	0	0	0	8	34,8	11	10	1	0	0,0
***5**	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln	9429	1,9	18	0,2	18	0	0	373	4,0	378	289	89	155	41,0
***6**	Diebstahl insgesamt von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	46	0,0	5	10,9	0	0	0	10	21,7	13	11	2	1	7,7
***7**	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	1058	0,2	364	34,4	0	0	0	151	14,3	159	146	13	52	32,7
***8**	Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	127	0,0	8	6,3	0	0	0	38	29,9	31	28	3	12	38,7
*00***	Diebstahl -insgesamt sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB	60214	12,1	4399	7,3	22	0	0	7272	12,1	7438	6148	1290	2233	30,0
*05***	Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	361	0,1	42	11,6	0	0	0	70	19,4	64	40	24	13	20,3

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
*10***	Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	8844	1,8	2255	25,5	1	0	0	1014	11,5	939	837	102	280	29,8
*15***	Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5860	1,2	421	7,2	0	0	0	487	8,3	515	440	75	190	36,9
*20***	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken	534	0,1	165	30,9	0	0	0	87	16,3	125	117	8	46	36,8
*25***	Diebstahl insgesamt in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:	37947	7,6	1799	4,7	1	0	0	29235	77,0	23336	14454	8882	7403	31,7
*26***	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	33209	6,7	601	1,8	1	0	0	28535	85,9	22719	13927	8792	7171	31,6
*30***	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	256	0,1	41	16,0	0	0	0	34	13,3	54	50	4	10	18,5
*35***	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen	9936	2,0	2549	25,7	0	0	0	2568	25,8	2312	1723	589	630	27,2
*40***	Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	11937	2,4	1757	14,7	0	0	0	443	3,7	334	292	42	69	20,7
*45***	Diebstahl insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	2417	0,5	181	7,5	0	0	0	240	9,9	338	325	13	110	32,5
*50***	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	25734	5,2	3477	13,5	1	0	0	932	3,6	872	843	29	438	50,2
*55***	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen	11212	2,3	183	1,6	3	0	0	465	4,1	417	391	26	128	30,7
*70***	Diebstahl insgesamt von Btm oder zur Erlangung von Btm -sonstige Tatörtlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*71***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Apotheken	3	0,0	1	33,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*72***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	2	0	1	50,0
*73***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	7	0,0	0	0,0	0	0	0	2	28,6	2	2	0	0	0,0
*74***	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*75***	Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
*90***	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	15850	3,2	270	1,7	5	0	0	822	5,2	650	542	108	449	69,1
*95***	Diebstahl insgesamt Großviehdiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt	102242	20,6	1848	1,8	31	0	0	37169	36,4	30331	19883	10448	9392	31,0
3***97	Einfacher Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben	111	0,0	2	1,8	0	0	0	10	9,0	14	12	2	5	35,7
3***99	Einfacher Trickdiebstahl -insgesamt	684	0,1	205	30,0	0	0	0	98	14,3	63	53	10	29	46,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
300***	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten §§ 242, 247, 248a-c StGB - insgesamt	28124	5,7	517	1,8	22	0	0	4991	17,7	5300	4176	1124	1482	28,0
300000	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB	24087	4,8	355	1,5	6	0	0	4285	17,8	4621	3573	1048	1302	28,2
300010	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB	18561	3,7	228	1,2	2	0	0	2299	12,4	2645	2079	566	800	30,2
300019	Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut gemäß § 242 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300020	Haus- und Familiendiebstahl, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 247 StGB	486	0,1	6	1,2	0	0	0	445	91,6	451	297	154	131	29,0
300030	Diebstahl geringwertiger Sachen, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 248a StGB	4403	0,9	83	1,9	4	0	0	1237	28,1	1351	1031	320	309	22,9
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB	118	0,0	1	0,8	0	0	0	90	76,3	100	95	5	32	32,0
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB	188	0,0	4	2,1	0	0	0	166	88,3	161	133	28	30	18,6
300097	Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Lauben	105	0,0	2	1,9	0	0	0	10	9,5	14	12	2	5	35,7
300099	Einfacher Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	226	0,0	31	13,7	0	0	0	38	16,8	42	40	2	23	54,8
3**1**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt	458	0,1	19	4,1	0	0	0	247	53,9	279	251	28	86	30,8
300100	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	446	0,1	19	4,3	0	0	0	246	55,2	277	249	28	86	31,0
300110	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen	222	0,0	15	6,8	0	0	0	75	33,8	106	97	9	35	33,0
300120	Haus- und Familiendiebstahl von Kraftwagen	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	4	3	1	1	25,0
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	220	0,0	4	1,8	0	0	0	167	75,9	168	150	18	51	30,4
3**2**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt	158	0,0	15	9,5	0	0	0	59	37,3	77	73	4	17	22,1
300200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	124	0,0	13	10,5	0	0	0	48	38,7	61	58	3	14	23,0
300210	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	103	0,0	12	11,7	0	0	0	34	33,0	45	44	1	13	28,9

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
300220	Haus- und Familiendiebstahl von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern	20	0,0	1	5,0	0	0	0	13	65,0	16	14	2	1	6,3
300297	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3**3**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt	1549	0,3	27	1,7	0	0	0	250	16,1	304	286	18	72	23,7
300300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1415	0,3	27	1,9	0	0	0	241	17,0	293	277	16	67	22,9
300310	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern	1352	0,3	27	2,0	0	0	0	225	16,6	272	259	13	59	21,7
300320	Haus- und Familiendiebstahl von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
300330	Diebstahl geringwertiger Sachen von Fahrrädern	34	0,0	0	0,0	0	0	0	5	14,7	9	8	1	8	88,9
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern	24	0,0	0	0,0	0	0	0	10	41,7	11	9	2	0	0,0
300397	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Fahrrädern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3**4**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen -insgesamt	13	0,0	1	7,7	0	0	0	7	53,8	10	9	1	0	0,0
300400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen	9	0,0	1	11,1	0	0	0	5	55,6	7	7	0	0	0,0
300410	Diebstahl von Schusswaffen	7	0,0	1	14,3	0	0	0	3	42,9	4	4	0	0	0,0
300420	Haus- und Familiendiebstahl von Schusswaffen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	0	0,0
3**5**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt	9183	1,8	13	0,1	18	0	0	348	3,8	343	260	83	141	41,1
300500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln	1838	0,4	6	0,3	16	0	0	144	7,8	125	87	38	30	24,0
300510	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	1814	0,4	6	0,3	16	0	0	129	7,1	110	79	31	25	22,7
300520	Haus- und Familiendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	16	0,0	0	0,0	0	0	0	14	87,5	15	8	7	5	33,3
300597	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von unbaren Zahlungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300599	Einfacher Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	6	0,0	0	0,0	0	0	0	1	16,7	2	2	0	2	100,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3**6**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt	32	0,0	1	3,1	0	0	0	9	28,1	12	10	2	1	8,3
300600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	20	0,0	0	0,0	0	0	0	4	20,0	6	4	2	1	16,7
300610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	20	0,0	0	0,0	0	0	0	4	20,0	6	4	2	1	16,7
3**7**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten -insgesamt	165	0,0	96	58,2	0	0	0	14	8,5	16	12	4	4	25,0
300700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten	143	0,0	95	66,4	0	0	0	7	4,9	6	6	0	2	33,3
300710	Diebstahl von/aus Automaten	128	0,0	86	67,2	0	0	0	2	1,6	2	2	0	1	50,0
300720	Haus- und Familiendiebstahl von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300730	Diebstahl geringwertiger Sachen von/aus Automaten	15	0,0	9	60,0	0	0	0	5	33,3	4	4	0	1	25,0
3**8**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen -insgesamt	64	0,0	1	1,6	0	0	0	18	28,1	14	12	2	6	42,9
300800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	42	0,0	1	2,4	0	0	0	11	26,2	7	7	0	1	14,3
300810	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	42	0,0	1	2,4	0	0	0	11	26,2	7	7	0	1	14,3
300820	Haus- und Familiendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300897	Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
300899	Einfacher Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
305***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt	234	0,0	5	2,1	0	0	0	51	21,8	46	24	22	9	19,6
305000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	168	0,0	3	1,8	0	0	0	38	22,6	39	21	18	7	17,9

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
305010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	158	0,0	3	1,9	0	0	0	35	22,2	36	19	17	7	19,4
305030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	10	0,0	0	0,0	0	0	0	3	30,0	5	4	1	2	40,0
305500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln	64	0,0	2	3,1	0	0	0	13	20,3	9	5	4	4	44,4
305510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von unbaren Zahlungsmitteln	64	0,0	2	3,1	0	0	0	13	20,3	9	5	4	4	44,4
305600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
305610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
305800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
305810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt	2599	0,5	40	1,5	1	0	0	418	16,1	400	321	79	105	26,3
310000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	2450	0,5	39	1,6	1	0	0	394	16,1	373	299	74	101	27,1

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
310010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	2345	0,5	38	1,6	1	0	0	366	15,6	356	290	66	96	27,0
310020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0,0
310030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	105	0,0	1	1,0	0	0	0	27	25,7	27	17	10	8	29,6
310100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310120	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
310320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln	124	0,0	0	0,0	0	0	0	16	12,9	18	16	2	4	22,2
310510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln	124	0,0	0	0,0	0	0	0	16	12,9	18	16	2	4	22,2
310520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310600	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	11	0,0	1	9,1	0	0	0	5	45,5	6	6	0	0	0,0
310610	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	11	0,0	1	9,1	0	0	0	5	45,5	6	6	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
310700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten	6	0,0	0	0,0	0	0	0	3	50,0	5	2	3	0	0,0
310710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	4	2	2	0	0,0
310720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
310800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
310820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen - insgesamt	4233	0,9	30	0,7	0	0	0	309	7,3	341	277	64	117	34,3
315000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	3036	0,6	29	1,0	0	0	0	291	9,6	329	266	63	109	33,1
315010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	2901	0,6	25	0,9	0	0	0	260	9,0	294	236	58	99	33,7
315020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE "GE-" "GE-" DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	16	19	20
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
315030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	134	0,0	4	3,0	0	0	0	30	22,4	34	29	5	9	26,5	
315400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
315410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
315420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
315500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln	1183	0,2	0	0,0	0	0	0	16	1,4	18	17	1	15	83,3	
315510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln	1182	0,2	0	0,0	0	0	0	16	1,4	18	17	1	15	83,3	
315520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
315700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten	11	0,0	1	9,1	0	0	0	2	18,2	2	2	0	0	0,0	
315710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten	6	0,0	0	0,0	0	0	0	1	16,7	1	1	0	0	0,0	
315720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
315730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	5	0,0	1	20,0	0	0	0	1	20,0	1	1	0	0	0,0	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
315800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
315820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
320***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kiosken -insgesamt	109	0,0	4	3,7	0	0	0	31	28,4	38	34	4	9	23,7
320000	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken	109	0,0	4	3,7	0	0	0	31	28,4	38	34	4	9	23,7
320010	Diebstahl in/aus Kiosken	62	0,0	1	1,6	0	0	0	9	14,5	13	11	2	5	38,5
320020	Haus- und Familiendiebstahl in/aus Kiosken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
320030	Diebstahl geringwertiger Sachen in/aus Kiosken	47	0,0	3	6,4	0	0	0	22	46,8	26	24	2	5	19,2
325***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:	34156	6,9	593	1,7	1	0	0	28238	82,7	22627	13834	8793	7076	31,3
325000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut	1306	0,3	44	3,4	0	0	0	248	19,0	255	192	63	75	29,4
325010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut	1183	0,2	42	3,6	0	0	0	176	14,9	184	141	43	59	32,1
325030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	123	0,0	2	1,6	0	0	0	72	58,5	72	52	20	17	23,6
325100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
325110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	0	0,0
325310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	0	0,0
325330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	473	0,1	0	0,0	0	0	0	9	1,9	12	8	4	7	58,3
325510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	473	0,1	0	0,0	0	0	0	9	1,9	12	8	4	7	58,3

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
325700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	2	1	1	1	50,0
325710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	2	1	1	1	50,0
325730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
325800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	8	0,0	0	0,0	0	0	0	5	62,5	5	5	0	4	80,0
325810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	8	0,0	0	0,0	0	0	0	5	62,5	5	5	0	4	80,0
326***	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt	32360	6,5	549	1,7	1	0	0	27974	86,4	22405	13672	8733	7006	31,3
326000	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	32349	6,5	548	1,7	1	0	0	27972	86,5	22405	13672	8733	7006	31,3
326010	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	14549	2,9	400	2,7	1	0	0	10983	75,5	9027	5377	3650	3504	38,8
326030	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	17800	3,6	148	0,8	0	0	0	16989	95,4	15091	9491	5600	4086	27,1
326200	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Mopeds und Krafträdern	2	0,0	1	50,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
326210	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Mopeds und Krafträdern	2	0,0	1	50,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
326300	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern	7	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326310	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern	7	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326330	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326400	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326410	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326800	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
326810	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen - insgesamt	47	0,0	1	2,1	0	0	0	7	14,9	8	7	1	2	25,0
330000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	46	0,0	1	2,2	0	0	0	7	15,2	8	7	1	2	25,0
330010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	43	0,0	1	2,3	0	0	0	6	14,0	7	6	1	2	28,6
330030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT		AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
330200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
330810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen -insgesamt	3651	0,7	201	5,5	0	0	0	1653	45,3	1704	1207	497	424	24,9
335000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut	3550	0,7	201	5,7	0	0	0	1593	44,9	1642	1166	476	406	24,7
335010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut	2704	0,5	23	0,9	0	0	0	1257	46,5	1356	980	376	336	24,8
335020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl in/aus Wohnungen	216	0,0	4	1,9	0	0	0	191	88,4	191	118	73	52	27,2

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
335030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	179	0,0	0	0,0	0	0	0	86	48,0	95	72	23	19	20,0
335099	Trickdiebstahl in Wohnung, sonstiges Gut	451	0,1	174	38,6	0	0	0	59	13,1	23	15	8	6	26,1
335200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
335210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
335220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	1	2	0	0,0
335310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	1	1	0	0,0
335320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
335330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	3	2	1	0	0,0
335410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	3	2	1	0	0,0
335420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln	88	0,0	0	0,0	0	0	0	52	59,1	61	43	18	16	26,2
335510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln	75	0,0	0	0,0	0	0	0	43	57,3	52	38	14	15	28,8
335520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	12	0,0	0	0,0	0	0	0	9	75,0	9	5	4	1	11,1
335599	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von unbaren Zahlungsmitteln als Trickdiebstahl in Wohnung	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
335700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
335710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
335730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
335800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	6	0,0	0	0,0	0	0	0	2	33,3	2	0	2	1	50,0
335810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	1	20,0	1	0	1	1	100,0
335820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
335899	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen als Trickdiebstahl in Wohnung	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen -insgesamt	515	0,1	17	3,3	0	0	0	43	8,3	54	44	10	17	31,5
340000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	401	0,1	17	4,2	0	0	0	38	9,5	48	38	10	13	27,1
340010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	365	0,1	14	3,8	0	0	0	35	9,6	45	35	10	13	28,9
340020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
340030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	35	0,0	3	8,6	0	0	0	2	5,7	2	2	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
340200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	112	0,0	0	0,0	0	0	0	5	4,5	6	6	0	4	66,7
340310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	107	0,0	0	0,0	0	0	0	5	4,7	6	6	0	4	66,7
340320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
340730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
340820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen -insgesamt	881	0,2	23	2,6	0	0	0	139	15,8	205	195	10	51	24,9
345000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	866	0,2	23	2,7	0	0	0	137	15,8	202	192	10	50	24,8
345010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	836	0,2	21	2,5	0	0	0	123	14,7	180	171	9	46	25,6
345020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	30	0,0	2	6,7	0	0	0	14	46,7	22	21	1	4	18,2
345100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen	6	0,0	0	0,0	0	0	0	1	16,7	2	2	0	0	0,0
345110	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen	6	0,0	0	0,0	0	0	0	1	16,7	2	2	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.			AUF- GESAMT- GEKL. ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
345120	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
345500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	8	0,0	0	0,0	0	0	0	1	12,5	1	1	0	1	100,0
345510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	8	0,0	0	0,0	0	0	0	1	12,5	1	1	0	1	100,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6 MÄNN- LICH WEIB- LICH NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %				
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
345520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
345700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
345710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
345720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
345730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0
350***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt	1596	0,3	82	5,1	0	0	0	195	12,2	250	236	14	89	35,6	
350000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	1541	0,3	81	5,3	0	0	0	186	12,1	236	222	14	86	36,4	
350010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	1450	0,3	76	5,2	0	0	0	160	11,0	206	193	13	75	36,4	
350020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0	
350030	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	90	0,0	5	5,6	0	0	0	25	27,8	36	34	2	13	36,1	
350200	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	31	0,0	1	3,2	0	0	0	8	25,8	14	14	0	2	14,3	
350210	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	31	0,0	1	3,2	0	0	0	8	25,8	14	14	0	2	14,3	
350220	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE		AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19
350300	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	1 100,0
350310	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	4	0,0	0	0,0	0	0	0	1	25,0	1	1	0	1 100,0
350320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	19	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	19	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350520	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350700	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350710	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350720	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350730	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
350800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
350810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
350820	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
355***	Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen - insgesamt	10572	2,1	123	1,2	3	0	0	426	4,0	376	350	26	114	30,3
355000	Einfacher Diebstahl an Kraftfahrzeugen	10572	2,1	123	1,2	3	0	0	426	4,0	376	350	26	114	30,3
355010	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	9437	1,9	102	1,1	2	0	0	362	3,8	314	295	19	98	31,2
355020	Haus- und Familiendiebstahl an Kraftfahrzeugen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
355030	Diebstahl geringwertiger Sachen an Kraftfahrzeugen	1135	0,2	21	1,9	1	0	0	64	5,6	73	66	7	18	24,7
*7****	Diebstahl insgesamt von Btm oder zur Erlangung von Btm	17	0,0	1	5,9	0	0	0	5	29,4	5	5	0	2	40,0
37****	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln - insgesamt	9	0,0	0	0,0	0	0	0	4	44,4	4	4	0	2	50,0
370000	Sonstiger einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
370010	Sonstiger einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371010	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371020	Haus- und Familiendiebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
371030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Apotheken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
372000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
372010	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
372020	Haus- und Familiendiebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
372030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
373000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	5	0,0	0	0,0	0	0	0	1	20,0	1	1	0	0	0,0
373010	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
373030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
374000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
374010	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
374030	Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
375000	Einfacher Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
375010	Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
390***	Einfacher Taschendiebstahl -insgesamt	15516	3,1	212	1,4	4	0	0	664	4,3	595	493	102	409	68,7
390000	Einfacher Taschendiebstahl, sonstiges Gut	10130	2,0	207	2,0	2	0	0	567	5,6	519	430	89	366	70,5
390010	Einfacher Taschendiebstahl, sonstiges Gut	9758	2,0	199	2,0	2	0	0	553	5,7	506	422	84	361	71,3
390030	Einfacher Taschendiebstahl, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen	372	0,1	8	2,2	0	0	0	14	3,8	20	13	7	10	50,0
390400	Einfacher Taschendiebstahl ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
390410	Einfacher Taschendiebstahl ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
390500	Einfacher Taschendiebstahl ... von unbaren Zahlungsmitteln	5386	1,1	5	0,1	2	0	0	97	1,8	116	96	20	74	63,8
390510	Einfacher Taschendiebstahl ... von unbaren Zahlungsmitteln	5386	1,1	5	0,1	2	0	0	97	1,8	116	96	20	74	63,8
395***	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände -insgesamt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
395000	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
395010	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
395020	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände, Haus- und Familiendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE		AUF- GE- KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB -insgesamt und zwar:	88877	17,9	15692	17,7	2	0	0	6505	7,3	5664	5154	510	2177	38,4
4***97	Schwerer Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben	1203	0,2	276	22,9	0	0	0	55	4,6	48	45	3	12	25,0
4***98	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl -insgesamt	742	0,1	299	40,3	0	0	0	66	8,9	53	44	9	16	30,2
4***99	Schwerer Trickdiebstahl -insgesamt	212	0,0	51	24,1	0	0	0	90	42,5	32	21	11	15	46,9
400***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB -insgesamt	32090	6,5	3882	12,1	0	0	0	2281	7,1	2512	2325	187	849	33,8
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	8297	1,7	1574	19,0	0	0	0	944	11,4	1119	991	128	388	34,7
400010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	6870	1,4	1261	18,4	0	0	0	679	9,9	829	742	87	234	28,2
400019	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400020	Diebstahl mit Waffen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	142	0,0	11	7,7	0	0	0	128	90,1	166	144	22	72	43,4
400030	Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	73	0,0	18	24,7	0	0	0	69	94,5	48	36	12	33	68,8
400040	Schwerer Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	23	0,0	5	21,7	0	0	0	20	87,0	47	43	4	35	74,5
400097	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben, sonstiges Gut	1174	0,2	276	23,5	0	0	0	42	3,6	44	41	3	12	27,3
400099	Schwerer Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut	15	0,0	3	20,0	0	0	0	6	40,0	10	8	2	10	100,0
4**1**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen -insgesamt	4988	1,0	1401	28,1	0	0	0	339	6,8	435	417	18	181	41,6
400100	Schwerer Diebstahl von Kraftwagen	4957	1,0	1396	28,2	0	0	0	329	6,6	422	404	18	179	42,4
400110	Sonstiger schwerer Diebstahl von Kraftwagen	4943	1,0	1389	28,1	0	0	0	315	6,4	393	380	13	163	41,5
400120	Diebstahl von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	7	0,0	6	85,7	0	0	0	6	85,7	10	10	0	4	40,0
400130	Bandendiebstahl von Kraftwagen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400140	Schwerer Bandendiebstahl von Kraftwagen	6	0,0	1	16,7	0	0	0	8	133,3	32	27	5	22	68,8
4**2**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern -insgesamt	2880	0,6	492	17,1	0	0	0	346	12,0	390	381	9	130	33,3
400200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern	2748	0,6	465	16,9	0	0	0	323	11,8	366	357	9	121	33,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
400210	Sonstiger schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	2739	0,6	462	16,9	0	0	0	315	11,5	355	346	9	116	32,7
400220	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	5	0,0	2	40,0	0	0	0	5	100,0	8	8	0	4	50,0
400230	Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400240	Schwerer Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern	3	0,0	1	33,3	0	0	0	3	100,0	5	5	0	2	40,0
400297	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**3**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern -insgesamt	17226	3,5	213	1,2	0	0	0	613	3,6	623	595	28	159	25,5
400300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern	15249	3,1	194	1,3	0	0	0	551	3,6	572	547	25	148	25,9
400310	Sonstiger schwerer Diebstahl von Fahrrädern	15225	3,1	191	1,3	0	0	0	539	3,5	555	531	24	144	25,9
400320	Diebstahl von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	11	0,0	3	27,3	0	0	0	11	100,0	17	16	1	4	23,5
400330	Bandendiebstahl von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400340	Schwerer Bandendiebstahl von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400397	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Fahrrädern	13	0,0	0	0,0	0	0	0	1	7,7	1	1	0	0	0,0
4**4**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen -insgesamt	10	0,0	0	0,0	0	0	0	1	10,0	1	1	0	0	0,0
400400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Schusswaffen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
400410	Sonstiger schwerer Diebstahl von Schusswaffen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
400420	Diebstahl von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400430	Bandendiebstahl von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400440	Schwerer Bandendiebstahl von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**5**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt	246	0,0	5	2,0	0	0	0	25	10,2	37	31	6	14	37,8
400500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von unbaren Zahlungsmitteln	127	0,0	1	0,8	0	0	0	15	11,8	20	16	4	6	30,0
400510	Sonstiger schwerer Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	124	0,0	0	0,0	0	0	0	14	11,3	18	14	4	4	22,2

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
400520	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffnen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400530	Bandendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400540	Schwerer Bandendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400597	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von unbaren Zahlungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400599	Schwerer Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	2	100,0
4**6**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt	14	0,0	4	28,6	0	0	0	1	7,1	1	1	0	0	0,0
400600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400610	Sonstiger schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400620	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffnen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400630	Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400640	Schwerer Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4**7**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten -insgesamt	893	0,2	268	30,0	0	0	0	137	15,3	144	135	9	49	34,0
400700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten	679	0,1	250	36,8	0	0	0	103	15,2	113	104	9	36	31,9
400710	Sonstiger schwerer Diebstahl von/aus Automaten	678	0,1	249	36,7	0	0	0	102	15,0	110	101	9	35	31,8
400720	Diebstahl von/aus Automaten mit Waffnen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	1	33,3
400730	Bandendiebstahl von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400740	Schwerer Bandendiebstahl von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT GE- GE- SCHOSS.			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4**8**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen -insgesamt	63	0,0	7	11,1	0	0	0	20	31,7	17	16	1	6	35,3
400800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	26	0,0	2	7,7	0	0	0	15	57,7	9	9	0	1	11,1
400810	Sonstiger schwerer Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	13	0,0	2	15,4	0	0	0	3	23,1	6	6	0	1	16,7
400820	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400830	Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400840	Schwerer Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
400897	Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	13	0,0	0	0,0	0	0	0	12	92,3	3	3	0	0	0,0
400899	Schwerer Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt	127	0,0	37	29,1	0	0	0	19	15,0	21	19	2	5	23,8
405000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	99	0,0	31	31,3	0	0	0	17	17,2	18	16	2	4	22,2
405010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	99	0,0	31	31,3	0	0	0	17	17,2	18	16	2	4	22,2
405020	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405030	Bandendiebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAH DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	1 6 IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19
405500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von unbaren Zahlungsmitteln	21	0,0	3	14,3	0	0	0	1	4,8	2	2	0	1 50,0
405510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln	21	0,0	3	14,3	0	0	0	1	4,8	2	2	0	1 50,0
405520	Diebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
405530	Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
405540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
405600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	7	0,0	3	42,9	0	0	0	1	14,3	1	1	0	0 0,0
405610	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	7	0,0	3	42,9	0	0	0	1	14,3	1	1	0	0 0,0
405620	Diebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
405630	Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
405640	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
405800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0
405810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0 0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
405820	Diebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405830	Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
405840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt	6245	1,3	2215	35,5	0	0	0	596	9,5	570	544	26	180	31,6
410000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	6161	1,2	2203	35,8	0	0	0	582	9,4	551	525	26	175	31,8
410010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut	6141	1,2	2194	35,7	0	0	0	564	9,2	534	508	26	166	31,1
410020	Diebstahl mit Waffen in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	13	0,0	6	46,2	0	0	0	12	92,3	15	15	0	7	46,7
410030	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	3	0,0	1	33,3	0	0	0	2	66,7	5	5	0	3	60,0
410040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut	4	0,0	2	50,0	0	0	0	4	100,0	16	15	1	2	12,5
410100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen	22	0,0	3	13,6	0	0	0	6	27,3	12	12	0	2	16,7
410110	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen	21	0,0	3	14,3	0	0	0	5	23,8	11	11	0	1	9,1
410120	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410130	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	1	0,0	1	1	0	1	100,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT		AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAH L DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
410200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern	10	0,0	2	20,0	0	0	0	2	20,0	3	3	0	1	33,3	
410210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern	10	0,0	2	20,0	0	0	0	2	20,0	3	3	0	1	33,3	
410220	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410230	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410310	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410320	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410330	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410410	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410420	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410430	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
410440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH		WEIB-NICHTDEUTSCHE LICH TATVERDÄCHT.	
			ALLE				GE-	GE-				KLÄ-	ANZAHL	IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
410500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln	9	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von unbaren Zahlungsmitteln	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410520	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410530	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp.	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410600	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	3	0,0	1	33,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410610	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	3	0,0	1	33,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410620	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410630	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410640	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten	30	0,0	5	16,7	0	0	0	5	16,7	9	9	0	2	22,2
410710	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten	29	0,0	4	13,8	0	0	0	4	13,8	7	7	0	2	28,6
410720	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
410730	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
410740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	4	0,0	1	25,0	0	0	0	1	25,0	2	2	0	2	100,0
410810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	4	0,0	1	25,0	0	0	0	1	25,0	2	2	0	2	100,0
410820	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410830	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
410840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen -insgesamt	1627	0,3	391	24,0	0	0	0	178	10,9	189	177	12	82	43,4
415000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	1478	0,3	386	26,1	0	0	0	155	10,5	174	162	12	71	40,8
415010	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut	1472	0,3	383	26,0	0	0	0	153	10,4	165	156	9	62	37,6
415020	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	4	0,0	3	75,0	0	0	0	1	25,0	3	3	0	3	100,0
415030	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	6	3	3	6	100,0
415040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp., sonstiges Gut	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT		AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
415410	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415420	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415430	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von unbaren Zahlungsmitteln	7	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln	7	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415520	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415530	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von/aus Automaten	142	0,0	5	3,5	0	0	0	23	16,2	18	18	0	11	61,1
415710	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten	142	0,0	5	3,5	0	0	0	23	16,2	18	18	0	11	61,1
415720	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415730	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
415800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415820	Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415830	Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
415840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Gaststätten/Hotels pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
420***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken -insgesamt	425	0,1	161	37,9	0	0	0	56	13,2	87	83	4	37	42,5
420000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken	425	0,1	161	37,9	0	0	0	56	13,2	87	83	4	37	42,5
420010	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	421	0,1	159	37,8	0	0	0	52	12,4	77	73	4	33	42,9
420020	Diebstahl in/aus Kiosken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	4	0,0	2	50,0	0	0	0	4	100,0	10	10	0	4	40,0
420030	Bandendiebstahl in/aus Kiosken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
420040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kiosken	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:	3791	0,8	1206	31,8	0	0	0	997	26,3	1095	964	131	519	47,4
425000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)	2898	0,6	1145	39,5	0	0	0	427	14,7	506	470	36	207	40,9
425010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)	2769	0,6	1098	39,7	0	0	0	338	12,2	409	388	21	152	37,2

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
425020	Diebstahl mit Waffen in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl) § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	47	0,0	6	12,8	0	0	0	43	91,5	62	55	7	31	50,0	
425030	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl) § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	43	0,0	22	51,2	0	0	0	25	58,1	33	27	6	19	57,6	
425040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)	39	0,0	19	48,7	0	0	0	21	53,8	31	28	3	21	67,7	
425100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0	
425110	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0	
425120	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
425130	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
425140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
425200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	2	100,0	
425210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	2	100,0	
425220	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
425230	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	6	0,0	1	16,7	0	0	0	1	16,7	1	1	0	0	0,0
425310	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Fahrrädern	6	0,0	1	16,7	0	0	0	1	16,7	1	1	0	0	0,0
425320	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425330	Bandendiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425410	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425420	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425430	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE "GE-" "GE-" DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425510	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425520	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425530	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten	23	0,0	4	17,4	0	0	0	4	17,4	5	5	0	1	20,0
425710	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten	23	0,0	4	17,4	0	0	0	4	17,4	5	5	0	1	20,0
425720	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425730	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	10	0,0	4	40,0	0	0	0	2	20,0	1	1	0	1	100,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- FÄLLE DROHT SCHOSS.			AUF- GESAMT- GEKLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			16				17	18	19				20		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	10	0,0	4	40,0	0	0	0	2	20,0	1	1	0	1	100,0
425820	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425830	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
425840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426***	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt	849	0,2	52	6,1	0	0	0	561	66,1	608	513	95	326	53,6
426000	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	847	0,2	52	6,1	0	0	0	561	66,2	608	513	95	326	53,6
426010	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	359	0,1	23	6,4	0	0	0	163	45,4	165	123	42	109	66,1
426020	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	352	0,1	14	4,0	0	0	0	338	96,0	401	359	42	172	42,9
426030	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	103	0,0	12	11,7	0	0	0	34	33,0	51	40	11	50	98,0
426040	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit), sonstiges Gut	33	0,0	3	9,1	0	0	0	26	78,8	20	18	2	19	95,0
426200	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
426210	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Mopeds und Krafträdern (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426220	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426230	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426240	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426300	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Fahrrädern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426310	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Fahrrädern (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426320	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426330	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426340	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426400	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426410	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Schusswaffen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
426420	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426430	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426440	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426800	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426810	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426820	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426830	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
426840	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen -insgesamt	209	0,0	40	19,1	0	0	0	27	12,9	46	43	3	8	17,4
430000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	207	0,0	40	19,3	0	0	0	27	13,0	46	43	3	8	17,4

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT		AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
						GE-	GE-	ANZAHL						IN %	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
430010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut	204	0,0	38	18,6	0	0	0	26	12,7	43	40	3	7	16,3
430020	Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster, sonstiges Gut, mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430030	Bandendiebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	2	2	0	0	0,0
430040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster, sonstiges Gut	2	0,0	2	100,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
430200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430220	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430230	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430310	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430320	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430330	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
430400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430410	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430420	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430430	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Vitrine/Schaufenster von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430820	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430830	Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
430840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB -insgesamt darunter:	6285	1,3	2348	37,4	0	0	0	915	14,6	667	563	104	223	33,4
435000	Wohnungseinbruchdiebstahl, sonstiges Gut (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	3632	0,7	1392	38,3	0	0	0	579	15,9	478	409	69	147	30,8
435098	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl, sonstiges Gut	542	0,1	234	43,2	0	0	0	53	9,8	49	41	8	15	30,6

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
435099	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung, sonstiges Gut	196	0,0	47	24,0	0	0	0	83	42,3	20	11	9	3	15,0
435200	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435298	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435300	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435398	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435400	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Schusswaffen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435498	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435500	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von unbaren Zahlungsmitteln	13	0,0	0	0,0	0	0	0	2	15,4	2	1	1	0	0,0
435598	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von unbaren Zahlungsmitteln	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435599	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435700	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435798	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435800	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435898	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
435899	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436***	Tageswohnungseinbruch -insgesamt	2633	0,5	956	36,3	0	0	0	334	12,7	239	200	39	104	43,5
436000	Tageswohnungseinbruch, sonstiges Gut	2617	0,5	956	36,5	0	0	0	331	12,6	238	200	38	104	43,7
436098	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus, sonstiges Gut	195	0,0	65	33,3	0	0	0	13	6,7	12	11	1	8	66,7
436200	Tageswohnungseinbruch ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
436298	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436300	Tageswohnungseinbruch ... von Fahrrädern	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
436398	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436400	Tageswohnungseinbruch ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436498	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436500	Tageswohnungseinbruch ... von unbaren Zahlungsmitteln	11	0,0	0	0,0	0	0	0	2	18,2	2	1	1	0	0,0
436598	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von unbaren Zahlungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436700	Tageswohnungseinbruch ... von/aus Automaten	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436798	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436800	Tageswohnungseinbruch ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
436898	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa- /Einfamilienhaus ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen - insgesamt	11422	2,3	1740	15,2	0	0	0	400	3,5	283	251	32	53	18,7
440000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	9447	1,9	1721	18,2	0	0	0	338	3,6	236	208	28	41	17,4
440010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	9443	1,9	1719	18,2	0	0	0	334	3,5	231	204	27	37	16,0
440020	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	3	0,0	1	33,3	0	0	0	3	100,0	4	3	1	3	75,0
440030	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB- LICH TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.				MÄNN- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen, sonstiges Gut	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
440200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440210	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440220	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440230	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	1951	0,4	18	0,9	0	0	0	60	3,1	56	53	3	13	23,2
440310	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	1951	0,4	18	0,9	0	0	0	60	3,1	56	53	3	13	23,2
440320	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440330	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440410	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440420	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440430	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	6	0,0	1	16,7	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440710	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	6	0,0	1	16,7	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440720	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440730	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	15	0,0	0	0,0	0	0	0	2	13,3	4	3	1	2	50,0
440810	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	13	0,0	0	0,0	0	0	0	1	7,7	2	1	1	0	0,0
440820	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
440830	Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	2	100,0
445***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen -insgesamt	1536	0,3	158	10,3	0	0	0	101	6,6	144	141	3	63	43,8
445000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	1520	0,3	154	10,1	0	0	0	94	6,2	136	133	3	58	42,6
445010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut	1513	0,3	154	10,2	0	0	0	92	6,1	132	129	3	56	42,4
445020	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	4	4	0	2	50,0
445030	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen mit Waffen, sonstiges Gut	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Kraftwagen	8	0,0	2	25,0	0	0	0	3	37,5	3	3	0	0	0,0
445110	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	8	0,0	2	25,0	0	0	0	3	37,5	3	3	0	0	0,0
445120	Diebstahl mit Waffen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445130	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	KLÄ- ZAHL IN %	GESAMT- ZAHL ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	1 6 IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
445140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445210	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445220	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445230	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445310	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445320	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445330	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
445340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	5	0,0	1	20,0	0	0	0	2	40,0	5	5	0	5	100,0
445510	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	5	0,0	1	20,0	0	0	0	2	40,0	5	5	0	5	100,0
445520	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445530	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	3	0,0	1	33,3	0	0	0	2	66,7	1	1	0	1	100,0
445710	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	3	0,0	1	33,3	0	0	0	2	66,7	1	1	0	1	100,0
445720	Diebstahl mit Waffen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
445730	Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
445740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt	24138	4,9	3395	14,1	1	0	0	737	3,1	655	638	17	361	55,1
450000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	23973	4,8	3368	14,0	1	0	0	717	3,0	627	610	17	354	56,5
450010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	23946	4,8	3363	14,0	1	0	0	691	2,9	588	572	16	336	57,1
450020	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit Waffen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	23	0,0	5	21,7	0	0	0	22	95,7	37	36	1	14	37,8
450030	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	6	6	0	6	100,0
450040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	12	12	0	11	91,7
450200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	117	0,0	25	21,4	0	0	0	20	17,1	27	27	0	7	25,9
450210	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	117	0,0	25	21,4	0	0	0	20	17,1	27	27	0	7	25,9
450220	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450230	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450240	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Mopeds und Krafträdern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450300	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	10	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450310	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	10	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450320	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450330	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
450340	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Fahrrädern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450400	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450410	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450420	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450430	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450440	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450500	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	25	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450510	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	25	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450520	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450530	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450540	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von unbaren Zahlungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450700	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	9	0,0	2	22,2	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450710	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	9	0,0	2	22,2	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450720	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450730	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
450740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von/aus Automaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	1	1	0	0	0,0
450810	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	1	1	0	0	0,0
450820	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450830	Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
450840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kraftfahrzeugen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
455***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen -insgesamt	640	0,1	60	9,4	0	0	0	39	6,1	44	44	0	16	36,4
455000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen	640	0,1	60	9,4	0	0	0	39	6,1	44	44	0	16	36,4
455010	Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen an Kraftfahrzeugen	626	0,1	58	9,3	0	0	0	25	4,0	36	36	0	12	33,3
455020	Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	14	0,0	2	14,3	0	0	0	14	100,0	11	11	0	5	45,5
455030	Bandendiebstahl an Kraftfahrzeugen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
455040	Schwerer Bandendiebstahl an Kraftfahrzeugen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
47****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	8	0,0	1	12,5	0	0	0	1	12,5	1	1	0	0	0,0
470000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
470010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln oder zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE TATVERDÄCHT.
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
471000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Apotheken	3	0,0	1	33,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
471010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	3	0,0	1	33,3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
471020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
471030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
471040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
472040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
473000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
473010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
473020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
473030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
473040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
474040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
475040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490***	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen	334	0,1	58	17,4	1	0	0	158	47,3	111	94	17	91	82,0
490000	Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen von sonstigen Gegenständen	308	0,1	58	18,8	1	0	0	155	50,3	105	88	17	89	84,8

- G R U N D T A B E L L E -

V O N S P A L T E 1 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. IN %	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
490010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	276	0,1	50	18,1	1	0	0	130	47,1	54	48	6	44	81,5
490020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	20	0,0	6	30,0	0	0	0	18	90,0	28	25	3	23	82,1
490030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	12	0,0	2	16,7	0	0	0	7	58,3	27	18	9	26	96,3
490040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490400	... von Schusswaffen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490410	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490420	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490430	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490440	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490500	... von unbaren Zahlungsmitteln	26	0,0	0	0,0	0	0	0	3	11,5	6	6	0	2	33,3
490510	Diebstahl - besonders schwerer Fall	25	0,0	0	0,0	0	0	0	3	12,0	6	6	0	2	33,3
490520	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490530	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
490540	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495***	Schwerer Großviehdiebstahl -insgesamt	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495000	Schwerer Großviehdiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495010	Diebstahl - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495020	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
495040	Schwerer Bandendiebstahl	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	101096	20,3	6599	6,5	148	0	0	76377	75,5	34797	25417	9380	10194	29,3
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:	85645	17,2	6401	7,5	131	0	0	65680	76,7	27576	20211	7365	7813	28,3
511000	Waren- und Warenkreditbetrug davon:	26361	5,3	1797	6,8	37	0	0	20080	76,2	7459	5340	2119	2185	29,3
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	233	0,0	26	11,2	0	0	0	224	96,1	206	169	37	92	44,7
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	17255	3,5	1471	8,5	8	0	0	12307	71,3	4963	3479	1484	1521	30,6
511201	Tankbetrug	5768	1,2	6	0,1	0	0	0	1636	28,4	1414	1110	304	399	28,2
511202	Stoßbetrug	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	11486	2,3	1465	12,8	8	0	0	10670	92,9	3579	2393	1186	1127	31,5
511300	Warenbetrug	8873	1,8	300	3,4	29	0	0	7549	85,1	2554	1915	639	650	25,5
512000	Grundstücks- und Baubetrug	42	0,0	1	2,4	0	0	0	41	97,6	20	19	1	3	15,0
512001	Baubetrug	8	0,0	1	12,5	0	0	0	8	100,0	15	14	1	3	20,0
512002	Grundstücksbetrug	34	0,0	0	0,0	0	0	0	33	97,1	5	5	0	0	0,0
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:	177	0,0	1	0,6	0	0	0	174	98,3	110	99	11	11	10,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
513100	Prospektbetrug § 264a StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	1	1	1	50,0
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB	158	0,0	0	0,0	0	0	0	155	98,1	97	87	10	8	8,2
513300	Betrug bei Börsenspekulationen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	6	6	0	1	16,7
513400	Beteiligungsbetrug	13	0,0	0	0,0	0	0	0	13	100,0	8	8	0	3	37,5
513500	Kautionsbetrug	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
513600	Umschuldungsbetrug	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
514000	Geldkreditbetrug davon:	352	0,1	60	17,0	1	0	0	298	84,7	354	254	100	147	41,5
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	91	0,0	0	0,0	0	0	0	81	89,0	100	71	29	68	68,0
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB	10	0,0	0	0,0	0	0	0	10	100,0	21	17	4	3	14,3
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	232	0,0	57	24,6	1	0	0	203	87,5	232	166	66	77	33,2
514400	Wechselbetrug	18	0,0	3	16,7	0	0	0	4	22,2	4	3	1	1	25,0
514500	Wertpapierbetrug	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	22125	4,5	35	0,2	3	0	0	21468	97,0	10268	7718	2550	2506	24,4
515001	Beförderungsererschleichung	21975	4,4	25	0,1	3	0	0	21338	97,1	10137	7605	2532	2450	24,2
515002	Erschleichen des Eintritts zu einer Veranstaltung oder Einrichtung	102	0,0	9	8,8	0	0	0	94	92,2	122	108	14	52	42,6
515003	Erschleichen von Leistungen eines Automaten	18	0,0	1	5,6	0	0	0	13	72,2	8	6	2	2	25,0
515004	Erschleichen von Leistungen eines öffentlichen Zwecken dienenden TK-Netzes	30	0,0	0	0,0	0	0	0	23	76,7	12	9	3	5	41,7
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:	10793	2,2	636	5,9	21	0	0	3914	36,3	1045	752	293	347	33,2
516100	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	64	0,0	25	39,1	0	0	0	32	50,0	35	24	11	12	34,3
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	4883	1,0	110	2,3	12	0	0	2026	41,5	346	251	95	127	36,7
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	3011	0,6	250	8,3	3	0	0	745	24,7	447	312	135	138	30,9
516400	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	1511	0,3	112	7,4	5	0	0	569	37,7	199	149	50	72	36,2
516500	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	1143	0,2	121	10,6	0	0	0	483	42,3	66	46	20	27	40,9
516900	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel	181	0,0	18	9,9	1	0	0	59	32,6	52	42	10	13	25,0
517000	Sonstiger Betrug davon:	25795	5,2	3871	15,0	69	0	0	19705	76,4	10708	7879	2829	3201	29,9
517100	Leistungsbetrug	2108	0,4	41	1,9	1	0	0	1935	91,8	1130	808	322	268	23,7
517200	Leistungskreditbetrug	2448	0,5	43	1,8	4	0	0	2142	87,5	1491	1102	389	297	19,9
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	9	0,0	0	0,0	0	0	0	6	66,7	16	7	9	1	6,3

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB	438	0,1	199	45,4	0	0	0	379	86,5	466	359	107	184	39,5
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen	414	0,1	184	44,4	0	0	0	356	86,0	432	334	98	173	40,0
517420	Versicherungsmissbrauch	24	0,0	15	62,5	0	0	0	23	95,8	35	26	9	11	31,4
517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)	1620	0,3	131	8,1	10	0	0	694	42,8	536	416	120	153	28,5
517600	Provisionsbetrug	95	0,0	13	13,7	2	0	0	87	91,6	62	51	11	21	33,9
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	451	0,1	83	18,4	0	0	0	266	59,0	205	160	45	99	48,3
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)	821	0,2	93	11,3	0	0	0	658	80,1	652	412	240	296	45,4
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	1625	0,3	81	5,0	12	0	0	802	49,4	527	400	127	199	37,8
518100	Abrechnungsbetrug	172	0,0	20	11,6	0	0	0	165	95,9	124	89	35	23	18,5
518200	Einmietbetrug	591	0,1	13	2,2	0	0	0	544	92,0	503	347	156	95	18,9
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	3007	0,6	680	22,6	29	0	0	2345	78,0	1067	832	235	490	45,9
518310	Kontoeröffnungsbetrug	542	0,1	68	12,5	3	0	0	381	70,3	249	204	45	180	72,3
518320	Überweisungsbetrug	2465	0,5	612	24,8	26	0	0	1964	79,7	847	655	192	333	39,3
518400	Zechbetrug	998	0,2	9	0,9	0	0	0	907	90,9	536	445	91	103	19,2
518800	Kreditvermittlungsbetrug	23	0,0	2	8,7	0	0	0	18	78,3	19	17	2	5	26,3
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	11389	2,3	2463	21,6	11	0	0	8757	76,9	4287	3167	1120	1194	27,9
518980	Prozessbetrug	194	0,0	88	45,4	0	0	0	183	94,3	253	180	73	49	19,4
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:	1290	0,3	0	0,0	0	0	0	1246	96,6	1134	858	276	242	21,3
521000	Untreue § 266 StGB darunter:	606	0,1	0	0,0	0	0	0	560	92,4	639	457	182	87	13,6
521079	Sonstige Untreue	600	0,1	0	0,0	0	0	0	555	92,5	634	453	181	86	13,6
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	6	0,0	0	0,0	0	0	0	5	83,3	21	18	3	1	4,8
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	471	0,1	0	0,0	0	0	0	477	101,3	432	364	68	123	28,5
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	213	0,0	0	0,0	0	0	0	209	98,1	83	55	28	34	41,0
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:	6880	1,4	27	0,4	8	0	0	4011	58,3	3983	2976	1007	1018	25,6
530010	Sonstige Unterschlagung gemäß § 246 - ohne von Kfz	4924	1,0	18	0,4	5	0	0	2732	55,5	2778	2033	745	630	22,7
530020	Sonstige Unterschlagung gemäß § 247 - ohne von Kfz	239	0,0	0	0,0	0	0	0	165	69,0	173	114	59	39	22,5

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT GE- GE- SCHOSS.			AUF- GEKL. FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
530030	Unterschlagung geringwertiger Sachen	1020	0,2	4	0,4	0	0	0	446	43,7	457	337	120	115	25,2
531000	Unterschlagung von Kfz	697	0,1	5	0,7	3	0	0	668	95,8	661	562	99	261	39,5
531010	Unterschlagung von Kfz gemäß § 246 StGB	667	0,1	5	0,7	3	0	0	641	96,1	634	542	92	251	39,6
531020	Unterschlagung von Kfz gemäß § 247 StGB	30	0,0	0	0,0	0	0	0	27	90,0	28	21	7	10	35,7
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:	5341	1,1	118	2,2	7	0	0	3922	73,4	3216	2474	742	1434	44,6
540001	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB	3851	0,8	93	2,4	7	0	0	2750	71,4	2251	1688	563	917	40,7
540002	Mittelbare Falschbeurkundung	487	0,1	11	2,3	0	0	0	477	97,9	415	312	103	358	86,3
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen	45	0,0	0	0,0	0	0	0	42	93,3	46	42	4	28	60,9
540004	Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB	63	0,0	0	0,0	0	0	0	34	54,0	38	30	8	3	7,9
540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	7	7	0	2	28,6
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	212	0,0	1	0,5	0	0	0	210	99,1	212	199	13	45	21,2
540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	6	5	1	0	0,0
540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	4	2	2	1	25,0
540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
540010	Missbrauch von Ausweispapieren	180	0,0	5	2,8	0	0	0	134	74,4	142	110	32	91	64,1
540080	Urkundenfälschung mit Bezug zum Straßenverkehr	317	0,1	0	0,0	0	0	0	134	42,3	136	123	13	44	32,4
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	15	0,0	1	6,7	0	0	0	14	93,3	14	12	2	2	14,3
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern gemäß § 268 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen	13	0,0	1	7,7	0	0	0	12	92,3	12	10	2	2	16,7
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	18	0,0	2	11,1	0	0	0	13	72,2	13	11	2	4	30,8
543000	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	136	0,0	5	3,7	0	0	0	98	72,1	65	50	15	25	38,5
543010	Fälschung beweisbarer Daten § 269 StGB	80	0,0	5	6,3	0	0	0	52	65,0	49	37	12	13	26,5
543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB	56	0,0	0	0,0	0	0	0	46	82,1	16	13	3	12	75,0
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:	1668	0,3	53	3,2	2	0	0	1243	74,5	1145	689	456	422	36,9

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	1 6 IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
550010	Gewerbs- und bandenmäßige Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	3	3	0	2	66,7
550020	Wertpapierfälschung	3	0,0	2	66,7	0	0	0	3	100,0	4	3	1	2	50,0
550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB	1029	0,2	0	0,0	0	0	0	1006	97,8	1050	602	448	377	35,9
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB	15	0,0	0	0,0	0	0	0	10	66,7	23	20	3	16	69,6
551020	Wertzeichenfälschung	1012	0,2	0	0,0	0	0	0	994	98,2	1025	580	445	359	35,0
551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	3	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	67	0,0	8	11,9	1	0	0	40	59,7	53	49	4	23	43,4
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB	54	0,0	6	11,1	1	0	0	39	72,2	52	48	4	23	44,2
552020	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)	13	0,0	2	15,4	0	0	0	1	7,7	1	1	0	0	0,0
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:	567	0,1	43	7,6	1	0	0	193	34,0	35	32	3	18	51,4
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	272	0,1	41	15,1	1	0	0	127	46,7	30	27	3	14	46,7
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks oder Wechsel	58	0,0	21	36,2	0	0	0	13	22,4	16	15	1	6	37,5
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	214	0,0	20	9,3	1	0	0	114	53,3	14	12	2	8	57,1
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	295	0,1	2	0,7	0	0	0	66	22,4	16	15	1	10	62,5
553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	16	0,0	2	12,5	0	0	0	9	56,3	4	4	0	1	25,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	279	0,1	0	0,0	0	0	0	57	20,4	12	11	1	9	75,0	
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:	272	0,1	0	0,0	0	0	0	275	101,1	379	318	61	78	20,6	
561000	Bankrott § 283 StGB	141	0,0	0	0,0	0	0	0	143	101,4	194	162	32	42	21,6	
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	126	0,0	0	0,0	0	0	0	128	101,6	187	160	27	38	20,3	
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	5	3	2	0	0,0	
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	108372	21,8	1373	1,3	35	12	177	52006	48,0	41216	32881	8335	10228	24,8	
610000	Erpressung § 253 StGB darunter:	357	0,1	171	47,9	1	2	0	237	66,4	337	290	47	142	42,1	
610001	Schutzgelderpressung	35	0,0	16	45,7	0	1	0	11	31,4	32	31	1	24	75,0	
610079	Sonstige Erpressung	319	0,1	154	48,3	1	1	0	223	69,9	302	258	44	117	38,7	
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	3	0,0	1	33,3	0	0	0	3	100,0	3	1	2	1	33,3	
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:	13912	2,8	74	0,5	4	10	15	11613	83,5	10300	8536	1764	2626	25,5	
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	160	0,0	2	1,3	1	3	0	83	51,9	83	80	3	23	27,7	
620002	Bildung bewaffneter Gruppen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	5	5	0	4	80,0	
620003	Bildung krimineller Vereinigungen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	1	0,0	12	9	3	2	16,7	
620004	Anleitung zu Straftaten	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0	
620005	Amtsanmaßung	150	0,0	4	2,7	0	2	0	92	61,3	104	89	15	14	13,5	
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	91	0,0	1	1,1	1	0	0	87	95,6	67	57	10	9	13,4	
620007	Verwahrungsbruch	40	0,0	0	0,0	0	0	0	18	45,0	16	15	1	4	25,0	
620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch	66	0,0	0	0,0	0	0	0	37	56,1	35	28	7	8	22,9	
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	0	3	2	66,7	
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten	8	0,0	0	0,0	0	0	0	1	12,5	3	2	1	2	66,7	
620012	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Hunden	6	0,0	0	0,0	0	0	0	5	83,3	5	5	0	1	20,0	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL	IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	1443	0,3	0	0,0	0	0	1	640	44,4	669	540	129	108	16,1	
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht	15	0,0	0	0,0	0	0	0	15	100,0	16	16	0	1	6,3	
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	3369	0,7	67	2,0	1	3	6	3285	97,5	3006	2621	385	827	27,5	
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	38	0,0	0	0,0	1	0	0	13	34,2	10	8	2	1	10,0	
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	3160	0,6	0	0,0	0	3	6	3118	98,7	2885	2526	359	788	27,3	
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	84	0,0	0	0,0	0	0	0	82	97,6	79	64	15	29	36,7	
621040	Gefangenenbefreiung	85	0,0	67	78,8	0	0	0	70	82,4	95	77	18	21	22,1	
621050	Gefangenenmeuterei	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	1	33,3	
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:	7089	1,4	0	0,0	0	1	8	6181	87,2	5638	4649	989	1481	26,3	
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	7085	1,4	0	0,0	0	1	8	6179	87,2	5633	4644	989	1481	26,3	
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	2	50,0	5	5	0	0	0,0	
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	301	0,1	0	0,0	0	1	0	204	67,8	300	283	17	44	14,7	
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB	108	0,0	0	0,0	0	0	0	69	63,9	130	128	2	18	13,8	
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB	193	0,0	0	0,0	0	1	0	135	69,9	171	156	15	26	15,2	
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:	770	0,2	0	0,0	0	0	0	755	98,1	853	585	268	217	25,4	
624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	354	0,1	0	0,0	0	0	0	343	96,9	370	202	168	81	21,9	
624011	Vortäuschen einer sexuellen Nötigung	12	0,0	0	0,0	0	0	0	12	100,0	12	2	10	3	25,0	
624012	Vortäuschen einer Vergewaltigung	31	0,0	0	0,0	0	0	0	30	96,8	30	3	27	5	16,7	
624019	Vortäuschen eines sonstigen Sexualdeliktes	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	6	2	4	2	33,3	
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	287	0,1	0	0,0	0	0	0	278	96,9	303	187	116	69	22,8	
624080	Vortäuschen einer Sachbeschädigung	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	6	5	1	1	16,7	
624081	Vortäuschen einer Entführung	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	9	3	6	1	11,1	
624100	Vortäuschen eines Raubes	165	0,0	0	0,0	0	0	0	166	100,6	189	134	55	45	23,8	
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	251	0,1	0	0,0	0	0	0	246	98,0	306	260	46	93	30,4	
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	118	0,0	0	0,0	0	0	0	115	97,5	150	135	15	50	33,3	
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	133	0,0	0	0,0	0	0	0	131	98,5	159	128	31	43	27,0	
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:	44	0,0	0	0,0	0	0	0	38	86,4	42	37	5	10	23,8	
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	37	0,0	0	0,0	0	0	0	32	86,5	34	30	4	6	17,6	

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	8	7	1	4	50,0
627000	Volksverhetzung § 130 StGB	352	0,1	0	0,0	1	0	0	166	47,2	165	145	20	21	12,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:	2534	0,5	82	3,2	4	0	0	2314	91,3	2016	1656	360	1051	52,1
630010	Begünstigung	14	0,0	0	0,0	0	0	0	14	100,0	18	6	12	5	27,8
630020	Strafvereitelung	158	0,0	46	29,1	1	0	0	143	90,5	166	108	58	59	35,5
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:	127	0,0	1	0,8	2	0	0	122	96,1	120	111	9	52	43,3
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB	54	0,0	1	1,9	1	0	0	50	92,6	64	60	4	27	42,2
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	25	0,0	0	0,0	1	0	0	23	92,0	33	31	2	7	21,2
631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	2	200,0	4	2	2	2	50,0
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB	47	0,0	0	0,0	0	0	0	47	100,0	22	20	2	17	77,3
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:	1495	0,3	31	2,1	0	0	0	1412	94,4	1241	1053	188	568	45,8
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB	1305	0,3	30	2,3	0	0	0	1228	94,1	1107	937	170	496	44,8
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	144	0,0	1	0,7	0	0	0	137	95,1	86	75	11	45	52,3
632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	5	3	2	0	0,0
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	44	0,0	0	0,0	0	0	0	45	102,3	58	53	5	36	62,1
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	740	0,1	4	0,5	1	0	0	623	84,2	487	393	94	376	77,2
633080	Geldwäsche i.V.m. Zigarettenhandel	608	0,1	2	0,3	0	0	0	506	83,2	330	276	54	310	93,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:	1358	0,3	289	21,3	0	0	4	532	39,2	578	429	149	125	21,6
640010	Fahrlässige Brandstiftung	445	0,1	0	0,0	0	0	3	295	66,3	315	210	105	66	21,0
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr	5	0,0	0	0,0	0	0	0	3	60,0	6	5	1	0	0,0
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	908	0,2	289	31,8	0	0	1	234	25,8	258	214	44	59	22,9
641010	Vorsätzliche Brandstiftung	426	0,1	78	18,3	0	0	0	82	19,2	85	78	7	17	20,0
641020	Schwere Brandstiftung	470	0,1	211	44,9	0	0	1	148	31,5	171	134	37	41	24,0
641030	Besonders schwere Brandstiftung	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
641040	Brandstiftung mit Todesfolge	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6		WEIB- LICH LICH TATVERDÄCHT. ANZAHL	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			GE- DROHT				GE- SCHOSS.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH			ANZAHL	IN %		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr	11	0,0	0	0,0	0	0	0	3	27,3	4	4	0	0	0,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:	1023	0,2	18	1,8	1	0	1	612	59,8	868	747	121	93	10,7
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:	68	0,0	0	0,0	0	0	0	61	89,7	93	63	30	15	16,1
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB	35	0,0	0	0,0	0	0	0	32	91,4	56	37	19	11	19,6
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB	32	0,0	0	0,0	0	0	0	28	87,5	36	26	10	4	11,1
651210	Bestechlichkeit § 108e StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
651220	Bestechlichkeit § 332 StGB	27	0,0	0	0,0	0	0	0	24	88,9	32	22	10	4	12,5
651230	Bestechlichkeit § 108b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:	39	0,0	4	10,3	0	0	0	34	87,2	48	42	6	12	25,0
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB	14	0,0	0	0,0	0	0	0	13	92,9	18	16	2	5	27,8
652200	Bestechung § 334 StGB	25	0,0	4	16,0	0	0	0	21	84,0	30	26	4	7	23,3
652210	Bestechung § 108e StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
652220	Bestechung § 334 StGB	21	0,0	3	14,3	0	0	0	19	90,5	27	23	4	5	18,5
652230	Bestechung § 108b StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:	904	0,2	14	1,5	1	0	1	505	55,9	709	628	81	63	8,9
655001	Strafvereitelung im Amt	110	0,0	3	2,7	0	0	0	61	55,5	97	74	23	10	10,3
655002	Rechtsbeugung	26	0,0	0	0,0	0	0	0	5	19,2	8	6	2	0	0,0
655003	Aussageerpressung	8	0,0	0	0,0	0	0	0	5	62,5	6	6	0	1	16,7
655004	Verfolgung Unschuldiger	57	0,0	1	1,8	0	0	0	28	49,1	38	33	5	3	7,9
655005	Vollstreckung gegen Unschuldige	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655006	Falschbeurkundung im Amt	11	0,0	0	0,0	0	0	0	7	63,6	9	8	1	0	0,0
655007	Gebührenüberhebung	11	0,0	2	18,2	0	0	0	12	109,1	12	11	1	2	16,7

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
655008	Abgabenüberhebung; Leistungskürzung	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655011	Verletzung des Steuergeheimnisses	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	644	0,1	8	1,2	1	0	1	374	58,1	541	496	45	45	8,3
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	36	0,0	0	0,0	0	0	0	12	33,3	15	11	4	4	26,7
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	5	125,0	8	5	3	2	25,0
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	12	11	1	2	16,7
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	12	11	1	2	16,7
657110	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	12	11	1	2	16,7
657120	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
657300	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:	495	0,1	3	0,6	0	0	2	472	95,4	476	391	85	207	43,5
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung	19	0,0	0	0,0	0	0	0	19	100,0	32	21	11	1	3,1
660020	Pfandkehr	60	0,0	3	5,0	0	0	0	60	100,0	78	64	14	18	23,1
660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	305	0,1	0	0,0	0	0	0	303	99,3	284	226	58	172	60,6
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	290	0,1	0	0,0	0	0	0	289	99,7	265	209	56	157	59,2
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	14	0,0	0	0,0	0	0	0	14	100,0	19	17	2	15	78,9
661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:	78	0,0	0	0,0	0	0	2	61	78,2	72	71	1	13	18,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT			AUF- GE- FÄLLE	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
662001	Fischwilderei	75	0,0	0	0,0	0	0	0	61	81,3	72	71	1	13	18,1
662100	Jagdwilderei § 292 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	2	0	0,0	0	0	0	0	0,0
663000	Wucher § 291 StGB	33	0,0	0	0,0	0	0	0	29	87,9	14	12	2	3	21,4
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:	88693	17,9	736	0,8	25	0	155	36226	40,8	30653	24297	6356	6910	22,5
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	368	0,1	3	0,8	1	0	0	354	96,2	432	280	152	117	27,1
670002	Meineid	23	0,0	0	0,0	0	0	0	23	100,0	32	17	15	6	18,8
670003	Falsche Versicherung an Eides statt	293	0,1	0	0,0	0	0	0	289	98,6	310	221	89	68	21,9
670004	Versuch der Anstiftung zur Falschaussage	9	0,0	0	0,0	0	0	0	8	88,9	8	6	2	3	37,5
670005	Verleitung zur Falschaussage	2	0,0	1	50,0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
670007	Falsche Verdächtigung	2150	0,4	0	0,0	1	0	0	2011	93,5	2070	1165	905	517	25,0
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	14	0,0	0	0,0	0	0	0	1	7,1	1	1	0	1	100,0
670009	Störung der Religionsausübung	4	0,0	0	0,0	0	0	0	4	100,0	4	1	3	1	25,0
670010	Störung einer Bestattungsfeier	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
670011	Störung der Totenruhe	64	0,0	0	0,0	0	0	0	5	7,8	5	3	2	1	20,0
670012	Personenstandsfälschung	5	0,0	1	20,0	0	0	0	3	60,0	4	2	2	3	75,0
670013	Doppelehe	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	7	6	1	6	85,7
670014	Beischlaf zwischen Verwandten	5	0,0	0	0,0	0	0	0	4	80,0	7	4	3	0	0,0
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	10	0,0	0	0,0	0	0	0	6	60,0	10	5	5	4	40,0
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	42	0,0	0	0,0	0	0	0	35	83,3	35	26	9	9	25,7
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses	429	0,1	4	0,9	0	0	0	126	29,4	132	78	54	35	26,5
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen	15	0,0	0	0,0	0	0	0	9	60,0	10	7	3	1	10,0
670019	Verwertung fremder Geheimnisse	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses	94	0,0	0	0,0	0	0	0	79	84,0	20	15	5	3	15,0
670021	Aussetzung	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	0	1	0	0,0
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	312	0,1	8	2,6	0	0	0	53	17,0	81	79	2	16	19,8
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	767	0,2	32	4,2	0	0	0	480	62,6	499	446	53	107	21,4
670026	Störung öffentlicher Betriebe	53	0,0	1	1,9	0	0	0	9	17,0	13	11	2	3	23,1
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen	196	0,0	4	2,0	0	0	0	38	19,4	37	33	4	7	18,9

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. FÄLLE			AUF- GE- KLA- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
670029	Baugefährdung	21	0,0	0	0,0	0	0	0	17	81,0	23	23	0	10	43,5
670030	Vollrausch	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
670031	Gefährdung einer Entziehungskur	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
670032	Unterlassene Hilfeleistung	192	0,0	0	0,0	1	0	0	124	64,6	168	115	53	30	17,9
670033	Parteiverrat	14	0,0	0	0,0	1	0	0	14	100,0	14	13	1	1	7,1
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen § 201a StGB	40	0,0	0	0,0	1	0	0	25	62,5	29	27	2	5	17,2
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	716	0,1	0	0,0	1	0	0	720	100,6	710	681	29	97	13,7
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	582	0,1	0	0,0	0	0	0	563	96,7	422	114	308	94	22,3
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:	19659	4,0	0	0,0	12	0	0	16685	84,9	14843	11207	3636	3685	24,8
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	16101	3,2	0	0,0	4	0	0	13948	86,6	12624	9664	2960	3139	24,9
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	579	0,1	0	0,0	2	0	0	485	83,8	484	268	216	86	17,8
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	1112	0,2	0	0,0	5	0	0	911	81,9	970	526	444	195	20,1
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage	12	0,0	0	0,0	0	0	0	10	83,3	11	8	3	6	54,5
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	1855	0,4	0	0,0	1	0	0	1331	71,8	1288	1130	158	371	28,8
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	1826	0,4	0	0,0	1	0	0	1310	71,7	1267	1117	150	364	28,7
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage	13	0,0	0	0,0	0	0	0	8	61,5	10	6	4	5	50,0
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	15	0,0	0	0,0	0	0	0	12	80,0	15	9	6	3	20,0
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:	61524	12,4	660	1,1	7	0	155	14199	23,1	12875	11460	1415	2489	19,3
674010	Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 6741 00 u. 6743 00	34398	6,9	330	1,0	1	0	86	9063	26,3	9015	7960	1055	1764	19,6
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6741 11 u. 6743 11	13382	2,7	15	0,1	1	0	0	2617	19,6	2531	2400	131	275	10,9
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 12	1478	0,3	89	6,0	0	0	0	213	14,4	232	202	30	36	15,5
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 6741 19 u. 6743 19	19538	3,9	226	1,2	0	0	86	6233	31,9	6560	5658	902	1478	22,5
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 20	2468	0,5	20	0,8	2	0	0	613	24,8	897	858	39	118	13,2
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6743 21	1241	0,2	1	0,1	2	0	0	360	29,0	491	473	18	53	10,8

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 22	61	0,0	4	6,6	0	0	0	6	9,8	7	6	1	0	0,0
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 29	1166	0,2	15	1,3	0	0	0	247	21,2	411	391	20	66	16,1
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 6743 30	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	3	2	1	2	66,7
674100	Sachbeschädigung an Kfz	17164	3,5	205	1,2	1	0	38	2798	16,3	2415	2137	278	516	21,4
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	1493	0,3	1	0,1	0	0	0	146	9,8	168	154	14	18	10,7
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	15671	3,2	204	1,3	1	0	38	2652	16,9	2275	2011	264	501	22,0
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	124	0,0	6	4,8	1	0	0	36	29,0	41	32	9	6	14,6
674210	Datenveränderung	118	0,0	6	5,1	1	0	0	35	29,7	40	31	9	6	15,0
674220	Computersabotage	6	0,0	0	0,0	0	0	0	1	16,7	1	1	0	0	0,0
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7272	1,5	79	1,1	2	0	30	1631	22,4	1994	1907	87	244	12,2
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB	6472	1,3	69	1,1	1	0	27	1389	21,5	1718	1638	80	216	12,6
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3605	0,7	3	0,1	1	0	0	850	23,6	977	948	29	87	8,9
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	341	0,1	31	9,1	0	0	0	45	13,2	65	56	9	16	24,6
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2526	0,5	35	1,4	0	0	27	494	19,6	702	660	42	113	16,1
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	800	0,2	10	1,3	1	0	3	242	30,3	338	331	7	32	9,5
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	289	0,1	0	0,0	1	0	0	136	47,1	167	164	3	12	7,2
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15	0,0	4	26,7	0	0	0	5	33,3	5	5	0	0	0,0
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	496	0,1	6	1,2	0	0	3	101	20,4	166	162	4	20	12,0
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	95	0,0	20	21,1	0	0	1	56	58,9	58	54	4	7	12,1
674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	95	0,0	20	21,1	0	0	1	56	58,9	58	54	4	7	12,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB davon:	31	0,0	13	41,9	0	0	0	19	61,3	30	26	4	12	40,0
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	26	0,0	13	50,0	0	0	0	14	53,8	16	13	3	2	12,5
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	14	13	1	10	71,4
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	902	0,2	9	1,0	0	0	0	272	30,2	360	317	43	110	30,6
676010	Bodenverunreinigung 324a StGB	43	0,0	0	0,0	0	0	0	20	46,5	24	21	3	8	33,3
676011	Bodenverunreinigung	40	0,0	0	0,0	0	0	0	19	47,5	22	19	3	8	36,4
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	2	2	0	0	0,0
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	110	0,0	0	0,0	0	0	0	24	21,8	30	29	1	4	13,3
676101	Gewässerverunreinigung	109	0,0	0	0,0	0	0	0	24	22,0	30	29	1	4	13,3
676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676201	Luftverunreinigung	3	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	5	5	0	0	0,0
676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	3	0,0	0	0,0	0	0	0	2	66,7	5	5	0	0	0,0
676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	573	0,1	2	0,3	0	0	0	215	37,5	291	254	37	89	30,6
676410	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1	573	0,1	2	0,3	0	0	0	215	37,5	291	254	37	89	30,6
676411	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1	572	0,1	2	0,3	0	0	0	214	37,4	289	252	37	89	30,8

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T			AUF- GESAMT- GE- KLÄ- GE- ZAHL DER SCHOSS. TATVERD.	AUF- GESAMT- ERMITT. TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6			N I C H T D E U T S C H E TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %
			ALLEN TATEN				GE- DROHT	GE- SCHOSS.	FÄLLE			IN %	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
676412	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1 - besonders schwerer Fall	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
676420	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676421	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676422	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3 - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	4	3	1	4	100,0
676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	4	3	1	4	100,0
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	4	3	1	4	100,0
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	6	0,0	0	0,0	0	0	0	3	50,0	2	2	0	2	100,0
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	2	2	0	2	100,0
676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2	4	0,0	0	0,0	0	0	0	3	75,0	2	2	0	2	100,0
676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT SCHOSS.			AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	1	100,0
676810	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676811	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676812	Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676820	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	1	100,0
676821	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	1	100,0
676822	Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676830	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676831	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676832	Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	158	0,0	7	4,4	0	0	0	4	2,5	3	3	0	2	66,7
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
678000	Ausspähen von Daten § 202a StGB	145	0,0	0	0,0	0	0	0	40	27,6	37	29	8	10	27,0
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
679010	Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
679020	Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	25602	5,2	239	0,9	29	0	12	23512	91,8	19210	16194	3016	8419	43,8
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	2968	0,6	9	0,3	1	0	0	2498	84,2	2351	1877	474	762	32,4
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	595	0,1	0	0,0	0	0	0	595	100,0	711	604	107	176	24,8

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
712010	Aktiengesetz	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	13	11	2	2	15,4
712020	Handelsgesetzbuch ohne §§ 130b u. 177a HGB (Insolvenzverschleppung)	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	6	6	0	1	16,7
712030	GmbH-Gesetz ohne § 84 (Insolvenzverschleppung)	40	0,0	0	0,0	0	0	0	47	117,5	88	72	16	18	20,5
712040	Genossenschaftsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
712050	Rechnungslegungsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
712060	Umwandlungsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	527	0,1	0	0,0	0	0	0	520	98,7	626	536	90	156	24,9
712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	16	0,0	0	0,0	0	0	0	16	100,0	25	22	3	6	24,0
712210	Insolvenzverschleppung § 130b HGB	13	0,0	0	0,0	0	0	0	13	100,0	22	19	3	6	27,3
712220	Insolvenzverschleppung § 177a HGB	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	3	0	0	0,0
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG	22	0,0	0	0,0	0	0	0	20	90,9	25	20	5	17	68,0
713010	Verleihen nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
713020	Beschäftigung nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15a Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	8	0,0	0	0,0	0	0	0	8	100,0	9	6	3	6	66,7
713030	Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen; § 10 SchwarzArbG	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	9	7	2	6	66,7
713040	Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel in größerem Umfang; § 11 SchwarzArbG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
713050	Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen; § 9 SchwarzArbG	9	0,0	0	0,0	0	0	0	7	77,8	8	8	0	6	75,0
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekbankG, § 35 BundesbankG)	12	0,0	0	0,0	0	0	0	10	83,3	16	15	1	2	12,5
714010	Bundesbankgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	V O N S P A L T E 1 6 MÄNN- LICH		WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL	DEUTSCHE TATVERDÄCHT. IN %
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
714020	Börsengesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	4	4	0	1	25,0
714030	Hypothekendarbankgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
714040	Kreditwesengesetz	6	0,0	0	0,0	0	0	0	6	100,0	11	10	1	1	9,1
714050	Depotgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
714060	Wertpapierhandelsgesetz	5	0,0	0	0,0	0	0	0	3	60,0	5	5	0	1	20,0
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:	824	0,2	5	0,6	1	0	0	674	81,8	687	531	156	207	30,1
715010	Markengesetz	302	0,1	1	0,3	1	0	0	268	88,7	248	177	71	109	44,0
715020	Geschmacksmustergesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
715030	Gebrauchsmustergesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
715040	Kunsturheberrechtsgesetz	90	0,0	2	2,2	0	0	0	53	58,9	59	46	13	14	23,7
715050	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 725200)	246	0,0	1	0,4	0	0	0	189	76,8	207	151	56	59	28,5
715060	Patentgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
715070	Halbleiterschutzgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	149	0,0	1	0,7	0	0	0	129	86,6	132	123	9	18	13,6
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	13	0,0	0	0,0	0	0	0	11	84,6	11	10	1	3	27,3
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	16	0,0	0	0,0	0	0	0	17	106,3	32	26	6	8	25,0
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	9	7	2	2	22,2
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG) darunter:	1459	0,3	4	0,3	0	0	0	1163	79,7	875	674	201	356	40,7
716010	Futtermittelgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716020	Fleischhygienegesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen -	9	0,0	0	0,0	0	0	0	4	44,4	4	3	1	2	50,0

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	1162	0,2	0	0,0	0	0	0	982	84,5	699	526	173	305	43,6
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	275	0,1	4	1,5	0	0	0	169	61,5	178	147	31	51	28,7
716210	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG	242	0,0	4	1,7	0	0	0	144	59,5	143	118	25	42	29,4
716211	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln	2	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716212	Inverkehrbringen, Verschreiben oder Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport	9	0,0	1	11,1	0	0	0	5	55,6	8	6	2	2	25,0
716213	Illegaler Handel, Abgabe, Bezug von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln	182	0,0	3	1,6	0	0	0	118	64,8	110	92	18	31	28,2
716214	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716215	Fälschen von Arzneimitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716216	Inverkehrbringen von gefälschten Arzneimitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716217	Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 1, 2 und 3	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
716218	Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 4 (Dopingzwecke im Sport)	5	0,0	0	0,0	0	0	0	3	60,0	3	3	0	1	33,3
716219	Sonstige Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG	32	0,0	0	0,0	0	0	0	11	34,4	12	11	1	4	33,3
716220	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 96 AMG	33	0,0	0	0,0	0	0	0	25	75,8	36	30	6	9	25,0
716300	Straftaten nach dem Weingesetz	12	0,0	0	0,0	0	0	0	8	66,7	4	4	0	3	75,0
719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:	56	0,0	0	0,0	0	0	0	36	64,3	43	37	6	6	14,0
719010	Rennwett- und Lotteriegesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
719020	Versicherungsaufsichtsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
719030	Wirtschaftsstrafgesetz	2	0,0	0	0,0	0	0	0	2	100,0	3	2	1	1	33,3
719040	Gewerbeordnung	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	7	6	1	1	14,3
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	9	0,0	0	0,0	0	0	0	7	77,8	9	7	2	3	33,3

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. DROHT GE- GE- FÄLLE SCHOSS.			AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHLE RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHT- TATVERDÄCHT.	DEUTSCHE ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	37	0,0	0	0,0	0	0	0	20	54,1	24	22	2	1	4,2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	11407	2,3	11	0,1	9	0	0	10693	93,7	8479	6870	1609	5301	62,5
720001	Vereinsgesetz	48	0,0	0	0,0	0	0	0	42	87,5	60	51	9	37	61,7
720002	Versammlungsgesetz	430	0,1	0	0,0	0	0	0	348	80,9	416	329	87	82	19,7
720003	Pressegesetz	4	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG	188	0,0	0	0,0	0	0	0	125	66,5	130	116	14	41	31,5
720006	Adoptionsvermittlungsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720007	Apothekenwesengesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720008	Gesetz zur Bekämpfung gefährlicher Hunde	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720009	Telekommunikationsgesetz	29	0,0	0	0,0	0	0	0	19	65,5	21	18	3	7	33,3
720011	Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz	876	0,2	0	0,0	0	0	0	872	99,5	348	327	21	122	35,1
720012	Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720013	Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
720014	Luftsicherheitsgesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	74	0,0	1	1,4	0	0	0	65	87,8	76	61	15	16	21,1
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	2	0,0	0	0,0	0	0	0	3	150,0	3	2	1	2	66,7
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	16	0,0	0	0,0	0	0	0	15	93,8	22	17	5	4	18,2
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:	6578	1,3	5	0,1	8	0	0	6291	95,6	4662	3410	1252	4283	91,9
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	476	0,1	1	0,2	4	0	0	472	99,2	477	335	142	452	94,8
725110	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	408	0,1	0	0,0	4	0	0	403	98,8	409	283	126	384	93,9
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	68	0,0	1	1,5	0	0	0	69	101,5	68	52	16	68	100,0
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	373	0,1	2	0,5	2	0	0	154	41,3	202	140	62	120	59,4

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
725210	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz	329	0,1	2	0,6	2	0	0	125	38,0	150	103	47	92	61,3
725220	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	44	0,0	0	0,0	0	0	0	29	65,9	57	41	16	32	56,1
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr	298	0,1	2	0,7	0	0	0	299	100,3	427	220	207	274	64,2
725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)	237	0,0	1	0,4	0	0	0	236	99,6	361	180	181	214	59,3
725379	Erschleichen eines Aufenthaltstitels durch sonstige unrichtige oder unvollständige Angaben gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	61	0,0	1	1,6	0	0	0	63	103,3	66	40	26	60	90,9
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	54	0,0	0	0,0	0	0	0	30	55,6	34	25	9	31	91,2
725410	Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	3	3	0	1	33,3
725420	gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz	54	0,0	0	0,0	0	0	0	30	55,6	31	22	9	30	96,8
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	302	0,1	0	0,0	0	0	0	306	101,3	182	158	24	178	97,8
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz	25	0,0	0	0,0	0	0	0	29	116,0	24	20	4	23	95,8
725520	Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz	277	0,1	0	0,0	0	0	0	277	100,0	166	146	20	162	97,6
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
725700	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	2544	0,5	0	0,0	2	0	0	2512	98,7	2314	1610	704	2213	95,6
725710	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz	2359	0,5	0	0,0	2	0	0	2327	98,6	2145	1491	654	2047	95,4
725720	Illegaler Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	185	0,0	0	0,0	0	0	0	185	100,0	178	125	53	174	97,8

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	2531	0,5	0	0,0	0	0	0	2518	99,5	1330	1164	166	1284	96,5
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	2899	0,6	5	0,2	1	0	0	2685	92,6	2735	2539	196	715	26,1
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	113	0,0	0	0,0	0	0	0	95	84,1	97	75	22	33	34,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	2762	0,6	5	0,2	1	0	0	2572	93,1	2635	2463	172	682	25,9
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	24	0,0	0	0,0	0	0	0	18	75,0	19	17	2	3	15,8
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	262	0,1	0	0,0	0	0	0	227	86,6	69	54	15	14	20,3
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz	246	0,0	0	0,0	0	0	0	219	89,0	60	47	13	13	21,7
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz	16	0,0	0	0,0	0	0	0	8	50,0	9	7	2	1	11,1
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:	10689	2,2	213	2,0	19	0	0	9896	92,6	8764	7889	875	2594	29,6
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:	7918	1,6	104	1,3	9	0	0	7556	95,4	6649	5984	665	1713	25,8
731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	871	0,2	40	4,6	0	0	0	820	94,1	710	603	107	190	26,8
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	382	0,1	7	1,8	2	0	0	368	96,3	360	300	60	115	31,9
731201	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain	382	0,1	7	1,8	2	0	0	368	96,3	360	300	60	115	31,9
731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	8	0,0	0	0,0	0	0	0	8	100,0	8	5	3	4	50,0
731400	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	402	0,1	4	1,0	3	0	0	386	96,0	374	318	56	57	15,2
731500	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	137	0,0	1	0,7	0	0	0	124	90,5	121	96	25	25	20,7
731800	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	5508	1,1	43	0,8	4	0	0	5333	96,8	4821	4438	383	1246	25,8
731900	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	610	0,1	9	1,5	0	0	0	517	84,8	496	442	54	133	26,8

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE AUFGEKL. GE- GE- DROHT SCHOSS.		AUF- GEKL. FÄLLE	KLÄ- ZAHL IN %	GESAMT- ZAHL DER TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:	2479	0,5	101	4,1	9	0	0	2067	83,4	2178	1996	182	960	44,1
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	473	0,1	14	3,0	0	0	0	387	81,8	403	372	31	304	75,4
732110	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin	466	0,1	14	3,0	0	0	0	381	81,8	389	361	28	292	75,1
732120	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin	7	0,0	0	0,0	0	0	0	6	85,7	14	11	3	12	85,7
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	247	0,0	10	4,0	3	0	0	212	85,8	299	262	37	157	52,5
732210	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	233	0,0	9	3,9	3	0	0	198	85,0	268	236	32	136	50,7
732211	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Crack	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain	232	0,0	9	3,9	3	0	0	197	84,9	267	236	31	136	50,9
732220	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	14	0,0	1	7,1	0	0	0	14	100,0	37	30	7	26	70,3
732221	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain	14	0,0	1	7,1	0	0	0	14	100,0	37	30	7	26	70,3
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	0	0,0
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD	2	0,0	0	0,0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	0	0,0
732320	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
732400	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	128	0,0	4	3,1	1	0	0	102	79,7	114	101	13	15	13,2
732410	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	127	0,0	4	3,1	1	0	0	101	79,5	113	100	13	14	12,4
732420	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
732500	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	71	0,0	0	0,0	0	0	0	58	81,7	74	65	9	18	24,3
732510	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	70	0,0	0	0,0	0	0	0	57	81,4	72	63	9	16	22,2

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT SCHOSS.		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
732520	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	2	100,0
732800	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	1315	0,3	61	4,6	4	0	0	1112	84,6	1199	1119	80	440	36,7
732810	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	1307	0,3	61	4,7	4	0	0	1105	84,5	1190	1111	79	436	36,6
732820	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	8	0,0	0	0,0	0	0	0	7	87,5	9	8	1	4	44,4
732900	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	243	0,0	12	4,9	1	0	0	195	80,2	212	192	20	105	49,5
732910	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	242	0,0	12	5,0	1	0	0	194	80,2	211	191	20	104	49,3
732920	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
733000	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:	20	0,0	1	5,0	1	0	0	20	100,0	43	32	11	28	65,1
733100	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin	8	0,0	0	0,0	0	0	0	8	100,0	19	14	5	17	89,5
733200	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschl. Crack	10	0,0	1	10,0	0	0	0	10	100,0	17	15	2	7	41,2
733201	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Crack	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
733202	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain	10	0,0	1	10,0	0	0	0	10	100,0	17	15	2	7	41,2
733300	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von LSD	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
733400	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
733500	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2	0,0	0	0,0	1	0	0	2	100,0	7	3	4	4	57,1

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLÄ- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
733800	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
733900	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	272	0,1	7	2,6	0	0	0	253	93,0	318	274	44	49	15,4
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	167	0,0	3	1,8	0	0	0	160	95,8	193	162	31	22	11,4
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	21	0,0	1	4,8	0	0	0	19	90,5	38	32	6	8	21,1
734210	Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	11	0,0	1	9,1	0	0	0	10	90,9	20	19	1	5	25,0
734220	Verstöße gemäß § 30a BtMG	10	0,0	0	0,0	0	0	0	9	90,0	18	13	5	3	16,7
734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	3	0,0	0	0,0	0	0	0	3	100,0	3	1	2	1	33,3
734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	29	0,0	1	3,4	0	0	0	25	86,2	24	23	1	4	16,7
734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG	28	0,0	1	3,6	0	0	0	24	85,7	23	23	0	4	17,4
734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734700	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
734800	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	52	0,0	2	3,8	0	0	0	46	88,5	63	59	4	15	23,8
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	538	0,1	6	1,1	0	0	12	425	79,0	283	194	89	47	16,6

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- GESAMT- KLÄ- ZAHL DER RUNG ERMITT. IN % TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB-NICHT LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %		
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
740001	Transplantationsgesetz (illegaler Organhandel)	1	0,0	1	100,0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
740002	Hundeverbringungs- und - einfuhrbeschränkungsgesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz	5	0,0	0	0,0	0	0	0	2	40,0	2	1	1	1	50,0
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umweltsektor (ohne Lebensmittel)	3	0,0	0	0,0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG	11	0,0	0	0,0	0	0	0	10	90,9	10	10	0	5	50,0
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung	5	0,0	0	0,0	0	0	0	5	100,0	5	5	0	3	60,0
741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG	6	0,0	0	0,0	0	0	0	5	83,3	5	5	0	2	40,0
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
742010	Infektionsschutzgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
742020	Tierseuchengesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	517	0,1	5	1,0	0	0	12	411	79,5	269	181	88	41	15,2
743010	Naturschutzgesetz	203	0,0	0	0,0	0	0	0	202	99,5	40	22	18	9	22,5
743020	Tierschutzgesetz	313	0,1	5	1,6	0	0	12	209	66,8	229	159	70	32	14,0
743030	Bundesjagdgesetz	1	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
743040	Pflanzenschutzgesetz	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	490219	98,7	31585	6,4	263	866	379	243047	49,6	132338	99643	32695	38916	29,4
891000	Rauschgiftkriminalität (Schlüsselzahlen 73**** und 891100)	10734	2,2	217	2,0	19	0	0	9922	92,4	8786	7909	877	2597	29,6
891100	direkte Beschaffungskriminalität (Schlüsselzahlen 218000, 3/471000, 3/472000, 3/473000, 3/474000, 3/475000 und 542000)	45	0,0	4	8,9	0	0	0	26	57,8	34	32	2	7	20,6
892000	Gewaltkriminalität	21232	4,3	3522	16,6	6	526	144	12919	60,8	15155	12735	2420	5231	34,5
893000	Wirtschaftskriminalität (aller erfaßten Fälle mit Sonderkennung "W") und zwar:	6103	1,2	247	4,0	7	0	0	4907	80,4	3062	2428	634	954	31,2
893100	bei Betrug (Schlüsselzahl 51**** mit Sonderkennung "W")	3405	0,7	228	6,7	5	0	0	2552	74,9	1084	866	218	332	30,6
893200	bei Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht (Schlüsselzahl 56**** und 712200 mit Sonderkennung "W")	797	0,2	0	0,0	0	0	0	792	99,4	733	623	110	177	24,1

- G R U N D T A B E L L E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T E N	ERFASSTE FÄLLE	%-AN- TEIL ALLEN TATEN	VON SPALTE3	VER- SUCHE IN %	TATORT UNBE- KANNT	M I T SCHUSSWAFFE DROHT		AUFGEKL. FÄLLE	AUF- RUNG IN %	GESAMT- ZAHL DER ERMITT. TATVERD.	MÄNN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
			4	5	6	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
893300	im Anlage- und Finanzierungsbereich (Schlüsselzahlen 513***, 514100, 514300, 514400, 514500 und 714000 mit Sonderkennung "W")	285	0,1	2	0,7	0	0	0	270	94,7	226	185	41	82	36,3
893400	Wettbewerbsdelikte	441	0,1	1	0,2	1	0	0	375	85,0	425	314	111	152	35,8
893500	im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen (Schlüsselzahlen 517300, 517700, 522000 und 713000 mit Sonderkennung "W")	289	0,1	0	0,0	0	0	0	291	100,7	280	235	45	77	27,5
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	181	0,0	0	0,0	0	0	0	177	97,8	110	99	11	11	10,0
895080	Sexueller Missbrauch von Kindern	832	0,2	51	6,1	1	1	0	586	70,4	455	433	22	83	18,2
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Schlüsselzahlen 143100, 626100, 721000 und 722000)	49	0,0	0	0,0	0	0	0	42	85,7	53	46	7	17	32,1
897000	Computerkriminalität (Schlüsselzahlen 516300, 517500, 517900, 543000, 674200, 678000, 715100 und 715200)	6823	1,4	474	6,9	26	0	0	2555	37,4	1751	1335	416	533	30,4
898000	Umweltkriminalität	3014	0,6	32	1,1	0	0	14	1945	64,5	1619	1282	337	536	33,1
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	902	0,2	9	1,0	0	0	0	272	30,2	360	317	43	110	30,6
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	115	0,0	13	11,3	0	0	2	85	73,9	107	102	5	26	24,3
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	1997	0,4	10	0,5	0	0	12	1588	79,5	1157	868	289	402	34,7
899000	Straßenkriminalität (Schlüsselzahlen 1111/200, 132000, 213/4***, 215000, 216000, 217000, 222100, 233300, 234300, *20***, *30***, *50***, *550**, 390***, ***1**, ***2**, ***7**, 623000, 674100 und 674300)	113525	22,9	8297	7,3	14	117	141	13532	11,9	14006	12487	1519	4294	30,7
899100	Straßenraub (Schlüsselzahlen 213*, 214*, 2150, 2160 und 2170)	3519	0,7	604	17,2	0	102	11	1101	31,3	1602	1424	178	605	37,8
899200	Straßendiebstahl	79347	16,0	6595	8,3	9	0	0	4188	5,3	3819	3548	271	1578	41,3

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	30 BIS	40 UNTER	50 SPALTEN	60 BIS			60 UNTER	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
----- Straftaten insgesamt																					
M	101840	52	179	474	1013	2154	3872	4471	6159	10630	9944	24446	6094	6070	12164	12797	21231	17067	8386	5749	77394
W	33696	24	41	144	338	1103	1650	2219	1989	4208	2821	8679	1831	1726	3557	3583	6471	5476	3145	2785	25017
INSG	135536	76	220	618	1351	3257	5522	6690	8148	14838	12765	33125	7925	7796	15721	16380	27702	22543	11531	8534	102411
000000 Straftaten gegen das Leben																					
M	198	0	0	0	0	0	0	1	13	14	32	46	14	9	23	20	50	29	16	14	152
W	50	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	6	11	20	5	5	47
INSG	248	0	0	0	0	0	0	2	13	15	34	49	14	9	23	26	61	49	21	19	199
010000 Mord § 211 StGB darunter:																					
M	52	0	0	0	0	0	0	0	7	7	10	17	2	1	3	5	11	5	6	5	35
W	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	3	4	1	2	10
INSG	64	0	0	0	0	0	0	1	7	8	11	19	2	1	3	5	14	9	7	7	45
010079 Sonstiger Mord																					
M	45	0	0	0	0	0	0	0	5	5	8	13	2	1	3	4	9	5	6	5	32
W	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	3	4	1	2	10
INSG	57	0	0	0	0	0	0	1	5	6	9	15	2	1	3	4	12	9	7	7	42
011000 Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1
012000 Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
020000 Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB																					
M	111	0	0	0	0	0	0	1	6	7	22	29	12	8	20	13	31	13	4	1	82
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	4	2	2	12
INSG	124	0	0	0	0	0	0	1	6	7	23	30	12	8	20	15	33	17	6	3	94
020010 Totschlag § 212 StGB																					
M	111	0	0	0	0	0	0	1	6	7	22	29	12	8	20	13	31	13	4	1	82
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	4	2	2	12
INSG	124	0	0	0	0	0	0	1	6	7	23	30	12	8	20	15	33	17	6	3	94

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	16 17	30 40						
020020 Minder schwerer Totschlag § 213 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020030 Tötung auf Verlangen § 216 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030000 Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -																			
M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	11	5	8	32
W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	9	2	1	18
INSG	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	13	20	7	9	50
040000 Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB																			
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	3
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	3	0	0	7
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	3	1	0	10
040010 Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB																			
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0	0	0	6
040020 Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040030 Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040040 Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB																			
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	4

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. 60 U. MEHR JAHRE 18-23									
		8 BIS 10	10 UNTER 12	12 INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 BIS 16	16 UNTER 18	18 INSGES. SPALTEN 11 + 12	21 BIS 21	23 INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	25 BIS 23	30 INSGES. SPALTEN 16 + 17		40 BIS 30	50 INSGES. SPALTEN 25 + 17							
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
040050 Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
100000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung																					
M	1677	0	2	6	7	29	44	80	87	167	113	324	76	64	140	172	406	382	178	75	1353
W	68	0	0	0	2	2	4	2	4	6	2	12	3	0	3	10	20	15	6	2	56
INSG	1745	0	2	6	9	31	48	82	91	173	115	336	79	64	143	182	426	397	184	77	1409
110000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:																					
M	827	0	2	1	0	9	12	44	50	94	62	168	44	32	76	84	205	182	82	30	659
W	18	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0	4	1	0	1	2	4	5	2	0	14
INSG	845	0	2	1	2	11	16	44	50	94	62	172	45	32	77	86	209	187	84	30	673
111000 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:																					
M	520	0	0	0	0	4	4	18	30	48	47	99	32	25	57	61	127	118	41	17	421
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	521	0	0	0	0	4	4	18	30	48	47	99	32	25	57	62	127	118	41	17	422
111100 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzel Täter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB																					
M	58	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	5	4	9	10	17	12	3	1	52
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	59	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	5	4	9	11	17	12	3	1	53
111200 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB																					
M	12	0	0	0	0	1	1	6	0	6	0	7	1	1	2	2	1	0	0	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	12	0	0	0	0	1	1	6	0	6	0	7	1	1	2	2	1	0	0	0	5
111300 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB																					
M	58	0	0	0	0	2	2	11	15	26	11	39	2	3	5	1	9	2	1	1	19
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	58	0	0	0	0	2	2	11	15	26	11	39	2	3	5	1	9	2	1	1	19
111400 Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB																					
M	396	0	0	0	0	1	1	3	14	17	31	49	24	17	41	48	101	105	37	15	347
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	396	0	0	0	0	1	1	3	14	17	31	49	24	17	41	48	101	105	37	15	347

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
111500 Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
112000 Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB																					
M	180	0	2	1	0	5	8	27	22	49	16	73	13	8	21	16	28	20	19	3	107
W	11	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0	4	1	0	1	1	1	4	0	0	7
INSG	191	0	2	1	2	7	12	27	22	49	16	77	14	8	22	17	29	24	19	3	114
113000 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:																					
M	152	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	10	56	49	24	12	151
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	0	0	6
INSG	158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	10	59	50	26	12	157
113010 Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB																					
M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	8	7	5	28
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	8	7	5	28
113020 Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113030 Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113040 Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	0	7

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9					10, 13 und 14										
					9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
141000 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:																				
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	0	0	9
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	2	0	0	6
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	7	5	0	0	15
141100 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB																				
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	3	0	0	7
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	2	0	0	5
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	5	5	0	0	12
141200 Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	5
142000 Zuhälterei gemäß § 181a StGB																				
M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	11	1	0	20
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	3	1	0	0	6
INSG	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	7	12	1	0	26
143000 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c StGB darunter:																				
M	306	0	0	0	3	3	4	8	12	10	25	11	14	25	35	85	80	48	8	281
W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	5	1	2	15
INSG	322	0	0	0	3	3	4	8	12	11	26	11	14	25	37	90	85	49	10	296
143010 Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB																				
M	49	0	0	0	1	1	0	2	2	1	4	0	2	2	5	12	16	7	3	45
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	5
INSG	54	0	0	0	1	1	0	2	2	1	4	0	2	2	5	13	18	7	5	50
143020 Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB																				
M	7	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	4	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	4	0	0	6
143030 Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184c StGB																				
M	10	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	3	3	1	0	9
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	10	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	3	3	1	0	9

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
143100 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB																					
M	20	0	0	0	0	0	3	1	4	1	5	1	1	2	0	4	8	0	1	15	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	20	0	0	0	0	0	3	1	4	1	5	1	1	2	0	4	8	0	1	15	
143200 Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
143300 Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB																					
M	109	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	5	6	11	12	34	29	18	0	104	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
INSG	111	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	5	6	11	13	35	29	18	0	106	
143400 Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB																					
M	116	0	0	0	1	1	0	2	2	6	9	5	4	9	16	34	22	22	4	107	
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	3	1	0	8	
INSG	125	0	0	0	1	1	0	2	2	7	10	5	4	9	17	37	25	23	4	115	
200000 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit																					
M	34128	5	43	108	372	780	1308	1659	2273	3932	3436	8676	2028	1959	3987	4152	7242	5953	2604	1514	25452
W	7721	1	6	15	56	241	319	621	515	1136	640	2095	385	364	749	804	1723	1346	601	403	5626
INSG	41849	6	49	123	428	1021	1627	2280	2788	5068	4076	10771	2413	2323	4736	4956	8965	7299	3205	1917	31078
210000 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:																					
M	3478	0	0	6	34	170	210	565	748	1313	755	2278	236	199	435	277	299	127	47	15	1200
W	443	0	0	1	4	43	48	125	90	215	51	314	27	15	42	23	37	16	7	4	129
INSG	3921	0	0	7	38	213	258	690	838	1528	806	2592	263	214	477	300	336	143	54	19	1329
210010 Sonstiger Raub § 249 StGB																					
M	601	0	0	0	1	25	26	120	149	269	118	413	35	30	65	40	56	20	4	3	188
W	72	0	0	0	1	7	8	25	13	38	14	60	2	1	3	0	6	1	2	0	12
INSG	673	0	0	0	2	32	34	145	162	307	132	473	37	31	68	40	62	21	6	3	200
210020 Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB																					
M	328	0	0	0	3	13	16	68	94	162	81	259	15	11	26	20	17	3	2	1	69
W	28	0	0	0	0	0	0	10	6	16	3	19	0	0	0	5	2	2	0	0	9
INSG	356	0	0	0	3	13	16	78	100	178	84	278	15	11	26	25	19	5	2	1	78

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14	5	14	16	18	21	23	25	30	40	50	60				
211320 Schwerer Raub auf Postagenturen § 250 StGB																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	
211330 Raub mit Todesfolge auf Postagenturen § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
211350 Räuberische Erpressung gegen Postagenturen § 255 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
212000 Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:																					
M	180	0	0	0	0	1	1	15	33	48	60	109	17	8	25	25	15	3	2	1	71
W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	2	7	1	2	0	0	0	10
INSG	192	0	0	0	0	1	1	15	33	48	62	111	22	10	32	26	17	3	2	1	81
212010 Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB																					
M	14	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	0	0	0	4	1	1	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	0	0	0	4	1	1	0	0	6
212020 Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB																					
M	82	0	0	0	0	1	1	11	19	30	22	53	8	6	14	9	4	1	1	0	29
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	0	1	0	0	0	7
INSG	91	0	0	0	0	1	1	11	19	30	24	55	12	8	20	9	5	1	1	0	36
212030 Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212050 Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB																					
M	27	0	0	0	0	0	0	5	4	9	8	17	2	0	2	5	2	1	0	0	10
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	28	0	0	0	0	0	0	5	4	9	9	18	2	0	2	5	2	1	0	0	10

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18 21	21 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60				
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
212080 Raub auf Gaststätten																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	1	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	1	0	0	0	0	2
212081 Raub auf Geschäfte																					
M	53	0	0	0	0	0	0	1	11	12	16	28	7	1	8	8	6	1	1	1	25
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	2
INSG	56	0	0	0	0	0	0	1	11	12	17	29	8	1	9	9	6	1	1	1	27
212100 Raubüberfälle auf Spielhallen																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	2	0	0	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	3	0	0	0	7
212110 Raub auf Spielhallen § 249 StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4
212120 Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	0	0	0	3
212130 Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212150 Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212200 Raubüberfälle auf Tankstellen																					
M	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	2	0	2	3	1	0	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	2	0	2	3	1	0	0	0	6

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. 18-23 SPALTEN		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 10, 13 und 14	25 23	30 25							40 16	50 17
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
213130 Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213150 Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213200 Raubüberfälle auf Spezialgeldtransportfahrzeuge																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
213210 Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213220 Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
213230 Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213250 Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214000 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:																					
M	31	0	0	0	0	0	0	3	1	4	7	11	5	5	10	8	1	1	0	0	20
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	32	0	0	0	0	0	0	3	1	4	7	11	5	5	10	8	1	2	0	0	21

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		50 60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	25 16	30 40	40 50	50 60				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
214079 Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer																				
M	8	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	1	2	1	1	0	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	1	2	1	1	0	0	0	4
214100 Beraubung von Taxifahrern																				
M	23	0	0	0	0	0	3	0	3	4	7	4	4	8	7	0	1	0	0	16
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	24	0	0	0	0	0	3	0	3	4	7	4	4	8	7	0	2	0	0	17
215000 Zechenschlussraub																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	1	1	1	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	1	1	1	0	4
215010 Zechenschlussraub gemäß § 249 StGB																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	1	1	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	1	1	0	0	3
215020 Zechenschlussraub gemäß § 250 StGB																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
215030 Zechenschlussraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215050 Räuberische Erpressung bei Zechenschlussraub gemäß § 255 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216000 Handtaschenraub																				
M	115	0	0	0	2	2	23	32	55	20	77	11	8	19	4	10	5	0	0	38
W	18	0	0	0	1	1	6	4	10	4	15	0	0	0	0	2	1	0	0	3
INSG	133	0	0	0	3	3	29	36	65	24	92	11	8	19	4	12	6	0	0	41

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 30						40 40	50 60			
217050 Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB																					
M	331	0	0	0	4	23	27	79	108	187	72	286	10	14	24	10	6	4	1	0	45
W	32	0	0	0	1	3	4	15	5	20	2	26	1	2	3	2	1	0	0	0	6
INSG	363	0	0	0	5	26	31	94	113	207	74	312	11	16	27	12	7	4	1	0	51
218000 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	1	3	4	5	0	0	0	0	9
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	1	3	4	5	0	0	0	0	9
218010 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	1	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	1	0	0	0	0	2
218020 Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	2	2	2	0	0	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	2	2	2	0	0	0	0	4
218030 Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
218050 Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	3
219000 Raubüberfälle in Wohnungen																					
M	317	0	0	0	0	1	1	19	51	70	85	156	31	31	62	30	49	11	7	2	161
W	44	0	0	0	0	0	0	4	7	11	8	19	10	2	12	1	7	4	1	0	25
INSG	361	0	0	0	0	1	1	23	58	81	93	175	41	33	74	31	56	15	8	2	186
219010 Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB																					
M	184	0	0	0	0	0	0	10	26	36	54	90	22	16	38	24	22	5	5	0	94
W	25	0	0	0	0	0	0	3	2	5	4	9	7	1	8	0	3	4	1	0	16
INSG	209	0	0	0	0	0	0	13	28	41	58	99	29	17	46	24	25	9	6	0	110

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50								
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB																				
M	84	0	0	0	0	1	1	9	20	29	18	48	6	9	15	5	12	2	1	1	36
W	10	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	5	2	0	2	1	2	0	0	0	5
INSG	94	0	0	0	0	1	1	9	24	33	19	53	8	9	17	6	14	2	1	1	41
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB																				
M	57	0	0	0	0	0	0	0	7	7	16	23	3	6	9	3	15	4	2	1	34
W	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	1	1	2	0	2	0	0	0	4
INSG	66	0	0	0	0	0	0	1	8	9	19	28	4	7	11	3	17	4	2	1	38
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:																				
M	26071	5	41	96	317	603	1062	1182	1640	2822	2580	6464	1628	1549	3177	3245	5558	4639	1907	1081	19607
W	6247	1	6	13	52	186	258	493	418	911	521	1690	308	310	618	647	1398	1094	473	327	4557
INSG	32318	6	47	109	369	789	1320	1675	2058	3733	3101	8154	1936	1859	3795	3892	6956	5733	2380	1408	24164
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB																				
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	1	2	1	0	7
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	8
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	0	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	1	6
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	2
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:																				
M	9484	3	24	59	171	369	626	744	1018	1762	1401	3789	737	608	1345	1121	1504	1058	406	261	5695
W	2045	0	4	8	28	112	152	311	220	531	176	859	83	96	179	174	336	293	115	89	1186
INSG	11529	3	28	67	199	481	778	1055	1238	2293	1577	4648	820	704	1524	1295	1840	1351	521	350	6881

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	21 12	21 und 14	23 25	23 16					25 17	30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
222010 Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung (Vergiftung) gemäß § 224 StGB																					
M	5499	1	18	32	94	204	349	392	439	831	620	1800	365	334	699	695	1020	777	310	198	3699
W	1348	0	3	2	21	50	76	127	109	236	102	414	59	63	122	137	270	243	90	72	934
INSG	6847	1	21	34	115	254	425	519	548	1067	722	2214	424	397	821	832	1290	1020	400	270	4633
222020 Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB																					
M	37	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	4	4	8	3	7	4	3	3	28
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3
INSG	40	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	4	4	8	3	8	5	3	4	31
222030 Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222100 Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																					
M	4389	2	6	28	81	182	299	423	670	1093	840	2232	407	309	716	470	512	297	98	64	2157
W	756	0	1	6	7	68	82	199	122	321	80	483	25	34	59	39	73	57	26	19	273
INSG	5145	2	7	34	88	250	381	622	792	1414	920	2715	432	343	775	509	585	354	124	83	2430
222110 Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen																					
M	4363	2	6	28	81	182	299	423	666	1089	829	2217	403	305	708	468	512	296	98	64	2146
W	756	0	1	6	7	68	82	199	122	321	80	483	25	34	59	39	73	57	26	19	273
INSG	5119	2	7	34	88	250	381	622	788	1410	909	2700	428	339	767	507	585	353	124	83	2419
222120 Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	2	0	1	0	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	2	0	1	0	0	5
222130 Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB																					
M	19	0	0	0	0	0	0	0	4	4	9	13	3	3	6	0	0	0	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	4	4	9	13	3	3	6	0	0	0	0	0	6
223000 Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:																					
M	368	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	5	5	10	24	123	138	45	15	355
W	275	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	7	14	21	28	122	74	19	4	268
INSG	643	0	0	0	0	0	0	0	2	2	18	20	12	19	31	52	245	212	64	19	623

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. MEHR 60 JAHRE		U. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
223001 Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren																				
M	121	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	33	56	23	8	120
W	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	30	29	9	3	72
INSG	193	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	63	85	32	11	192
223100 Misshandlung von Kindern																				
M	251	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	5	5	10	24	92	84	22	7	239
W	204	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	7	14	27	92	46	10	1	197
INSG	455	0	0	0	0	0	0	0	1	1	18	19	12	19	51	184	130	32	8	436
224000 (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB																				
M	17490	2	20	42	156	265	485	560	780	1340	1436	3261	1016	1052	2068	2313	4198	3486	1412	752 14229
W	3917	0	1	5	23	84	113	227	223	450	354	917	218	203	421	458	935	689	304	193 3000
INSG	21407	2	21	47	179	349	598	787	1003	1790	1790	4178	1234	1255	2489	2771	5133	4175	1716	945 17229
225000 Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB																				
M	997	0	0	1	6	12	19	21	26	47	35	101	30	38	68	118	212	263	134	101 896
W	393	1	1	0	2	2	6	8	8	16	22	44	18	20	38	24	89	93	52	53 349
INSG	1390	1	1	1	8	14	25	29	34	63	57	145	48	58	106	142	301	356	186	154 1245
230000 Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB davon:																				
M	9388	0	4	10	51	111	176	347	437	784	719	1679	459	488	947	1235	2264	1848	897	518 7709
W	1666	0	0	2	4	46	52	121	94	215	130	397	84	60	144	183	404	305	147	86 1269
INSG	11054	0	4	12	55	157	228	468	531	999	849	2076	543	548	1091	1418	2668	2153	1044	604 8978
231000 Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:																				
M	95	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	2	5	7	14	35	22	7	3 88
W	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	6	9	11	34	12	3	2 71
INSG	170	0	0	0	0	0	0	1	0	1	10	11	5	11	16	25	69	34	10	5 159
231100 Menschenraub § 234 StGB																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1 3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1 3
231200 Entziehung Minderjähriger § 235 StGB																				
M	92	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	2	5	7	14	33	22	7	2 85
W	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	6	9	11	34	12	3	2 71
INSG	167	0	0	0	0	0	0	1	0	1	10	11	5	11	16	25	67	34	10	4 156

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

BEREICH BERLIN

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D Ä C H T I G E N N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		A B 21 J A H R E N -		INSGES. U. SPALTEN MEHR JAHRE		18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	30 BIS	40 UNTER	50 SPALTEN	60 JAHRE				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
231300 Kinderhandel § 236 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
232000 Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB davon:																					
M	9239	0	4	10	51	111	176	346	435	781	713	1670	456	481	937	1217	2207	1816	882	510	7569
W	1532	0	0	2	4	46	52	121	94	215	125	392	79	53	132	162	352	283	130	81	1140
INSG	10771	0	4	12	55	157	228	467	529	996	838	2062	535	534	1069	1379	2559	2099	1012	591	8709
232100 Freiheitsberaubung § 239 StGB																					
M	439	0	0	0	1	3	4	14	16	30	36	70	23	32	55	69	112	78	40	15	369
W	92	0	0	0	2	1	3	7	7	14	4	21	4	6	10	14	10	26	8	3	71
INSG	531	0	0	0	3	4	7	21	23	44	40	91	27	38	65	83	122	104	48	18	440
232200 Nötigung § 240 StGB																					
M	3923	0	0	2	20	37	59	143	141	284	276	619	179	200	379	529	972	763	430	231	3304
W	653	0	0	1	1	22	24	51	28	79	53	156	37	24	61	58	147	131	61	39	497
INSG	4576	0	0	3	21	59	83	194	169	363	329	775	216	224	440	587	1119	894	491	270	3801
232201 Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB																					
M	922	0	0	0	1	0	1	1	2	3	35	39	45	48	93	136	261	206	116	71	883
W	116	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	9	4	13	17	30	32	13	4	109
INSG	1038	0	0	0	1	0	1	2	2	4	41	46	54	52	106	153	291	238	129	75	992
232202 Nötigung zur Eingehung einer Ehe gemäß § 240 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 StGB																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	5	2	1	2	0	11
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	5	4	1	2	0	14
232279 Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB																					
M	3016	0	0	2	19	37	58	142	139	281	241	580	137	155	292	393	712	561	317	161	2436
W	535	0	0	1	1	22	24	50	28	78	47	149	28	20	48	41	115	99	48	35	386
INSG	3551	0	0	3	20	59	82	192	167	359	288	729	165	175	340	434	827	660	365	196	2822
232300 Bedrohung § 241 StGB																					
M	5501	0	4	8	30	77	119	221	313	534	456	1109	287	297	584	728	1274	1074	457	275	4392
W	832	0	0	1	1	26	28	71	61	132	74	234	38	27	65	92	204	131	63	43	598
INSG	6333	0	4	9	31	103	147	292	374	666	530	1343	325	324	649	820	1478	1205	520	318	4990

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 10, 13	21 23	23 25	30 16					40 17	30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
234200 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234300 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235000 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236000 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:																				
M	46	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	6	19	9	5	3	45
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	7	3	1	0	12
INSG	59	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	7	26	12	6	3	57
236100 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB																				
M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	14	8	5	3	36
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	5	2	1	0	9
INSG	47	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	5	19	10	6	3	45
236200 Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236300 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236400 Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23 24				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
238000	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB davon:																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1			
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	2			
238100	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1			
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	2			
238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:																				
M	23515	19	84	253	453	953	1762	1614	1876	3490	2486	7738	1319	1315	2634	2545	3683	3106	1846	1963	15777
W	10802	16	27	111	232	755	1141	1282	911	2193	815	4149	428	397	825	813	1281	1332	988	1414	6653
INSG	34317	35	111	364	685	1708	2903	2896	2787	5683	3301	11887	1747	1712	3459	3358	4964	4438	2834	3377	22430
****97	Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben																				
M	57	0	0	0	2	1	3	2	7	9	10	22	5	3	8	3	14	7	3	0	35
W	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	1	0	2	4	
INSG	62	0	0	0	2	1	3	3	7	10	10	23	5	3	8	3	15	8	3	2	39

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D Ä C H T I G E N N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14								23 23	23 25 16 + 17
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
****98 Diebstahl -insgesamt in/aus Villa-/Einfamilienhaus																				
M	44	0	0	0	0	1	1	2	4	8	13	2	6	8	6	7	4	4	2	31
W	9	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	2	2	3	0	7	
INSG	53	0	0	0	0	1	1	3	6	8	15	2	6	8	6	9	6	7	2	38
****99 Trickdiebstahl -insgesamt																				
M	67	0	0	0	1	3	4	1	4	5	6	15	5	5	10	12	15	11	4	52
W	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	3	5	4	5	1	2	17
INSG	86	0	0	0	1	3	4	1	5	6	7	17	7	8	15	16	20	12	6	69
***1** Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																				
M	664	0	0	0	1	3	4	27	68	95	94	193	68	53	121	125	135	68	17	471
W	46	0	0	0	0	0	0	3	6	9	8	17	4	2	6	5	11	3	3	29
INSG	710	0	0	0	1	3	4	30	74	104	102	210	72	55	127	130	146	71	20	500
***2** Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																				
M	434	0	0	0	0	11	11	77	100	177	117	305	32	22	54	31	30	12	2	129
W	13	0	0	0	0	0	0	4	1	5	5	10	0	0	0	0	1	2	0	3
INSG	447	0	0	0	0	11	11	81	101	182	122	315	32	22	54	31	31	14	2	132
***3** Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																				
M	839	0	1	8	22	44	75	81	122	203	156	434	60	55	115	96	100	56	27	405
W	45	0	0	3	3	2	8	5	4	9	1	18	4	3	7	4	7	6	2	27
INSG	884	0	1	11	25	46	83	86	126	212	157	452	64	58	122	100	107	62	29	432
***4** Diebstahl insgesamt von Schusswaffen																				
M	10	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	4	1	1	1	1	8
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	4	1	1	2	1	9
***5** Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	289	0	0	1	2	6	9	8	26	34	42	85	33	16	49	38	64	39	12	204
W	89	0	0	0	1	1	2	5	7	12	20	34	5	6	11	9	13	12	4	55
INSG	378	0	0	1	3	7	11	13	33	46	62	119	38	22	60	47	77	51	16	259
***6** Diebstahl insgesamt von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																				
M	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	0	3	1	2	9
W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	13	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	1	2	0	4	1	2	10

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 30							40 40	50 50		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
***7** Diebstahl insgesamt von/aus Automaten																					
M	146	0	2	2	1	10	15	22	17	39	22	76	10	7	17	11	23	13	2	4	70
W	13	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	1	2	3	0	1	1	1	1	7
INSG	159	0	2	2	1	10	15	23	20	43	24	82	11	9	20	11	24	14	3	5	77
***8** Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	28	0	0	0	2	1	3	0	0	0	6	9	0	1	1	4	4	3	4	3	19
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
INSG	31	0	0	0	2	1	3	0	0	0	6	9	0	1	1	4	6	4	4	3	22
*00*** Diebstahl -insgesamt sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB																					
M	6148	3	11	31	69	242	356	567	714	1281	939	2576	455	351	806	715	935	650	296	170	3572
W	1290	1	4	8	18	58	89	133	115	248	118	455	66	62	128	114	210	215	89	79	835
INSG	7438	4	15	39	87	300	445	700	829	1529	1057	3031	521	413	934	829	1145	865	385	249	4407
*05*** Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.																					
M	40	0	0	0	0	0	0	0	4	4	10	14	3	1	4	6	6	5	2	3	26
W	24	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	2	0	2	3	2	4	2	5	18
INSG	64	0	0	0	0	0	0	1	4	5	15	20	5	1	6	9	8	9	4	8	44
*10*** Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen																					
M	837	0	0	0	4	15	19	63	103	166	152	337	79	79	158	108	108	92	28	6	500
W	102	2	0	0	0	1	3	7	9	16	17	36	5	7	12	11	14	19	7	3	66
INSG	939	2	0	0	4	16	22	70	112	182	169	373	84	86	170	119	122	111	35	9	566
*15*** Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen																					
M	440	0	0	1	0	3	4	9	34	43	71	118	37	42	79	66	102	54	15	6	322
W	75	0	0	0	0	1	1	1	4	5	6	12	9	10	19	11	14	15	1	3	63
INSG	515	0	0	1	0	4	5	10	38	48	77	130	46	52	98	77	116	69	16	9	385
*20*** Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken																					
M	117	0	0	0	0	1	1	7	25	32	34	67	6	4	10	13	17	6	4	0	50
W	8	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	2	2	0	2	1	0	0	5
INSG	125	0	0	0	0	1	1	7	28	35	34	70	6	6	12	13	19	7	4	0	55
*25*** Diebstahl insgesamt in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:																					
M	14454	16	72	217	372	699	1376	966	942	1908	1095	4379	637	689	1326	1389	2183	2060	1385	1732	10075
W	8882	13	23	104	212	698	1050	1144	761	1905	620	3575	323	294	617	621	953	981	840	1295	5307
INSG	23336	29	95	321	584	1397	2426	2110	1703	3813	1715	7954	960	983	1943	2010	3136	3041	2225	3027	15382

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50	50 60								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*71*** Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Apotheken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*72*** Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2	
*73*** Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	2	
*74*** Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*75*** Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
*90*** Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl																					
M	542	0	0	1	4	11	16	22	38	60	90	166	37	39	76	94	141	49	14	2	376
W	108	0	0	0	1	2	3	9	9	18	16	37	7	6	13	11	23	13	3	8	71
INSG	650	0	0	1	5	13	19	31	47	78	106	203	44	45	89	105	164	62	17	10	447
*95*** Diebstahl insgesamt Großviehdiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3***** Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt																					
M	19883	19	79	246	434	853	1631	1350	1464	2814	1866	6311	1026	1012	2038	2007	3106	2797	1708	1916	13572
W	10448	16	27	109	228	741	1121	1259	885	2144	766	4031	402	373	775	771	1221	1280	965	1405	6417
INSG	30331	35	106	355	662	1594	2752	2609	2349	4958	2632	10342	1428	1385	2813	2778	4327	4077	2673	3321	19989

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. 60 U. MEHR JAHRE 18-23									
		8 BIS 10	10 UNTER 12	12 INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 BIS 16	16 UNTER 18	18 INSGES. SPALTEN 11 + 12	21 BIS 21	23 INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	25 INSGES. SPALTEN 16 + 17	30 40		40 50	50 60							
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
3***97 Einfacher Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben																					
M	12	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	2	1	3	1	3	1	0	0	8	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
INSG	14	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	2	1	3	1	3	1	0	2	10	
3***99 Einfacher Trickdiebstahl -insgesamt																					
M	53	0	0	1	3	4	1	4	5	5	14	5	4	9	9	9	9	3	0	39	
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	3	0	1	0	9	
INSG	63	0	0	1	3	4	1	4	5	6	15	6	6	12	11	12	9	4	0	48	
300*** Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten §§ 242, 247, 248a-c StGB -insgesamt																					
M	4176	3	7	25	54	170	259	383	454	837	582	1678	302	218	520	448	654	495	230	151	2498
W	1124	1	4	6	15	45	71	112	100	212	98	381	58	54	112	100	180	194	79	78	743
INSG	5300	4	11	31	69	215	330	495	554	1049	680	2059	360	272	632	548	834	689	309	229	3241
300000 Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB																					
M	3573	3	6	19	40	141	209	336	387	723	485	1417	241	185	426	383	555	438	210	144	2156
W	1048	1	4	5	12	44	66	107	94	201	83	350	51	51	102	92	167	187	75	75	698
INSG	4621	4	10	24	52	185	275	443	481	924	568	1767	292	236	528	475	722	625	285	219	2854
300010 Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut, gemäß § 242 StGB																					
M	2079	2	6	8	20	79	115	236	256	492	310	917	145	118	263	228	312	223	86	50	1162
W	566	0	2	2	7	25	36	63	49	112	49	197	27	32	59	56	93	101	32	28	369
INSG	2645	2	8	10	27	104	151	299	305	604	359	1114	172	150	322	284	405	324	118	78	1531
300019 Einfacher Diebstahl, sonstige Tatörtlichkeiten, sonstiges Gut gemäß § 242 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300020 Haus- und Familiendiebstahl, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 247 StGB																					
M	297	0	0	1	4	5	14	37	51	41	97	15	13	28	30	66	44	22	10	200	
W	154	0	1	1	2	4	6	16	22	12	38	6	6	12	16	37	31	13	7	116	
INSG	451	0	1	2	6	9	20	53	73	53	135	21	19	40	46	103	75	35	17	316	
300030 Diebstahl geringwertiger Sachen, sonstiges Gut, sonstige Tatörtlichkeiten, § 248a StGB																					
M	1031	1	0	11	20	60	92	95	94	189	98	379	61	51	112	102	139	137	80	82	652
W	320	1	1	3	4	17	26	41	30	71	24	121	21	14	35	19	32	49	26	38	199
INSG	1351	2	1	14	24	77	118	136	124	260	122	500	82	65	147	121	171	186	106	120	851

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.			- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						INSGES. 60 U. MEHR JAHRE 18-23					
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30		30 40	40 50	50 60		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
300040 Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB																					
M	95	0	0	0	1	2	3	7	12	19	31	53	15	4	19	8	4	7	3	1	42
W	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	1	1	0	0	1	1	0	3
INSG	100	0	0	0	1	2	3	7	14	21	31	55	15	5	20	8	4	8	4	1	45
300050 Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB																					
M	133	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	9	4	13	15	34	32	21	4	119
W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	9	7	4	2	26
INSG	161	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	10	5	15	17	43	39	25	6	145
300097 Sonstiger einfacher Diebstahl in/aus Lauben																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	2	1	3	1	3	1	0	0	8
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	2	1	3	1	3	1	0	2	10
300099 Einfacher Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																					
M	40	0	0	0	1	3	4	1	3	4	5	13	4	3	7	9	4	6	1	0	27
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	42	0	0	0	1	3	4	1	3	4	6	14	4	3	7	9	5	6	1	0	28
3**1** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt																					
M	251	0	0	0	1	1	2	10	35	45	37	84	30	18	48	30	47	33	4	5	167
W	28	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	3	1	4	4	4	2	3	1	18
INSG	279	0	0	0	1	1	2	11	40	51	41	94	33	19	52	34	51	35	7	6	185
300100 Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	249	0	0	0	1	1	2	10	35	45	37	84	30	18	48	30	47	33	4	3	165
W	28	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	3	1	4	4	4	2	3	1	18
INSG	277	0	0	0	1	1	2	11	40	51	41	94	33	19	52	34	51	35	7	4	183
300110 Einfacher Diebstahl von Kraftwagen																					
M	97	0	0	0	1	1	2	5	11	16	18	36	16	10	26	10	13	11	1	0	61
W	9	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	1	0	1	1	1	2	1	0	6
INSG	106	0	0	0	1	1	2	5	14	19	18	39	17	10	27	11	14	13	2	0	67
300120 Haus- und Familiendiebstahl von Kraftwagen																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	0	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	0	0	4

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 25	25 16	30 40					40 50		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
300140 Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen																				
M	150	0	0	0	0	0	6	24	30	19	49	13	8	21	20	34	20	3	3	101
W	18	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	2	1	3	3	2	0	2	1	11
INSG	168	0	0	0	0	0	7	26	33	23	56	15	9	24	23	36	20	5	4	112
3**2** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt																				
M	73	0	0	0	2	2	14	15	29	20	51	6	5	11	2	5	4	0	0	22
W	4	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	1	1	0	0	2
INSG	77	0	0	0	2	2	15	15	30	21	53	6	5	11	2	6	5	0	0	24
300200 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																				
M	58	0	0	0	2	2	14	11	25	14	41	4	5	9	2	4	2	0	0	17
W	3	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	61	0	0	0	2	2	15	11	26	15	43	4	5	9	2	5	2	0	0	18
300210 Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern																				
M	44	0	0	0	2	2	11	7	18	12	32	2	5	7	2	1	2	0	0	12
W	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	45	0	0	0	2	2	12	7	19	12	33	2	5	7	2	1	2	0	0	12
300220 Haus- und Familiendiebstahl von Mopeds und Krafträdern																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
300240 Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern																				
M	14	0	0	0	0	0	3	4	7	2	9	2	0	2	0	3	0	0	0	5
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	16	0	0	0	0	0	3	4	7	3	10	2	0	2	0	4	0	0	0	6
300297 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3**3** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -insgesamt																				
M	286	0	1	5	16	27	49	37	34	71	43	163	25	10	35	27	33	13	10	5
W	18	0	0	1	2	1	4	1	1	2	0	6	2	0	2	3	4	2	0	1
INSG	304	0	1	6	18	28	53	38	35	73	43	169	27	10	37	30	37	15	10	6

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13	23 23	23 25					25 16 + 17	30 40	40 50	
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
300300 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme																					
M	277	0	1	5	16	27	49	36	34	70	43	162	22	9	31	27	32	13	8	4	115
W	16	0	0	1	2	1	4	1	1	2	0	6	1	0	1	2	4	2	0	1	10
INSG	293	0	1	6	18	28	53	37	35	72	43	168	23	9	32	29	36	15	8	5	125
300310 Einfacher Diebstahl von Fahrrädern																					
M	259	0	1	5	11	26	43	35	33	68	38	149	20	9	29	27	30	12	8	4	110
W	13	0	0	1	1	1	3	1	1	2	0	5	0	0	0	1	4	2	0	1	8
INSG	272	0	1	6	12	27	46	36	34	70	38	154	20	9	29	28	34	14	8	5	118
300320 Haus- und Familiendiebstahl von Fahrrädern																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
300330 Diebstahl geringwertiger Sachen von Fahrrädern																					
M	8	0	0	0	5	0	5	0	0	0	1	6	1	0	1	0	1	0	0	0	2
W	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	6	0	6	0	0	0	1	7	1	0	1	0	1	0	0	0	2
300340 Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern																					
M	9	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	7	1	0	1	0	0	1	0	0	2
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2
INSG	11	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	7	2	0	2	1	0	1	0	0	4
300397 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Fahrrädern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3**4** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen -insgesamt																					
M	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	4	1	1	1	0	0	7
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	10	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	2	4	1	1	2	0	0	8
300400 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Schusswaffen																					
M	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	3	1	0	1	0	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	3	1	0	1	0	0	5

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	21 10, 13	21 und 14	23 25	23 16					30 40	40 50		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
300410 Diebstahl von Schusswaffen																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	0	0	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	0	0	0	0	4
300420 Haus- und Familiendiebstahl von Schusswaffen																					
M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1
3**5** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln -insgesamt																					
M	260	0	0	1	2	5	8	5	21	26	40	74	28	14	42	37	60	35	11	1	186
W	83	0	0	0	1	1	2	5	6	11	19	32	5	6	11	8	13	11	3	5	51
INSG	343	0	0	1	3	6	10	10	27	37	59	106	33	20	53	45	73	46	14	6	237
300500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	87	0	0	0	0	3	3	1	5	6	15	24	6	6	12	10	19	17	5	0	63
W	38	0	0	0	1	0	1	3	3	6	11	18	4	2	6	4	4	4	1	1	20
INSG	125	0	0	0	1	3	4	4	8	12	26	42	10	8	18	14	23	21	6	1	83
300510 Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	79	0	0	0	0	3	3	1	3	4	14	21	6	6	12	9	19	14	4	0	58
W	31	0	0	0	1	0	1	2	2	4	11	16	4	1	5	3	3	3	0	1	15
INSG	110	0	0	0	1	3	4	3	5	8	25	37	10	7	17	12	22	17	4	1	73
300520 Haus- und Familiendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	1	0	3	1	0	5
W	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	1	1	1	1	0	5
INSG	15	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	0	1	1	2	1	4	2	0	10
300597 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300599 Einfacher Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14							23 23	23 25	23 16 + 17	30 40
3**6** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt																					
M	10	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	0	3	1	2	1	9	
W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	12	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	2	0	4	1	2	1	10	
300600 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	1	0	1	0	3	
W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	6	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	1	0	2	0	1	4	
300610 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	1	0	1	0	3	
W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	6	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	1	0	2	0	1	4	
3**7** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten -insgesamt																					
M	12	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	3	0	3	1	3	2	2	0	11
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	0	1	0	4
INSG	16	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	4	2	6	1	3	2	3	0	15
300700 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von/aus Automaten																					
M	6	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0	2	0	2	0	1	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0	2	0	2	0	1	0	5
300710 Diebstahl von/aus Automaten																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	2
300720 Haus- und Familiendiebstahl von/aus Automaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300730 Diebstahl geringwertiger Sachen von/aus Automaten																					
M	4	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	0	0	3

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 10, 13 und 14	21 23	23 25							INSGES. 16 + 17	30 40
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3**8** Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen -insgesamt																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	2	3	2	11
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	5	2	3	2	13
300800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	1	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	1	7
300810 Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	1	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	1	7
300820 Haus- und Familiendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300897 Einfacher Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300899 Einfacher Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
305*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt																					
M	24	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	1	1	2	4	2	4	1	3	16
W	22	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	1	0	1	3	2	4	2	4	16
INSG	46	0	0	0	0	0	0	1	2	3	11	14	2	1	3	7	4	8	3	7	32
305000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut																					
M	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	1	1	2	3	2	4	1	3	15
W	18	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	0	1	3	1	3	1	4	13
INSG	39	0	0	0	0	0	0	1	1	2	9	11	2	1	3	6	3	7	2	7	28

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. SPALTEN MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	23 25										
310320	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
310330	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
310400	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
310410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
310420	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Schusswaffen, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
310500	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	16	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	2	0	2	5	4	2	0	0	13
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	0	2	5	5	2	0	0	14
310510	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	16	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	2	0	2	5	4	2	0	0	13
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	0	2	5	5	2	0	0	14

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. 60 U. MEHR JAHRE 18-23								
		8 BIS	10 UNTER	12 SPALTEN	14 INSGES.	16 BIS	18 UNTER	21 SPALTEN	23 INSGES.	25 BIS	30 UNTER		40 SPALTEN							
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
310520 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von unbaren Zahlungsmitteln, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310600 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	1	1	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	1	1	6
310610 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	1	1	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	1	1	6
310700 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	0	0	0	3
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	1	1	0	5
310710 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	1	1	0	4
310720 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310730 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23								
		8 BIS	10 UNTER	12 SPALTEN	14 INSGES. BIS 9	16 BIS	18 UNTER	21 SPALTEN	23 INSGES. BIS 10, 13 und 14	25 SPALTEN	30 INSGES. BIS 16 + 17		40 SPALTEN	50 INSGES. BIS 25 + 17						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
310800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310810 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310820 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen -insgesamt																				
M	277	0	0	0	1	1	4	14	18	44	63	23	27	50	44	65	35	14	6	214
W	64	0	0	0	1	1	1	4	5	6	12	7	7	14	9	12	13	1	3	52
INSG	341	0	0	0	2	2	5	18	23	50	75	30	34	64	53	77	48	15	9	266
315000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut																				
M	266	0	0	0	1	1	4	14	18	41	60	22	27	49	42	62	33	14	6	206
W	63	0	0	0	1	1	1	4	5	6	12	7	6	13	9	12	13	1	3	51
INSG	329	0	0	0	2	2	5	18	23	47	72	29	33	62	51	74	46	15	9	257
315010 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut																				
M	236	0	0	0	1	1	4	13	17	38	56	20	26	46	34	56	30	9	5	180
W	58	0	0	0	1	1	1	4	5	6	12	7	6	13	7	11	11	1	3	46
INSG	294	0	0	0	2	2	5	17	22	44	68	27	32	59	41	67	41	10	8	226
315020 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE 18-23					
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	23 16 + 17	25 30		30 40	40 50			
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
320*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kiosken -insgesamt																					
M	34	0	0	0	0	1	1	3	7	10	4	15	0	1	1	5	6	3	4	0	19
W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	3
INSG	38	0	0	0	0	1	1	3	8	11	4	16	0	2	2	5	7	4	4	0	22
320000 Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken																					
M	34	0	0	0	0	1	1	3	7	10	4	15	0	1	1	5	6	3	4	0	19
W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	3
INSG	38	0	0	0	0	1	1	3	8	11	4	16	0	2	2	5	7	4	4	0	22
320010 Diebstahl in/aus Kiosken																					
M	11	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	0	1	1	0	1	1	2	0	5
W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	13	0	0	0	0	0	0	1	4	5	2	7	0	1	1	0	1	2	2	0	6
320020 Haus- und Familiendiebstahl in/aus Kiosken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320030 Diebstahl geringwertiger Sachen in/aus Kiosken																					
M	24	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	9	0	0	0	5	5	3	2	0	15
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
INSG	26	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	9	0	1	1	5	6	3	2	0	17
325*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:																					
M	13834	16	72	217	370	688	1363	919	865	1784	985	4132	571	636	1207	1304	2092	2015	1364	1720	9702
W	8793	13	23	104	212	694	1046	1139	753	1892	603	3541	314	288	602	609	940	973	836	1292	5252
INSG	22627	29	95	321	582	1382	2409	2058	1618	3676	1588	7673	885	924	1809	1913	3032	2988	2200	3012	14954
325000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl), sonstiges Gut																					
M	192	0	0	1	3	8	12	10	21	31	29	72	15	10	25	26	32	17	12	8	120
W	63	0	0	0	0	0	0	4	5	9	6	15	4	4	8	11	8	13	2	6	48
INSG	255	0	0	1	3	8	12	14	26	40	35	87	19	14	33	37	40	30	14	14	168

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -						25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	18 21	10, 13 und 14	21 23							23 25	16 17	17 18
325300 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
325310 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
325330 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325400 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325410 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325500 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	2	3	0	0	0	5
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0	1	3
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	0	1	3	3	0	0	1	8

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -										INSGES. U. SPALTEN MEHR JAHRE 18-23							
		8 BIS 10	10 UNTER 12	12 INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 BIS 16	16 UNTER 18	18 INSGES. SPALTEN 11 + 12	21 BIS 21	23 INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	25 BIS 23	30 INSGES. SPALTEN 16 + 17	40 BIS 30	50 INSGES. SPALTEN 25 + 17								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
325510 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	8	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	2	3	0	0	0	5	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0	1	3	
INSG	12	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	0	1	3	3	0	0	1	8	
325700 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	2	
325710 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	2	
325730 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
325800 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	1	4	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	1	4	
325810 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	1	4	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	1	4	
326*** Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt																					
M	13672	16	72	217	367	681	1353	912	846	1758	960	4071	559	630	1189	1281	2064	2002	1354	1711	9601
W	8733	13	23	104	212	694	1046	1135	749	1884	597	3527	309	284	593	597	934	962	833	1287	5206
INSG	22405	29	95	321	579	1375	2399	2047	1595	3642	1557	7598	868	914	1782	1878	2998	2964	2187	2998	14807

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -				21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	18 21											10, 13 und 14
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
326330 Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Fahrrädern, Diebstahl geringwertiger Sachen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326400 Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326410 Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Schusswaffen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326800 Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326810 Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ohne erschwerende Umstände ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen -insgesamt																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	1	0	1	0	1	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	1	1	1	0	1	4
330000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	1	0	1	0	1	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	1	1	1	0	1	4

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -										INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23							
		6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	INSGES. SPALTEN 10, 13 11 + 12	18	21	23	INSGES. SPALTEN 16 + 17		25	30	40	50	60		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
330410	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330800	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330810	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
335***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen -insgesamt																				
M	1207	0	0	5	10	11	26	58	121	179	165	370	90	87	177	139	225	178	77	41	837
W	497	0	0	1	3	4	8	30	37	67	61	136	25	32	57	52	98	85	42	27	361
INSG	1704	0	0	6	13	15	34	88	158	246	226	506	115	119	234	191	323	263	119	68	1198
335000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut																				
M	1166	0	0	5	10	11	26	58	121	179	160	365	82	84	166	134	212	175	73	41	801
W	476	0	0	1	3	4	8	30	36	66	57	131	25	29	54	48	93	81	42	27	345
INSG	1642	0	0	6	13	15	34	88	157	245	217	496	107	113	220	182	305	256	115	68	1146
335010	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut																				
M	980	0	0	5	9	10	24	53	104	157	142	323	66	66	132	113	179	139	61	33	657
W	376	0	0	1	2	3	6	25	31	56	51	113	18	22	40	35	72	63	33	20	263
INSG	1356	0	0	6	11	13	30	78	135	213	193	436	84	88	172	148	251	202	94	53	920
335020	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl in/aus Wohnungen																				
M	118	0	0	0	0	1	1	5	10	15	15	31	8	12	20	16	20	21	6	4	87
W	73	0	0	0	1	0	1	3	5	8	3	12	4	4	8	11	13	16	7	6	61
INSG	191	0	0	0	1	1	2	8	15	23	18	43	12	16	28	27	33	37	13	10	148

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN					
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	23 16 + 17	25 30			30 40	40 50	50 60		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
335030 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen, sonstiges Gut, geringwertiger Sachen																						
M	72	0	0	0	1	0	1	0	12	12	8	21	8	5	13	8	8	13	4	5	51	
W	23	0	0	0	0	1	1	2	1	3	4	8	2	1	3	1	7	2	1	1	15	
INSG	95	0	0	0	1	1	2	2	13	15	12	29	10	6	16	9	15	15	5	6	66	
335099 Trickdiebstahl in Wohnung, sonstiges Gut																						
M	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	0	6	4	2	0	14	
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	2	0	1	0	8	
INSG	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	3	5	2	8	4	3	0	22	
335200 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
335210 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
335220 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Mopeds und Krafträdern, Haus- und Familiendiebstahl																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
335300 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern																						
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2	
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	3	
335310 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern																						
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2	
335320 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen ... von Fahrrädern, Haus- und Familiendiebstahl																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -								INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE 18-23									
		6	8	10	12	INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14	16	18	INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	21		23	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25	30	40	50	60		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
345710 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
345720 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Haus- und Familiendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
345730 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten, Diebstahl geringwertiger Sachen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
350*** Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt																					
M	236	0	0	3	4	7	14	26	42	68	43	125	19	17	36	22	27	15	8	3	111
W	14	0	0	0	0	0	0	3	0	3	5	8	2	1	3	0	0	1	2	0	6
INSG	250	0	0	3	4	7	14	29	42	71	48	133	21	18	39	22	27	16	10	3	117
350000 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut																					
M	222	0	0	3	4	7	14	26	38	64	37	115	18	16	34	22	27	13	8	3	107
W	14	0	0	0	0	0	0	3	0	3	5	8	2	1	3	0	0	1	2	0	6
INSG	236	0	0	3	4	7	14	29	38	67	42	123	20	17	37	22	27	14	10	3	113
350010 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut																					
M	193	0	0	1	3	5	9	25	30	55	34	98	17	13	30	21	21	13	7	3	95
W	13	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4	7	2	1	3	0	0	1	2	0	6
INSG	206	0	0	1	3	5	9	28	30	58	38	105	19	14	33	21	21	14	9	3	101
350020 Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut, Haus- und Familiendiebstahl																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50								
350720	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Kraftfahrzeugen	...	von/aus	Automaten, Haus- und	Familiendiebstahl											
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
350730	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Kraftfahrzeugen	...	von/aus	Automaten, Diebstahl	geringwertiger Sachen											
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
350800	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Kraftfahrzeugen	...	von	Antiquitäten, Kunst- und	sakralen Gegenständen											
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
350810	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Kraftfahrzeugen	...	von	Antiquitäten, Kunst- und	sakralen Gegenständen											
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
350820	Diebstahl	ohne	erschwerende	Umstände	in/aus	Kraftfahrzeugen	...	von	Antiquitäten, Kunst- und	sakralen Gegenständen, Haus- und	Familiendiebstahl										
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
355***	Einfacher Diebstahl	an Kraftfahrzeugen -insgesamt																			
M	350	0	0	1	9	7	17	23	34	57	76	150	47	34	81	35	44	23	12	5	200
W	26	0	0	0	1	0	1	1	5	6	2	9	1	0	1	5	4	5	1	1	17
INSG	376	0	0	1	10	7	18	24	39	63	78	159	48	34	82	40	48	28	13	6	217
355000	Einfacher Diebstahl	an Kraftfahrzeugen																			
M	350	0	0	1	9	7	17	23	34	57	76	150	47	34	81	35	44	23	12	5	200
W	26	0	0	0	1	0	1	1	5	6	2	9	1	0	1	5	4	5	1	1	17
INSG	376	0	0	1	10	7	18	24	39	63	78	159	48	34	82	40	48	28	13	6	217
355010	Diebstahl	an Kraftfahrzeugen																			
M	295	0	0	0	3	2	5	22	29	51	65	121	43	29	72	32	38	18	10	4	174
W	19	0	0	0	0	0	0	1	4	5	2	7	1	0	1	1	4	5	1	0	12
INSG	314	0	0	0	3	2	5	23	33	56	67	128	44	29	73	33	42	23	11	4	186

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 10, 13 und 14	21 23	23 25							16 16	17 17
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
373030 Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
374000 Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
374010 Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
374030 Diebstahl geringwertiger Sachen von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
375000 Einfacher Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
375010 Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
390*** Einfacher Taschendiebstahl -insgesamt																					
M	493	0	0	1	4	11	16	21	35	56	81	153	31	33	64	82	133	48	11	2	340
W	102	0	0	0	1	2	3	9	9	18	14	35	6	5	11	10	23	12	3	8	67
INSG	595	0	0	1	5	13	19	30	44	74	95	188	37	38	75	92	156	60	14	10	407
390000 Einfacher Taschendiebstahl, sonstiges Gut																					
M	430	0	0	1	4	10	15	20	28	48	69	132	23	29	52	75	124	36	9	2	298
W	89	0	0	0	1	1	2	9	8	17	12	31	6	5	11	10	21	8	2	6	58
INSG	519	0	0	1	5	11	17	29	36	65	81	163	29	34	63	85	145	44	11	8	356

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50									
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9					10, 13 und 14											
395010	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
395020	Großviehdiebstahl ohne erschwerende Umstände, Haus- und Familiendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB -insgesamt und zwar:																				
M	5154	0	6	11	31	141	189	411	628	1039	937	2165	420	423	843	705	789	415	176	61	2989
W	510	0	0	3	6	21	30	47	45	92	69	191	41	36	77	56	82	68	26	10	319
INSG	5664	0	6	14	37	162	219	458	673	1131	1006	2356	461	459	920	761	871	483	202	71	3308
4***97	Schwerer Diebstahl -insgesamt in/aus Lauben																				
M	45	0	0	0	2	1	3	2	4	6	9	18	3	2	5	2	11	6	3	0	27
W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2
INSG	48	0	0	0	2	1	3	3	4	7	9	19	3	2	5	2	12	7	3	0	29
4***98	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl -insgesamt																				
M	44	0	0	0	0	1	1	2	2	4	8	13	2	6	8	6	7	4	4	2	31
W	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	2	2	3	0	7
INSG	53	0	0	0	0	1	1	3	3	6	8	15	2	6	8	6	9	6	7	2	38
4***99	Schwerer Trickdiebstahl -insgesamt																				
M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	5	9	3	2	0	20
W	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	3	2	1	1	0	10
INSG	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	3	4	8	11	4	3	0	30
400***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit §§ 243 - 244a StGB -insgesamt																				
M	2325	0	4	6	20	86	116	224	327	551	444	1111	173	161	334	303	310	172	73	22	1214
W	187	0	0	2	3	14	19	24	16	40	22	81	11	10	21	15	33	25	11	1	106
INSG	2512	0	4	8	23	100	135	248	343	591	466	1192	184	171	355	318	343	197	84	23	1320
400000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																				
M	991	0	2	3	14	47	66	89	119	208	177	451	75	71	146	119	133	88	41	13	540
W	128	0	0	0	2	13	15	14	8	22	12	49	10	8	18	12	24	17	8	0	79
INSG	1119	0	2	3	16	60	81	103	127	230	189	500	85	79	164	131	157	105	49	13	619

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23	INSGES. SPALTEN				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	25 16 + 17	30 40	40 50	50 60				60 JAHRE			
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
400010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																						
M	742	0	2	3	14	42	61	79	96	175	139	375	52	53	105	76	83	65	30	8	367	
W	87	0	0	0	2	12	14	11	4	15	5	34	8	2	10	9	17	10	7	0	53	
INSG	829	0	2	3	16	54	75	90	100	190	144	409	60	55	115	85	100	75	37	8	420	
400019 Diebstahl unter erschwerenden Umständen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400020 Diebstahl mit Waffen, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																						
M	144	0	0	0	0	4	4	7	13	20	19	43	12	13	25	27	26	12	6	5	101	
W	22	0	0	0	0	1	1	2	4	6	4	11	1	3	4	1	2	3	1	0	11	
INSG	166	0	0	0	0	5	5	9	17	26	23	54	13	16	29	28	28	15	7	5	112	
400030 Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																						
M	36	0	0	0	0	1	1	1	2	3	7	11	5	3	8	7	6	4	0	0	25	
W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	2	3	1	3	2	0	0	9	
INSG	48	0	0	0	0	1	1	1	2	3	10	14	6	5	11	8	9	6	0	0	34	
400040 Schwerer Bandendiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																						
M	43	0	0	0	0	0	0	0	6	6	10	16	7	2	9	7	6	1	3	1	27	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4	
INSG	47	0	0	0	0	0	0	0	6	6	10	16	7	2	9	8	8	2	3	1	31	
400097 Schwerer Diebstahl in/aus Lauben, sonstiges Gut																						
M	41	0	0	0	2	1	3	2	4	6	6	15	3	2	5	2	10	6	3	0	26	
W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
INSG	44	0	0	0	2	1	3	3	4	7	6	16	3	2	5	2	11	7	3	0	28	
400099 Schwerer Trickdiebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut																						
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	3	0	1	0	7	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	4	0	1	0	9	
4**1** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen -insgesamt																						
M	417	0	0	0	0	2	2	17	35	52	58	112	38	35	73	95	88	36	13	0	305	
W	18	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	1	1	2	1	7	1	0	0	11	
INSG	435	0	0	0	0	2	2	19	36	55	62	119	39	36	75	96	95	37	13	0	316	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
400100 Schwerer Diebstahl von Kraftwagen																					
M	404	0	0	0	0	2	2	17	35	52	54	108	36	34	70	94	87	32	13	0	296
W	18	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	1	1	2	1	7	1	0	0	11
INSG	422	0	0	0	0	2	2	19	36	55	58	115	37	35	72	95	94	33	13	0	307
400110 Sonstiger schwerer Diebstahl von Kraftwagen																					
M	380	0	0	0	0	2	2	17	33	50	50	102	36	33	69	89	79	29	12	0	278
W	13	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	1	1	2	1	2	1	0	0	6
INSG	393	0	0	0	0	2	2	19	34	53	54	109	37	34	71	90	81	30	12	0	284
400120 Diebstahl von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	0	1	1	2	1	1	0	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	0	1	1	2	1	1	0	0	5
400130 Bandendiebstahl von Kraftwagen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400140 Schwerer Bandendiebstahl von Kraftwagen																					
M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	10	12	2	1	0	26
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	5
INSG	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	10	17	2	1	0	31
4**2** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern -insgesamt																					
M	381	0	0	0	0	10	10	69	88	157	105	272	26	18	44	29	25	9	2	0	109
W	9	0	0	0	0	0	0	3	1	4	4	8	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	390	0	0	0	0	10	10	72	89	161	109	280	26	18	44	29	25	10	2	0	110
400200 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Mopeds und Krafträdern																					
M	357	0	0	0	0	10	10	65	81	146	98	254	24	17	41	27	24	9	2	0	103
W	9	0	0	0	0	0	0	3	1	4	4	8	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	366	0	0	0	0	10	10	68	82	150	102	262	24	17	41	27	24	10	2	0	104
400210 Sonstiger schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern																					
M	346	0	0	0	0	10	10	64	80	144	93	247	24	16	40	26	22	9	2	0	99
W	9	0	0	0	0	0	0	3	1	4	4	8	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	355	0	0	0	0	10	10	67	81	148	97	255	24	16	40	26	22	10	2	0	100

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50	50 60								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
400220 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	8	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	8	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
400230 Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400240 Schwerer Bandendiebstahl von Mopeds und Krafträdern																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	0	0	0	4	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	0	0	0	4	
400297 Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Mopeds und Krafträdern																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4**3** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern -insgesamt																					
M	595	0	0	3	8	21	32	49	94	143	121	296	39	47	86	76	71	43	17	6	299
W	28	0	0	2	1	1	4	4	3	7	1	12	2	3	5	1	3	5	2	0	16
INSG	623	0	0	5	9	22	36	53	97	150	122	308	41	50	91	77	74	48	19	6	315
400300 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Fahrrädern																					
M	547	0	0	3	8	20	31	43	87	130	116	277	37	39	76	71	63	40	15	5	270
W	25	0	0	2	1	1	4	4	3	7	1	12	1	2	3	1	2	5	2	0	13
INSG	572	0	0	5	9	21	35	47	90	137	117	289	38	41	79	72	65	45	17	5	283
400310 Sonstiger schwerer Diebstahl von Fahrrädern																					
M	531	0	0	3	8	20	31	41	81	122	115	268	36	37	73	69	62	40	14	5	263
W	24	0	0	2	1	1	4	4	3	7	1	12	1	2	3	1	2	5	1	0	12
INSG	555	0	0	5	9	21	35	45	84	129	116	280	37	39	76	70	64	45	15	5	275
400320 Diebstahl von Fahrrädern mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	16	0	0	0	0	0	0	2	6	8	2	10	1	2	3	2	0	0	1	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	17	0	0	0	0	0	0	2	6	8	2	10	1	2	3	2	0	0	2	0	7

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14									23 23	23 25
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
400599 Schwerer Trickdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
4**6** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere -insgesamt																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400600 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400610 Sonstiger schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400620 Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400630 Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400640 Schwerer Bandendiebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4**7** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten -insgesamt																					
M	135	0	2	1	1	10	14	22	17	39	22	75	7	7	14	10	21	11	0	4	60
W	9	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	0	0	0	0	1	1	0	1	3
INSG	144	0	2	1	1	10	14	23	20	43	24	81	7	7	14	10	22	12	0	5	63

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50									
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 11 + 12	21 21	21 und 14	23 23	23 25	25 16 + 17	30 30	40 40	40 50	50 60	60 JAHRE	18-23		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
400700 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten																					
M	104	0	2	1	0	10	13	19	16	35	19	67	6	4	10	7	11	5	0	4	37
W	9	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	0	0	0	0	1	1	0	1	3
INSG	113	0	2	1	0	10	13	20	19	39	21	73	6	4	10	7	12	6	0	5	40
400710 Sonstiger schwerer Diebstahl von/aus Automaten																					
M	101	0	2	1	0	10	13	19	13	32	19	64	6	4	10	7	11	5	0	4	37
W	9	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	0	0	0	0	1	1	0	1	3
INSG	110	0	2	1	0	10	13	20	16	36	21	70	6	4	10	7	12	6	0	5	40
400720 Diebstahl von/aus Automaten mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400730 Bandendiebstahl von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400740 Schwerer Bandendiebstahl von/aus Automaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4**8** Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen -insgesamt																					
M	16	0	0	0	2	1	3	0	0	0	5	8	0	1	1	3	1	1	1	1	8
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	17	0	0	0	2	1	3	0	0	0	5	8	0	1	1	3	1	2	1	1	9
400800 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	9	0	0	0	2	1	3	0	0	0	4	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	2	1	3	0	0	0	4	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2
400810 Sonstiger schwerer Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	6	0	0	0	2	1	3	0	0	0	1	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	2	1	3	0	0	0	1	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 26									26 17	
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
400820 Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400830 Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400840 Schwerer Bandendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400897 Schwerer Diebstahl in/aus Lauben von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400899 Schwerer Trickdiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
405*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. -insgesamt																					
M	19	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	3	0	3	2	4	1	1	0	11
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	2
INSG	21	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	4	0	4	2	4	1	1	1	13
405000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut																					
M	16	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	2	0	2	2	3	1	1	0	9
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	2
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	3	0	3	2	3	1	1	1	11
405010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl., sonstiges Gut																					
M	16	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	2	0	2	2	3	1	1	0	9
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	2
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	3	0	3	2	3	1	1	1	11

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D Ä C H T I G E N N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
405820 Diebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
405830 Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
405840 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Banken pp. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen -insgesamt																					
M	544	0	0	0	3	10	13	41	72	113	113	239	57	60	117	66	62	45	13	2	305
W	26	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	2	2	4	3	5	5	0	0	17
INSG	570	0	0	0	3	10	13	42	74	116	119	248	59	62	121	69	67	50	13	2	322
410000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut																					
M	525	0	0	0	3	10	13	40	71	111	110	234	57	58	115	62	58	41	13	2	291
W	26	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	2	2	4	3	5	5	0	0	17
INSG	551	0	0	0	3	10	13	41	73	114	116	243	59	60	119	65	63	46	13	2	308
410010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen, sonstiges Gut																					
M	508	0	0	0	3	10	13	40	69	109	106	228	55	56	111	57	58	40	12	2	280
W	26	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	2	2	4	3	5	5	0	0	17
INSG	534	0	0	0	3	10	13	41	71	112	112	237	57	58	115	60	63	45	12	2	297
410020 Diebstahl mit Waffen in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	15	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	1	3	4	4	1	1	1	0	11
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	15	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	1	3	4	4	1	1	1	0	11
410030 Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut, § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	2	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	2	0	0	0	3

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24	
			8 10	10 12		14 16	14 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
410040	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp., sonstiges Gut																			
M	15	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	3	0	3	1	2	3	0	0	9
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	16	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	3	0	3	1	2	3	0	0	9
410100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Kraftwagen																			
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	2	4	0	0	9
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	2	4	0	0	9
410110	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen																			
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	2	3	0	0	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	2	3	0	0	8
410120	Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
410130	Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
410140	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Kraftwagen mit Waffen																			
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
410200	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von Mopeds und Krafträdern																			
M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	0	2
410210	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von Mopeds und Krafträdern																			
M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	0	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 26									26 17	
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
410530 Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410540 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp.																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410600 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410610 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410620 Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410630 Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410640 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp. von amtlichen Siegeln, Stempeln oder Vordrucken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
410700 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen ... von/aus Automaten																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	1	3	1	0	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	1	3	1	0	0	7

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18 21	21 23							INSGES. SPALTEN 10, 13 und 14	23 25	30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
420040 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Kiosken																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
425*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden -insgesamt darunter:																					
M	964	0	0	0	6	24	30	85	121	206	178	414	87	84	171	116	143	71	32	17	550
W	131	0	0	0	0	5	5	14	13	27	24	56	16	10	26	13	17	10	5	4	75
INSG	1095	0	0	0	6	29	35	99	134	233	202	470	103	94	197	129	160	81	37	21	625
425000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)																					
M	470	0	0	0	8	8	39	66	105	105	218	56	39	95	55	64	30	5	3	252	
W	36	0	0	0	0	2	2	2	4	6	7	15	5	5	10	3	4	3	1	0	21
INSG	506	0	0	0	8	10	41	70	111	112	233	61	44	105	58	68	33	6	3	273	
425010 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)																					
M	388	0	0	0	7	7	31	54	85	92	184	38	33	71	51	52	23	5	2	204	
W	21	0	0	0	0	2	2	2	1	3	3	8	5	3	8	1	2	2	0	0	13
INSG	409	0	0	0	7	9	33	55	88	95	192	43	36	79	52	54	25	5	2	217	
425020 Diebstahl mit Waffen in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl) § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	55	0	0	0	0	0	6	10	16	9	25	10	2	12	4	6	7	0	1	30	
W	7	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	0	1	2	0	1	0	4	
INSG	62	0	0	0	0	0	6	13	19	9	28	10	2	12	5	8	7	1	1	34	
425030 Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl) § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	27	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	8	3	11	3	4	0	0	0	18	
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	2	2	0	0	1	0	0	3	
INSG	33	0	0	0	0	0	1	2	3	9	12	8	5	13	3	4	1	0	0	21	
425040 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp., sonstiges Gut (ohne Ladendiebstahl)																					
M	28	0	0	0	2	2	2	1	3	3	8	9	2	11	3	6	0	0	0	20	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
INSG	31	0	0	0	2	2	2	1	3	4	9	9	2	11	4	6	1	0	0	22	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 25	23 16	25 17					30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
425100 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Kraftwagen																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1
425110 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1
425120 Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425130 Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425140 Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Kraftwagen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425200 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Mopeds und Krafträdern																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
425210 Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Mopeds und Krafträdern																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -										INSGES. U. SPALTEN MEHR JAHRE 18-23							
		8	10	12	INSGES. SPALTEN	14	16	INSGES. SPALTEN	18	18 SPALTEN 10, 13 und 14	21	23	INSGES. SPALTEN		25	30	40	50	60		
		6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	
425740	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von/aus Automaten																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425800	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden (ohne Ladendiebstahl) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
425810	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
425820	Diebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425830	Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
425840	Schwerer Bandendiebstahl in/aus Verkaufsräumen pp. (ohne Ladendiebstahl) von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
426***	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) -insgesamt																				
M	513	0	0	0	5	18	23	48	59	107	78	208	34	46	80	62	81	41	27	14	305
W	95	0	0	0	0	3	3	12	9	21	17	41	11	5	16	10	13	7	4	4	54
INSG	608	0	0	0	5	21	26	60	68	128	95	249	45	51	96	72	94	48	31	18	359

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
426810	Sonstiger schwerer Ladendiebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
426820	Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
426830	Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
426840	Schwerer Bandendiebstahl -Ladendiebstahl (von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
430***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen -insgesamt																			
M	43	0	0	0	1	1	6	9	15	9	25	4	2	6	7	4	0	1	0	18
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	46	0	0	0	1	1	6	9	15	11	27	4	2	6	7	5	0	1	0	19
430000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut																			
M	43	0	0	0	1	1	6	9	15	9	25	4	2	6	7	4	0	1	0	18
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	46	0	0	0	1	1	6	9	15	11	27	4	2	6	7	5	0	1	0	19
430010	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, sonstiges Gut																			
M	40	0	0	0	1	1	6	8	14	9	24	3	2	5	7	3	0	1	0	16
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	43	0	0	0	1	1	6	8	14	11	26	3	2	5	7	4	0	1	0	17

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	30 40	40 50	INSGES.		23 24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	50 60	U. MEHR JAHRE				18-23				
435898	Villa-/Einfamilienhauseinbruchsdiebstahl ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
435899	Schwerer Trickdiebstahl in Wohnung ... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
436***	Tageswohnungseinbruch -insgesamt																				
M	200	0	0	0	2	6	8	14	27	41	28	77	11	14	25	30	37	16	10	5	123
W	39	0	0	1	1	1	3	3	2	5	2	10	2	4	6	6	9	6	0	2	29
INSG	239	0	0	1	3	7	11	17	29	46	30	87	13	18	31	36	46	22	10	7	152
436000	Tageswohnungseinbruch, sonstiges Gut																				
M	200	0	0	0	2	6	8	14	27	41	28	77	11	14	25	30	37	16	10	5	123
W	38	0	0	1	1	1	3	3	2	5	2	10	2	4	6	6	9	6	0	1	28
INSG	238	0	0	1	3	7	11	17	29	46	30	87	13	18	31	36	46	22	10	6	151
436098	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus, sonstiges Gut																				
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	3	0	2	0	11
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	4	0	2	0	12
436200	Tageswohnungseinbruch ... von Mopeds und Krafträdern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436298	Tageswohnungseinbruch in/aus Villa-/Einfamilienhaus ... von Mopeds und Krafträdern																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
436300	Tageswohnungseinbruch ... von Fahrrädern																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
445700 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
445710 Sonstiger Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
445720 Diebstahl mit Waffen in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
445730 Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
445740 Schwerer Bandendiebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen ... von/aus Automaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
450*** Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen -insgesamt																					
M	638	0	0	0	1	6	7	25	70	95	140	242	58	63	121	120	112	29	12	2	396
W	17	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	2	0	2	2	4	3	1	0	12
INSG	655	0	0	0	1	6	7	26	72	98	142	247	60	63	123	122	116	32	13	2	408
450000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kraftfahrzeugen, sonstiges Gut																					
M	610	0	0	0	1	6	7	19	62	81	133	221	57	61	118	117	111	29	12	2	389
W	17	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	2	0	2	2	4	3	1	0	12
INSG	627	0	0	0	1	6	7	20	64	84	135	226	59	61	120	119	115	32	13	2	401

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30								
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9					10, 13 und 14									
472000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
472010 Diebstahl - besonders schwerer Fall																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
472020 Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
472030 Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
472040 Schwerer Bandendiebstahl																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
473000 Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern																			
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
473010 Diebstahl - besonders schwerer Fall																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
473020 Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																			
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23					
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50								
475010 Diebstahl - besonders schwerer Fall																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
475020 Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
475030 Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
475040 Schwerer Bandendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
490*** Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen																					
M	94	0	0	1	2	1	4	3	4	7	16	27	9	10	19	23	18	4	3	0	67
W	17	0	0	0	1	0	1	0	1	1	2	4	1	2	3	4	4	2	0	0	13
INSG	111	0	0	1	3	1	5	3	5	8	18	31	10	12	22	27	22	6	3	0	80
490000 Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen von sonstigen Gegenständen																					
M	88	0	0	1	2	1	4	3	1	4	14	22	9	10	19	23	17	4	3	0	66
W	17	0	0	0	1	0	1	0	1	1	2	4	1	2	3	4	4	2	0	0	13
INSG	105	0	0	1	3	1	5	3	2	5	16	26	10	12	22	27	21	6	3	0	79
490010 Diebstahl - besonders schwerer Fall																					
M	48	0	0	1	2	1	4	3	1	4	9	17	3	5	8	11	8	1	3	0	31
W	6	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0	2	1	1	0	0	4
INSG	54	0	0	1	3	1	5	3	1	4	10	19	3	5	8	13	9	2	3	0	35
490020 Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	3	9	7	3	1	0	0	20
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	2
INSG	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	7	4	11	7	3	1	0	0	22

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14	5	14	16	18	21	23	25	30	40	50	60				
490030	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	18	0	0	1	2	0	3	0	0	0	0	3	0	2	2	5	6	2	0	0	15
W	9	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	0	1	1	2	3	1	0	0	7
INSG	27	0	0	1	3	0	4	0	1	1	0	5	0	3	3	7	9	3	0	0	22
490040	Schwerer Bandendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
490400	... von Schusswaffen																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
490410	Diebstahl - besonders schwerer Fall																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
490420	Diebstahl mit Waffen § 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
490430	Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
490440	Schwerer Bandendiebstahl																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
490500	... von unbaren Zahlungsmitteln																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	0	0	0	1	0	0	0	1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
495030 Bandendiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
495040 Schwerer Bandendiebstahl																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
500000 Vermögens- und Fälschungsdelikte																					
M	25417	6	4	12	28	102	152	356	755	1111	2491	3754	1797	1895	3692	3928	6334	4457	2255	997	21663
W	9380	0	1	2	12	60	75	202	371	573	1065	1713	714	698	1412	1303	2085	1585	825	457	7667
INSG	34797	6	5	14	40	162	227	558	1126	1684	3556	5467	2511	2593	5104	5231	8419	6042	3080	1454	29330
510000 Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:																					
M	20211	5	0	9	22	77	113	239	561	800	2089	3002	1538	1619	3157	3259	5034	3421	1647	691	17209
W	7365	0	1	2	10	42	55	149	299	448	871	1374	590	589	1179	1054	1645	1193	594	326	5991
INSG	27576	5	1	11	32	119	168	388	860	1248	2960	4376	2128	2208	4336	4313	6679	4614	2241	1017	23200
511000 Waren- und Warenkreditbetrug davon:																					
M	5340	1	0	0	4	1	6	16	65	81	461	548	414	430	844	927	1544	894	409	174	4792
W	2119	0	0	0	0	1	1	3	33	36	200	237	181	178	359	379	561	339	169	75	1882
INSG	7459	1	0	0	4	2	7	19	98	117	661	785	595	608	1203	1306	2105	1233	578	249	6674
511100 Betrügerisches Erlangen von Kfz																					
M	169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	10	15	25	39	45	35	15	4	163
W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	6	12	7	4	3	35
INSG	206	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	10	18	28	45	57	42	19	7	198
511200 Sonstiger Warenkreditbetrug																					
M	3479	0	0	0	0	1	1	9	20	29	276	306	251	259	510	597	997	637	301	131	3173
W	1484	0	0	0	0	0	0	2	22	24	141	165	123	119	242	254	401	243	118	61	1319
INSG	4963	0	0	0	0	1	1	11	42	53	417	471	374	378	752	851	1398	880	419	192	4492
511201 Tankbetrug																					
M	1110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	58	58	70	74	144	171	289	228	140	80	1052
W	304	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	10	6	16	36	82	77	46	39	296
INSG	1414	0	0	0	0	0	0	0	1	1	65	66	80	80	160	207	371	305	186	119	1348

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.		18 SPALTEN		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30		40 50		50 60 U. MEHR JAHRE		INSGES. SPALTEN 18-23
			8 10	10 12		14 5	14 6	16 11	21 10, 13 und 14	21 23	23 25	30 16	40 17	50 60	60 18-23					
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
511202 Stoßbetrug																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
511279 Weitere Arten des Warenkreditbetruges																				
M	2393	0	0	0	1	1	9	20	29	222	252	183	190	373	430	714	411	162	51	2141
W	1186	0	0	0	0	0	2	21	23	134	157	113	114	227	220	321	166	73	22	1029
INSG	3579	0	0	0	1	1	11	41	52	356	409	296	304	600	650	1035	577	235	73	3170
511300 Warenbetrug																				
M	1915	1	0	4	0	5	10	47	57	205	267	182	176	358	336	559	249	102	44	1648
W	639	0	0	0	1	1	1	13	14	61	76	65	58	123	126	160	95	48	11	563
INSG	2554	1	0	4	1	6	11	60	71	266	343	247	234	481	462	719	344	150	55	2211
512000 Grundstücks- und Baubetrug																				
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	7	5	2	19
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	7	5	2	20
512001 Baubetrug																				
M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	2	14
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4	4	2	15
512002 Grundstücksbetrug																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	5
513000 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:																				
M	99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	26	28	21	13	99
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	1	11
INSG	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	9	29	32	23	14	110
513100 Prospektbetrug § 264a StGB																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 11 + 12	18 21	SPALTEN 10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30			30 40	40 50	50 60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
513200 Anlagebetrug gemäß § 263 StGB																					
M	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	19	24	21	13	87
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	2	1	10
INSG	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	21	28	23	14	97
513300 Betrug bei Börsenspekulationen																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	0	0	6
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	0	0	6
513400 Beteiligungsbetrug																					
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	2	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	2	8	
513500 Kautionsbetrug																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
513600 Umschuldungsbetrug																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
514000 Geldkreditbetrug davon:																					
M	254	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	12	12	24	41	82	63	24	9	243
W	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	5	8	13	10	33	18	14	5	93
INSG	354	0	0	0	0	0	0	0	1	1	17	18	17	20	37	51	115	81	38	14	336
514100 Kreditbetrug § 265b StGB																					
M	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	10	29	18	8	0	70
W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	4	4	2	14	4	1	1	26
INSG	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	8	9	12	43	22	9	1	96
514200 Subventionsbetrug § 264 StGB																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	7	0	1	17
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	1	0	4
INSG	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	10	7	1	1	21

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	30 40	40 50								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
514300 Kreditbetrug § 263 StGB																					
M	166	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	10	8	18	31	45	40	14	8	156	
W	66	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	4	7	8	17	14	12	4	62	
INSG	232	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	13	12	25	39	62	54	26	12	218	
514400 Wechselbetrug																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	0	3	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	2	0	4	
514500 Wertpapierbetrug																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
515000 Erschleichen von Leistungen § 265a StGB																					
M	7718	2	0	7	13	52	74	158	334	492	1175	1741	797	859	1656	1372	1511	946	371	121	5977
W	2550	0	1	2	8	28	39	101	189	290	439	768	281	273	554	352	420	273	107	76	1782
INSG	10268	2	1	9	21	80	113	259	523	782	1614	2509	1078	1132	2210	1724	1931	1219	478	197	7759
515001 Beförderungsererschleichung																					
M	7605	2	0	6	7	37	52	143	317	460	1159	1671	784	856	1640	1365	1497	944	368	120	5934
W	2532	0	1	2	7	27	37	99	186	285	435	757	281	272	553	350	419	270	107	76	1775
INSG	10137	2	1	8	14	64	89	242	503	745	1594	2428	1065	1128	2193	1715	1916	1214	475	196	7709
515002 Erschleichen des Eintritts zu einer Veranstaltung oder Einrichtung																					
M	108	0	0	1	6	15	22	15	17	32	15	69	11	3	14	8	14	1	1	1	39
W	14	0	0	0	1	1	2	2	3	5	4	11	0	0	0	2	0	1	0	0	3
INSG	122	0	0	1	7	16	24	17	20	37	19	80	11	3	14	10	14	2	1	1	42
515003 Erschleichen von Leistungen eines Automaten																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	0	1	2	0	4
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	1	2	2	0	6
515004 Erschleichen von Leistungen eines öffentlichen Zwecken dienenden TK-Netzes																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	7	0	0	0	8
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	0	0	3
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	7	1	0	0	11

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. SPALTEN 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
516000 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:																					
M	752	0	0	0	4	4	18	44	62	123	189	64	63	127	128	173	93	30	12	563	
W	293	0	0	0	1	2	12	21	33	52	87	21	16	37	45	52	45	16	11	206	
INSG	1045	0	0	0	5	6	30	65	95	175	276	85	79	164	173	225	138	46	23	769	
516100 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks																					
M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	2	8	7	1	1	22	
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	1	4	1	0	10	
INSG	35	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	3	5	4	9	11	2	1	32	
516200 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)																					
M	251	0	0	0	1	1	5	15	20	43	64	26	17	43	54	54	26	8	2	187	
W	95	0	0	0	0	0	2	5	7	19	26	10	4	14	23	17	7	6	2	69	
INSG	346	0	0	0	1	1	7	20	27	62	90	36	21	57	77	71	33	14	4	256	
516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN																					
M	312	0	0	0	4	4	11	17	28	48	80	19	26	45	44	77	43	17	6	232	
W	135	0	0	0	1	2	8	8	16	26	44	8	10	18	15	19	21	11	7	91	
INSG	447	0	0	0	5	6	19	25	44	74	124	27	36	63	59	96	64	28	13	323	
516400 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten																					
M	149	0	0	0	0	0	1	10	11	22	33	15	15	30	25	38	15	5	3	116	
W	50	0	0	0	0	0	3	5	8	7	15	2	1	3	8	14	7	2	1	35	
INSG	199	0	0	0	0	0	4	15	19	29	48	17	16	33	33	52	22	7	4	151	
516500 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten																					
M	46	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	6	4	10	12	11	3	3	1	40	
W	20	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	0	1	1	2	5	5	0	1	14	
INSG	66	0	0	0	0	0	0	4	4	8	12	6	5	11	14	16	8	3	2	54	
516900 Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel																					
M	42	0	0	0	0	0	1	2	3	10	13	3	7	10	2	10	6	1	0	29	
W	10	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	0	1	1	1	2	0	0	5	
INSG	52	0	0	0	0	0	1	4	5	13	18	4	7	11	3	11	8	1	0	34	
517000 Sonstiger Betrug davon:																					
M	7879	2	0	2	5	22	31	59	139	198	589	818	426	460	886	1084	2172	1638	890	391	7061
W	2829	0	0	0	1	12	13	35	70	105	268	386	166	165	331	350	690	595	312	165	2443
INSG	10708	2	0	2	6	34	44	94	209	303	857	1204	592	625	1217	1434	2862	2233	1202	556	9504

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 INSGES.	30 SPALTEN	40 SPALTEN				50 SPALTEN		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
517100 Leistungsbetrug																					
M	808	0	0	0	0	1	1	8	17	25	83	109	67	55	122	120	188	158	78	33	699
W	322	0	0	0	0	0	0	10	17	27	39	66	31	30	61	28	61	55	35	16	256
INSG	1130	0	0	0	0	1	1	18	34	52	122	175	98	85	183	148	249	213	113	49	955
517200 Leistungskreditbetrug																					
M	1102	0	0	0	0	0	0	5	9	14	52	66	56	46	102	159	321	264	126	64	1036
W	389	0	0	0	0	1	1	2	4	6	28	35	26	21	47	61	112	83	37	14	354
INSG	1491	0	0	0	0	1	1	7	13	20	80	101	82	67	149	220	433	347	163	78	1390
517300 Arbeitsvermittlungsbetrug																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	0	7
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	1	9
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	4	1	16
517400 Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB																					
M	359	0	0	0	0	0	0	3	2	5	20	25	15	24	39	79	130	54	20	12	334
W	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	1	5	12	36	30	9	10	102
INSG	466	0	0	0	0	0	0	3	2	5	25	30	19	25	44	91	166	84	29	22	436
517410 Betrug zum Nachteil von Versicherungen																					
M	334	0	0	0	0	0	0	3	2	5	20	25	15	24	39	73	119	48	18	12	309
W	98	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	1	4	11	35	26	7	10	93
INSG	432	0	0	0	0	0	0	3	2	5	25	30	18	25	43	84	154	74	25	22	402
517420 Versicherungsmissbrauch																					
M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	12	6	2	0	26
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	4	2	0	9
INSG	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	13	10	4	0	35
517500 Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)																					
M	416	1	0	0	0	3	4	5	11	16	44	64	31	29	60	72	99	67	39	15	352
W	120	0	0	0	0	0	0	3	4	7	19	26	8	10	18	13	23	25	11	4	94
INSG	536	1	0	0	0	3	4	8	15	23	63	90	39	39	78	85	122	92	50	19	446
517600 Provisionsbetrug																					
M	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	4	6	3	14	21	4	0	48
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	3	3	1	0	10
INSG	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	4	7	5	17	24	5	0	58

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 UNTER	21 SPALTEN					23 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	25 BIS
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
517700 Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern																					
M	160	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	8	9	17	30	46	32	19	11	155	
W	45	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	5	1	6	13	7	9	5	2	42
INSG	205	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	13	10	23	43	53	41	24	13	197
517800 (Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)																					
M	412	0	0	0	0	0	2	7	9	30	39	27	36	63	49	112	79	46	24	373	
W	240	0	0	0	0	0	1	1	2	15	17	11	20	31	39	60	47	31	15	223	
INSG	652	0	0	0	0	0	3	8	11	45	56	38	56	94	88	172	126	77	39	596	
517900 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten																					
M	400	0	0	0	0	0	1	3	4	53	57	34	41	75	78	111	51	22	6	343	
W	127	0	0	0	0	1	1	0	6	6	21	28	9	10	19	22	33	16	6	99	
INSG	527	0	0	0	0	1	1	1	9	10	74	85	43	51	94	100	144	67	28	442	
518100 Abrechnungsbetrug																					
M	89	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	15	28	32	11	88	
W	35	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	5	17	8	33	
INSG	124	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	1	1	3	20	45	40	121	
518200 Einmietbetrug																					
M	347	0	0	0	0	0	0	0	2	2	17	19	13	26	39	47	96	89	42	328	
W	156	0	0	0	0	0	0	3	2	5	9	14	18	10	28	31	33	30	16	142	
INSG	503	0	0	0	0	0	0	3	4	7	26	33	31	36	67	78	129	119	58	470	
518300 Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug																					
M	832	0	0	0	0	0	1	22	23	138	161	75	68	143	126	225	118	46	13	671	
W	235	0	0	0	0	0	1	8	9	54	63	15	14	29	33	52	39	11	8	172	
INSG	1067	0	0	0	0	0	2	30	32	192	224	90	82	172	159	277	157	57	21	843	
518310 Kontoeröffnungsbetrug																					
M	204	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17	16	14	30	39	73	37	8	0	187	
W	45	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	4	1	5	6	14	4	4	1	34	
INSG	249	0	0	0	0	0	0	0	0	28	28	20	15	35	45	87	41	12	1	221	
518320 Überweisungsbetrug																					
M	655	0	0	0	0	0	1	22	23	122	145	61	57	118	94	162	85	38	13	510	
W	192	0	0	0	0	0	1	8	9	44	53	12	13	25	27	38	35	7	7	139	
INSG	847	0	0	0	0	0	2	30	32	166	198	73	70	143	121	200	120	45	20	649	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	18-23	INSGES. SPALTEN			
			8 10	10 12		14 5	16 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 INSGES.	30 SPALTEN	40 SPALTEN				50 SPALTEN	60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
518400 Zechbetrug																					
M	445	0	0	0	0	0	3	8	11	25	36	24	19	43	44	110	129	60	23	409	
W	91	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	4	8	8	18	29	18	6	87	
INSG	536	0	0	0	0	0	3	8	11	29	40	28	23	51	52	128	158	78	29	496	
518800 Kreditvermittlungsbetrug																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	8	2	17	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	4	9	2	19	
518900 Sonstige weitere Betrugsarten																					
M	3167	2	0	2	5	18	27	32	63	95	184	306	132	168	300	368	915	688	409	181	2861
W	1120	0	0	0	1	10	11	15	28	43	82	136	51	55	106	125	286	253	129	85	984
INSG	4287	2	0	2	6	28	38	47	91	138	266	442	183	223	406	493	1201	941	538	266	3845
518980 Prozessbetrug																					
M	180	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	3	7	16	44	50	37	23	177
W	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	7	19	23	13	9	72
INSG	253	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	4	8	23	63	73	50	32	249
520000 Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:																					
M	858	0	0	0	0	0	0	0	3	3	12	15	20	14	34	48	203	254	201	103	843
W	276	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	11	8	19	30	67	73	57	26	272
INSG	1134	0	0	0	0	0	0	0	3	3	16	19	31	22	53	78	270	327	258	129	1115
521000 Untreue § 266 StGB darunter:																					
M	457	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	17	97	144	126	63	455
W	182	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	9	15	41	55	42	19	181
INSG	639	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	9	17	32	138	199	168	82	636
521079 Sonstige Untreue																					
M	453	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	17	95	143	125	63	451
W	181	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	9	15	40	55	42	19	180
INSG	634	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	9	17	32	135	198	167	82	631
521100 Untreue bei Kapitalanlagegeschäften																					
M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	7	18
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3
INSG	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	8	21

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D Ä C H T I G E N N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		A B 21 J A H R E N -		INSGES. U. SPALTEN MEHR 60 JAHRE		18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40		40 50	50 60	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
522000 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB																					
M	364	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	4	13	25	91	114	76	42	361	
W	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	7	21	14	14	6	68	
INSG	432	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	6	19	32	112	128	90	48	429	
523000 Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB																					
M	55	0	0	0	0	0	0	3	3	7	10	7	6	13	7	18	5	1	1	45	
W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	1	4	8	5	4	2	2	25	
INSG	83	0	0	0	0	0	0	3	3	10	13	10	7	17	15	23	9	3	3	70	
530000 Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:																					
M	2976	0	3	1	3	18	25	59	138	197	223	445	176	206	382	413	798	550	276	112	2531
W	1007	0	0	0	1	11	12	17	33	50	99	161	65	57	122	126	246	215	90	47	846
INSG	3983	0	3	1	4	29	37	76	171	247	322	606	241	263	504	539	1044	765	366	159	3377
530010 Sonstige Unterschlagung gemäß § 246 - ohne von Kfz																					
M	2033	0	3	0	1	13	17	45	115	160	178	355	129	146	275	287	501	349	187	79	1678
W	745	0	0	0	1	8	9	15	18	33	81	123	55	47	102	96	181	143	67	33	622
INSG	2778	0	3	0	2	21	26	60	133	193	259	478	184	193	377	383	682	492	254	112	2300
530020 Sonstige Unterschlagung gemäß § 247 - ohne von Kfz																					
M	114	0	0	0	1	2	3	3	4	7	9	19	6	10	16	15	36	16	7	5	95
W	59	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	2	3	5	7	18	16	4	4	54
INSG	173	0	0	0	1	2	3	4	7	11	10	24	8	13	21	22	54	32	11	9	149
530030 Unterschlagung geringwertiger Sachen																					
M	337	0	0	1	1	5	7	11	20	31	29	67	24	27	51	55	81	45	25	13	270
W	120	0	0	0	0	3	3	1	12	13	11	27	5	5	10	14	28	25	10	6	93
INSG	457	0	0	1	1	8	10	12	32	44	40	94	29	32	61	69	109	70	35	19	363
531000 Unterschlagung von Kfz																					
M	562	0	0	0	0	0	0	1	1	2	13	15	21	26	47	67	203	150	61	19	547
W	99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	5	3	8	11	25	32	10	5	91
INSG	661	0	0	0	0	0	0	1	1	2	21	23	26	29	55	78	228	182	71	24	638
531010 Unterschlagung von Kfz gemäß § 246 StGB																					
M	542	0	0	0	0	0	0	1	1	2	12	14	20	25	45	66	195	145	58	19	528
W	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	5	3	8	10	24	29	8	5	84
INSG	634	0	0	0	0	0	0	1	1	2	20	22	25	28	53	76	219	174	66	24	612

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50									
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9				10, 13 und 14												
					9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
531020 Unterschlagung von Kfz gemäß § 247 StGB																					
M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	8	5	3	0	20	
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	0	7	
INSG	28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	9	8	5	0	27	
540000 Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:																					
M	2474	1	1	1	2	10	15	59	92	151	249	415	157	158	315	380	664	405	195	100	2059
W	742	0	0	0	2	6	8	24	33	57	89	154	53	44	97	94	186	118	60	33	588
INSG	3216	1	1	1	4	16	23	83	125	208	338	569	210	202	412	474	850	523	255	133	2647
540001 Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB																					
M	1688	1	1	1	1	8	12	40	55	95	166	273	109	105	214	273	466	276	131	55	1415
W	563	0	0	0	1	4	5	13	22	35	69	109	41	35	76	79	143	87	47	22	454
INSG	2251	1	1	1	2	12	17	53	77	130	235	382	150	140	290	352	609	363	178	77	1869
540002 Mittelbare Falschbeurkundung																					
M	312	0	0	0	1	1	2	11	21	32	40	74	26	22	48	60	84	37	8	1	238
W	103	0	0	0	1	1	2	10	8	18	15	35	9	5	14	10	27	14	1	2	68
INSG	415	0	0	0	2	2	4	21	29	50	55	109	35	27	62	70	111	51	9	3	306
540003 Verändern von amtlichen Ausweisen																					
M	42	0	0	0	0	0	0	3	4	7	6	13	2	3	5	9	12	2	1	0	29
W	4	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	3
INSG	46	0	0	0	0	1	1	3	4	7	6	14	2	3	5	9	13	3	1	1	32
540004 Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB																					
M	30	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	1	2	3	6	10	5	2	28
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	2	1	8
INSG	38	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	1	2	5	6	13	7	3	36
540005 Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	2	2	0	0	7
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	2	2	0	0	7
540006 Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen																					
M	199	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	7	13	20	49	47	36	32	197
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	0	2	3	3	1	13
INSG	212	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	8	17	20	51	50	39	33	210

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D Ä C H T I G E N N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	- KINDER -		- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.					- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES.							
		6	8	10	12	INSGES. SPALTEN	14 BIS	16 UNTER SPALTEN	18 INSGES. SPALTEN	21 BIS	23 UNTER SPALTEN	25 INSGES. SPALTEN	30	40	50 60 U. MEHR JAHRE	18-23					
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
540007 Fälschung von Gesundheitszeugnissen																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	2	0	1	0	3	
540008 Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	4	
540009 Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
540010 Missbrauch von Ausweispapieren																					
M	110	0	0	0	0	1	1	1	6	7	19	27	7	10	17	17	27	12	4	6	83
W	32	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	2	2	4	2	6	6	2	6	26
INSG	142	0	0	0	0	1	1	1	9	10	22	33	9	12	21	19	33	18	6	12	109
540080 Urkundenfälschung mit Bezug zum Straßenverkehr																					
M	123	0	0	0	0	1	1	2	3	5	16	22	12	10	22	18	28	20	8	5	101
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	3	2	2	0	12
INSG	136	0	0	0	0	1	1	2	3	5	17	23	13	12	25	20	31	22	10	5	113
541000 Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	6	3	0	12
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	6	3	0	14
541001 Manipulation von Fahrtenschreibern gemäß § 268 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
541079 Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen																					
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	6	2	0	10
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	6	2	0	12

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
					INSGES. SPALTEN 5 BIS 9				10, 13 und 14												
					9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
551000 Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB																					
M	602	0	0	1	3	1	5	14	16	30	76	111	50	38	88	91	136	81	64	31	491
W	448	0	0	0	0	3	3	20	27	47	54	104	37	27	64	54	74	68	43	41	344
INSG	1050	0	0	1	3	4	8	34	43	77	130	215	87	65	152	145	210	149	107	72	835
551010 Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB																					
M	20	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	2	9	2	4	0	19
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
INSG	23	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	4	10	2	4	0	22
551020 Wertzeichenfälschung																					
M	580	0	0	1	3	1	5	13	16	29	76	110	49	37	86	87	127	79	60	31	470
W	445	0	0	0	0	3	3	20	27	47	54	104	37	27	64	52	73	68	43	41	341
INSG	1025	0	0	1	3	4	8	33	43	76	130	214	86	64	150	139	200	147	103	72	811
551030 Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
552000 Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB																					
M	49	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	13	2	2	4	9	4	16	1	2	36
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	0	0	0	3
INSG	53	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	3	2	5	9	6	16	1	2	39
552010 Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB																					
M	48	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	12	2	2	4	9	4	16	1	2	36
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	0	0	0	3
INSG	52	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	13	3	2	5	9	6	16	1	2	39
552020 Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
553000 Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:																					
M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	5	6	3	10	6	3	1	29
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	3
INSG	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	5	6	3	11	6	5	1	32

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
553100 Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB																				
M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	3	4	3	8	5	3	1	24
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	3
INSG	30	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	3	4	3	9	5	5	1	27
553110 Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks oder Wechsel																				
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	4	5	2	1	14
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	4	5	3	1	15
553120 Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion																				
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	3	4	0	1	0	10
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	3	5	0	2	0	12
553200 Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB																				
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	3	4	3	1	0	14
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	3	5	3	1	0	15
553210 Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel																				
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4
553220 Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion																				
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	3	1	2	1	0	10
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	3	2	2	1	0	11
560000 Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:																				
M	318	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	19	76	106	74	39	318
W	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	12	15	19	5	61
INSG	379	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	27	88	121	93	44	379

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN							25 16 + 17	30 40
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
561000 Bankrott § 283 StGB																					
M	162	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	46	54	37	15	162
W	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	6	12	2	32
INSG	194	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	52	60	49	17	194
562000 Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
563000 Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB																					
M	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	10	32	53	36	25	160
W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	6	8	6	3	27
INSG	187	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	5	13	38	61	42	28	187
564000 Gläubigerbegünstigung § 283c StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	5
565000 Schuldnerbegünstigung § 283d StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
600000 Sonstige Straftatbestände (StGB)																					
M	32881	24	57	141	272	724	1218	1951	2766	4717	3671	9606	1884	1799	3683	3668	6283	5436	2576	1629	23275
W	8335	6	9	24	53	168	260	448	467	915	641	1816	420	386	806	876	1800	1559	855	623	6519
INSG	41216	30	66	165	325	892	1478	2399	3233	5632	4312	11422	2304	2185	4489	4544	8083	6995	3431	2252	29794
610000 Erpressung § 253 StGB darunter:																					
M	290	0	1	0	3	11	15	24	24	48	26	89	15	11	26	34	65	39	26	11	201
W	47	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	1	2	3	10	15	1	8	2	39
INSG	337	0	1	0	3	11	15	25	25	50	32	97	16	13	29	44	80	40	34	13	240
610001 Schutzgelderpressung																					
M	31	0	0	0	0	0	0	5	9	14	7	21	1	4	5	3	0	1	0	1	10
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	32	0	0	0	0	0	0	5	9	14	7	21	1	4	5	3	1	1	0	1	11

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	23	24		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	18 10, 13	21 und 14	21 BIS	23 UNTER	23 INSGES.	25 16					30 17	30 40
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
610079 Sonstige Erpressung																					
M	258	0	1	0	3	11	15	19	15	34	19	68	14	7	21	31	65	37	26	10	190
W	44	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	1	2	3	10	14	1	7	2	37
INSG	302	0	1	0	3	11	15	20	16	36	24	75	15	9	24	41	79	38	33	12	227
611000 Erpressung auf sexueller Grundlage																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2
620000 Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:																					
M	8536	2	5	26	42	142	217	422	646	1068	1111	2396	592	573	1165	1126	1639	1296	609	305	6140
W	1764	1	0	3	13	34	51	103	137	240	169	460	96	104	200	191	329	325	167	92	1304
INSG	10300	3	5	29	55	176	268	525	783	1308	1280	2856	688	677	1365	1317	1968	1621	776	397	7444
620001 Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten																					
M	80	0	0	0	0	2	2	4	4	8	5	15	3	5	8	7	16	21	11	2	65
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
INSG	83	0	0	0	0	2	2	4	4	8	5	15	3	5	8	7	17	23	11	2	68
620002 Bildung bewaffneter Gruppen																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	0	0	5
620003 Bildung krimineller Vereinigungen																					
M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	0	1	1	9
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	3
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	1	1	1	12
620004 Anleitung zu Straftaten																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
620005 Amtsanmaßung																					
M	89	1	0	0	0	0	1	3	4	7	4	12	7	9	16	16	15	11	15	4	77
W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	6	2	1	14
INSG	104	1	0	0	0	0	1	3	4	7	5	13	7	10	17	17	18	17	17	5	91

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12			14	16	18	21	23	25	30	40	50			60			
620006 Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen																					
M	57	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	2	16	16	13	6	55	
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	4	2	0	9	
INSG	67	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	0	2	4	17	20	15	6	64	
620007 Verwahrungsbruch																					
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	5	2	6	1	0	14	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	5	3	6	1	0	15	
620008 Verletzung amtlicher Bekanntmachungen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
620009 Verstrickungsbruch, Siegelbruch																					
M	28	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	4	5	7	4	2	25	
W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	1	0	7	
INSG	35	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	7	6	9	5	2	32	
620010 Nichtanzeige geplanter Straftaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
620011 Belohnung und Billigung von Straftaten																					
M	2	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	3	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
620012 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Hunden																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	0	5	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	0	5	
620013 Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln																					
M	540	0	3	13	5	24	45	43	58	101	88	234	24	36	60	46	55	82	43	20	306
W	129	0	0	1	3	1	5	12	3	15	9	29	7	2	9	4	18	35	23	11	100
INSG	669	0	3	14	8	25	50	55	61	116	97	263	31	38	69	50	73	117	66	31	406

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 16	16 18	18 11 + 12	21 21	21 und 14	23 23						23 25	25 16 + 17
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht																			
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	2	0	16	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	2	0	16	
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB																			
M	2621	1	0	2	4	7	48	173	221	428	656	253	215	468	390	555	370	119	63	1965
W	385	0	0	0	2	2	10	24	34	43	79	21	28	49	49	85	79	29	15	306
INSG	3006	1	0	2	6	9	58	197	255	471	735	274	243	517	439	640	449	148	78	2271
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten																			
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	3	0	0	0	8
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	3	0	1	0	10
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte																			
M	2526	1	0	2	4	7	47	167	214	414	635	246	207	453	373	534	356	115	60	1891
W	359	0	0	0	2	2	10	22	32	41	75	19	27	46	42	79	74	28	15	284
INSG	2885	1	0	2	6	9	57	189	246	455	710	265	234	499	415	613	430	143	75	2175
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen																			
M	64	0	0	0	0	0	2	0	2	3	5	3	7	10	13	14	14	4	4	59
W	15	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	3	5	3	0	0	12
INSG	79	0	0	0	0	0	3	1	4	4	8	3	8	11	16	19	17	4	4	71
621040	Gefangenenbefreiung																			
M	77	0	0	0	0	0	2	11	13	23	36	13	6	19	8	10	2	2	0	41
W	18	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	4	2	6	3	2	2	0	0	13
INSG	95	0	0	0	0	0	2	13	15	26	41	17	8	25	11	12	4	2	0	54
621050	Gefangenenmeuterei																			
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 18	INSGES. 11 + 12	18 21	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -			25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23
			8 10	10 12			14 16	16 18					18 21	21 23	23 25						
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
622000 Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:																					
M	4649	0	2	11	29	104	146	277	369	646	479	1271	262	283	545	598	902	764	384	185	3378
W	989	1	0	1	4	26	32	60	73	133	79	244	60	57	117	112	185	176	100	55	745
INSG	5638	1	2	12	33	130	178	337	442	779	558	1515	322	340	662	710	1087	940	484	240	4123
622100 Hausfriedensbruch § 123 StGB																					
M	4644	0	2	11	29	104	146	277	369	646	478	1270	261	283	544	595	902	764	384	185	3374
W	989	1	0	1	4	26	32	60	73	133	79	244	60	57	117	112	185	176	100	55	745
INSG	5633	1	2	12	33	130	178	337	442	779	557	1514	321	340	661	707	1087	940	484	240	4119
622200 Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	0	0	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	0	0	0	0	4
623000 Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB																					
M	283	0	0	0	0	0	0	15	48	63	83	146	42	22	64	41	25	6	0	1	137
W	17	0	0	0	0	0	0	1	7	8	4	12	2	0	2	2	1	0	0	0	5
INSG	300	0	0	0	0	0	0	16	55	71	87	158	44	22	66	43	26	6	0	1	142
623010 Landfriedensbruch § 125 StGB																					
M	128	0	0	0	0	0	0	8	25	33	33	66	15	11	26	20	13	2	0	1	62
W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	130	0	0	0	0	0	0	8	26	34	33	67	15	11	26	21	13	2	0	1	63
623020 Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB																					
M	156	0	0	0	0	0	0	7	23	30	50	80	27	11	38	22	12	4	0	0	76
W	15	0	0	0	0	0	0	1	6	7	4	11	2	0	2	1	1	0	0	0	4
INSG	171	0	0	0	0	0	0	8	29	37	54	91	29	11	40	23	13	4	0	0	80
624000 Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:																					
M	585	0	0	3	5	8	16	35	33	68	70	154	37	38	75	71	119	96	48	22	431
W	268	0	0	1	6	6	13	23	34	57	38	108	14	14	28	22	45	35	18	12	160
INSG	853	0	0	4	11	14	29	58	67	125	108	262	51	52	103	93	164	131	66	34	591
624010 Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung																					
M	202	0	0	3	4	2	9	8	12	20	25	54	16	15	31	25	28	35	18	11	148
W	168	0	0	1	4	5	10	16	20	36	23	69	8	12	20	15	26	20	11	7	99
INSG	370	0	0	4	8	7	19	24	32	56	48	123	24	27	51	40	54	55	29	18	247

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 SPALTEN BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG. - E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23								23 25	16 17
624011 Vortäuschen einer sexuellen Nötigung																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	10	0	0	0	1	1	2	2	3	5	3	10	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	12	0	0	0	1	1	2	2	3	5	4	11	0	0	0	0	1	0	0	0
624012 Vortäuschen einer Vergewaltigung																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1
W	27	0	0	0	0	0	0	3	6	9	4	13	2	2	4	4	3	3	0	0
INSG	30	0	0	0	0	0	0	3	6	9	6	15	2	2	4	4	3	3	0	1
624019 Vortäuschen eines sonstigen Sexualdeliktes																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
W	4	0	0	0	1	1	2	1	0	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	1	1	2	1	1	2	1	5	0	0	0	0	0	1	0	0
624079 Vortäuschen einer sonstigen Straftat																				
M	187	0	0	3	4	2	9	8	11	19	22	50	15	13	28	23	26	33	17	10
W	116	0	0	1	1	2	4	10	9	19	13	36	4	10	14	10	22	16	11	7
INSG	303	0	0	4	5	4	13	18	20	38	35	86	19	23	42	33	48	49	28	17
624080 Vortäuschen einer Sachbeschädigung																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	0	1	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	0	0	1	0
624081 Vortäuschen einer Entführung																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0
W	6	0	0	0	1	1	2	0	1	1	0	3	1	0	1	0	1	1	0	0
INSG	9	0	0	0	1	1	2	0	1	1	0	3	2	0	2	0	2	2	0	0
624100 Vortäuschen eines Raubes																				
M	134	0	0	0	1	6	7	21	18	39	25	71	10	6	16	12	9	12	7	7
W	55	0	0	0	2	1	3	6	13	19	8	30	5	1	6	2	7	4	3	3
INSG	189	0	0	0	3	7	10	27	31	58	33	101	15	7	22	14	16	16	10	10
624200 Vortäuschen eines Diebstahls																				
M	260	0	0	0	0	0	0	6	3	9	22	31	13	19	32	36	83	50	24	4
W	46	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	1	1	2	5	13	11	4	2
INSG	306	0	0	0	0	0	0	7	4	11	29	40	14	20	34	41	96	61	28	6

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 18	INSGES. 11 + 12	18 21	- HERANW. INSG. -		21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN
			8 10	10 12			14 16	16 18					18 21	21 23									
624201 Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls																							
M	135	0	0	0	0	0	2	1	3	9	12	4	8	12	17	50	26	15	3	123			
W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	5	2	2	0	12			
INSG	150	0	0	0	0	0	2	1	3	12	15	5	8	13	19	55	28	17	3	135			
624279 Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls																							
M	128	0	0	0	0	0	4	2	6	13	19	9	11	20	22	33	24	9	1	109			
W	31	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	0	1	1	3	8	9	2	2	25			
INSG	159	0	0	0	0	0	5	3	8	17	25	9	12	21	25	41	33	11	3	134			
626000 Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:																							
M	37	0	0	0	1	4	5	4	2	6	10	21	1	6	7	4	3	2	0	0	16		
W	5	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
INSG	42	0	0	0	1	4	5	6	4	10	10	25	1	7	8	4	3	2	0	0	17		
626079 Sonstige Gewaltdarstellung																							
M	30	0	0	0	1	1	2	1	1	2	10	14	1	6	7	4	3	2	0	0	16		
W	4	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
INSG	34	0	0	0	1	1	2	2	3	5	10	17	1	7	8	4	3	2	0	0	17		
626100 Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB																							
M	7	0	0	0	0	3	3	3	1	4	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	8	0	0	0	0	3	3	4	1	5	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
627000 Volksverhetzung § 130 StGB																							
M	145	0	0	0	1	2	3	7	8	15	23	41	8	8	16	16	29	13	16	14	104		
W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	2	3	1	2	5	4	1	16		
INSG	165	0	0	0	1	2	3	7	8	15	27	45	9	10	19	17	31	18	20	15	120		
630000 Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:																							
M	1656	0	0	0	3	13	16	50	129	179	253	448	116	126	242	232	358	254	87	35	1208		
W	360	0	0	0	1	11	12	19	29	48	43	103	30	20	50	42	83	43	30	9	257		
INSG	2016	0	0	0	4	24	28	69	158	227	296	551	146	146	292	274	441	297	117	44	1465		
630010 Begünstigung																							
M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	2	1	0	0	0	4		
W	12	0	0	0	0	0	0	2	3	5	2	7	1	0	1	2	0	1	0	1	5		
INSG	18	0	0	0	0	0	0	2	4	6	3	9	2	0	2	4	1	1	0	1	9		

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12			14	16	18	21	23	25	30	40	50						
630020 Strafvereitelung																					
M	108	0	0	0	0	0	3	3	6	19	25	7	5	12	14	23	21	10	3	83	
W	58	0	0	0	0	0	3	5	8	13	21	6	2	8	3	11	8	6	1	37	
INSG	166	0	0	0	0	0	6	8	14	32	46	13	7	20	17	34	29	16	4	120	
631000 Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:																					
M	111	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	18	37	34	8	5	110	
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	2	0	9	
INSG	120	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	18	42	36	10	5	119	
631079 Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB																					
M	60	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	13	14	19	4	3	59	
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	4	
INSG	64	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	13	16	20	5	3	63	
631100 Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB																					
M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	11	11	3	2	31	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
INSG	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	12	12	3	2	33	
631200 Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4	
631300 Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB																					
M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	12	5	0	0	20	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
INSG	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	14	5	0	0	22	
632000 Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:																					
M	1053	0	0	2	10	12	35	73	108	134	254	80	91	171	166	238	157	48	19	799	
W	188	0	0	1	10	11	13	8	21	14	46	18	14	32	27	45	22	15	1	142	
INSG	1241	0	0	3	20	23	48	81	129	148	300	98	105	203	193	283	179	63	20	941	
632079 Sonstige Hehlerei § 259 StGB																					
M	937	0	0	2	10	12	34	71	105	127	244	72	86	158	144	200	129	45	17	693	
W	170	0	0	1	10	11	13	8	21	13	45	18	11	29	24	37	20	15	0	125	
INSG	1107	0	0	3	20	23	47	79	126	140	289	90	97	187	168	237	149	60	17	818	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-			INSGES.			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 und 14	23 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	30 16 + 17	40 30	50 40	60 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
632100 Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB																				
M	75	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	5	2	7	13	26	16	3	3	68
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	5	2	0	1	10
INSG	86	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	5	3	8	14	31	18	3	4	78
632200 Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	5
632300 Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB																				
M	53	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	3	4	7	11	14	11	2	0	45
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	0	0	0	5
INSG	58	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	3	6	9	12	16	11	2	0	50
633000 Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB																				
M	393	0	0	1	3	4	13	53	66	99	169	26	26	52	34	64	45	21	8	224
W	94	0	0	0	1	1	1	14	15	14	30	5	4	9	10	22	10	7	6	64
INSG	487	0	0	1	4	5	14	67	81	113	199	31	30	61	44	86	55	28	14	288
633080 Geldwäsche i.V.m. Zigarettenhandel																				
M	276	0	0	1	3	4	13	53	66	92	162	25	14	39	20	30	20	3	2	114
W	54	0	0	0	1	1	1	14	15	13	29	5	3	8	6	6	2	2	1	25
INSG	330	0	0	1	4	5	14	67	81	105	191	30	17	47	26	36	22	5	3	139
640000 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:																				
M	429	8	7	6	18	10	49	20	26	46	37	132	12	13	25	34	75	86	46	297
W	149	3	1	4	2	5	15	7	6	13	3	31	8	3	11	10	29	22	17	118
INSG	578	11	8	10	20	15	64	27	32	59	40	163	20	16	36	44	104	108	63	415
640010 Fahrlässige Brandstiftung																				
M	210	8	3	2	2	3	18	3	1	4	6	28	3	7	10	19	45	48	33	182
W	105	1	0	2	2	0	5	0	3	3	0	8	8	3	11	6	19	20	14	97
INSG	315	9	3	4	4	3	23	3	4	7	6	36	11	10	21	25	64	68	47	279
640020 Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	2	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0	2	0	0	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 10, 13 und 14	21 BIS					23 UNTER	25 INSGES. 16 + 17	30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
641000 (Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB																					
M	214	0	4	4	16	7	31	17	25	42	28	101	9	6	15	15	30	36	13	4	113
W	44	2	1	2	0	5	10	7	3	10	2	22	0	0	0	4	10	2	4	2	22
INSG	258	2	5	6	16	12	41	24	28	52	30	123	9	6	15	19	40	38	17	6	135
641010 Vorsätzliche Brandstiftung																					
M	78	0	1	1	8	4	14	6	13	19	14	47	3	2	5	4	10	8	4	0	31
W	7	0	1	1	0	2	4	2	0	2	0	6	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	85	0	2	2	8	6	18	8	13	21	14	53	3	2	5	4	11	8	4	0	32
641020 Schwere Brandstiftung																					
M	134	0	3	3	8	3	17	10	13	23	13	53	6	3	9	11	19	28	10	4	81
W	37	2	0	1	0	3	6	5	3	8	2	16	0	0	0	4	9	2	4	2	21
INSG	171	2	3	4	8	6	23	15	16	31	15	69	6	3	9	15	28	30	14	6	102
641030 Besonders schwere Brandstiftung																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
641040 Brandstiftung mit Todesfolge																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
641050 Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr																					
M	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	0	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	0	1	0	0	0	2
650000 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:																					
M	747	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	17	20	115	291	212	81	24	743
W	121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	4	11	19	38	32	18	2	120
INSG	868	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	10	21	31	134	329	244	99	26	863
651000 Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:																					
M	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	10	19	19	9	63
W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	9	12	7	0	30
INSG	93	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	19	31	26	9	93

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		40 50	50 60	60 JAHRE	18-23 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR	23 18-23	24
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	21 12	21 10, 13	21 23	23 25							
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
651100 Vorteilsannahme § 331 StGB																				
M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	7	10	14	4	37
W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	8	4	0	19
INSG	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	12	18	18	4	56
651200 Bestechlichkeit § 332 StGB																				
M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	9	5	5	26
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	0	10
INSG	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	7	13	7	5	36
651210 Bestechlichkeit § 108e StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651220 Bestechlichkeit § 332 StGB																				
M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	5	5	22
W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	0	10
INSG	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	10	7	5	32
651230 Bestechlichkeit § 108b StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651300 Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
651400 Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
652000 Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:																				
M	42	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	5	6	14	11	3	41
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	2	0	1	6
INSG	48	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	7	16	11	4	47

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		50 60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 INSGES.	30 SPALTEN	40 SPALTEN	50 SPALTEN				
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
652100 Vorteilsgewährung § 333 StGB																				
M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	7	1	16
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	7	1	18
652200 Bestechung § 334 StGB																				
M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	5	5	7	4	2	25
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	0	0	1	4
INSG	30	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	6	7	4	3	29
652210 Bestechung § 108e StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
652220 Bestechung § 334 StGB																				
M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	5	6	3	2	23
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	0	0	1	4
INSG	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	6	6	3	3	27
652230 Bestechung § 108b StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
652300 Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
652400 Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
655000 Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:																				
M	628	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	14	16	105	268	175	50	11	625
W	81	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	2	9	16	27	17	10	1	80
INSG	709	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	9	16	25	121	295	192	60	12	705

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. 18-23	SPALTEN 24	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30										
655009 Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
655010 Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
655011 Verletzung des Steuergeheimnisses																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	
655012 Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
655100 Körperverletzung im Amt § 340 StGB																					
M	496	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	13	15	92	216	139	28	4	494
W	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	5	9	12	10	8	1	45
INSG	541	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	6	14	20	101	228	149	36	5	539
655200 Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	5	0	0	11
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	0	3
INSG	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	6	1	0	14
656000 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	5
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	1	0	8	
657000 Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	1	3	1	11
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	1	3	1	12

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	23 25										
657100 Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	1	3	1	11	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	1	3	1	12	
657110 Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	1	3	1	11	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
INSG	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	1	3	1	12	
657120 Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
657200 Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
657300 Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
660000 Strafbare Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:																					
M	391	0	0	0	0	1	1	5	4	9	14	24	16	14	30	51	130	101	36	19	367
W	85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	3	4	7	10	26	19	9	8	79
INSG	476	0	0	0	0	1	1	5	4	9	20	30	19	18	37	61	156	120	45	27	446
660010 Vereiteln der Zwangsvollstreckung																					
M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	8	4	3	21
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	1	3	11
INSG	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	15	5	6	32
660020 Pfandkehr																					
M	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	2	13	27	11	6	62
W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	6	3	0	14
INSG	78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	5	14	33	14	6	76

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 10, 13	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN	25 16 + 17	30 40			40 50	50 60
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
660030 Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
660040 Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
661000 Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB																					
M	226	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5	8	13	37	96	48	17	9	220
W	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	3	3	6	7	24	7	4	4	52
INSG	284	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	8	11	19	44	120	55	21	13	272
661010 Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels																					
M	209	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	8	12	32	92	43	16	9	204
W	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	3	3	6	7	23	7	4	3	50
INSG	265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	7	11	18	39	115	50	20	12	254
661020 Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	5	4	5	1	0	16
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	5	5	5	1	1	18
661030 Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
662000 Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:																					
M	71	0	0	0	0	1	1	5	4	9	6	16	8	5	13	9	13	15	4	1	55
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	72	0	0	0	0	1	1	5	4	9	6	16	8	5	13	9	14	15	4	1	56
662001 Fischwilderei																					
M	71	0	0	0	0	1	1	5	4	9	6	16	8	5	13	9	13	15	4	1	55
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	72	0	0	0	0	1	1	5	4	9	6	16	8	5	13	9	14	15	4	1	56

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. U. SPALTEN MEHR JAHRE		18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	30 BIS	40 UNTER	50 SPALTEN	60 JAHRE				
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
662100 Jagdwilderei § 292 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
663000 Wucher § 291 StGB																					
M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	5	5	0	0	12	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	5	5	1	1	14	
670000 Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:																					
M	24297	14	46	117	223	597	997	1625	2241	3866	2738	7601	1381	1265	2646	2519	4377	3950	1909	1295	16696
W	6356	2	8	17	39	136	202	344	334	678	471	1351	311	277	588	651	1400	1217	652	497	5005
INSG	30653	16	54	134	262	733	1199	1969	2575	4544	3209	8952	1692	1542	3234	3170	5777	5167	2561	1792	21701
670001 Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)																					
M	280	0	0	0	0	0	0	5	9	14	27	41	22	18	40	43	63	51	28	14	239
W	152	0	0	0	0	0	0	6	7	13	14	27	9	5	14	19	39	29	15	9	125
INSG	432	0	0	0	0	0	0	11	16	27	41	68	31	23	54	62	102	80	43	23	364
670002 Meineid																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	1	0	1	1	0	4	1	3	10
W	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	2	4	3	0	3	2	14
INSG	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	1	2	3	5	3	4	4	5	24
670003 Falsche Versicherung an Eides statt																					
M	221	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	3	6	16	56	71	45	24	218
W	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	22	27	16	14	89
INSG	310	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	4	5	9	23	78	98	61	38	307
670004 Versuch der Anstiftung zur Falschaussage																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	1	0	2	0	0	4
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	1	0	3	0	0	6
670005 Verleitung zur Falschaussage																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	INSGES.		23 24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30	50 60	U. MEHR JAHRE				18-23				
670006 Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
670007 Falsche Verdächtigung																					
M	1165	0	0	3	1	7	11	20	33	53	78	142	54	44	98	152	284	266	138	85	1023
W	905	0	0	3	2	13	18	32	49	81	71	170	49	44	93	107	203	184	93	55	735
INSG	2070	0	0	6	3	20	29	52	82	134	149	312	103	88	191	259	487	450	231	140	1758
670008 Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
670009 Störung der Religionsausübung																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	3
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	4
670010 Störung einer Bestattungsfeier																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
670011 Störung der Totenruhe																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	3
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	5
670012 Personenstands Fältschung																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	4
670013 Doppelehe																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	0	6
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	0	7

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN							25 16 + 17	30 40	40 50
670014 Beischlaf zwischen Verwandten																						
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	4			
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3			
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	2	7			
670015 Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens																						
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	5			
W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	2	0	0	4			
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	4	0	1	9			
670016 Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes																						
M	26	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	1	1	3	6	7	6	1	24	
W	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	4	2	0	1	1	8		
INSG	35	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	1	1	7	8	7	7	2	32	
670017 Verletzung des Briefgeheimnisses																						
M	78	0	0	0	0	0	0	3	4	7	4	11	3	3	6	12	21	10	10	8	67	
W	54	0	0	0	0	3	3	3	0	3	5	11	3	0	3	4	8	15	9	4	43	
INSG	132	0	0	0	0	3	3	6	4	10	9	22	6	3	9	16	29	25	19	12	110	
670018 Verletzung von Privatgeheimnissen																						
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	7	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	3	
INSG	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	4	3	10	
670019 Verwertung fremder Geheimnisse																						
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
670020 Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses																						
M	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	0	3	3	4	3	0	0	13	
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	1	0	0	5	
INSG	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	0	4	5	5	4	0	0	18	
670021 Aussetzung																						
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE 18-23					
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40		40 50				
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
670024 Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr																					
M	79	0	0	6	7	7	20	4	10	14	13	47	5	5	10	4	4	3	8	3	32
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2
INSG	81	0	0	6	7	7	20	4	10	14	13	47	5	5	10	4	4	4	8	4	34
670025 Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr																					
M	446	1	0	3	5	16	25	15	24	39	44	108	33	43	76	52	75	70	37	28	338
W	53	0	1	1	0	2	4	4	1	5	7	16	9	4	13	8	6	5	4	1	37
INSG	499	1	1	4	5	18	29	19	25	44	51	124	42	47	89	60	81	75	41	29	375
670026 Störung öffentlicher Betriebe																					
M	11	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	7	0	0	0	0	2	1	1	0	4
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2
INSG	13	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	7	1	0	1	0	2	2	1	0	6
670027 Störung von Telekommunikationsanlagen																					
M	33	0	0	0	2	2	4	2	2	4	5	13	4	2	6	3	7	4	0	0	20
W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	0	0	1	0	3
INSG	37	0	0	0	2	2	4	2	3	5	5	14	5	2	7	4	7	4	1	0	23
670029 Baugefährdung																					
M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	6	2	1	23
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	6	2	1	23
670030 Vollrausch																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
670031 Gefährdung einer Entziehungskur																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
670032 Unterlassene Hilfeleistung																					
M	115	0	0	0	0	0	0	5	2	7	9	16	1	7	8	12	25	26	19	9	99
W	53	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	3	1	4	4	9	12	9	10	48
INSG	168	0	0	0	0	0	0	7	4	11	10	21	4	8	12	16	34	38	28	19	147

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12			14	16	18	21	23	25	30	40	50			60			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
670033 Parteiverrat																					
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	3	3	13	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	5	3	3	14	
670034 Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen § 201a StGB																					
M	27	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	4	2	6	2	6	5	2	3	24	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
INSG	29	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	4	3	7	2	7	5	2	3	26	
671000 Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB																					
M	681	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	12	15	27	59	264	257	53	16	676	
W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	13	2	0	29	
INSG	710	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	12	16	28	61	275	270	55	16	705	
672000 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB																					
M	114	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	3	7	18	30	34	14	6	109	
W	308	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14	20	16	36	48	128	76	6	0	294	
INSG	422	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19	24	19	43	66	158	110	20	6	403	
673000 Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:																					
M	11207	3	5	11	39	107	165	290	427	717	875	1757	594	609	1203	1335	2493	2310	1201	908	9450
W	3636	0	2	6	12	62	82	169	161	330	244	656	168	147	315	351	812	723	430	349	2980
INSG	14843	3	7	17	51	169	247	459	588	1047	1119	2413	762	756	1518	1686	3305	3033	1631	1257	12430
673010 Beleidigung ohne sexuelle Grundlage																					
M	9664	3	4	8	35	90	140	242	364	606	761	1507	537	527	1064	1182	2144	1999	1010	758	8157
W	2960	0	0	6	9	59	74	151	137	288	209	571	145	119	264	291	661	575	333	265	2389
INSG	12624	3	4	14	44	149	214	393	501	894	970	2078	682	646	1328	1473	2805	2574	1343	1023	10546
673020 Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage																					
M	268	0	0	0	0	0	0	2	6	8	4	12	2	3	5	19	68	72	51	41	256
W	216	0	1	0	0	0	1	3	2	5	10	16	4	6	10	10	48	57	40	35	200
INSG	484	0	1	0	0	0	1	5	8	13	14	28	6	9	15	29	116	129	91	76	456
673030 Verleumdung ohne sexuelle Grundlage																					
M	526	0	0	2	1	1	4	2	2	4	12	20	10	18	28	45	116	133	89	95	506
W	444	0	1	0	1	0	2	7	10	17	18	37	15	17	32	36	101	101	70	67	407
INSG	970	0	1	2	2	1	6	9	12	21	30	57	25	35	60	81	217	234	159	162	913

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	16 17	30 40							40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
673040 Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage																					
M	8	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	3	1	0	1	6	
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	3	
INSG	11	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	1	3	1	0	3	9	
673100 Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB																					
M	1130	0	1	1	4	18	24	54	68	122	124	270	63	82	145	129	248	186	97	55	860
W	158	0	0	0	2	6	8	15	16	31	15	54	9	9	18	19	29	19	11	8	104
INSG	1288	0	1	1	6	24	32	69	84	153	139	324	72	91	163	148	277	205	108	63	964
673110 Beleidigung auf sexueller Grundlage																					
M	1117	0	1	1	4	17	23	53	64	117	122	262	62	81	143	129	247	186	96	54	855
W	150	0	0	0	2	6	8	15	16	31	13	52	9	9	18	16	28	17	11	8	98
INSG	1267	0	1	1	6	23	31	68	80	148	135	314	71	90	161	145	275	203	107	62	953
673120 Üble Nachrede auf sexueller Grundlage																					
M	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	4	0	0	0	0	1	0	0	1	2
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	1	0	0	3
INSG	10	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	5	0	0	0	2	1	1	0	1	5
673130 Verleumdung auf sexueller Grundlage																					
M	9	0	0	0	0	0	0	2	5	7	0	7	1	0	1	0	0	0	1	0	2
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	5
INSG	15	0	0	0	0	0	0	2	5	7	1	8	1	1	2	1	1	1	2	0	7
673140 Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
674000 Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:																					
M	11460	10	41	95	179	495	820	1381	1870	3251	1931	6002	764	627	1391	1026	1334	1066	415	226	5458
W	1415	2	5	7	25	63	102	153	137	290	148	540	61	74	135	117	262	188	96	77	875
INSG	12875	12	46	102	204	558	922	1534	2007	3541	2079	6542	825	701	1526	1143	1596	1254	511	303	6333
674010 Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 6741 00 u. 6743 00																					
M	7960	4	25	67	126	356	578	966	1171	2137	1294	4009	546	441	987	733	987	779	306	159	3951
W	1055	1	3	3	18	53	78	108	99	207	108	393	41	61	102	87	194	140	76	63	662
INSG	9015	5	28	70	144	409	656	1074	1270	2344	1402	4402	587	502	1089	820	1181	919	382	222	4613

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50	50 60								
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6741 11 u. 6743 11																				
M	2400	1	0	8	24	173	206	592	667	1259	589	2054	152	96	248	67	22	9	0	0	346
W	131	0	2	0	4	17	23	41	34	75	19	117	4	2	6	5	0	2	0	1	14
INSG	2531	1	2	8	28	190	229	633	701	1334	608	2171	156	98	254	72	22	11	0	1	360
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 12																				
M	202	2	4	9	19	23	57	36	30	66	27	150	12	10	22	9	7	8	2	4	52
W	30	0	0	1	3	3	7	7	2	9	2	18	1	2	3	0	3	3	1	2	12
INSG	232	2	4	10	22	26	64	43	32	75	29	168	13	12	25	9	10	11	3	6	64
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 6741 19 u. 6743 19																				
M	5658	1	21	50	86	178	336	397	568	965	752	2053	403	345	748	665	964	768	304	156	3605
W	902	1	1	2	11	35	50	62	63	125	89	264	36	57	93	83	191	136	75	60	638
INSG	6560	2	22	52	97	213	386	459	631	1090	841	2317	439	402	841	748	1155	904	379	216	4243
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 20																				
M	858	0	0	0	9	46	55	182	262	444	209	708	57	35	92	25	21	8	1	3	150
W	39	0	0	0	1	5	6	11	10	21	7	34	1	1	2	0	2	1	0	0	5
INSG	897	0	0	0	10	51	61	193	272	465	216	742	58	36	94	25	23	9	1	3	155
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 6743 21																				
M	473	0	0	0	4	27	31	125	142	267	106	404	32	18	50	10	7	1	0	1	69
W	18	0	0	0	1	3	4	3	6	9	4	17	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	491	0	0	0	5	30	35	128	148	276	110	421	32	19	51	10	7	1	0	1	70
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 6743 22																				
M	6	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	1	1	2	0	1	1	0	0	4
W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	7	0	0	0	1	0	1	1	1	2	0	3	1	1	2	0	1	1	0	0	4
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 6743 29																				
M	391	0	0	0	4	19	23	58	122	180	105	308	25	17	42	18	13	6	1	3	83
W	20	0	0	0	0	2	2	7	4	11	3	16	1	0	1	0	2	1	0	0	4
INSG	411	0	0	0	4	21	25	65	126	191	108	324	26	17	43	18	15	7	1	3	87
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 6743 30																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0	0	3

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11	21 10, 13	21 und 14	23 25	23 16 + 17					25 30	30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
674100 Sachbeschädigung an Kfz																					
M	2137	5	13	18	33	48	117	164	288	452	344	913	136	118	254	221	309	274	102	64	1224
W	278	1	2	3	3	7	16	22	20	42	28	86	17	10	27	28	64	42	19	12	192
INSG	2415	6	15	21	36	55	133	186	308	494	372	999	153	128	281	249	373	316	121	76	1416
674111 Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz																					
M	154	0	0	0	3	9	12	39	47	86	47	145	4	1	5	1	2	0	1	0	9
W	14	0	0	0	0	0	0	4	7	11	2	13	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	168	0	0	0	3	9	12	43	54	97	49	158	4	1	5	2	2	0	1	0	10
674119 Sonstige Sachbeschädigung an Kfz																					
M	2011	5	13	18	31	39	106	134	248	382	305	793	133	117	250	220	308	274	102	64	1218
W	264	1	2	3	3	7	16	18	13	31	26	73	17	10	27	27	64	42	19	12	191
INSG	2275	6	15	21	34	46	122	152	261	413	331	866	150	127	277	247	372	316	121	76	1409
674200 Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB																					
M	32	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	3	6	5	6	8	3	0	28
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	3	1	9
INSG	41	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	3	6	5	8	11	6	1	37
674210 Datenveränderung																					
M	31	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	3	6	4	6	8	3	0	27
W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	3	1	9
INSG	40	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	3	6	4	8	11	6	1	36
674220 Computersabotage																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
674300 Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																					
M	1907	1	4	10	19	102	136	316	528	844	475	1455	126	100	226	99	66	38	13	10	452
W	87	0	0	1	3	2	6	21	19	40	12	58	4	4	8	6	9	4	1	1	29
INSG	1994	1	4	11	22	104	142	337	547	884	487	1513	130	104	234	105	75	42	14	11	481
674310 Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB																					
M	1638	1	4	7	17	82	111	271	448	719	398	1228	111	86	197	90	64	37	13	9	410
W	80	0	0	1	3	2	6	19	15	34	12	52	4	4	8	6	9	4	0	1	28
INSG	1718	1	4	8	20	84	117	290	463	753	410	1280	115	90	205	96	73	41	13	10	438

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	INSGES. 18 11 + 12	HERANW. INSG.		21 23	INSGES. 25 16 + 17	- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -			50 60	INSGES. MEHR 18-23	23 24
			8 10	10 12			14 16	18 21			10, 13 und 14	21 23			30 40	40 50	60 JAHRE			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
674500 Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB																				
M	54	0	0	0	0	0	3	9	12	7	19	3	5	8	7	13	5	1	1	35
W	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	2	0	0	3
INSG	58	0	0	0	0	0	3	10	13	7	20	3	6	9	7	13	7	1	1	38
674512 Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
674519 Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel																				
M	54	0	0	0	0	0	3	9	12	7	19	3	5	8	7	13	5	1	1	35
W	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	2	0	0	3
INSG	58	0	0	0	0	0	3	10	13	7	20	3	6	9	7	13	7	1	1	38
675000 Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB davon:																				
M	26	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	0	0	2	4	9	5	2	22
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4
INSG	30	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	0	0	2	6	11	5	2	26
675100 Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675200 Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB																				
M	13	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	1	2	4	1	2	10
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
INSG	16	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	1	4	5	1	2	13
675300 Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675400 Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB																				
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	5	4	0	12
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	6	4	0	13

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 25	23 16	25 17					30 40	40 50		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
675500 Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
675600 Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
676000 Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:																					
M	317	0	1	0	0	0	1	1	2	3	11	15	12	14	26	36	84	74	50	32	302
W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	5	8	12	7	5	41
INSG	360	0	1	0	0	0	1	1	2	3	13	17	13	17	30	41	92	86	57	37	343
676010 Bodenverunreinigung 324a StGB																					
M	21	0	1	0	0	0	1	1	1	2	0	3	1	1	2	0	5	3	2	6	18
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3
INSG	24	0	1	0	0	0	1	1	1	2	0	3	1	1	2	0	5	4	4	6	21
676011 Bodenverunreinigung																					
M	19	0	1	0	0	0	1	1	1	2	0	3	1	0	1	0	4	3	2	6	16
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3
INSG	22	0	1	0	0	0	1	1	1	2	0	3	1	0	1	0	4	4	4	6	19
676012 Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
676100 Gewässerunreinigung § 324 StGB																					
M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	4	10	8	4	28
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	4	11	8	4	29
676101 Gewässerunreinigung																					
M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	4	10	8	4	28
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	4	11	8	4	29

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60 60	60 JAHRE	18-23	INSGES. U. SPALTEN MEHR	24		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	30 40	40 50						22	23
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
676102 Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676200 Luftverunreinigung § 325 StGB																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676201 Luftverunreinigung																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676202 Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676300 Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	5
676301 Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen																				
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	5
676302 Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676400 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB																				
M	254	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	9	12	21	34	72	58	39	20	244
W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	5	6	10	5	5	35
INSG	291	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	10	15	25	39	78	68	44	25	279

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		INSGES.		INSGES.		U. MEHR JAHRE	SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	23 16 + 17	25 30	30 40	40 50			50 60
676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2																			
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2																			
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB																			
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2																			
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2																			
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	23	24	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	25 30									
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 12	21 21	23 10, 13 und 14								21 23	23 16	25 17
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
676832 Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676900 Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	2
677000 Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
678000 Ausspähen von Daten § 202a StGB																					
M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	2	10	8	3	0	27
W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	0	8
INSG	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	3	12	11	5	0	35
679000 Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
679010 Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
679020 Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
700000 Strafrechtliche Nebengesetze																					
M	16194	0	0	3	10	86	99	540	1229	1769	2301	4169	1440	1343	2783	2668	3511	1994	701	368	12025
W	3016	1	0	0	1	9	11	132	161	293	324	628	237	190	427	433	725	490	222	91	2388
INSG	19210	1	0	3	11	95	110	672	1390	2062	2625	4797	1677	1533	3210	3101	4236	2484	923	459	14413

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE - HERANW. INSG.				- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -					INSGES. 60 U. MEHR JAHRE	18-23 SPALTEN				
			8 10	10 12			14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40			40 50	50 60		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
712100 Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz																					
M	536	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	39	144	166	109	70	535
W	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	8	19	26	22	5	88
INSG	626	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	8	15	47	163	192	131	75	623
712200 Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB																					
M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	9	7	22
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
INSG	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	9	7	25
712210 Insolvenzverschleppung § 130b HGB																					
M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	8	7	19
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
INSG	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	8	7	22
712220 Insolvenzverschleppung § 177a HGB																					
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
713000 Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG																					
M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	2	6	5	3	0	19
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	0	5
INSG	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	2	7	7	4	0	24
713010 Verleihen nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
713020 Beschäftigung nichtdeutscher Arbeitnehmer ohne Arbeitserlaubnis; § 15a Arbeitnehmerüberlassungsgesetz																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	1	2	0	5
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0	0	3
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	0	3	2	0	8
713030 Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen; § 10 SchwarzArbG																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	1	3	0	0	7
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	2	3	1	0	9

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25	30	40	50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8	10		14	16	18	21	23	25								30
					INSGES. SPALTEN	BIS UNTER SPALTEN	14	16	18	21	23	INSGES. SPALTEN	25	30	40	50	60		
					5 BIS 9	16	18	11 + 12	21	und 14	23	25	16 + 17	30	40	50	60		
713040 Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel in größerem Umfang; § 11 SchwarzArbG																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
713050 Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen; § 9 SchwarzArbG																			
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	1	1	0	8
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	1	1	0	8
714000 Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)																			
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	2	1	1	15
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	8	2	1	1	16
714010 Bundesbankgesetz																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
714020 Börsengesetz																			
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4
714030 Hypothekenbankgesetz																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
714040 Kreditwesengesetz																			
M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	0	0	1	10
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
INSG	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	0	0	1	11

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	25 INSGES.					30 SPALTEN	40 SPALTEN	50 SPALTEN	
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
714050 Depotgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
714060 Wertpapierhandelsgesetz																					
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	5
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	5
715000 Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:																					
M	531	0	0	0	0	0	0	7	11	18	32	50	26	36	62	82	146	116	56	19	481
W	156	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	9	14	5	19	29	40	41	15	3	147
INSG	687	0	0	0	0	0	0	9	13	22	37	59	40	41	81	111	186	157	71	22	628
715010 Markengesetz																					
M	177	0	0	0	0	0	0	2	5	7	12	19	15	20	35	26	52	34	9	2	158
W	71	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	8	3	11	19	18	16	3	1	68
INSG	248	0	0	0	0	0	0	2	6	8	14	22	23	23	46	45	70	50	12	3	226
715020 Geschmacksmustergesetz																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
715030 Gebrauchsmustergesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
715040 Kunsturheberrechtsgesetz																					
M	46	0	0	0	0	0	0	4	1	5	4	9	3	3	6	3	10	10	5	3	37
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	6	2	1	0	13
INSG	59	0	0	0	0	0	0	4	1	5	4	9	5	3	8	5	16	12	6	3	50
715050 Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 725200)																					
M	151	0	0	0	0	0	0	1	4	5	11	16	3	7	10	22	46	35	16	6	135
W	56	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	3	1	4	7	12	17	9	2	51
INSG	207	0	0	0	0	0	0	2	5	7	14	21	6	8	14	29	58	52	25	8	186

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40									
716020 Fleischhygienegesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
716030 Straftaten nach dem Gentechnikgesetz																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
716079 Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen -																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	4
716100 Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch																				
M	526	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	9	14	42	177	181	72	39	525
W	173	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	15	53	58	32	7	171
INSG	699	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	12	20	57	230	239	104	46	696
716200 Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz																				
M	147	0	0	0	0	0	0	8	8	21	29	19	9	28	17	31	24	10	8	118
W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	6	12	5	2	30
INSG	178	0	0	0	0	0	0	8	8	22	30	20	10	30	20	37	36	15	10	148
716210 Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG																				
M	118	0	0	0	0	0	0	6	6	18	24	14	8	22	13	27	21	7	4	94
W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	6	10	3	0	24
INSG	143	0	0	0	0	0	0	6	6	19	25	15	9	24	16	33	31	10	4	118
716211 Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716212 Inverkehrbringen, Verschreiben oder Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport																				
M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	2	6
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	2	0	2	8

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25	30	40	50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN		
			8	10		14	16	18	21	23	25								30	40
					INSGES. SPALTEN	BIS 16	UNTER 18	SPALTEN 11 + 12	BIS 21	10, 13 und 14	BIS 23	UNTER 25	SPALTEN 16 + 17							
					5															
					9															
					10															
					11															
					12															
					13															
					14															
					15															
					16															
					17															
					18															
					19															
					20															
					21															
					22															
					23															
					24															
716213 Illegaler Handel, Abgabe, Bezug von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln																				
M	92	0	0	0	0	0	0	5	5	15	20	11	7	18	6	22	18	6	2	72
W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	4	8	1	0	17
INSG	110	0	0	0	0	0	0	5	5	16	21	12	7	19	9	26	26	7	2	89
716214 Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716215 Fälschen von Arzneimitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716216 Inverkehrbringen von gefälschten Arzneimitteln																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716217 Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 1, 2 und 3																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716218 Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 4 (Dopingzwecke im Sport)																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
716219 Sonstige Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG																				
M	11	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	3	2	0	1	0	8
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
INSG	12	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	3	2	0	2	0	9
716220 Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 96 AMG																				
M	30	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	5	1	6	4	4	3	3	5	25
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	6
INSG	36	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	5	1	6	4	4	5	5	7	31

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. 18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14								23 23	23 25	23 16 + 17
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
716300 Straftaten nach dem Weingesetz																					
M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4
719000 Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, Wirtschaftsstrafg, Gewerbeordnung) darunter:																					
M	37	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	3	9	13	6	4	36
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	2	1	1	6
INSG	43	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	4	9	15	7	5	42
719010 Rennwett- und Lotterieg																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
719020 Versicherungsaufsichtsg																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
719030 Wirtschaftsstrafg																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	3
719040 Gewerbeordnung																					
M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	1	1	1	5
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	2	1	1	6
719079 Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1	7
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	1	9
719200 Straftaten nach UWG ohne § 17																					
M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	4	10	3	2	22
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
INSG	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	4	10	4	3	24

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	18 SPALTEN	21 BIS	23 UNTER	23 SPALTEN								25 16 + 17
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
720009 Telekommunikationsgesetz																					
M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	2	7	1	3	5	1	0	17
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	2
INSG	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	2	7	1	4	5	2	0	19
720011 Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz																					
M	327	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	11	18	29	33	112	104	36	7	321
W	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	8	7	4	0	20
INSG	348	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	11	18	29	34	120	111	40	7	341
720012 Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720013 Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
720014 Luftsicherheitsgesetz																					
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
720079 Sonstige strafrechtliche Nebengesetze																					
M	61	0	0	0	0	1	1	0	0	0	14	15	12	3	15	1	3	13	9	5	46
W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	4	4	4	1	14
INSG	76	0	0	0	0	1	1	0	0	0	15	16	12	3	15	2	7	17	13	6	60
721000 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes																					
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3
722000 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes																					
M	17	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	1	6	5	1	0	15
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	3	0	4
INSG	22	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	2	2	1	7	5	4	0	19

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		25 30	40 50	50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23		
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	10, 13 und 14	21 23	23 25	16 17	30 40							40 50	
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes																				
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:																				
M	3410	0	0	0	2	11	13	122	242	364	484	861	303	253	556	614	876	366	104	33	2549
W	1252	1	0	0	1	1	3	58	65	123	133	259	99	81	180	186	330	168	89	40	993
INSG	4662	1	0	0	3	12	16	180	307	487	617	1120	402	334	736	800	1206	534	193	73	3542
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz																				
M	335	0	0	0	1	1	2	27	24	51	24	77	17	25	42	60	100	46	7	3	258
W	142	0	0	0	1	0	1	9	6	15	10	26	4	11	15	26	36	19	15	5	116
INSG	477	0	0	0	2	1	3	36	30	66	34	103	21	36	57	86	136	65	22	8	374
725110	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz																				
M	283	0	0	0	1	1	2	26	24	50	22	74	15	21	36	46	83	35	6	3	209
W	126	0	0	0	1	0	1	9	6	15	9	25	3	11	14	21	31	18	12	5	101
INSG	409	0	0	0	2	1	3	35	30	65	31	99	18	32	50	67	114	53	18	8	310
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz																				
M	52	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	4	6	14	17	11	1	0	49
W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	5	5	1	3	0	15
INSG	68	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	3	4	7	19	22	12	4	0	64
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz																				
M	140	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	12	4	2	6	14	52	42	10	4	128
W	62	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	6	3	9	10	22	11	5	1	58
INSG	202	0	0	0	0	0	0	0	6	6	10	16	10	5	15	24	74	53	15	5	186
725210	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz																				
M	103	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	3	2	5	10	41	32	8	2	98
W	47	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	2	6	7	17	9	4	1	44
INSG	150	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	8	7	4	11	17	58	41	12	3	142
725220	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz																				
M	41	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	1	0	1	4	13	10	3	2	33
W	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	3	3	6	2	1	0	15
INSG	57	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	3	1	4	7	19	12	4	2	48

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 10, 13 und 14	23 23	23 25					30 16 + 17	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
725300 Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr																				
M	220	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	16	14	30	45	80	35	15	7	212
W	207	0	0	0	0	0	1	2	3	18	21	22	15	37	41	57	38	12	1	186
INSG	427	0	0	0	0	0	2	3	5	24	29	38	29	67	86	137	73	27	8	398
725310 Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)																				
M	180	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	13	12	25	33	68	29	14	7	176
W	181	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17	19	13	32	32	53	35	11	1	164
INSG	361	0	0	0	0	0	0	0	0	21	21	32	25	57	65	121	64	25	8	340
725379 Erschleichen eines Aufenthaltstitels durch sonstige unrichtige oder unvollständige Angaben gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz																				
M	40	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	2	5	12	12	6	1	0	36
W	26	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	3	2	5	9	4	3	1	0	22
INSG	66	0	0	0	0	0	2	3	5	3	8	6	4	10	21	16	9	2	0	58
725400 Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz																				
M	25	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	1	3	4	9	4	1	0	21
W	9	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	2	2	1	0	0	6
INSG	34	0	0	0	0	0	0	4	4	3	7	3	1	4	6	11	5	1	0	27
725410 Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz																				
M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
725420 gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz																				
M	22	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	1	3	4	8	2	1	0	18
W	9	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	2	2	1	0	0	6
INSG	31	0	0	0	0	0	0	4	4	3	7	3	1	4	6	10	3	1	0	24
725500 Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz																				
M	158	0	0	0	1	1	3	29	32	30	63	11	8	19	29	33	10	3	1	95
W	24	0	0	0	0	0	1	4	5	7	12	0	2	2	1	7	2	0	0	12
INSG	182	0	0	0	1	1	4	33	37	37	75	11	10	21	30	40	12	3	1	107

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	16 18	INSGES. 11 + 12	18 21	- HERANW. INSG. -		21 23	23 25	INSGES. 16 + 17	25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23
			8 10	10 12			14 16	16 18					18 21	21 23									
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
725510 Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz																							
M	20	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	6	2	1	3	5	3	2	1	0	14		
W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
INSG	24	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	9	2	1	3	5	4	2	1	0	15		
725520 Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz																							
M	146	0	0	0	0	1	1	3	27	30	29	60	10	8	18	26	30	9	2	1	86		
W	20	0	0	0	0	0	0	1	4	5	4	9	0	2	2	1	6	2	0	0	11		
INSG	166	0	0	0	0	1	1	4	31	35	33	69	10	10	20	27	36	11	2	1	97		
725600 Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz																							
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
725700 Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz																							
M	1610	0	0	0	0	10	10	96	141	237	185	432	112	128	240	312	397	164	51	14	1178		
W	704	1	0	0	0	0	1	49	49	98	66	165	53	45	98	91	177	87	53	33	539		
INSG	2314	1	0	0	0	10	11	145	190	335	251	597	165	173	338	403	574	251	104	47	1717		
725710 Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz																							
M	1491	0	0	0	0	10	10	94	139	233	177	420	107	123	230	282	356	147	43	13	1071		
W	654	1	0	0	0	0	1	49	48	97	61	159	49	45	94	80	165	75	48	33	495		
INSG	2145	1	0	0	0	10	11	143	187	330	238	579	156	168	324	362	521	222	91	46	1566		
725720 Illegaler Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz																							
M	125	0	0	0	0	0	0	2	3	5	10	15	5	6	11	30	43	17	8	1	110		
W	53	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	4	0	4	11	15	12	5	0	47		
INSG	178	0	0	0	0	0	0	2	4	6	15	21	9	6	15	41	58	29	13	1	157		
725800 Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitgesetz/EU																							
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
725900 Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz																							
M	1164	0	0	0	1	0	1	14	94	108	276	385	158	91	249	181	237	90	18	4	779		
W	166	0	0	0	1	1	2	5	9	14	36	52	19	11	30	22	39	16	7	0	114		
INSG	1330	0	0	0	2	1	3	19	103	122	312	437	177	102	279	203	276	106	25	4	893		

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. 60 U. MEHR JAHRE		18-23 SPALTEN			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 UNTER	21 SPALTEN	23 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	30 BIS		40 UNTER	40 SPALTEN	50 BIS
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
726000 Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:																					
M	2539	0	0	2	8	55	65	231	321	552	423	1040	217	160	377	283	327	253	127	132	1499
W	196	0	0	0	0	4	4	7	11	18	22	44	8	8	16	23	46	40	14	13	152
INSG	2735	0	0	2	8	59	69	238	332	570	445	1084	225	168	393	306	373	293	141	145	1651
726100 Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz																					
M	75	0	0	0	0	0	0	2	5	7	5	12	5	3	8	12	20	15	3	5	63
W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	8	8	2	0	22
INSG	97	0	0	0	0	0	0	2	5	7	5	12	5	3	8	16	28	23	5	5	85
726200 Straftaten gegen das Waffengesetz																					
M	2463	0	0	2	8	55	65	230	317	547	417	1029	213	157	370	271	307	238	123	125	1434
W	172	0	0	0	0	4	4	7	11	18	22	44	8	8	16	18	37	32	12	13	128
INSG	2635	0	0	2	8	59	69	237	328	565	439	1073	221	165	386	289	344	270	135	138	1562
726300 Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz																					
M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	5	5	1	3	15
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	6	5	1	3	17
728000 Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz																					
M	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	26	13	8	2	54
W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	5	4	4	0	0	14
INSG	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	9	30	17	8	2	68
728010 Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz																					
M	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	25	11	6	0	47
W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	5	3	4	0	0	12
INSG	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	9	28	15	6	0	59
728020 Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz																					
M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	2	7
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	2	2	2	9
730000 Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:																					
M	7889	0	0	0	0	17	17	180	629	809	1339	2165	865	865	1730	1578	1597	673	120	26	5724
W	875	0	0	0	0	4	4	54	64	118	137	259	90	73	163	141	186	97	21	8	616
INSG	8764	0	0	0	0	21	21	234	693	927	1476	2424	955	938	1893	1719	1783	770	141	34	6340

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. SPALTEN		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES. MEHR 60 JAHRE		18-23	INSGES. SPALTEN	
			8 10	10 12		14 5	14 9	14 16	16 18	18 11	21 12	21 und 14	21 23	23 25	23 16	25 17	30 40			40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:																			
M	5984	0	0	0	12	12	133	497	630	1070	1712	661	668	1329	1181	1189	485	77	11	4272
W	665	0	0	0	4	4	51	52	103	101	208	71	53	124	111	136	67	14	5	457
INSG	6649	0	0	0	16	16	184	549	733	1171	1920	732	721	1453	1292	1325	552	91	16	4729
731100	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin																			
M	603	0	0	0	0	0	5	11	16	48	64	49	62	111	138	190	88	10	2	539
W	107	0	0	0	0	0	1	2	3	20	23	12	11	23	21	25	13	2	0	84
INSG	710	0	0	0	0	0	6	13	19	68	87	61	73	134	159	215	101	12	2	623
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack																			
M	300	0	0	0	0	0	1	5	6	20	26	24	36	60	66	103	38	6	1	274
W	60	0	0	0	0	0	3	2	5	3	8	6	4	10	14	23	3	1	1	52
INSG	360	0	0	0	0	0	4	7	11	23	34	30	40	70	80	126	41	7	2	326
731201	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack																			
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain																			
M	300	0	0	0	0	0	1	5	6	20	26	24	36	60	66	103	38	6	1	274
W	60	0	0	0	0	0	3	2	5	3	8	6	4	10	14	23	3	1	1	52
INSG	360	0	0	0	0	0	4	7	11	23	34	30	40	70	80	126	41	7	2	326
731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD																			
M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	0	1	0	5
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	2
INSG	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	1	1	1	0	7
731400	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																			
M	318	0	0	0	0	0	0	12	12	64	76	33	43	76	76	67	22	1	0	242
W	56	0	0	0	1	1	1	5	6	11	18	4	8	12	9	14	2	0	1	38
INSG	374	0	0	0	1	1	1	17	18	75	94	37	51	88	85	81	24	1	1	280
731500	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																			
M	96	0	0	0	0	0	0	1	1	25	26	8	14	22	23	16	8	1	0	70
W	25	0	0	0	1	1	3	2	5	1	7	5	2	7	5	4	2	0	0	18
INSG	121	0	0	0	1	1	3	3	6	26	33	13	16	29	28	20	10	1	0	88

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	16 18	18 21	21 23	23 25	30 40	40 50	22 23					24			
731800	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen																				
M	4438	0	0	0	0	12	12	118	442	560	886	1458	515	502	1017	835	759	305	57	7	2980
W	383	0	0	0	0	2	2	44	35	79	63	144	44	29	73	59	55	40	10	2	239
INSG	4821	0	0	0	0	14	14	162	477	639	949	1602	559	531	1090	894	814	345	67	9	3219
731900	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln																				
M	442	0	0	0	0	0	0	12	47	59	56	115	45	41	86	91	103	42	4	1	327
W	54	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6	12	3	1	4	9	19	8	1	1	42
INSG	496	0	0	0	0	0	0	12	53	65	62	127	48	42	90	100	122	50	5	2	369
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:																				
M	1996	0	0	0	0	5	5	55	161	216	308	529	220	203	423	409	411	177	34	13	1467
W	182	0	0	0	0	0	0	3	12	15	31	46	20	18	38	22	40	26	6	4	136
INSG	2178	0	0	0	0	5	5	58	173	231	339	575	240	221	461	431	451	203	40	17	1603
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin																				
M	372	0	0	0	0	2	2	18	39	57	68	127	40	29	69	67	73	26	9	1	245
W	31	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	1	2	3	5	6	5	0	1	20
INSG	403	0	0	0	0	2	2	19	42	61	75	138	41	31	72	72	79	31	9	2	265
732110	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin																				
M	361	0	0	0	0	2	2	18	39	57	68	127	39	29	68	66	68	23	9	0	234
W	28	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	10	1	2	3	5	6	3	0	1	18
INSG	389	0	0	0	0	2	2	19	42	61	74	137	40	31	71	71	74	26	9	1	252
732120	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin																				
M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	5	3	0	1	11
W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	0	2
INSG	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	5	5	0	1	13
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack																				
M	262	0	0	0	0	0	0	5	10	15	14	29	13	16	29	71	96	25	4	8	233
W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	3	2	5	4	14	3	3	2	31
INSG	299	0	0	0	0	0	0	5	10	15	20	35	16	18	34	75	110	28	7	10	264
732210	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack																				
M	236	0	0	0	0	0	0	5	10	15	14	29	13	16	29	64	83	22	4	5	207
W	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	2	4	3	12	3	2	2	26
INSG	268	0	0	0	0	0	0	5	10	15	20	35	15	18	33	67	95	25	6	7	233

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E A B 21 J A H R E N -		25 30	40 50	60 60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		INSGES. SPALTEN 5 BIS 9	14 16	16 18	18 21	SPALTEN 10, 13 und 14	21 23						23 25	INSGES. 16 + 17	30 40	40 50
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
732400 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																				
M	101	0	0	0	0	0	0	2	2	12	14	7	12	19	28	22	16	1	1	87
W	13	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	3	7	0	2	2	0	0	11
INSG	114	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	11	15	26	28	24	18	1	1	98
732410 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																				
M	100	0	0	0	0	0	0	2	2	12	14	7	11	18	28	22	16	1	1	86
W	13	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	3	7	0	2	2	0	0	11
INSG	113	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	11	14	25	28	24	18	1	1	97
732420 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
732500 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																				
M	65	0	0	0	0	0	2	3	5	6	11	9	11	20	18	11	4	1	0	54
W	9	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	2	0	3	1	0	7
INSG	74	0	0	0	0	0	2	4	6	7	13	9	12	21	20	11	7	2	0	61
732510 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																				
M	63	0	0	0	0	0	2	3	5	6	11	9	11	20	18	10	4	0	0	52
W	9	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	2	0	3	1	0	7
INSG	72	0	0	0	0	0	2	4	6	7	13	9	12	21	20	10	7	1	0	59
732520 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)																				
M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
732800 Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen																				
M	1119	0	0	0	2	2	28	110	138	197	337	143	129	272	213	194	86	15	2	782
W	80	0	0	0	0	0	2	5	7	15	22	11	10	21	8	15	11	2	1	58
INSG	1199	0	0	0	2	2	30	115	145	212	359	154	139	293	221	209	97	17	3	840

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES.		- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		60 U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	14 BIS	16 UNTER	16 SPALTEN	18 BIS	21 UNTER	21 SPALTEN	23 BIS	23 UNTER	25 SPALTEN	30 BIS			40 UNTER
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
732810 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen																				
M	1111	0	0	0	2	2	28	110	138	197	337	143	129	272	211	189	85	15	2	774
W	79	0	0	0	0	0	2	5	7	15	22	11	10	21	8	14	11	2	1	57
INSG	1190	0	0	0	2	2	30	115	145	212	359	154	139	293	219	203	96	17	3	831
732820 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen																				
M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	1	0	0	8
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
INSG	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	1	0	0	9
732900 illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Betäubungsmitteln																				
M	192	0	0	0	1	1	8	11	19	35	55	20	19	39	31	36	25	5	1	137
W	20	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	1	2	3	5	7	0	0	17
INSG	212	0	0	0	1	1	8	13	21	36	58	21	20	41	34	41	32	5	1	154
732910 Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln																				
M	191	0	0	0	1	1	8	11	19	35	55	20	19	39	31	35	25	5	1	136
W	20	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	1	2	3	5	7	0	0	17
INSG	211	0	0	0	1	1	8	13	21	36	58	21	20	41	34	40	32	5	1	153
732920 Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln																				
M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
733000 Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:																				
M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	15	6	1	1	32
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	5	0	0	0	9
INSG	43	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	6	7	6	20	6	1	1	41
733100 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin																				
M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	3	3	0	1	14
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	0	0	0	4
INSG	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	4	6	3	0	1	18
733200 Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschl. Crack																				
M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	12	2	0	0	15
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
INSG	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	14	2	0	0	17

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	INSGES. 5 BIS 9	- JUGENDLICHE -		14 16	HERANW. INSG.		18 21	- E R W A C H S E N E -		21 23	INSGES. 25	30 40	40 50	50 60	INSGES. U. SPALTEN MEHR 18-23	24
			8 10	10 12			16 18	18 11 + 12		21 10, 13 und 14	23 25		16 17	30 40							
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
734000 Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:																					
M	274	0	0	0	0	0	5	14	19	28	47	30	27	57	62	54	40	12	2	227	
W	44	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	7	8	13	10	3	0	41	
INSG	318	0	0	0	0	0	5	14	19	31	50	33	31	64	70	67	50	15	2	268	
734100 Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG																					
M	162	0	0	0	0	0	2	5	7	12	19	22	13	35	40	31	28	8	1	143	
W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	6	7	9	2	0	29	
INSG	193	0	0	0	0	0	2	5	7	14	21	24	16	40	46	38	37	10	1	172	
734200 Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG																					
M	32	0	0	0	0	0	0	3	3	7	10	2	4	6	5	7	3	1	0	22	
W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2	0	0	0	6	
INSG	38	0	0	0	0	0	0	3	3	7	10	3	5	8	7	9	3	1	0	28	
734210 Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG																					
M	19	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	0	2	2	3	4	0	1	0	10	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
INSG	20	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	1	2	3	3	4	0	1	0	11	
734220 Verstöße gemäß § 30a BtMG																					
M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	3	3	0	0	12	
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	0	0	0	5	
INSG	18	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	4	5	3	0	0	17	
734300 Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG																					
M	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
INSG	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
734400 Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
734500 Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG																					
M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	8	5	3	1	0	23	
W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
INSG	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	8	5	4	1	0	24	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 16	14 18	16 11	18 10, 13 und 14	21 23	23 25	25 16 + 17	30 40					40 50			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
743000 Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG																					
M	181	0	0	1	0	1	2	1	6	7	16	25	12	9	21	25	42	42	18	8	156
W	88	0	0	0	0	0	0	3	1	4	10	14	4	10	14	9	12	23	9	7	74
INSG	269	0	0	1	0	1	2	4	7	11	26	39	16	19	35	34	54	65	27	15	230
743010 Naturschutzgesetz																					
M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	5	10	2	1	22
W	18	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	3	8	4	0	17
INSG	40	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	4	8	18	6	1	39
743020 Tierschutzgesetz																					
M	159	0	0	1	0	1	2	1	6	7	16	25	11	9	20	22	37	32	16	7	134
W	70	0	0	0	0	0	0	2	1	3	10	13	4	9	13	8	9	15	5	7	57
INSG	229	0	0	1	0	1	2	3	7	10	26	38	15	18	33	30	46	47	21	14	191
743030 Bundesjagdgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
743040 Pflanzenschutzgesetz																					
M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
INSG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
890000 Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)																					
M	99643	52	179	474	1013	2149	3867	4394	6030	10424	9675	23966	5908	5900	11808	12391	20634	16804	8319	5721	75677
W	32695	23	41	144	338	1103	1649	2177	1948	4125	2729	8503	1752	1658	3410	3439	6195	5338	3063	2747	24192
INSG	132338	75	220	618	1351	3252	5516	6571	7978	14549	12404	32469	7660	7558	15218	15830	26829	22142	11382	8468	99869
891000 Rauschgiftkriminalität (Schlüsselzahlen 73**** und 891100)																					
M	7909	0	0	0	0	17	17	180	630	810	1346	2173	869	866	1735	1582	1599	673	121	26	5736
W	877	0	0	0	0	4	4	54	64	118	138	260	90	73	163	141	186	98	21	8	617
INSG	8786	0	0	0	0	21	21	234	694	928	1484	2433	959	939	1898	1723	1785	771	142	34	6353
891100 direkte Beschaffungskriminalität (Schlüsselzahlen 218000, 3/471000, 3/472000, 3/473000, 3/474000, 3/475000 und 542000)																					
M	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	4	4	8	6	4	1	1	0	20
W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
INSG	34	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	4	4	8	6	4	2	1	0	21

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		INSGES.		50 60 JAHRE	60 U. MEHR 18-23	SPALTEN 18-23			
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 und 14	23 23	23 25	23 16 + 17	25 30				30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
892000 Gewaltkriminalität																					
M	12735	3	24	63	201	502	793	1136	1576	2712	2039	5544	955	800	1755	1429	1918	1298	495	296	7191
W	2420	0	4	9	32	144	189	399	287	686	219	1094	107	109	216	196	375	317	124	98	1326
INSG	15155	3	28	72	233	646	982	1535	1863	3398	2258	6638	1062	909	1971	1625	2293	1615	619	394	8517
893000 Wirtschaftskriminalität (aller erfaßten Fälle mit Sonderkennung "W") und zwar:																					
M	2428	0	0	0	0	0	0	3	13	16	65	81	64	84	148	246	689	679	390	195	2347
W	634	0	0	0	0	0	0	1	4	5	29	34	27	24	51	80	174	158	105	32	600
INSG	3062	0	0	0	0	0	0	4	17	21	94	115	91	108	199	326	863	837	495	227	2947
893100 bei Betrug (Schlüsselzahl 51**** mit Sonderkennung "W")																					
M	866	0	0	0	0	0	0	2	5	7	39	46	34	43	77	110	240	206	135	52	820
W	218	0	0	0	0	0	0	0	3	3	20	23	8	14	22	26	60	49	27	11	195
INSG	1084	0	0	0	0	0	0	2	8	10	59	69	42	57	99	136	300	255	162	63	1015
893200 bei Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht (Schlüsselzahl 56**** und 712200 mit Sonderkennung "W")																					
M	623	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	8	42	165	201	125	81	622
W	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	10	22	34	29	5	108
INSG	733	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	8	16	52	187	235	154	86	730
893300 im Anlage- und Finanzierungsbereich (Schlüsselzahlen 513***, 514100, 514300, 514400, 514500 und 714000 mit Sonderkennung "W")																					
M	185	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	21	61	50	30	14	184
W	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	4	4	3	17	8	3	3	38
INSG	226	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	10	12	24	78	58	33	17	222
893400 Wettbewerbsdelikte																					
M	314	0	0	0	0	0	0	2	8	10	17	27	16	24	40	45	90	73	30	9	287
W	111	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	10	5	15	23	29	24	12	3	106
INSG	425	0	0	0	0	0	0	2	9	11	21	32	26	29	55	68	119	97	42	12	393
893500 im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen (Schlüsselzahlen 517300, 517700, 522000 und 713000 mit Sonderkennung "W")																					
M	235	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	15	57	77	53	29	234
W	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	4	10	12	10	4	45
INSG	280	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	2	8	19	67	89	63	33	279
893600 Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen																					
M	99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	24	29	22	13	99
W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	1	11
INSG	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	9	27	33	24	14	110

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6 8	- KINDER -		12 14	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N-		50 60	60 JAHRE	U. MEHR 18-23	INSGES. SPALTEN 18-23				
			8 10	10 12		14 5	14 BIS 9	16 18	16 11 + 12	21 21	21 und 14	23 23	23 25					25 16 + 17	30 40	40 50	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
895080 Sexueller Missbrauch von Kindern																					
M	433	0	0	5	7	17	29	30	22	52	26	107	11	5	16	29	109	103	41	28	326
W	22	0	0	0	0	0	0	2	3	5	0	5	0	0	2	9	2	4	0	17	
INSG	455	0	0	5	7	17	29	32	25	57	26	112	11	5	16	31	118	105	45	28	343
896000 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Schlüsselzahlen 143100, 626100, 721000 und 722000)																					
M	46	0	0	0	0	3	3	7	3	10	1	14	1	3	4	2	11	13	1	1	32
W	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	1	1	3	0	5	
INSG	53	0	0	0	0	3	3	8	3	11	2	16	1	3	4	2	12	14	4	1	37
897000 Computerkriminalität (Schlüsselzahlen 516300, 517500, 517900, 543000, 674200, 678000, 715100 und 715200)																					
M	1335	1	0	0	0	7	8	18	37	55	152	215	94	105	199	221	351	209	106	34	1120
W	416	0	0	0	1	2	3	13	18	31	66	100	26	30	56	51	84	75	35	15	316
INSG	1751	1	0	0	1	9	11	31	55	86	218	315	120	135	255	272	435	284	141	49	1436
898000 Umweltkriminalität																					
M	1282	0	1	1	0	2	4	7	21	28	57	89	55	47	102	133	358	351	160	89	1193
W	337	0	0	0	0	0	0	3	1	4	15	19	9	17	26	31	82	106	52	21	318
INSG	1619	0	1	1	0	2	4	10	22	32	72	108	64	64	128	164	440	457	212	110	1511
898100 Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB																					
M	317	0	1	0	0	0	1	1	2	3	11	15	12	14	26	36	84	74	50	32	302
W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	5	8	12	7	5	41
INSG	360	0	1	0	0	0	1	1	2	3	13	17	13	17	30	41	92	86	57	37	343
898200 Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz																					
M	102	0	0	0	0	1	1	5	5	10	9	20	8	6	14	12	19	25	9	3	82
W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	5
INSG	107	0	0	0	0	1	1	5	5	10	9	20	8	6	14	12	22	27	9	3	87
898300 Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen																					
M	868	0	0	1	0	1	2	1	14	15	38	55	36	27	63	86	255	252	102	55	813
W	289	0	0	0	0	0	0	3	1	4	13	17	8	14	22	26	71	92	45	16	272
INSG	1157	0	0	1	0	1	2	4	15	19	51	72	44	41	85	112	326	344	147	71	1085
899000 Straßenkriminalität (Schlüsselzahlen 1111/200, 132000, 213/4***, 215000, 216000, 217000, 222100, 233300, 234300, *20***, *30***, *50***, *550**, 390***, ***1**, ***2**, ***7**, 623000, 674100 und 674300)																					
M	12487	8	26	72	179	466	751	1209	2004	3213	2417	6381	1007	820	1827	1354	1536	887	327	175	6106
W	1519	1	3	14	20	98	136	320	231	551	169	856	64	62	126	106	198	132	58	43	663
INSG	14006	9	29	86	199	564	887	1529	2235	3764	2586	7237	1071	882	1953	1460	1734	1019	385	218	6769

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT -

BERICHTSZEITRAUM JAHR 2006

TATVER- DÄCH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 6 J.	6	- KINDER -		12	- JUGENDLICHE -		HERANW. INSG.		- E R W A C H S E N E -		AB 21 J A H R E N -		25	30	40	50	60	U. MEHR JAHRE	INSGES. SPALTEN 18-23	
			8	10		14	16	18	21	23	25	30	40								50
			7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
899100 Straßenraub (Schlüsselzahlen 213*, 214*, 2150, 2160 und 2170)																					
M	1424	0	0	3	21	81	105	295	400	695	318	1118	83	70	153	64	55	26	8	0	306
W	178	0	0	1	2	26	29	69	46	115	19	163	4	3	7	3	3	2	0	0	15
INSG	1602	0	0	4	23	107	134	364	446	810	337	1281	87	73	160	67	58	28	8	0	321
899200 Straßendiebstahl																					
M	3548	0	3	14	37	93	147	269	440	709	686	1542	297	263	560	500	579	245	93	29	2006
W	271	0	0	3	5	4	12	27	33	60	39	111	14	12	26	26	52	32	12	12	160
INSG	3819	0	3	17	42	97	159	296	473	769	725	1653	311	275	586	526	631	277	105	41	2166